

KREIS HÖXTER  
Die Region plus 



# KREIS HÖXTER Haushaltsplan 2018



# **KREIS HÖXTER**

**HAUSHALTSPLAN 2018**

# Inhalt

	<u>Seite</u>		<u>Seite</u>
<b>Haushaltssatzung</b> .....	4	Haushaltsvermerke .....	382
Vorbericht.....	7		
Erläuterung der Ergebnisplan-Positionen.....	35	Übersicht über die aus Verpflichtungs-	
<b>Ergebnisplan (rot)</b> .....	38	ermächtigungen voraussichtlich fällig	
<b>Finanzplan (rot)</b> .....	39	werdenden Auszahlungen.....	383
Übersicht der NKF-Produktbereiche (grün).....	40		
<b>Teilpläne (weiß)</b>		Übersicht über den voraussichtlichen	
		Stand der Verbindlichkeiten.....	384
1 Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr.....	74		
2 Gesundheits- und Veterinärwesen.....	110	Übersicht über die Entwicklung	
3 Familie, Jugend und Soziales.....	145	des Eigenkapitals.....	386
4 Umwelt, Planen, Bauen.....	197		
5 Kreisentwicklung, Bildung		Bilanz zum 31.12.2016.....	387
und Geoinformationen.....	257		
6 Verwaltungsinterne Dienste.....	321	Übersicht über Zuwendungen an	
7 Kreispolizeibehörde.....	364	Fraktionen.....	389
8 Öffentlichkeitsarbeit.....	372		
9 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung,		Übersicht über die Wirtschaftslage	
Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro.....	375	der Beteiligungen.....	395
10 Revision.....	378	Stellenplan.....	398

# H a u s h a l t s s a t z u n g

## des Kreises Höxter für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), i. V. m. § 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Kreistag des Kreises Höxter mit Beschluss vom 14.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem Gesamtbetrag der

- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| - Erträge auf      | 217.480.700,00 € |
| - Aufwendungen auf | 218.166.250,00 € |

im **Finanzplan** mit dem Gesamtbetrag der

- |   |                  |
|---|------------------|
| - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 211.109.100,00 € |
| - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 204.371.750,00 € |
| - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf          | 17.386.700,00 €  |
| - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf          | 29.080.800,00 €  |
| - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf         | 5.294.750,00 €   |
| - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf         | 394.500,00 €     |

festgesetzt.

### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

5.294.750,00 €

### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 5.482.000,00 € festgesetzt.

### § 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 685.550,00 € festgesetzt.

### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 € festgesetzt.

### § 6

Die **allgemeine Kreisumlage** wird auf 34,3 %, die **Jugendamtsumlage** auf 18,4 % der Umlagegrundlagen der Gemeinden festgesetzt. Die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage werden in Teilbeträgen von je 1/12 zum 5. eines jeden Monats fällig.

Zur Deckung der Umlage an den Diemel-Wasserverband wird gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW von der Stadt Warburg eine ausschließliche Belastung in Höhe von 15.800,00 € erhoben.

### § 7

Haushaltssicherungskonzept entfällt.

### § 8

Im **Stellenplan** der Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten als künftig umzuwandeln (ku) bezeichnete Planstellen sind nach Freiwerden entsprechend den Erläuterungen des Stellenplanes in niedrigeren Besoldungs-/Entgeltgruppen auszuweisen.

Die im Stellenplan der Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten als künftig wegfallend (kw) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden.

## § 9

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen, mindestens aber 25.000,00 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 12.500,00 € übersteigen.

Diese Wertgrenzen beziehen sich bei zuwendungsfinanzierten Aufwendungen und Auszahlungen nur auf den Eigenanteil des Kreises.

Erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen sind unabhängig von der Größenordnung als unerheblich anzusehen.

**Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen** im Sinne des § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 50.000,00 € überschreiten.

# V o r b e r i c h t

## zum Haushaltsplan des Kreises Höxter

### für das Haushaltsjahr 2018

Der Vorbericht soll gem. § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

#### **I. Haushaltsjahr 2016**

##### **1. Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	191,07 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	193,48 Mio. €

##### **2. Ergebnisrechnung**

Gesamtbetrag der Erträge	196,84 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	197,35 Mio. €
Fehlbetrag	507 T €.

Der Jahresfehlbetrag soll gegen die Ausgleichsrücklage gebucht werden.

#### Ausgleich der Gebührenhaushalte

Die im Haushaltsjahr 2016 entstandene Unterdeckung der kostenrechnenden Einrichtung Abfallentsorgungsanlagen (508 T €) konnte über die Auflösung der Sonderposten ausgeglichen werden. Der Bereich Abfallsammlung und -transport erzielte einen Überschuss (82 T €), der dem Sonderposten für den Gebührenausgleich zugeführt wurde. Die Unterdeckung bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (8 T €) konnte aufgrund der vollständigen Auflösung des Sonderpostens in 2015 nicht ausgeglichen werden. Über den Umgang mit den aufgelaufenen

fenen kumulierten Defiziten von 20 T € ist noch zu entscheiden. Die kumulierten Defizite von 1,8 Mio. € aus 2013 und 2014 im Rettungsdienst wurden durch den erzielten Überschuss von 621 T € mit einem weiteren nennenswerten Teilbetrag ausgeglichen. Das verbleibende Defizit von 187 T € wird voraussichtlich durch einen erwarteten Überschuss in 2017 vollständig auszugleichen sein.

### Kreisumlage

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von 2,41 Mio. € konnte der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage aufgrund gestiegener Umlagegrundlagen von 53,2 % um 0,5 %-Punkte auf 52,7 % gesenkt werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage sank dabei von 36,8 % um 1,1 %-Punkte auf 35,7 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage stieg dagegen von 16,4 % um 0,6 %-Punkte auf 17,0 %.

## **3. Finanzplan**

Gesamtbetrag der

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184,71 Mio. €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181,30 Mio. €
• Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21,02 Mio. €
• Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31,92 Mio. €
• Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6,88 Mio. €
• Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,38 Mio. €

## **4. Finanzrechnung**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185,33 Mio. €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184,19 Mio. €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22,89 Mio. €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19,35 Mio. €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 Mio. €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,38 Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss	4,30 Mio. €

## Entwicklung der Finanzlage

Der Liquiditätsbestand zum 31.12.2016 betrug ausgehend von 4,3 Mio. € Bestand in der Vorjahresbilanz unter Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Posten (- 597 T €) rd. 8,01 Mio. €.

Der im Haushaltsjahr 2016 erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1,13 Mio. € wurde zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten mit 381 T € und zur Finanzierung der getätigten Netto-Investitionen von 3,55 Mio. € verwendet.

Die Inanspruchnahme der angesetzten Kreditermächtigung in Höhe von 6,88 Mio. € war nicht erforderlich.

## **5. Vermögens- und Schuldenlage**

Nach dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016, des zehnten Jahresabschlusses nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement, stellt sich die Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2016 wie folgt dar:

### **Aktiva:**

Anlagevermögen	190,04 Mio. €	( + 8,09 Mio. €)
Umlaufvermögen	24,41 Mio. €	( - 1,66 Mio. €)
Aktive Rechnungsabgrenzung	9,77 Mio. €	( - 0,57 Mio. €)

### **Passiva:**

Eigenkapital	23,37 Mio. €	( - 0,57 Mio. €)
Sonderposten	57,81 Mio. €	( - 1,01 Mio. €)
Rückstellungen	117,72 Mio. €	( - 0,07 Mio. €)
Verbindlichkeiten	15,84 Mio. €	( + 6,25 Mio. €)
Passive Rechnungsabgrenzung	9,47 Mio. €	( + 1,27 Mio. €)

## II. Haushaltsjahr 2017

### 1. **Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	207,81 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	208,28 Mio. €

Zum Ausgleich des Ergebnisplans ist eine Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 0,47 Mio. € geplant.

#### 1.1 Ausgleich der Gebührenhaushalte

Zum Ausgleich der Gebührenhaushalte sind folgende Veränderungen der Sonderposten für den Entgelte-/Gebührenaussgleich geplant:

- Erhöhung Sonderposten Fleischuntersuchung 3 T €
- Auflösung Sonderposten Abfallentsorgungsanlagen 714 T €  
und
- Auflösung Sonderposten Abfallsammlung und -transport 15 T €

Der ausgewiesene Überschuss beim Rettungsdienst in Höhe von 350 T € soll zur Abdeckung der in 2013 und 2014 entstandenen Defizite dienen.

#### 1.2 Kreisumlage

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von 0,47 Mio. € musste der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage trotz gestiegener Umlagegrundlagen von 52,7 % um 4,0 %-Punkte auf 56,7 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage stieg dabei von 35,7 % um 2,8 %-Punkte auf 38,5 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage stieg von 17,0 % um 1,2 %-Punkte auf 18,2 %.

Die Landschaftsversammlung hat am 02.02.2017 beschlossen, die Landschaftsumlage entgegen der ursprünglichen Planung (17,6 %) mit einem Hebesatz von 17,4 % festzusetzen. Der Beschluss des Kreistages vom 15.12.2016 sah vor, die im Haushaltsplan 2017 mit rd. 94,05 Mio. € veranschlagte Kreis- und Jugendamtsumlage in Abhängigkeit von der Entwicklung der Ausgleichsrücklage ggf. entsprechend um rd. 380 T € zu reduzieren.

Die Weitergabe der Landschaftsumlagesenkung entspricht fiktiv einer Kreisumlagesenkung um 0,23 %-Punkte.

## 2. Finanzplan

Gesamtbetrag der

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 201,27 Mio. €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 195,47 Mio. €
  
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 21,08 Mio. €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 28,32 Mio. €
  
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 1,83 Mio. €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0,39 Mio. €

### Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Das im Finanzplan veranschlagte Investitionsvolumen beträgt 28,32 Mio. €.

Zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan ist ein Kreditbedarf in Höhe von 1,83 Mio. € berechnet.

Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch die dann aktuelle Liquiditätslage berücksichtigt.

### III. Haushaltsjahr 2018

#### 1. **Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	217,48 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	218,17 Mio. €

#### 1.1 Entwicklung der wesentlichen Erträge

<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ansatz 2018 in T €</b>	<b>Ansatz 2017 in T €</b>	<b>Ergebnis 2016 in T €</b>
a) Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	33.030	32.039	29.950
b) Kreisumlagen	94.636	94.062	84.603
c) Schlüsselzuweisungen	27.225	24.714	23.139
Insgesamt	154.891	150.815	137.692

#### Erläuterung zu

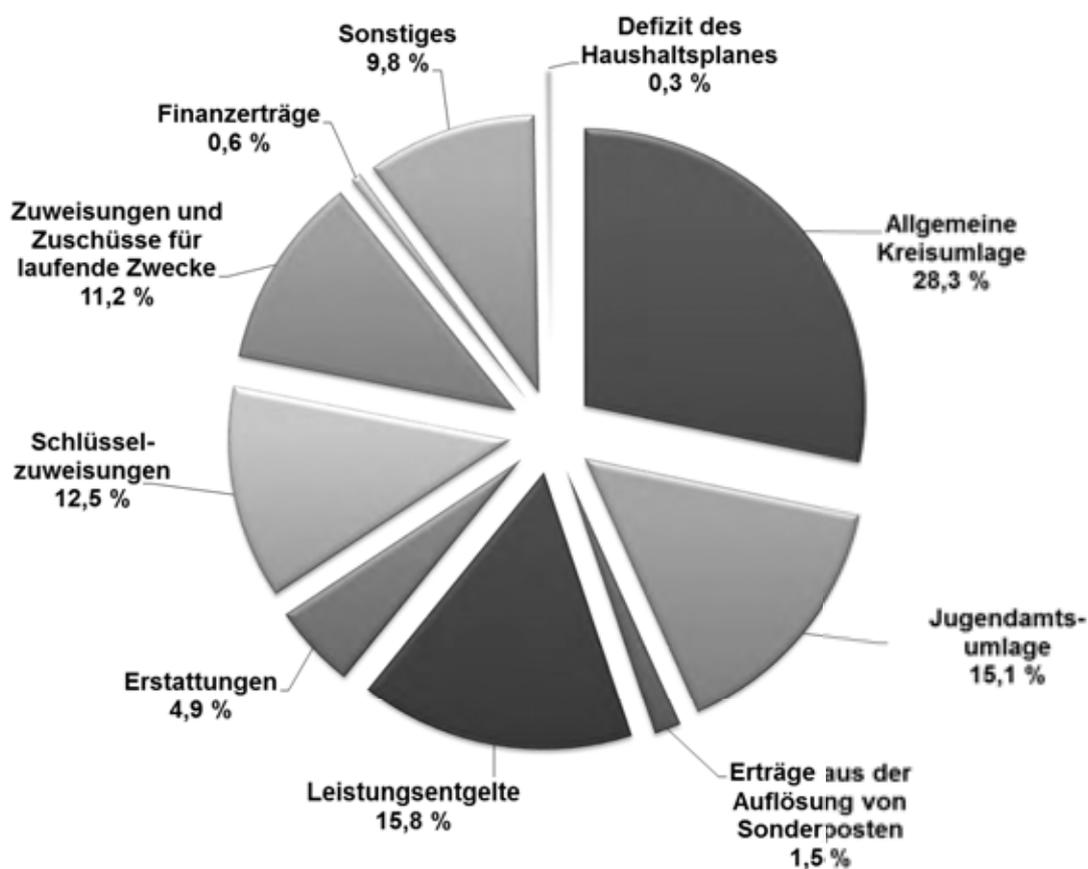
- a) Anstieg der Benutzungsgebühren, insbesondere im Bereich Rettungsdienst und bei den Elternbeiträgen für Kindertagesbetreuung.
- b) Nach der Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2018 (GFG 2018) ergibt sich ein Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage von 34,3 % (2017 = 38,5 %) und für die Jugendamtsumlage von 18,4 % (2017 = 18,2 %).  
Der Anteil der Kreisumlagen an den Gesamterträgen des Haushalts 2018 beträgt 43,5 % (2017 = 45,3 %).

Die von der Stadt Warburg erhobene ausschließliche Mehrbelastung nach § 56 Abs. 4 KrO NRW zum Ausgleich der Belastungen durch die Mitgliedschaft des Kreises Höxter im Diemel-Wasserverband beträgt ab dem Haushaltsjahr 2018 15.800 € (2017: 10.800 €).

c) Veranschlagung auf Basis der Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2018.

Der Anteil der Schlüsselzuweisungen an den Gesamterträgen des Haushalts 2018 beträgt 12,5 % (2017 = 11,9 %).

## 1.2 Finanzierung der Aufwendungen des Ergebnisplanes



### 1.3 Entwicklung der wesentlichen Aufwandsarten

- a) Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** werden nach dem NKF getrennt veranschlagt. Während die Personalaufwendungen ausschließlich den Aufwand für aktive Beschäftigte darstellen, berücksichtigen die Versorgungsaufwendungen nur die Versorgungsempfänger. Im Hinblick auf Veränderungen bei der Aufteilung des Personals auf Produkte ergeben sich häufig Schwankungen in den Personal- und Versorgungsaufwendungen. Zu Vergleichszwecken empfiehlt es sich daher, eine gemeinsame Betrachtung der Personal- und Versorgungsaufwendungen vorzunehmen.

Insgesamt erhöht sich der Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 um rd. 3,1 Mio. € (6,9 %) auf rd. 47,7 Mio. €.

Die Erhöhung ist insbesondere auf die Personalaufstockungen im Rettungsdienst und beim Kommunalen Integrationszentrum, die flüchtlingsbedingte Einrichtung neuer Planstellen, gesetzlich bedingte Aufgabenerweiterungen, eine im Tarifbereich zum 1.3.2018 eingeplante Entgelterhöhung um 2,35 %, eine zum 1.1.2018 bereits gesetzlich beschlossene Besoldungserhöhung um 2,35 %, eine Steigerung beim Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand nach versicherungsmathematischem Gutachten (385.000 €) und eine zu erwartende Erhöhung der Versorgungskassenumlage (250.000 €) zurückzuführen.

Gegenüber einzelnen Ansätzen des Haushaltsjahres 2017 ergeben sich folgende Veränderungen:

#### Dienstbezüge der Beamten

Die Dienstbezüge der Beamten steigen um 280.000 € (3,5 %) auf 8,2 Mio. €. Veranschlagt wurde die bereits gesetzlich beschlossene Besoldungserhöhung zum 01.01.2018 mit 2,35 % zzgl. eines Anteils von 0,65 % für strukturelle Veränderungen (Stufensteigerung, Familienzuschlag, Beförderungen etc.).

Neu eingerichtet wurden 3 Planstellen der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes im Bereich der Ausländerbehörde (A 10), bei den Hilfen zur Pflege wegen zunehmender Fallzahlen

(A 10) und bei der Kreispolizeibehörde für die Bearbeitung waffenrechtlicher Angelegenheiten (A 10), die bisher von einem Landesbediensteten wahrgenommen wurde.

Im Hinblick auf das altersbedingte Ausscheiden von Beamten wurden 2 zusätzliche Ausbildungsstellen für Anwärter/-innen der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes, und jeweils eine Stelle für 1 Bauoberinspektoranwärter/-in und 1 Vermessungsoberinspektoranwärter/-in eingerichtet.

#### Aufwendungen für tariflich Beschäftigte

Die Aufwendungen für tariflich Beschäftigte steigen um rd. 1,7 Mio. € (7 %) auf 23,87 Mio. €.

Für die tariflich Beschäftigten wird für das Haushaltsjahr 2018 eine Tarifierhöhung um 2,35 % ab 01.03.2018 zzgl. eines Anteils von 0,65 % für Stufensteigerungen oder Höhergruppierungen berücksichtigt.

3 freierwerdende Stellen von Beamtinnen werden durch Stellen für tariflich Beschäftigte ersetzt. 3 zusätzliche Stellen werden eingerichtet für das Projektmanagement „Projekt Life“ nach EG 11, für das Projekt „Einführung E-Akte“ nach EG 9 c und für 1 Mitarbeiter/-in im Bereich der Überwachung von Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe nach EG 10. Ebenfalls neu eingerichtet wurden 2 Stellen in der Ausländerbehörde nach EG 9 c, 2 Stellen nach EG 7 aufgrund der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes, 2 Stellen nach EG S11b im Bereich des Kommunalen Integrationszentrums aufgrund der landesweit vorgegebenen personellen Erweiterung, 1 Stelle nach EG 11 für 1 Bauingenieur und 1 Stelle nach EG 6 für eine Bauzeichnerin wegen der Vielzahl der Baumaßnahmen aufgrund von Förderprogrammen, 1 Stelle nach EG 7 in der Kfz.-Zulassung zur Kompensation von Personalausfällen sowie 0,5 Stelle nach EG 10 in der unteren Landschaftsbehörde für die Überwachung von Kompensationsmaßnahmen.

Darüber hinaus werden im Zuge der Personalentwicklung 2 zusätzliche Ausbildungsstellen für Verwaltungsfachangestellte und 1 zusätzliche Ausbildungsstelle für 1 Vermessungstechniker/-in eingerichtet.

Im Rettungsdienst werden weitere 3 Ausbildungsstellen für Auszubildende zum/zur Notfallsanitäter/-in und 3 zusätzliche Stellen für Rettungssanitäter/-innen zur Umsetzung des vom Kreistag beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplanes eingerichtet.

#### Beiträge zur Versorgungskasse Beamte

Die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten steigen um 250.000 € (7,4 %) auf 3,65 Mio. € auf der Grundlage der von der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen Lippe mitgeteilten Daten der Versorgungsempfänger sowie unter Berücksichtigung von Versetzungen von Beamten in den Ruhestand, Sterbefällen und Erhöhung der Versorgungsbezüge.

#### Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Die Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte (Zusatzversorgung) steigen gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um rd.125.000 € (7,3 %) auf 1,84 Mio. €.

#### Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten erhöhen sich um rd. 321.000 € (7,3 %) auf 4,75 Mio. €.

#### Beihilfen

Die Beihilfen für Beschäftigte und Versorgungsempfänger sind mit 980.000 € unverändert veranschlagt.

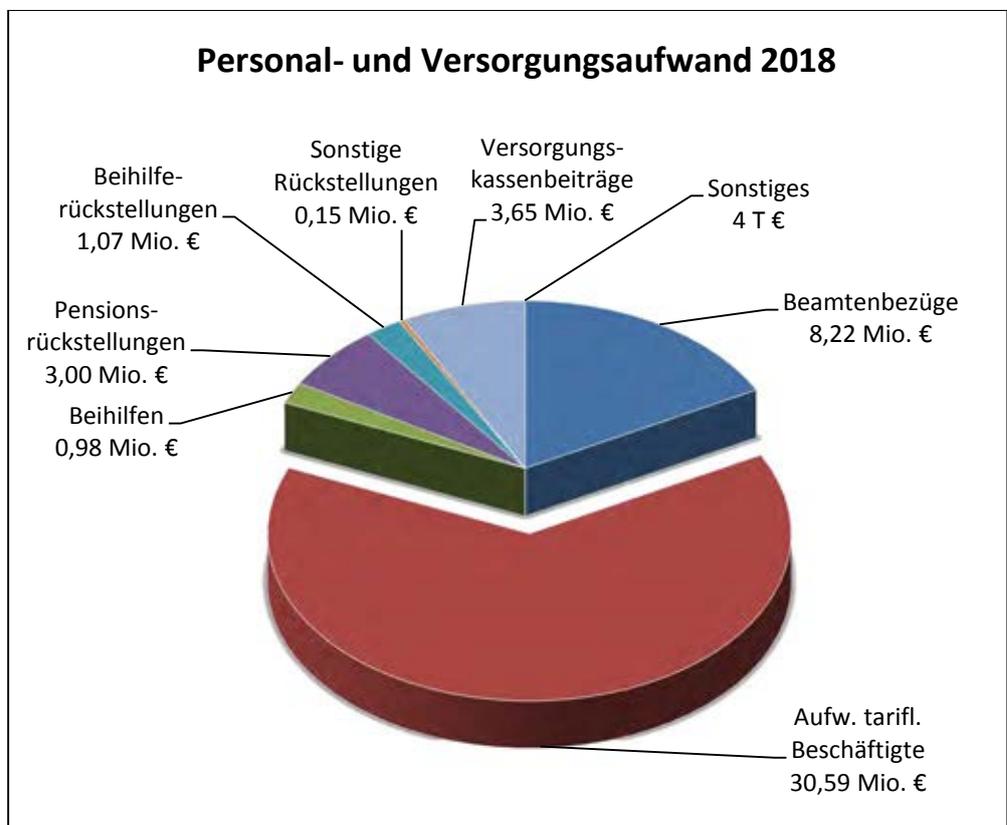
#### Rückstellungsaufwand

Weiter in die Personalaufwendungen einzubeziehen sind:

- der Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand für Beamte und Versorgungsempfänger erhöht sich um 385.000 € (10,4 %) auf 4,1 Mio. €,

- die Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit sinkt um 16.000 € gegenüber dem Vorjahr auf - 381.500 €,
- der Rückstellungsaufwand für Leistungsentgelte steigt um 44.000 € auf 481.400 € entsprechend den tariflichen Regelungen.

Die Planung des Pensions- und Beihilferückstellungsaufwandes erfolgt auf Basis des vorliegenden Gutachtens der Heubeck AG unter Einbeziehung zukünftiger Veränderungen wie anstehenden Pensionierungen, Neueinstellungen oder erwarteten Besoldungserhöhungen.



- b) Der Ansatz für **Geschäftsaufwendungen** beläuft sich auf rd. 1,96 Mio. €. Die größten Posten bilden hierbei die Aufwendungen für Sachverständige, Beratung (426.600 €), Bürobedarf (447.430 €), Ingenieurleistungen (316.000 €), Porto (256.800 €), Telekommunikation (159.070 €) sowie Dokumentenvordrucke (145.000 €).
- c) Die **EDV-Kosten** sind mit rd. 1,13 Mio. € geplant. Größte Posten sind die Aufwendungen für Programmpflege- und Supportleistungen (626.800 €),

Hardware-Leasing (358.550 €), Internet und Intranet (91.750 €) und IT-Unterstützungsleistungen (49.500 €).

- d) Die Entwicklung der zentral bewirtschafteten Kosten der **Grundstücksunterhaltung** stellt sich wie folgt dar:

Rechnungsergebnis 2016	355.408 €
Haushaltsansatz 2017	400.000 €
Haushaltsansatz 2018	400.000 €

Neben diesem Basisaufwand sind folgende größere Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2018 gesondert eingeplant:

- Kreishaus 1
  - Erneuerung der Innentüren 15.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
- Kreishaus 2
  - Erneuerung der Innentüren 15.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
- Ehemalige Wohnhäuser (Corveyer Allee 29)
  - Sanierung WC-Raum und Büros 29.500 €
- Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Brakel
  - Gute Schule 2020 Projekte 250.800 €
  - Betonanstrich Treppenhäuser 14.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
  - Austausch Klassenraum - Unterdecken 10.000 €
- Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Höxter
  - Gute Schule 2020 Projekte 332.000 €
  - Neugestaltung der Hoffläche/Nebeneingang 48.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
- Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg
  - Gute Schule 2020 Projekte 451.500 €
  - Fensteranstricharbeiten 50.000 €
  - Bodenbelag-/Malerarbeiten 15.000 €
  - Betonanstrich innen 15.000 €
  - Austausch abgängige Klassenraumtüren 15.000 €
  - Abtrennung eines Technikraums 15.000 €

- Bauhof Rolfzen
  - Überdachung des Splittlagers 32.000 €
  - Erneuerung der Fenstereinheiten 20.000 €
  - Umbau Werkstattbereich/Arbeitsgrube 16.800 €
  - Erneuerung Hofeingangstor 8.000 €
- Bauhof Warburg
  - Energetische Modernisierung/Heizungsaustausch 50.000 €

- e) Bei den drei **Berufskollegs** und der **Brüder-Grimm-Schule** beläuft sich der Zuschussbedarf auf insgesamt 3,82 Mio. € (2017: 4,15 Mio. €). Den Erträgen von 1,75 Mio. € stehen Aufwendungen in Höhe 5,57 Mio. € gegenüber, die sich im Wesentlichen aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 1,08 Mio. €, den bilanziellen Abschreibungen mit 1,51 Mio. € und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kosten der Unterhaltsreinigung, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Strom- und Gasversorgung etc.) mit 2,71 Mio. € zusammensetzen.
- f) Bei dem Produkt **Hilfen zur Pflege** steigt der Zuschussbedarf auf insgesamt rd. 11,24 Mio. € (2017: 11,04 Mio. €). Die geplanten Aufwendungen für Hilfe zur Pflege in Einrichtungen belaufen sich im Gegensatz zum Vorjahr (4,35 Mio. €) auf 4,4 Mio. €. Der Ansatz für Pflegewohngeld erhöht sich um 50 T € auf 3,8 Mio. €. Die Kosten für die Hilfe zur häuslichen Pflege steigen leicht um 5 T € auf 430 T € gegenüber dem Vorjahr. Ebenfalls steigen die Investitionskosten für Kurzzeit- und Tagespflege (+ 75 T €) in 2018 auf 700 T € an. Die Zuschüsse an ambulante Pflegedienste (830 T €) müssen erneut erhöht werden (+ 10 T €).
- g) Im Produkt **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien** stehen bei geringfügig sinkenden Ansätzen auf der Ertragsseite (- 13 T €) in Höhe von insgesamt 5,69 Mio. € steigende Ansätze auf der Aufwandsseite in Höhe von insgesamt 21,49 Mio. € (+ 302 T €) gegenüber. Davon entfallen 16,68 Mio. € (2017: 16,49 Mio. €) auf Transferaufwendungen für Jugendhilfemaßnahmen. Der Zuschussbedarf steigt somit um rd. 315 T €.

- h) Im Bereich **Kindertagesbetreuung** ist mit einem um 1,76 Mio. € steigenden Zuschussbedarf auf rd. 14,34 Mio. € gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sind unter Berücksichtigung des beitragsfreien Kindergartenjahres mit 4,33 Mio. € (2017: 3,76 Mio. €) eingeplant. Das Elternbeitragsdefizit wird teilweise durch Zuweisungen des Landes (1,31 Mio. €) gedeckt. Bei den Landeszuweisungen zu den Betriebskosten sind rd. 849 T € mehr als im Vorjahr und somit rd. 18,18 Mio. € veranschlagt. Auf der Aufwandsseite erhöhen sich die Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen um rd. 2,99 Mio. € von 32,07 Mio. € auf 35,06 Mio. €. Der Ansatz für Kindertagespflege steigt um 150 T € auf 2,1 Mio. €.
- i) Im Produkt **Unterhaltsvorschuss** wird mit der zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes von einer Verdoppelung der Fallzahlen ausgegangen. Im Vorgriff auf eine zu erwartende gesetzliche Landesregelung wurde bereits eingeplant, dass sich die Beteiligung des Landes am UVG-Gesamtaufwand erhöhen wird. Neben der künftig erhöhten Bundesbeteiligung mit 40 % am UVG-Gesamtaufwand werden die verbleibenden und im Land zu tragenden UVG-Aufwendungen zwischen Land und kommunaler Ebene hälftig geteilt. Das bedeutet, dass künftig vom UVG-Gesamtleistungsaufwand in NRW der Bund 40 % und Land und Kommunen jeweils 30 % tragen. Durch erhöhte Fallzahlen ist auch mit erhöhten Rückforderungen zu rechnen, wobei sich der Anteil der Erstattungen an das Land von 46,67% auf 50 % erhöht. Die Anhebung der Altersgrenze auf 18 Jahre und der Wegfall der Bezugsdauergrenze führen durch den Anstieg der Fallzahlen zu einer Mehrbelastung von rd. 364 T €.
- j) Bei der **Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV)** ist - bezogen auf die Betrachtung der Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung - mit einem um 1,38 Mio. € gesunkenen Zuschussbedarf von rd. 9,29 Mio. € zu rechnen (2017: rd. 10,67 Mio. €). Die Leistungen für Unterkunft und Heizung sind auf der Berechnungsbasis von durchschnittlich 3.700 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittlichen Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft in Höhe von monatlich 275 € (2017: 290 €) veranschlagt. Mit 12,21 Mio. € sinken die Aufwendungen gegenüber dem Ansatz 2017 mit 13,22 Mio. €. Der Ansatz für die einmaligen Leistungen sinkt um 55 T € auf

500 T €. Bei der Beteiligung des Bundes an den Unterkunftskosten wurden auf der Grundlage einer Beteiligungsquote von 24,5 % zuzüglich eines Anteils für die Warmwasserbereitung in Höhe von 1,9 % rd. 4,68 Mio. € veranschlagt (2017: rd. 4,26 Mio. €) auf der Grundlage der gleichen Beteiligungsquote. Die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen, berechnet für 600 Bedarfsgemeinschaften, wurden als Entlastung des Bundes zu 100 % eingeplant.

- k) Im Bereich der **Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII** ist ein Zuschussbedarf von rd. 84 T € zu erwarten. Die Aufwendungen bei den Hauptpositionen „Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen“ steigen im Vergleich zum Planjahr 2017 von 6,2 Mio. € auf 6,65 Mio. €, bei der „Grundsicherung an Personen in Einrichtungen“ von 605 T € auf 620 T €. Ursächlich hierfür sind die allgemeine Teuerungsrate sowie die kontinuierlich steigende Anzahl der Leistungsempfänger. Allerdings beteiligt sich der Bund seit 2014 in voller Höhe an den Nettoaufwendungen für die Grundsicherung. Gegenüber dem Ansatz im Jahr 2016 steigen die entsprechenden Erstattungen des Bundes um rd. 465 T € auf rd. 7,2 Mio. € im Jahr 2018.
- l) Nach dem vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe erstellten Eckdatenpapier zur Haushaltssatzung 2018 ist die **Landschaftsumlage** mit einem Hebesatz von 16,0% eingeplant und damit um 1,4 %-Punkte gesenkt worden. Aufgrund der bekannt gegebenen und erheblich gestiegenen Umlagegrundlagen 2018 beträgt die Landschaftsumlage rd. 32,98 Mio. €. Gegenüber der tatsächlich festgesetzten Landschaftsumlage 2017 sinkt diese um rd. 90 T €.
- m) Mit dem Gesetz zur Änderung des **Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAGÄndG)** vom 3.12.2013 hat das Land NRW die Abrechnung der einheitsbedingten Belastungen in Teilen neu geregelt. Nach der Ermittlung des vertikalen Belastungsanteils der Gemeinden und Gemeindeverbände ergab sich für den Kreis Höxter für das Haushaltsjahr 2015, abzurechnen im Haushaltsjahr 2017, ein vom Land NRW festzusetzender Zahlungsbetrag in Höhe von rd. 665 T €. Auf Basis der Modellrechnung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW beträgt die Forderung des Lan-

des NRW für das Jahr 2016, abzurechnen im Haushaltsjahr 2018, rd. 806 T €.

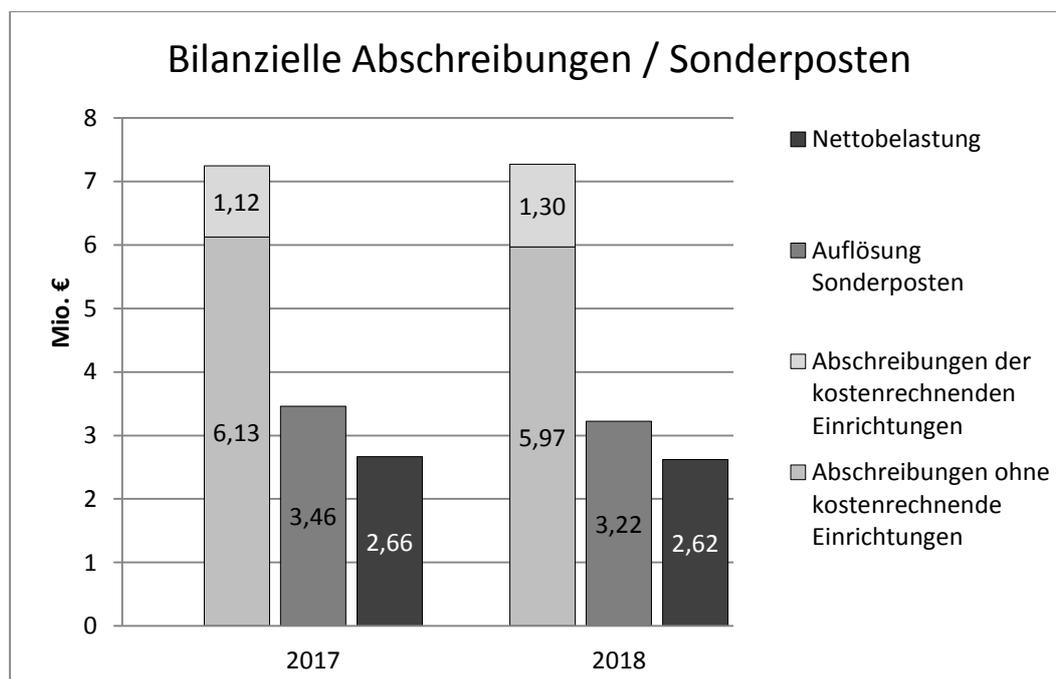
- n) Die **Zinsaufwendungen** (ohne Liquiditätskredite) sinken von 126.750 € in 2017 auf 111.650 € (Rechnungsergebnis 2016: 150.327,34 €).

#### 1.4 Bilanzielle Abschreibungen / Sonderposten der Investitionszuwendungen

Den Abschreibungen in Höhe von 7,27 Mio. € (2017: 7,24 Mio. €) sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 3,35 Mio. € (2017: 3,46 Mio. €) gegenüberzustellen.

Die jährliche Nettobelastung des Kreises Höxter ergibt sich nach Abzug der in den kostenrechnenden Einrichtungen zu erwirtschaftenden Abschreibungen sowie der gegenzurechnenden Sonderpostenaufösungen und sinkt mit 2,62 Mio. € in 2018 gegenüber 2,66 Mio. € in 2017 leicht.

Der größte Posten, der dem Werteverzehr unterliegt, ist das Straßenvermögen, dem die ertragswirksam aufgelösten Zuwendungen für den Straßenbau gegenüberstehen. Hier sind sinkende Werte bei den Abschreibungen (2,69 Mio. € in 2017 zu 2,54 Mio. € in 2018) und den Sonderpostenaufösungen (2,00 Mio. € in 2017 und 1,90 Mio. € in 2018) zu verzeichnen.



**2. Finanzplan (Investitionsvolumen) 29,08 Mio. €**

**2.1 Folgende größere Investitionsmaßnahmen sind 2018 vorgesehen:**

• Baumaßnahmen Kreisstraßen	2.635.500 €
u.a. finanziert durch Zuwendungen	1.210.000 €
• Oberflächenabdichtung Deponie Warburg (Teilbetrag)	2.000.000 €
• Erweiterung Kreishaus Moltkestraße (Teilbetrag) (Förderung gemäß KInvFöG I NRW)	1.700.000 €
• Erweiterung Brüder-Grimm-Schule (Teilbetrag) (Förderung gemäß KInvFöG II NRW)	1.700.000 €
• Umbau und Erweiterung der Leistelle	1.200.000 €
• Projekte des Berufskollegs Kreis Höxter – Standort Brakel (Förderung i.R. Gute Schule 2020)	380.050 €
• Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer	366.000 €
• Deponieerweiterung Wehrden (Teilbetrag)	250.000 €
• Projekte des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg Warburg (Förderung i.R. Gute Schule 2020)	229.850 €
• Sanierung der Gassammelleitung Deponie Wehrden	200.000 €
• Umstellung Fuhrpark auf Elektrofahrzeuge	200.000 €
• Atemschutzgeräte	190.000 €
• RTW Rettungswache Steinheim	190.000 €
• Projekte des Berufskollegs Kreis Höxter – Standort Höxter (Förderung i.R. Gute Schule 2020)	182.850 €
• Umbau ELW 2	165.000 €
• Mobile Datenerfassung Rettungsdienst	119.000 €
• KTW Rettungswache Bad Driburg	110.000 €
• KTW Rettungswache Peckelsheim	110.000 €
• KTW Rettungswache Steinheim	110.000 €
• Verlege-KTW Brakel	110.000 €
• Verlege-KTW Rettungswache Warburg	110.000 €
• Biofilter Sickerwasserkläranlage	100.000 €
• Geschwindigkeitsmessanlage	80.000 €
• Teleskoplader Bauhof Warburg	60.000 €
• Mannschaftswagen Bauhof Rolfzen	55.000 €
• Mannschaftswagen Bauhof Warburg	55.000 €
• Pflegegerät „Motormäher“ (70 % Zuschuss vom Land)	55.000 €

- Neubau Rettungswache Bad Driburg (Teilbetrag) 50.000 €
- Austausch digitale Alarmumsetzer (Teilbetrag) 50.000 €

Für die Pensionen der Beamten ist der Erwerb von Finanzanlagen (4,75 Mio. €) vorgesehen. Davon sollen 4,17 Mio. € in Höhe des kalkulierten Netto-Rückstellungsaufwandes 2017 in den Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Münster eingestellt werden, 581 T€ in die entsprechende Anlage für neu eingestellte Beamte.

Darüber hinaus ist eine Wiederanlage fälliger Geldanlagen der Nachsorge in Höhe von 7,7 Mio. € unter Inanspruchnahme eines Teilbetrages in Höhe von 2,3 Mio. € für Nachsorgeinvestitionen mit 5,4 Mio. € vorgesehen.

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (4,79 Mio. €) resultieren insbesondere aus dem in erhöhtem Umfang weiter erwarteten, vom Land geförderten Ausbau der Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren (4,61 Mio. €).

## 2.2 Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan ist ein Kreditbedarf in Höhe von 5.294.750 € angesetzt. Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch die dann aktuelle Liquiditätslage berücksichtigt.

### 3. Künftige Belastung der Kreisfinanzen

Es zeichnen sich folgende auch über den Planungszeitraum hinausgehende Risiken mit erheblichen Auswirkungen auf die künftigen Kreisfinanzen ab:

#### a) Flüchtlinge / Asylbewerber

Die durch den Zuzug von Flüchtlingen entstehenden Kosten (für Einzelpersonen, auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Familien) sind in ihrer Entwicklung nicht abschätzbar. Insofern ist die Inanspruchnahme z. B. von Kinderbetreuungsplätzen und von weiteren Jugendhilfeleistungen nicht kalkulierbar.

#### b) Inklusion

Die Kosten der Inklusion sind insbesondere mit Blick auf die Kosten für Integrationshelfer für den Schulbesuch weiter steigend.

#### c) Hilfe zur Pflege

Die finanziellen Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze II und III sind nicht absehbar.

#### d) Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Ab 2017 leistet das Land NRW einmalige fallbezogene Abschlagszahlungen in Höhe von 70 v. H. je angemeldeten Kostenerstattungsfall.

Es ist nicht absehbar, ob und wann die verbleibenden Kostenerstattungsansprüche (30 v. H.) abgerechnet werden und die versprochene 100 %-ige Kostenerstattung tatsächlich in vollem Umfang greift.

e) Soziale Arbeit an Schulen

Das Sonderprogramm zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen wurde für das Jahr 2018 verlängert und läuft dann aus. Eine Anschlussfinanzierung ist bisher nicht vorgesehen. Es ist nicht auszuschließen, dass es zu einer Kommunalisierung der Kosten kommen wird.

f) Unterhaltsvorschuss

Das Unterhaltsvorschussgesetz wurde zum 01.07.2017 geändert mit der Folge, dass sich die Zahl der Anspruchsberechtigten wesentlich erhöht. Hieraus ergibt sich ein erheblicher Anstieg der Aufwendungen.

Bis zur Gesetzesänderung wurden die Unterhaltsvorschussleistungen wie folgt finanziert:

Bund 33,33 %

Land 13,34 %

Kreis 53,33 %

Zukünftig beträgt der Bundesanteil 40 %. Eine Regelung der Kostenverteilung zwischen Land NRW und Kommunen - gegenwärtig hat NRW den höchsten kommunalen Finanzierungsanteil bundesweit - steht noch aus.

g) Siedlungsabfalldéponie in Warburg

Im anstehenden Stilllegungsverfahren ist noch nicht abzusehen, ob von der Bezirksregierung eine aufwändige Kombinationsabdichtung gefordert wird. Das damit zusammenhängende Kostenrisiko liegt zwischen 2 Mio. € und

3 Mio. €

h) Abfallentsorgungsanlage in Beverungen-Wehrden

Die Schüttphase IV der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden wurde bis Ende 2014 betrieben. Die verfüllten Schüttphasen I-III (teilweise) sind in 2012

stillgelegt worden und bedürfen keiner weiteren Abdichtung. Die Schüttphase III (teilweise) und IV wird nach derzeitiger Rechtslage mit einer Kombinationsabdichtung abgedichtet werden. Für die Stilllegung und Nachsorge der Deponie ist mit Kosten zwischen 22 Mio. € und 27 Mio. € zu rechnen.

i) Instandsetzung der Kreisstraßen und -brücken

Die Bereitstellung von Entflechtungsmitteln des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden endet am 31.12.2019. Ab 2020 bedarf es eines neu zu erlassenden Landesgesetzes, welches die Zweckbindung der aus dem Umsatzsteueraufkommen des Bundes zur Verfügung stehenden Mittel für den Ausbau und die Sanierung kommunaler Verkehrsinfrastruktur regelt.

Die für die Jahre 2018 bis 2021 geplanten Landeszuwendungen werden daher nicht auf Basis konkreter Förderzusagen, sondern anhand der bisherigen Förderpraxis veranschlagt.

Das daraus resultierende Risiko beträgt max. 3,58 Mio. €

j) Verpflichtungserklärung zugunsten der WBK

Die bisherige Sicherheitsvereinbarung von 2005 für die Asklepios Weserberglandklinik GmbH zugunsten der Zusatzversorgungskasse in Münster enthält die Verpflichtung, nach 10 Jahren ein neues finanzmathematisches Gutachten zu erstellen. Dieses Gutachten hat einen Ausgleichsbetrag von 25 Mio. € ermittelt. Die Verpflichtungserklärung erhöht sich im selben Zuge auf eine Summe von insgesamt 25 Mio. €

- k) Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis  
Höxter-Corvey gGmbH

Für den Umbau des Museums im Schloss Corvey  
gewährte das Land NRW der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH  
Zuwendungen, deren Zweckbestimmung für die Dauer von  
20 bis 25 Jahren u. a. vom Kreis Höxter als ehemaligem Gesellschafter zu  
gewährleisten ist. Die Gewährleistung dieser Zweckbindung  
war eine Auszahlungsvoraussetzung für die Landesmittel.  
Aus den zu den jeweiligen Zuwendungsbescheiden  
abgegebenen Zweckbindungserklärungen könnten  
sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 3,44 Mio. €  
ergeben.

- l) Ausfallbürgschaft für die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Zur Erlangung günstigerer Darlehenskonditionen hat der  
Kreis Höxter als kommunaler Gesellschafter an der  
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH im Juni 2010 eine  
Ausfallbürgschaft in Höhe von 188.160 € übernommen.  
Die Bürgschaft beträgt zum 31.12.2016 unter  
Berücksichtigung von Tilgungsleistungen rd. 129.000 €

- m) Ausfallbürgschaft für die OUTLAW gGmbH

Der Kreis Höxter hat für die OUTLAW gGmbH, die Päch-  
terin der kreiseigenen Liegenschaft auf der Insel Norderney  
„Haus Klipper“, eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,5 Mio. €  
übernommen.

n) Versorgungslasten

Die auch beim Kreis Höxter steigende Zahl der Versorgungsempfänger/-innen wird zu höheren Aufwendungen führen. Nach versicherungsmathematischer Bewertung belaufen sich die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen mit Stand 31.12.2017 auf rd.

87,705 Mio. €.

Dieser Wert wurde auf der Grundlage der zwischenzeitlich eingetretenen Besoldungserhöhung (Anpassung um 2,0 %, mindestens aber 75 €, zum 01.04.2017) berechnet.

Ebenfalls berücksichtigt wurde die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen auf der Grundlage von Kopfschadenstatistiken.

Künftig entstehende zusätzliche Verpflichtungen werden durch den im NKF-Haushalt einzubeziehenden Rückstellungsaufwand berücksichtigt. Eine Entlastung bei den Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der im Jahr 2002 erfolgten Sonderzahlung in den Versorgungsfonds mit 2,5 Mio. €, den in den Jahren 2008 bis 2016 erworbenen Finanzanlagen in Höhe von 13,656 Mio. € und den in den Jahren 1999 bis 2007 eingezahlten Pflichtbeiträgen in Höhe von 573.500 €, insgesamt rd. 16,73 Mio. €, sowie den daraus anfallenden Erträgen. Darüber hinaus wurde für neu eingestellte Beamte ein Versorgungsfonds angelegt, der inzwischen über ein Volumen von rd. 5 Mio. € verfügt.

## 4. Schuldenentwicklung

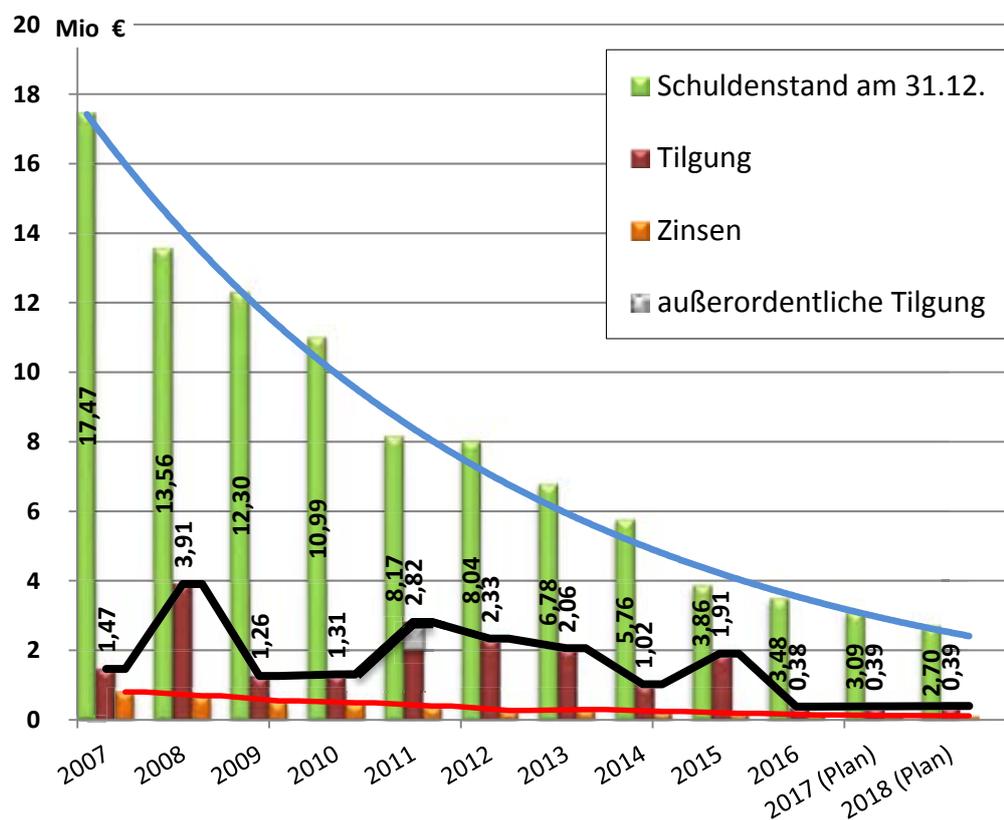
### 4.1 Gesamtverschuldung

	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Neuaufnahme €	Tilgung €	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres €
2016	3.855.879	0	378.630	3.477.249
2017	3.477.249	0	386.389	3.090.860 <sup>1)</sup>
2018	3.090.860 <sup>1)</sup>	0	394.491	2.696.369 <sup>1)2)</sup>

<sup>1)</sup> Ohne zins- und tilgungsfreie „Gute Schule 2020“ Kredite

<sup>2)</sup> Voraussichtlicher Schuldenstand, ohne den für 2018 kalkulierten maximalen Kreditbedarf. Die Kreditermächtigung soll nur bei nicht ausreichender Liquidität in Anspruch genommen werden.

### Entwicklung der Gesamtverschuldung seit 2007



#### 4.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Aus dieser Entwicklung errechnet sich für den Kreis Höxter bei einem Einwohnerstand am 31.12.2015 = 144.010 folgende Pro-Kopf-Verschuldung:

Ende Haushaltsjahr 2016	24,15 €
Ende Haushaltsjahr 2017	21,46 €
Ende Haushaltsjahr 2018	18,72 €

#### 4.3 „Gute Schule 2020“

„Gute Schule 2020“ ist ein Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich um Darlehen, die zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur dienen.

Die Bereitstellung der Darlehen erfolgt über die NRW.Bank. Der Schuldendienst wird vom Land Nordrhein-Westfalen in voller Höhe übernommen.

Dem Kreis Höxter stehen für die Jahre 2017 bis 2020 jährlich 1.095.084 € an zins- und tilgungsfreien Darlehen zur Verfügung (insgesamt bis zu 4.380.336 €). Im Jahr 2018 ist, wie bereits im Jahr 2017, die Aufnahme des vollen Jahreskontingentes in Höhe von 1.095.084 € geplant.

### **5. Haushaltsausgleich / Entwicklung der Ausgleichsrücklage**

Der Haushalt muss nach den Bestimmungen des NKF in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Er ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken oder sogar übersteigen, der Ressourcenverbrauch also vollständig erwirtschaftet wird.

Bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich allerdings auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan gegen die bilanzielle Ausgleichsrücklage im Eigenkapital gebucht werden kann.

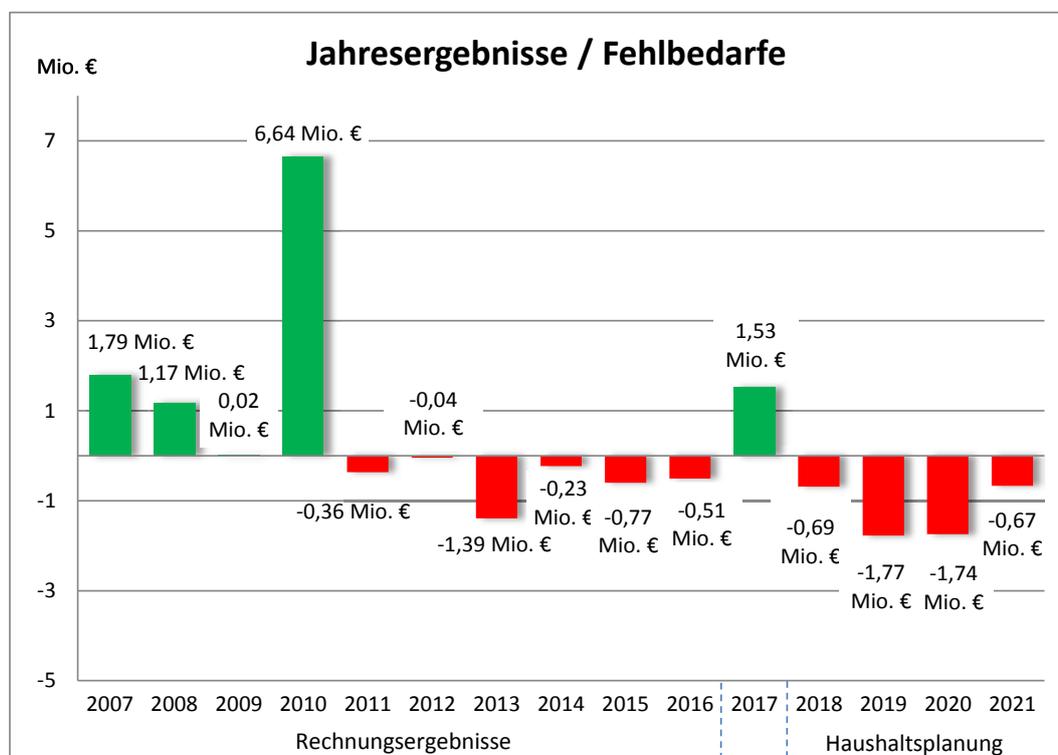
Der Haushalt 2018 ist in Höhe von  
nicht ausgeglichen.

685.550 €

Der Haushalt 2017 war mit einem Defizit von 471.600 € geplant. Trotz erheblicher, auch negativer Veränderungen einzelner Produkte wird in der Haushaltsabwicklung 2017 nach derzeitigen Erkenntnissen insgesamt mit einer Verbesserung von etwa 2 Mio. € gerechnet, so dass die Ausgleichsrücklage beim Jahresabschluss 2017 voraussichtlich um 1,53 Mio. € aufgestockt werden kann. Die Ausgleichsrücklage mit einem Bestand von rd. 4,43 Mio. € würde sich nach Verrechnung des Ergebnisses 2017 auf rd. 5,96 Mio. € belaufen.

Der Haushaltsausgleich 2018 ist somit vollständig über die Ausgleichsrücklage sichergestellt.

Im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 sind darüber hinaus zur Dämpfung der Kreisumlageentwicklung weitere Inanspruchnahmen der Ausgleichsrücklage vorgesehen.



Eine Aufstellung über die Entwicklung des Eigenkapitals in der mittelfristigen Finanzplanung ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt (vgl. S. 386).

#### **IV. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 84 GO NRW hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.

Für den Haushalt 2018 wurden die Planungen überarbeitet.

#### **V. Schlussbemerkungen**

1. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist der Ergebnisplan die führende Rechnung und deshalb die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Ergebnisplan 2018 enthält Erträge in Höhe von 217,48 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 218,17 Mio. €. Der Fehlbedarf in Höhe von 685.550 € wird durch die Verringerung der Ausgleichsrücklage aufgefangen. Damit gilt der Haushalt als ausgeglichen (§ 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW).

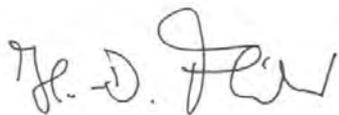
2. Der Finanzplan 2018 enthält die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit tragen zur Finanzierung des negativen Saldos aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit in Höhe von 6,79 Mio. € bei.

Zur Finanzierung von Investitionen ist ein Kreditbedarf in Höhe von 5.294.750 € berechnet.

3. Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 0,69 Mio. € kann der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage aufgrund gestiegener Umlagegrundlagen von 56,7 % um 4,0 %-Punkte auf 52,7 % gesenkt werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage sinkt dabei von 38,5 % um 4,2 %-Punkte auf 34,3 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage steigt dagegen von 18,2 % um 0,2 %-Punkte auf 18,4 %.

4. Die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2018 wurden den kreisangehörigen Städten mit Schreiben vom 21.09.2017 bekannt gegeben. Gleichzeitig wurde auch das Benehmensverfahren nach § 55 KrO NRW zur Festsetzung der Kreisumlage eingeleitet. Die erste Entwurfsfassung des Ergebnisplanes mit den Teilergebnisplänen, ohne die Produktbeschreibungen, wurde mit den städtischen Kämmerern am 02.11.2017 erörtert; den Bürgermeistern wurden die Eckdaten am 07.11.2017 vorgestellt. Einwendungen wurden im Rahmen der Benehmensherstellung nicht erhoben. Stellungnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

37671 Höxter, den 09.11.2017



Kreiskämmerer

Abschnitte III. bis V. überarbeitet  
nach Beschlussfassung durch  
den Kreistag am 14.12.2017

# Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnispläne

## **1 Steuern und ähnliche Abgaben**

Zu dieser Ertragsart gehört beim Kreis Höxter nach dem Wegfall der Jagdsteuer nur noch die Zuweisung aus der Wohngeldentlastung des Landes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeit Suchende (Hartz IV).

## **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Unter Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse erfasst. Beispielhaft sind hier zu nennen: die Schlüsselzuweisungen vom Land aber auch alle sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von bilanziellen Sonderposten.

Unter allgemeinen Umlagen werden Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Körperschaften erfasst, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs bestimmt sind (Kreis- und Jugendamtsumlage).

## **3 Sonstige Transfererträge**

Hierunter fallen der Ersatz von sozialen Leistungen, Kostenerstattungen von Trägern sozialer Leistungen und auch die Rückzahlung gewährter Hilfen.

## **4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden z. B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Einnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich ausgewiesen.

## **5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Mieten und Pachten sowie Erträge aus Verkauf.

## **6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen**

Hier werden Erträge aus Kostenerstattungen oder Kostenumlagen für Aufwendungen, die der Kreis Höxter für eine andere Stelle erbracht hat, erfasst.

Darüber hinaus ist hier nach den aktuellen Zuordnungsvorschriften die Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten in der Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV) ausgewiesen (bisher unter Nr. 2 veranschlagt).

## **7 Sonstige ordentliche Erträge**

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden, z. B. ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens über Buchwert sowie Erträge aus der Auflösung der Nachsorgerückstellung, zu berücksichtigen.

## **8 Aktivierte Eigenleistungen**

Unter „Aktivierte Eigenleistungen“ sind selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände (Gebäude, Maschinen) zu verstehen, denen Aufwendungen (Personal-, Material-

aufwand), die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden, gegenüber stehen.

## **9 Bestandsveränderungen**

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr zu erfassen.

## **11 Personalaufwendungen**

Personalaufwendungen sind insbesondere Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und für die Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten, Beihilfen und Unterstützungsleistungen, Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand für Beamte sowie Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden.

## **12 Versorgungsaufwendungen**

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen für die im aktiven Dienst Beschäftigten sind hier die Aufwendungen für Versorgungsempfänger ausgewiesen, insbesondere die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfen, denen die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen entgegengesetzt werden.

## **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen u.a. die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Kreisstraßen, Abfallentsorgungsanlagen, Bewirtschaftungskosten, z.B. für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltungskosten, Aufwendungen für Beschäftigte sowie die Betriebsaufwendungen der kostenrechnenden Einrichtungen. Aufgrund einer Änderung der Vorgaben der kommunalen Finanzstatistik sind auch die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten hier ausgewiesen (die Aufwendungen wurden aus der bisherigen Pos. 16 umgesetzt).

## **14 Bilanzielle Abschreibungen**

Erfasst wird hier der Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (insbesondere Software), Gebäude, Infrastrukturvermögen (Straßen, Radwege, Brücken, Tunnel usw.), Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

## **15 Transferaufwendungen**

Neben Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen sind alle sozialen Leistungen, die Personen in Form von individuellen Hilfen gewährt werden, auch soziale Leistungen an Personen in und außerhalb von Einrichtungen hier erfasst.

## **16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind.

Hier sind sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z. B. Aus- u. Fortbildung, Reisekosten, Dienstjubiläen, Dienst- u. Schutzkleidung), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Mieten, Pachten, Leasing, ehrenamtliche Tätigkeit), Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikation, Porto), Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (z. B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen) nicht aktivierbare Investitionszuschüsse und die Kosten der Grundsicherung (Hartz IV) zu erfassen.

Ergebnisplan

Finanzplan

## Gesamtergebnisplan

## Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.257.163	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.238.264	145.929.700	149.775.050	154.402.850	159.572.600	164.264.400
03	Sonstige Transfererträge	2.616.140	2.238.400	3.594.900	3.283.200	3.305.800	2.596.600
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.949.781	32.038.950	33.029.600	33.037.300	33.418.650	33.573.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.499.120	1.206.200	1.371.250	1.268.050	1.268.050	1.268.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.869.703	21.679.650	24.764.900	25.513.000	25.790.800	26.487.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.747.761	1.957.800	2.098.300	2.110.200	2.124.800	2.155.300
08	Aktiviert Eigenleistungen	150.416	156.600	76.100	98.500	6.500	6.500
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>195.328.349</b>	<b>206.507.300</b>	<b>216.110.100</b>	<b>221.113.100</b>	<b>226.887.200</b>	<b>231.751.600</b>
11	Personalaufwendungen	35.509.015	40.548.800	43.403.000	43.952.700	44.392.600	44.705.000
12	Versorgungsaufwendungen	4.378.003	4.050.000	4.270.000	4.670.000	4.830.000	4.920.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.299.529	24.187.350	25.054.400	25.144.900	25.635.200	24.401.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.528.579	7.243.400	7.268.650	7.377.200	7.636.750	7.790.800
15	Transferaufwendungen	105.663.925	110.477.550	116.722.550	121.597.400	125.862.850	130.585.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.810.383	21.613.600	21.320.950	21.234.350	21.320.500	21.007.500
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>197.189.433</b>	<b>208.120.700</b>	<b>218.039.550</b>	<b>223.976.550</b>	<b>229.677.900</b>	<b>233.410.700</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.861.085</b>	<b>-1.613.400</b>	<b>-1.929.450</b>	<b>-2.863.450</b>	<b>-2.790.700</b>	<b>-1.659.100</b>
19	Finanzerträge	1.513.311	1.298.800	1.370.600	1.342.050	1.398.600	1.344.300
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	159.349	157.000	126.700	251.200	350.400	351.600
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>1.353.962</b>	<b>1.141.800</b>	<b>1.243.900</b>	<b>1.090.850</b>	<b>1.048.200</b>	<b>992.700</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-507.123</b>	<b>-471.600</b>	<b>-685.550</b>	<b>-1.772.600</b>	<b>-1.742.500</b>	<b>-666.400</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-507.123</b>	<b>-471.600</b>	<b>-685.550</b>	<b>-1.772.600</b>	<b>-1.742.500</b>	<b>-666.400</b>

## Gesamtfinanzplan

## Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.257.163	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.614.479	141.704.000	145.440.750	150.138.550	155.364.850	160.068.250
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.624.769	1.313.000	2.669.500	2.357.800	2.380.400	1.644.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.596.588	31.309.950	32.583.000	32.936.950	33.184.300	33.213.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.612.950	1.206.200	1.371.250	1.268.050	1.268.050	1.268.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.663.456	21.483.950	24.553.700	25.290.000	25.815.800	26.490.600
07	Sonstige Einzahlungen	2.142.776	1.649.300	1.720.300	1.694.800	1.694.300	1.694.150
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.814.514	1.298.800	1.370.600	1.342.050	1.398.600	1.344.300
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>185.326.694</b>	<b>201.265.200</b>	<b>211.109.100</b>	<b>216.428.200</b>	<b>222.506.300</b>	<b>227.123.500</b>
10	Personalauszahlungen	32.645.602	36.768.600	39.177.600	39.565.700	39.957.600	40.353.400
11	Versorgungsauszahlungen	4.207.702	4.050.000	4.270.000	4.670.000	4.830.000	4.920.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.678.571	24.464.050	25.189.300	25.370.900	25.820.700	24.726.300
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	150.327	157.000	126.700	251.200	350.400	351.600
14	Transferauszahlungen	104.033.760	110.477.550	116.722.550	121.597.400	125.862.850	130.585.900
15	Sonstige Auszahlungen	18.478.439	19.552.800	18.885.600	18.896.400	18.902.000	18.809.900
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>184.194.402</b>	<b>195.470.000</b>	<b>204.371.750</b>	<b>210.351.600</b>	<b>215.723.550</b>	<b>219.747.100</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.132.293</b>	<b>5.795.200</b>	<b>6.737.350</b>	<b>6.076.600</b>	<b>6.782.750</b>	<b>7.376.400</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.013.769	5.186.300	9.277.700	3.844.100	2.359.100	2.334.100
19	Veräußerung von Sachanlagen	24.218	51.700	44.200	57.700	20.700	28.700
20	Veräußerung von Finanzanlagen	19.816.377	15.837.500	8.058.600	10.059.800	7.678.000	5.739.300
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	40.167	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.894.530</b>	<b>21.081.700</b>	<b>17.386.700</b>	<b>13.967.800</b>	<b>10.064.000</b>	<b>8.108.300</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	181.449	389.000	77.000	46.000	46.000	32.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.996.713	5.055.000	10.029.100	9.630.400	5.611.400	4.490.500
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.589.655	2.590.300	4.023.900	2.578.600	1.592.150	967.350
27	Erwerb von Finanzanlagen	13.296.000	18.173.300	10.161.800	11.871.400	9.898.400	6.928.800
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	271.519	2.112.000	4.789.000	237.000	359.000	237.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	10.926					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.346.263</b>	<b>28.319.600</b>	<b>29.080.800</b>	<b>24.363.400</b>	<b>17.506.950</b>	<b>12.655.650</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>3.548.267</b>	<b>-7.237.900</b>	<b>-11.694.100</b>	<b>-10.395.600</b>	<b>-7.442.950</b>	<b>-4.547.350</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>4.680.560</b>	<b>-1.442.700</b>	<b>-4.956.750</b>	<b>-4.319.000</b>	<b>-660.200</b>	<b>2.829.050</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		1.829.100	5.294.750	4.830.600	1.134.800	
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	380.903	386.400	394.500	455.100	474.600	490.900
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-380.903</b>	<b>1.442.700</b>	<b>4.900.250</b>	<b>4.375.500</b>	<b>660.200</b>	<b>-490.900</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 + 35)</b>	<b>4.299.657</b>		<b>-56.500</b>	<b>56.500</b>		<b>2.338.150</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.304.373					
38	+/- Saldo aus durchlaufenden Posten	-597.132					
<b>39</b>	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 + 37 +/- 38)</b>	<b>8.006.898</b>					

# Übersicht

## **der NKF-Produktbereiche**

**Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.229	73.881	16.821	22.956	41.883	41.785
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.678	63.050	67.100	67.100	67.100	67.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	483.983	477.350	486.600	486.600	486.600	486.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	467.084	262.850	277.250	288.850	40.750	62.350
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.534.692	104.100	116.100	117.600	101.100	101.100
08	Aktivierete Eigenleistungen	131.500	150.100	69.600	92.000		
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.853.165</b>	<b>1.131.331</b>	<b>1.033.471</b>	<b>1.075.106</b>	<b>737.433</b>	<b>758.935</b>
11	Personalaufwendungen	5.930.764	6.663.561	7.189.500	7.263.187	7.308.067	7.363.859
12	Versorgungsaufwendungen	1.180.992	940.864	1.021.558	1.117.253	1.155.529	1.177.066
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	882.528	1.121.247	1.000.265	1.114.970	1.015.225	1.005.020
14	Bilanzielle Abschreibungen	427.734	528.789	530.492	604.236	650.953	647.032
15	Transferaufwendungen	82.925	111.850	111.750	75.150	75.150	75.150
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.219.910	893.818	980.625	963.096	1.161.186	938.129
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.724.854</b>	<b>10.260.129</b>	<b>10.834.190</b>	<b>11.137.892</b>	<b>11.366.110</b>	<b>11.206.256</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-5.871.688</b>	<b>-9.128.797</b>	<b>-9.800.719</b>	<b>-10.062.786</b>	<b>-10.628.677</b>	<b>-10.447.321</b>
19	Finanzerträge	99.329	85.000	72.000	58.000	45.000	30.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	670	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>98.659</b>	<b>65.000</b>	<b>67.000</b>	<b>53.000</b>	<b>40.000</b>	<b>25.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-5.773.029</b>	<b>-9.063.797</b>	<b>-9.733.719</b>	<b>-10.009.786</b>	<b>-10.588.677</b>	<b>-10.422.321</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-5.773.029</b>	<b>-9.063.797</b>	<b>-9.733.719</b>	<b>-10.009.786</b>	<b>-10.588.677</b>	<b>-10.422.321</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	624.249	641.200	623.600	629.600	635.900	642.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.803	30.500	34.000	34.000	34.000	34.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-5.180.584</b>	<b>-8.453.097</b>	<b>-9.144.119</b>	<b>-9.414.186</b>	<b>-9.986.777</b>	<b>-9.813.821</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.765	300.000	830.100	100.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen		8.000	15.500	17.000	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen	330.000	330.000	330.000	330.000	447.000	507.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>364.765</b>	<b>638.000</b>	<b>1.175.600</b>	<b>447.000</b>	<b>447.500</b>	<b>507.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.656	350.000	1.750.000	950.000	50.000	50.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	368.201	388.000	551.000	579.000	214.000	214.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	1.096.000	2.693.300	4.752.800	4.671.400	4.698.400	4.728.800
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.552.857</b>	<b>3.431.300</b>	<b>7.053.800</b>	<b>6.200.400</b>	<b>4.962.400</b>	<b>4.992.800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-1.188.093</b>	<b>-2.793.300</b>	<b>-5.878.200</b>	<b>-5.753.400</b>	<b>-4.514.900</b>	<b>-4.485.300</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.195	115.059	109.472	95.454	91.981	90.215
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.882.551	14.995.500	15.433.700	15.435.400	15.565.000	15.561.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.295	950	950	950	950	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.491	561.900	305.500	487.000	359.500	359.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.135.552	1.208.050	1.201.050	1.199.550	1.199.550	1.199.550
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>14.391.085</b>	<b>16.881.459</b>	<b>17.050.672</b>	<b>17.218.354</b>	<b>17.216.981</b>	<b>17.212.065</b>
11	Personalaufwendungen	8.577.981	11.254.745	12.194.007	12.284.049	12.375.123	12.479.578
12	Versorgungsaufwendungen	963.072	901.887	967.263	1.057.872	1.094.116	1.114.505
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.014.107	4.074.295	3.559.937	3.732.552	3.699.034	3.667.672
14	Bilanzielle Abschreibungen	899.168	1.326.199	1.459.566	1.482.310	1.469.208	1.423.228
15	Transferaufwendungen	12.300	13.300	14.000	14.000	14.000	14.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.141.407	1.188.379	1.393.519	1.177.558	1.179.058	1.162.993
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.608.034</b>	<b>18.758.805</b>	<b>19.588.292</b>	<b>19.748.341</b>	<b>19.830.539</b>	<b>19.861.976</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.216.950</b>	<b>-1.877.346</b>	<b>-2.537.620</b>	<b>-2.529.988</b>	<b>-2.613.559</b>	<b>-2.649.911</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.216.950</b>	<b>-1.877.346</b>	<b>-2.537.620</b>	<b>-2.529.988</b>	<b>-2.613.559</b>	<b>-2.649.911</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.216.950</b>	<b>-1.877.346</b>	<b>-2.537.620</b>	<b>-2.529.988</b>	<b>-2.613.559</b>	<b>-2.649.911</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.806	4.000	6.600	6.600	6.600	6.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	545.813	869.300	948.600	1.037.600	1.058.800	1.010.200
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.757.957</b>	<b>-2.742.646</b>	<b>-3.479.620</b>	<b>-3.560.988</b>	<b>-3.665.759</b>	<b>-3.653.511</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93.169	62.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	5.474	13.000	10.500	9.000	9.000	9.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>98.643</b>	<b>75.000</b>	<b>22.500</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	165.862	300.000				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	802.314	2.010.000	1.200.000	2.082.500		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.166.089	1.079.200	1.882.600	364.200	429.200	118.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.134.265</b>	<b>3.389.200</b>	<b>3.082.600</b>	<b>2.446.700</b>	<b>429.200</b>	<b>118.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-2.035.622</b>	<b>-3.314.200</b>	<b>-3.060.100</b>	<b>-2.425.700</b>	<b>-408.200</b>	<b>-97.000</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.458.788	864.178	713.077	716.506	692.048	646.045
03	Sonstige Transfererträge			1.084.300	755.000	760.000	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.898					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.601	35.650	35.250	33.250	33.250	33.250
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.092	109.400	119.550	124.550	129.550	144.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	33.766	7.100	72.050	158.400	223.950	246.600
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.690.146</b>	<b>1.016.328</b>	<b>2.024.227</b>	<b>1.787.706</b>	<b>1.838.798</b>	<b>1.070.445</b>
11	Personalaufwendungen	1.837.082	1.976.847	1.934.695	1.920.854	1.965.332	1.915.425
12	Versorgungsaufwendungen	194.832	154.521	153.427	167.800	173.549	176.782
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.426.867	3.068.882	3.777.485	3.557.554	3.504.908	2.794.254
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.311.115	1.508.762	1.516.670	1.617.375	1.668.827	1.676.159
15	Transferaufwendungen	397.905	447.000	413.000	372.000	372.000	372.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	467.858	447.254	450.865	446.570	437.540	405.877
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.635.660</b>	<b>7.603.267</b>	<b>8.246.142</b>	<b>8.082.153</b>	<b>8.122.156</b>	<b>7.340.497</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-5.945.514</b>	<b>-6.586.939</b>	<b>-6.221.915</b>	<b>-6.294.447</b>	<b>-6.283.358</b>	<b>-6.270.052</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-5.945.514</b>	<b>-6.586.939</b>	<b>-6.221.915</b>	<b>-6.294.447</b>	<b>-6.283.358</b>	<b>-6.270.052</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-5.945.514</b>	<b>-6.586.939</b>	<b>-6.221.915</b>	<b>-6.294.447</b>	<b>-6.283.358</b>	<b>-6.270.052</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	99.890	105.250	111.250	119.250	126.250	136.250
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.837	145.400	139.350	147.350	154.350	164.350
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-5.973.461</b>	<b>-6.627.089</b>	<b>-6.250.015</b>	<b>-6.322.547</b>	<b>-6.311.458</b>	<b>-6.298.152</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	876.571	916.050	1.530.000	1.080.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen	3.600	200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>880.171</b>	<b>916.250</b>	<b>1.530.200</b>	<b>1.080.200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	602.252	40.000	1.970.600	1.214.900	334.900	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	896.599	581.250	830.950	863.900	561.400	223.800
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	106.000		30.000			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.604.851</b>	<b>621.250</b>	<b>2.831.550</b>	<b>2.078.800</b>	<b>896.300</b>	<b>223.800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-724.680</b>	<b>295.000</b>	<b>-1.301.350</b>	<b>-998.600</b>	<b>-896.100</b>	<b>-223.600</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.073	72.500	75.500	75.500	75.500	75.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	407	550	150	150	150	150
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	820	5.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>100.299</b>	<b>78.050</b>	<b>86.650</b>	<b>86.650</b>	<b>86.650</b>	<b>86.650</b>
11	Personalaufwendungen	166.243	174.741	174.038	175.503	177.010	178.627
12	Versorgungsaufwendungen	11.051	10.859	7.638	8.353	8.640	8.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.765	12.373	19.412	19.430	19.447	19.466
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.930	4.478	4.422	4.395	654	106
15	Transferaufwendungen	221.174	77.000	114.400	80.750	80.750	80.750
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.339	151.893	128.328	129.400	130.463	130.461
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>551.501</b>	<b>431.345</b>	<b>448.239</b>	<b>417.831</b>	<b>416.965</b>	<b>418.211</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-451.202</b>	<b>-353.295</b>	<b>-361.589</b>	<b>-331.181</b>	<b>-330.315</b>	<b>-331.561</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-451.202</b>	<b>-353.295</b>	<b>-361.589</b>	<b>-331.181</b>	<b>-330.315</b>	<b>-331.561</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-451.202</b>	<b>-353.295</b>	<b>-361.589</b>	<b>-331.181</b>	<b>-330.315</b>	<b>-331.561</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-451.202</b>	<b>-353.295</b>	<b>-361.589</b>	<b>-331.181</b>	<b>-330.315</b>	<b>-331.561</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.154					
27	Erwerb von Finanzanlagen			9.000			
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.154</b>		<b>9.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-17.154</b>		<b>-9.000</b>			

**Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.403.248	1.537.111	1.748.001	1.580.729	1.549.723	1.493.118
03	Sonstige Transfererträge	1.761.365	1.401.200	1.444.700	1.444.700	1.444.700	1.476.700
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.172	25.350	25.400	25.400	25.400	25.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.679	4.600	3.300	2.100	2.100	2.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.242.242	14.481.850	16.023.850	16.368.500	16.816.400	17.264.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	45.019	38.900	45.900	45.900	45.900	45.900
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>15.480.725</b>	<b>17.489.011</b>	<b>19.291.151</b>	<b>19.467.329</b>	<b>19.884.223</b>	<b>20.307.768</b>
11	Personalaufwendungen	4.276.212	4.806.478	5.235.422	5.282.999	5.327.529	5.366.429
12	Versorgungsaufwendungen	795.004	690.789	722.136	789.785	816.845	832.061
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.074.514	2.036.121	2.224.090	2.221.416	2.243.806	2.263.129
14	Bilanzielle Abschreibungen	12.812	10.231	10.033	6.741	5.887	4.961
15	Transferaufwendungen	18.866.302	19.003.750	19.910.900	20.356.100	20.947.000	21.503.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.883.129	16.211.597	15.355.872	15.362.368	15.392.881	15.407.332
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.907.972</b>	<b>42.758.965</b>	<b>43.458.453</b>	<b>44.019.409</b>	<b>44.733.948</b>	<b>45.376.912</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-25.427.247</b>	<b>-25.269.954</b>	<b>-24.167.302</b>	<b>-24.552.081</b>	<b>-24.849.724</b>	<b>-25.069.144</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-25.427.247</b>	<b>-25.269.954</b>	<b>-24.167.302</b>	<b>-24.552.081</b>	<b>-24.849.724</b>	<b>-25.069.144</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-25.427.247</b>	<b>-25.269.954</b>	<b>-24.167.302</b>	<b>-24.552.081</b>	<b>-24.849.724</b>	<b>-25.069.144</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.967	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.144	95.000	95.800	95.800	95.800	95.800
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-25.449.423</b>	<b>-25.304.954</b>	<b>-24.203.102</b>	<b>-24.587.881</b>	<b>-24.885.524</b>	<b>-25.104.944</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.213	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	7.056					
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>39.269</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.608					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.608</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>31.661</b>					

**Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.172.479	19.544.194	20.572.196	21.884.068	23.166.159	24.599.604
03	Sonstige Transfererträge	854.775	837.200	1.065.900	1.083.500	1.101.100	1.119.900
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.622.148	3.759.500	4.331.500	4.356.500	4.383.500	4.411.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	489					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.900.991	5.553.700	7.338.750	7.553.200	7.771.800	8.002.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	559.676	350.600	400.600	400.600	400.600	400.600
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>29.110.558</b>	<b>30.045.194</b>	<b>33.708.946</b>	<b>35.277.868</b>	<b>36.823.159</b>	<b>38.533.604</b>
11	Personalaufwendungen	3.950.450	4.159.208	4.603.482	4.637.199	4.672.346	4.712.249
12	Versorgungsaufwendungen	406.841	374.411	342.701	374.805	387.645	394.867
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.631	212.094	346.354	358.259	369.405	381.210
14	Bilanzielle Abschreibungen	18.861	14.170	6.450	4.643	3.766	3.553
15	Transferaufwendungen	52.189.877	54.025.100	59.674.000	62.741.500	65.982.100	69.415.300
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.764.648	1.387.280	1.563.439	1.668.296	1.584.979	1.568.742
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.533.308</b>	<b>60.172.263</b>	<b>66.536.426</b>	<b>69.784.702</b>	<b>73.000.240</b>	<b>76.475.921</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-29.422.750</b>	<b>-30.127.068</b>	<b>-32.827.480</b>	<b>-34.506.834</b>	<b>-36.177.082</b>	<b>-37.942.317</b>
19	Finanzerträge			100	100	100	100
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>			<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-29.422.750</b>	<b>-30.127.068</b>	<b>-32.827.380</b>	<b>-34.506.734</b>	<b>-36.176.982</b>	<b>-37.942.217</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-29.422.750</b>	<b>-30.127.068</b>	<b>-32.827.380</b>	<b>-34.506.734</b>	<b>-36.176.982</b>	<b>-37.942.217</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.630	30.900	30.500	30.500	30.500	30.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-29.469.380</b>	<b>-30.157.968</b>	<b>-32.857.880</b>	<b>-34.537.234</b>	<b>-36.207.482</b>	<b>-37.972.717</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	173.466	1.885.000	4.150.000	190.000	190.000	190.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>173.466</b>	<b>1.885.000</b>	<b>4.150.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	264					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	160.519	2.085.000	4.610.000	210.000	210.000	210.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	4.378					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>165.162</b>	<b>2.085.000</b>	<b>4.610.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>8.304</b>	<b>-200.000</b>	<b>-460.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.150	41.100	40.900	40.900	40.900	40.900
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460.265	506.000	483.700	486.900	491.700	496.850
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.307	89.050	89.200	89.200	89.200	89.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.870	11.900	10.900	10.900	10.900	10.900
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>705.616</b>	<b>648.050</b>	<b>624.700</b>	<b>627.900</b>	<b>632.700</b>	<b>637.850</b>
11	Personalaufwendungen	1.800.911	1.954.533	1.985.928	2.039.017	2.068.717	2.085.243
12	Versorgungsaufwendungen	161.028	198.215	209.016	228.599	236.430	240.835
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.046	115.279	127.430	129.334	130.604	131.737
14	Bilanzielle Abschreibungen	14.907	16.089	12.988	12.682	10.573	9.596
15	Transferaufwendungen	854.247	935.450	917.100	939.000	951.250	963.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.731	90.386	98.287	93.104	91.622	89.217
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.027.868</b>	<b>3.309.952</b>	<b>3.350.749</b>	<b>3.441.736</b>	<b>3.489.196</b>	<b>3.520.128</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-2.322.252</b>	<b>-2.661.902</b>	<b>-2.726.049</b>	<b>-2.813.836</b>	<b>-2.856.496</b>	<b>-2.882.278</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-2.322.252</b>	<b>-2.661.902</b>	<b>-2.726.049</b>	<b>-2.813.836</b>	<b>-2.856.496</b>	<b>-2.882.278</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-2.322.252</b>	<b>-2.661.902</b>	<b>-2.726.049</b>	<b>-2.813.836</b>	<b>-2.856.496</b>	<b>-2.882.278</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.311	94.900	98.500	98.500	98.500	98.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.676	41.700	23.900	24.300	24.500	24.700
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-2.255.617</b>	<b>-2.608.702</b>	<b>-2.651.449</b>	<b>-2.739.636</b>	<b>-2.782.496</b>	<b>-2.808.478</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.840	15.350	5.850	6.000	6.050	6.050
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.840</b>	<b>15.350</b>	<b>5.850</b>	<b>6.000</b>	<b>6.050</b>	<b>6.050</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-9.840</b>	<b>-15.350</b>	<b>-5.850</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.050</b>	<b>-6.050</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	30.413	34.056	43.258	43.166	43.121	43.261
12	Versorgungsaufwendungen	13.994	11.513	14.600	15.967	16.514	16.822
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303	400	400	400	400	400
14	Bilanzielle Abschreibungen	16	16	5			
15	Transferaufwendungen	2.114	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	386	767	1.252	1.271	1.282	1.294
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47.226</b>	<b>54.752</b>	<b>67.515</b>	<b>68.804</b>	<b>69.317</b>	<b>69.777</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-47.226</b>	<b>-54.752</b>	<b>-67.515</b>	<b>-68.804</b>	<b>-69.317</b>	<b>-69.777</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-47.226</b>	<b>-54.752</b>	<b>-67.515</b>	<b>-68.804</b>	<b>-69.317</b>	<b>-69.777</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-47.226</b>	<b>-54.752</b>	<b>-67.515</b>	<b>-68.804</b>	<b>-69.317</b>	<b>-69.777</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-47.226</b>	<b>-54.752</b>	<b>-67.515</b>	<b>-68.804</b>	<b>-69.317</b>	<b>-69.777</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>						

**Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.180	25.000	25.000	25.000		
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602.539	436.600	454.200	414.200	394.200	394.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.358					
08	Aktivierete Eigenleistungen	1.032	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>661.109</b>	<b>468.100</b>	<b>485.700</b>	<b>445.700</b>	<b>400.700</b>	<b>400.700</b>
11	Personalaufwendungen	2.401.786	2.547.848	2.712.164	2.860.733	2.913.607	2.937.716
12	Versorgungsaufwendungen	183.806	248.995	253.025	276.725	286.212	291.541
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.335	113.921	114.006	117.199	120.511	123.842
14	Bilanzielle Abschreibungen	42.518	43.058	40.104	32.460	25.746	21.878
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.354	175.276	184.185	178.317	153.497	150.232
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.923.799</b>	<b>3.129.098</b>	<b>3.303.484</b>	<b>3.465.434</b>	<b>3.499.573</b>	<b>3.525.209</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-2.262.690</b>	<b>-2.660.998</b>	<b>-2.817.784</b>	<b>-3.019.734</b>	<b>-3.098.873</b>	<b>-3.124.509</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.148					
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>-17.148</b>					
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-2.279.838</b>	<b>-2.660.998</b>	<b>-2.817.784</b>	<b>-3.019.734</b>	<b>-3.098.873</b>	<b>-3.124.509</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-2.279.838</b>	<b>-2.660.998</b>	<b>-2.817.784</b>	<b>-3.019.734</b>	<b>-3.098.873</b>	<b>-3.124.509</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.304	500	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.611	8.750	12.750	12.750	12.750	12.750
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-2.281.146</b>	<b>-2.669.248</b>	<b>-2.828.034</b>	<b>-3.029.984</b>	<b>-3.109.123</b>	<b>-3.134.759</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.838	10.000	40.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.838</b>	<b>10.000</b>	<b>40.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-10.838</b>	<b>-10.000</b>	<b>-40.000</b>			

**Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	649.030	591.750	634.500	634.500	634.500	634.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.864	44.300	13.150	12.900	12.700	12.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	20.540	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>734.434</b>	<b>647.550</b>	<b>659.150</b>	<b>658.900</b>	<b>658.700</b>	<b>658.500</b>
11	Personalaufwendungen	1.095.006	1.167.099	1.171.171	1.177.161	1.183.713	1.192.381
12	Versorgungsaufwendungen	158.085	161.597	159.349	174.275	180.246	183.606
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.594	26.746	27.471	28.007	28.558	29.122
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.544	1.425	1.317	1.082	1.018	583
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.971	51.017	56.625	56.571	56.690	55.042
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.336.200</b>	<b>1.407.884</b>	<b>1.415.933</b>	<b>1.437.096</b>	<b>1.450.225</b>	<b>1.460.734</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-601.766</b>	<b>-760.334</b>	<b>-756.783</b>	<b>-778.196</b>	<b>-791.525</b>	<b>-802.234</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-601.766</b>	<b>-760.334</b>	<b>-756.783</b>	<b>-778.196</b>	<b>-791.525</b>	<b>-802.234</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-601.766</b>	<b>-760.334</b>	<b>-756.783</b>	<b>-778.196</b>	<b>-791.525</b>	<b>-802.234</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.136	2.000	3.050	3.050	3.050	3.050
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.966	47.500	68.100	68.100	68.100	68.100
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-651.596</b>	<b>-805.834</b>	<b>-821.833</b>	<b>-843.246</b>	<b>-856.575</b>	<b>-867.284</b>

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen  
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>						

**Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.242	242	242	225	92	25
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.409.087	11.479.700	11.401.300	11.439.100	11.679.050	11.803.650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	880.873	660.000	820.000	720.000	720.000	720.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406.231	448.200	454.650	446.300	426.900	409.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	34.941	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.733.373</b>	<b>12.613.142</b>	<b>12.691.192</b>	<b>12.620.625</b>	<b>12.841.042</b>	<b>12.948.525</b>
11	Personalaufwendungen	1.305.537	1.374.509	1.335.880	1.346.138	1.356.767	1.368.617
12	Versorgungsaufwendungen	55.902	60.596	86.247	94.328	97.558	99.378
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.094.038	10.849.616	11.052.880	10.836.515	10.886.313	10.754.914
14	Bilanzielle Abschreibungen	285.460	221.250	262.467	342.184	462.306	640.923
15	Transferaufwendungen	2.000		500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	287.458	221.786	180.739	166.808	163.717	154.742
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.030.395</b>	<b>12.727.757</b>	<b>12.918.713</b>	<b>12.786.473</b>	<b>12.967.161</b>	<b>13.019.074</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-297.022</b>	<b>-114.615</b>	<b>-227.522</b>	<b>-165.848</b>	<b>-126.119</b>	<b>-70.549</b>
19	Finanzerträge	155.482	36.000	21.000	21.000	21.000	21.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>155.482</b>	<b>36.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-141.540</b>	<b>-78.615</b>	<b>-206.522</b>	<b>-144.848</b>	<b>-105.119</b>	<b>-49.549</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-141.540</b>	<b>-78.615</b>	<b>-206.522</b>	<b>-144.848</b>	<b>-105.119</b>	<b>-49.549</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	210.990	145.500	312.500	299.800	339.200	310.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	486.602	491.350	508.450	547.650	627.150	671.650
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-417.152</b>	<b>-424.465</b>	<b>-402.472</b>	<b>-392.698</b>	<b>-393.069</b>	<b>-410.999</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	1.295					
20	Veräußerung von Finanzanlagen	16.460.000	15.480.000	7.700.000	9.700.000	7.200.000	5.200.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.461.295</b>	<b>15.480.000</b>	<b>7.700.000</b>	<b>9.700.000</b>	<b>7.200.000</b>	<b>5.200.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		35.000				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.382	370.000	2.550.000	3.500.000	4.000.000	3.000.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.464	56.500	395.500	135.500	125.500	135.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	12.200.000	15.480.000	5.400.000	7.200.000	5.200.000	2.200.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.273.846</b>	<b>15.941.500</b>	<b>8.345.500</b>	<b>10.835.500</b>	<b>9.325.500</b>	<b>5.335.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>4.187.449</b>	<b>-461.500</b>	<b>-645.500</b>	<b>-1.135.500</b>	<b>-2.125.500</b>	<b>-135.500</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.362.548	2.362.583	2.254.574	2.102.049	2.124.664	2.139.390
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.191	650	650	650	650	650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.530	27.100	25.000	25.000	25.000	25.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.656	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	140.946	30.200	18.000	31.500	11.000	19.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	17.884					
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.629.754</b>	<b>2.463.533</b>	<b>2.341.224</b>	<b>2.202.199</b>	<b>2.204.314</b>	<b>2.227.040</b>
11	Personalaufwendungen	2.268.473	2.386.606	2.488.091	2.541.589	2.594.066	2.635.446
12	Versorgungsaufwendungen	80.652	73.945	76.116	83.245	86.098	87.702
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.008.768	2.093.217	2.305.448	1.989.110	2.575.697	2.188.285
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.448.248	3.506.559	3.362.619	3.202.954	3.272.842	3.301.465
15	Transferaufwendungen	2.760	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.504	111.081	114.709	116.777	106.260	105.325
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.908.405</b>	<b>8.186.408</b>	<b>8.351.983</b>	<b>7.938.675</b>	<b>8.639.963</b>	<b>8.323.224</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-5.278.651</b>	<b>-5.722.875</b>	<b>-6.010.759</b>	<b>-5.736.476</b>	<b>-6.435.650</b>	<b>-6.096.184</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-5.278.651</b>	<b>-5.722.875</b>	<b>-6.010.759</b>	<b>-5.736.476</b>	<b>-6.435.650</b>	<b>-6.096.184</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-5.278.651</b>	<b>-5.722.875</b>	<b>-6.010.759</b>	<b>-5.736.476</b>	<b>-6.435.650</b>	<b>-6.096.184</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.654	65.500	59.650	59.650	59.650	59.650
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.240		2.000	2.000	2.000	2.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-5.221.238</b>	<b>-5.657.375</b>	<b>-5.953.109</b>	<b>-5.678.826</b>	<b>-6.378.000</b>	<b>-6.038.534</b>

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	761.900	1.000.000	1.210.000	955.000	650.000	625.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	6.842	30.500	18.000	31.500	11.000	19.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	26.911					
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>795.653</b>	<b>1.030.500</b>	<b>1.228.000</b>	<b>986.500</b>	<b>661.000</b>	<b>644.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.526	54.000	77.000	46.000	46.000	32.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.496.110	2.285.000	2.558.500	1.883.000	1.226.500	1.440.500
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.733	358.000	220.000	617.000	243.000	257.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.417					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.535.785</b>	<b>2.697.000</b>	<b>2.855.500</b>	<b>2.546.000</b>	<b>1.515.500</b>	<b>1.729.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-740.132</b>	<b>-1.666.500</b>	<b>-1.627.500</b>	<b>-1.559.500</b>	<b>-854.500</b>	<b>-1.085.500</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	575.302	676.181	914.600	1.347.646	1.318.435	1.315.353
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.147	79.350	87.550	87.550	87.550	87.550
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	238					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.308	79.900	84.500	85.000	85.500	85.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	131.833	166.850	178.300	115.500	101.700	101.700
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>877.828</b>	<b>1.002.281</b>	<b>1.264.950</b>	<b>1.635.696</b>	<b>1.593.185</b>	<b>1.590.103</b>
11	Personalaufwendungen	1.472.589	1.610.755	1.834.844	1.877.672	1.900.648	1.915.707
12	Versorgungsaufwendungen	132.220	165.389	198.629	217.237	224.678	228.866
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.175	354.272	391.628	932.459	933.495	934.548
14	Bilanzielle Abschreibungen	56.754	59.010	57.974	63.621	62.354	58.647
15	Transferaufwendungen	193.171	233.900	229.500	186.800	173.000	173.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.434	179.533	461.223	403.063	365.937	359.364
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.390.343</b>	<b>2.602.859</b>	<b>3.173.799</b>	<b>3.680.852</b>	<b>3.660.112</b>	<b>3.670.132</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.512.515</b>	<b>-1.600.579</b>	<b>-1.908.848</b>	<b>-2.045.156</b>	<b>-2.066.927</b>	<b>-2.080.029</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.512.515</b>	<b>-1.600.579</b>	<b>-1.908.848</b>	<b>-2.045.156</b>	<b>-2.066.927</b>	<b>-2.080.029</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.512.515</b>	<b>-1.600.579</b>	<b>-1.908.848</b>	<b>-2.045.156</b>	<b>-2.066.927</b>	<b>-2.080.029</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.782	32.100	43.350	43.350	43.350	43.350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	512					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.475.245</b>	<b>-1.568.479</b>	<b>-1.865.498</b>	<b>-2.001.806</b>	<b>-2.023.577</b>	<b>-2.036.679</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231	48.100	48.100	9.600	9.600	9.600
19	Veräußerung von Sachanlagen	7.007					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.238</b>	<b>48.100</b>	<b>48.100</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.061					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.473	100.000	97.000	12.000	12.000	12.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.524					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>34.057</b>	<b>100.000</b>	<b>97.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-26.819</b>	<b>-51.900</b>	<b>-48.900</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.741	252.500	256.500	259.700	263.000	266.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.076	101.500	110.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.084	500	4.500	3.500	4.500	3.500
07	Sonstige ordentliche Erträge		1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>323.901</b>	<b>356.000</b>	<b>373.000</b>	<b>355.200</b>	<b>359.500</b>	<b>361.800</b>
11	Personalaufwendungen	370.639	409.345	414.017	416.472	419.095	422.352
12	Versorgungsaufwendungen	30.814	46.795	46.968	51.368	53.128	54.118
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.706	13.694	12.391	12.487	12.585	12.684
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.291	3.264	3.453	2.430	2.530	2.583
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.568	31.403	37.889	37.733	37.654	37.036
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>448.019</b>	<b>504.501</b>	<b>514.718</b>	<b>520.490</b>	<b>524.992</b>	<b>528.773</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-124.118</b>	<b>-148.501</b>	<b>-141.718</b>	<b>-165.290</b>	<b>-165.492</b>	<b>-166.973</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-124.118</b>	<b>-148.501</b>	<b>-141.718</b>	<b>-165.290</b>	<b>-165.492</b>	<b>-166.973</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-124.118</b>	<b>-148.501</b>	<b>-141.718</b>	<b>-165.290</b>	<b>-165.492</b>	<b>-166.973</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.589	22.050	28.800	28.900	29.000	29.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.136	2.000	3.050	3.050	3.050	3.050
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-104.664</b>	<b>-128.451</b>	<b>-115.968</b>	<b>-139.440</b>	<b>-139.542</b>	<b>-140.923</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-2.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	455.653	558.487	558.487	558.487	8.487	8.487
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.532					
07	Sonstige ordentliche Erträge	96.570	2.100	26.900	1.750	1.600	1.450
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>573.755</b>	<b>560.587</b>	<b>585.387</b>	<b>560.237</b>	<b>10.087</b>	<b>9.937</b>
11	Personalaufwendungen	24.930	28.469	86.503	86.961	87.459	88.110
12	Versorgungsaufwendungen	9.710	9.624	11.327	12.388	12.812	13.051
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152	95.193	95.203	95.208	95.212	95.217
14	Bilanzielle Abschreibungen	101	101	91	86	86	86
15	Transferaufwendungen	1.438.387	1.492.600	1.541.350	1.533.500	1.034.500	1.058.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	241.653	472.129	313.391	433.416	457.733	441.713
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.714.933</b>	<b>2.098.116</b>	<b>2.047.865</b>	<b>2.161.559</b>	<b>1.687.802</b>	<b>1.696.177</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.141.178</b>	<b>-1.537.529</b>	<b>-1.462.478</b>	<b>-1.601.322</b>	<b>-1.677.715</b>	<b>-1.686.240</b>
19	Finanzerträge	1.253.716	1.166.800	1.267.450	1.251.950	1.320.500	1.280.200
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>1.253.716</b>	<b>1.166.800</b>	<b>1.267.450</b>	<b>1.251.950</b>	<b>1.320.500</b>	<b>1.280.200</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>112.538</b>	<b>-370.729</b>	<b>-195.028</b>	<b>-349.372</b>	<b>-357.215</b>	<b>-406.040</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>112.538</b>	<b>-370.729</b>	<b>-195.028</b>	<b>-349.372</b>	<b>-357.215</b>	<b>-406.040</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.990	145.500	312.500	299.800	339.200	310.200
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-98.451</b>	<b>-516.229</b>	<b>-507.528</b>	<b>-649.172</b>	<b>-696.415</b>	<b>-716.240</b>

**Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	26.377	27.500	28.600	29.800	31.000	32.300
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.577</b>	<b>33.700</b>	<b>34.800</b>	<b>36.000</b>	<b>37.200</b>	<b>38.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			122.000		122.000	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>122.000</b>		<b>122.000</b>	
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>32.577</b>	<b>33.700</b>	<b>-87.200</b>	<b>36.000</b>	<b>-84.800</b>	<b>38.500</b>

**Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.257.163	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.205.438	119.806.683	122.489.680	125.693.630	130.199.727	133.547.678
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>111.462.601</b>	<b>121.106.683</b>	<b>123.889.680</b>	<b>127.093.630</b>	<b>131.599.727</b>	<b>134.947.678</b>
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibungen	119					
15	Transferaufwendungen	31.400.763	34.114.600	33.783.050	35.285.100	36.219.600	36.917.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34					
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.400.917</b>	<b>34.114.600</b>	<b>33.783.050</b>	<b>35.285.100</b>	<b>36.219.600</b>	<b>36.917.700</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>80.061.684</b>	<b>86.992.083</b>	<b>90.106.630</b>	<b>91.808.530</b>	<b>95.380.127</b>	<b>98.029.978</b>
19	Finanzerträge	4.783	11.000	10.050	11.000	12.000	13.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	141.531	137.000	121.700	246.200	345.400	346.600
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>-136.747</b>	<b>-126.000</b>	<b>-111.650</b>	<b>-235.200</b>	<b>-333.400</b>	<b>-333.600</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>79.924.937</b>	<b>86.866.083</b>	<b>89.994.980</b>	<b>91.573.330</b>	<b>95.046.727</b>	<b>97.696.378</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>79.924.937</b>	<b>86.866.083</b>	<b>89.994.980</b>	<b>91.573.330</b>	<b>95.046.727</b>	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	402.283	734.900	829.200	951.700	1.046.200	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>80.327.220</b>	<b>87.600.983</b>	<b>90.824.180</b>	<b>92.525.030</b>	<b>96.092.927</b>	

**Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.041.454	948.150	1.470.500	1.470.500	1.470.500	1.470.500
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	3.000.000					
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.041.454</b>	<b>948.150</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>4.041.454</b>	<b>948.150</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		1.829.100	5.294.750	4.830.600	1.134.800	
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-380.903	-386.400	-394.500	-455.100	-474.600	-490.900
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 33 - 34)</b>	<b>-380.903</b>	<b>1.442.700</b>	<b>4.900.250</b>	<b>4.375.500</b>	<b>660.200</b>	<b>-490.900</b>

# Teilpläne

**Fachbereich 10**  
**Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 12 Sicherheit und Ordnung</b>
11.1	Jagd- und Fischereianglegenheiten
11.2	Gewerbe und Handwerk
11.3	Sicherheits- und Ordnungsfragen
12.1	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 13 Bevölkerungsschutz</b>
13.1	Feuerschutz / Großschadenslagen
13.2	Rettungsdienst

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 14 Straßenverkehr</b>
14.1	Verkehrslenkung und -regelung
14.2	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
14.3	Kfz-Zulassungsangelegenheiten
14.4	Führerscheinangelegenheiten

## Produkt 11.1 Jagd- und Fischereiangelegenheiten



<b>Abteilung</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Jens Güthoff
---

**Kurzbeschreibung**  
Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis Höxter als untere Jagd- und untere Fischereibehörde obliegen. Einbringung jagd- und fischereilicher Belange in die Landschafts- und Naturschutzplanung

**Auftragsgrundlage**  
Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz, Durchführungsverordnung Landesjagdgesetz, Bundeswildschutzverordnung, Landesfischereigesetz, Landesfischereiordnung, Fischerprüfungsordnung

**Rechtsbindungsgrad**  
Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**  
Jagdscheininhaber, Jägerprüfungsbewerber, Jagdgenossenschaften, Eigenjagdbesitzer, Fischerprüfungsbewerber, Fischereigenossenschaften, Fischereivereine, Eigentümer von Privatgewässern

**Handlungsschwerpunkte**  
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd und Fischerei sowie Unterstützung der für die Hege und Pflege des Wild- und Fischbestandes verantwortlichen Institutionen und Interessengemeinschaften

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				1,75	1,75	1,75	1,75
Beamte				0,20	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte				1,55	1,55	1,55	1,55
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,45	-0,53	-0,63	-0,65
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	47,09	39,59	33,28	33,13
			<b>Fischerei</b>				
	x		Teilnehmer Fischerprüfung	139	85	110	100
	x		Fischereibezirke	151	151	151	151
	x		Genehmigungen von Fischereipachtverträgen	56	26	4	2
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Fischerei"	30,30	16,58	25,00	20,00

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Jagd</b>				
	x		Teilnehmer Jägerprüfung	27	20	20	20
	x		Erteilung/Verlängerung von Jagdscheinen	689	604	500	500
	x		Jagdscheininhaber	1.336	1.420	1.350	1.400
	x		Verfahren zur Einziehung u. Versagung von Jagdscheinen	1	1	2	1
	x		Verfahren zu Ordnungswidrigkeiten Jagd	11	17	10	12
	x		Jagdbezirke	328	335	335	335
	x		Abschusspläne Schalenwild	172	172	172	172
		Q	Abschussplanerfüllung Rotwild (%)	84,99	108,62	85,00	85,00
		Q	Abschussplanerfüllung Damwild (%)	85,12	102,69	85,00	85,00
		Q	Abschussplanerfüllung Sikawild (%)	83,58	88,89	85,00	85,00
	x		Anzeige und Überprüfung von Jagdpachtverträgen	58	49	16	18
	x		sonstige Genehmigungen und Verfügungen	37	41	35	35
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Jagd"	61,65	50,02	45,00	45,00
	x		Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung mit jährlich wechselnden Themen, bei der die angesprochene Zielgruppe zu mindestens 75% erreicht wird.				
			Anzahl Fortbildungsveranstaltungen	1	1	1	1
		Q	Erreichungsgrad Zielgruppe (%)	100,00	93,75	75,00	75,00

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 11.1 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.205	45.000	46.000	44.000	44.000	42.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.484	150	150	150	150	150
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>49.689</b>	<b>45.150</b>	<b>46.150</b>	<b>44.150</b>	<b>44.150</b>	<b>42.150</b>
11	Personalaufwendungen	104.259	110.244	113.549	114.408	115.302	116.299
12	Versorgungsaufwendungen	5.470	7.111	7.689	8.409	8.697	8.860
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.835	4.610	4.166	4.254	4.345	4.439
14	Bilanzielle Abschreibungen	291	284	201	125	125	116
15	Transferaufwendungen	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.643	10.410	10.709	10.971	10.984	11.115
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>125.499</b>	<b>135.659</b>	<b>139.314</b>	<b>141.167</b>	<b>142.453</b>	<b>143.829</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-75.810</b>	<b>-90.509</b>	<b>-93.164</b>	<b>-97.017</b>	<b>-98.303</b>	<b>-101.679</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-75.810</b>	<b>-90.509</b>	<b>-93.164</b>	<b>-97.017</b>	<b>-98.303</b>	<b>-101.679</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-75.810</b>	<b>-90.509</b>	<b>-93.164</b>	<b>-97.017</b>	<b>-98.303</b>	<b>-101.679</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-75.810</b>	<b>-90.509</b>	<b>-93.164</b>	<b>-97.017</b>	<b>-98.303</b>	<b>-101.679</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 15

Zuschuss Kreisjägertag, Erhebungen Wildbestände.

## zu Nr. 16

U.a. 2.700 € Aufwandsentschädigung für Fischerei- und Jagdberater.

## Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk



<b>Abteilung</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Hildegard Speith
---

**Kurzbeschreibung**

Erlaubnisse für Makler, Bauträger und Baubetreuer und deren Überwachung,  
 Erlaubnisse und Überwachung nach dem Bewachungsgewerbe  
 Erlaubnisse und Überwachung nach dem Prostituiertenschutzgesetz  
 Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, Bekämpfung der unerlaubten Handwerksausübung und der Schwarzarbeit,  
 Erlaubnisse/Genehmigungen/Bescheinigungen für den gewerblichen Personen- und Güterverkehr, Fahrlehrer und  
 Fahrschulen und deren Überwachung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV/SPNV

**Auftragsgrundlage**

Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Prostituiertenschutzgesetz, Handwerksordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz,  
 Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz und EG-Verordnungen, Fahrlehrergesetz, ÖPNVG NRW

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

unzuverlässige Gewerbetreibende, Schwarzarbeiter, mittelbar: ordnungsgemäß tätige Gewerbetreibende, Handwerker  
 und deren Beschäftigte, Unternehmen im Personen- und Güterverkehrsgewerbe, Fahrlehrer und Fahrschulinhaber,  
 Nutzer von ÖPNV-Angeboten, Zweckverbände nph und NWL

**Handlungsschwerpunkte**

Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige  
 Stringente Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz der Wettbewerbsbedingungen und der Allgemeinheit  
 Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz u.a. der im Prostitutionsgewerbe tätigen Personen  
 Entwicklung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten ÖPNV unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit gemeinsam mit den  
 Zweckverbänden nph und NWL ohne Zahlung einer Umlage an die Zweckverbände  
 Konstruktive Mitarbeit bei der Erarbeitung eines neuen Nahverkehrsplanes

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					1,95	1,95	1,95	2,13
Beamte					1,10	1,10	1,10	1,28
Tarifbeschäftigte					0,85	0,85	0,85	0,85
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,94	-0,96	-1,35	-1,41	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	26,78	19,19	16,09	10,24	
x			Schutz der ordnungsgemäß tätigen Gewerbetreibenden vor Wettbewerbsverzerrungen durch unzuverlässige Gewerbetreibende					
	x		Gewerbeuntersagungsverfahren gesamt	79	95	60	80	
			▶ davon aus Vorjahr fortgeführte Verfahren	34	60	20	40	
			▶ davon neu angeregte Verfahren	36	35	40	40	
	x		Recherche und Beratung	n.erf.	75	50	100	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Entscheidungen in Gewerbeuntersagungsverfahren gesamt		33	10	10
			▶ davon Einstellungen	n.erf.	22	5	5
			▶ davon Untersagungen	9	11	5	5
	x		Klageverfahren	2	0	2	2
		Q	Quote (abgeschlossene Verfahren / neue Verfahren) in % <sup>1)</sup>	n.erf.	80	25	25
	x		Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Personenbeförderungsgesetzes				
			ausgestellte Erlaubnisse:	645	723	550	600
	x		▶ davon gebührenpflichtige Erlaubnisse	168	127	140	130
	x		▶ davon Überwachung Prüfbücher und -berichte (gebührenfrei)	477	596	450	470
	x		Beratungen	n.erf.	97	50	100
	x		Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Güterkraftverkehrsgesetzes				
	x		Entscheidungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz	99	42	20	20
			▶ davon gebührenpflichtig	n.erf.	23	15	15
			▶ davon Überwachungsfälle (ohne Gebühr)	n.erf.	19	5	5
	x		Beratungen	n.erf.	20	10	10
	x		Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandards nach dem Fahrlehrergesetz				
	x		Entscheidungen nach dem Fahrlehrergesetz	62	118	65	65
			▶ davon gebührenpflichtig	n.erf.	21	15	15
			▶ davon Überwachungsfälle (ohne Gebühr)	n.erf.	97	35	35
	x		Beratungen	n.erf.	12	15	16
	x		Sicherstellung der Qualität der Fahrschulen im Kreis Höxter durch Überwachungen im 2- bzw. 4-jährigen Turnus				
	x		Anzahl der Fahrschulen im Kreis Höxter	30	29	29	29
			▶ davon Überwachung im 2-jährigen Turnus	n.erf.	2	5	6
			▶ davon Überwachung im 4-jährigen Turnus	n.erf.	2	6	4
	x		Anträge zur Ausübung des Makler-, Bauträger- & Baubetreuungsgewerbes	9	13	11	11
		Q	davon Erlaubnisse	8	13	11	11
	x		Bekämpfung der Schwarzarbeit & unerlaubten Handwerksausübung				
	x		Anzahl angezeigter Fälle	7	5	5	5
		Q	davon verfolgte und geahndete Fälle Handwerksausübung	7	2	3	3
	x		Anträge zur Ausübung des Bewachungsgewerbes (seit 01.08.2017)				4
		Q	davon Erlaubnisse	-	-		4
			laufende Überwachungen				0
	x		Anträge zur Ausübung des Prostitutionsgewerbes (seit 01.06.2017)				5
		Q	davon Erlaubnisse	-	-		4
			laufende Überprüfungen				0

### Erläuterungen zum Produkt

- <sup>1)</sup> Unter "abgeschlossene Verfahren" werden diejenigen Verfahren erfasst, die mit einer Einstellung oder Untersagung beendet wurden. Verfahren, in denen Sanierungskonzepte erarbeitet wurden, befinden sich weiterhin in der Überwachung und werden daher unter "aus Vorjahr fortgeführte Verfahren" erfasst.

## Teilergebnisplan Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.429	25.000	20.000	13.800	11.900	11.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.221	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.088	700	700	700	700	700
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>32.737</b>	<b>28.200</b>	<b>23.200</b>	<b>17.000</b>	<b>15.100</b>	<b>14.800</b>
11	Personalaufwendungen	128.361	141.149	153.145	153.502	153.963	154.852
12	Versorgungsaufwendungen	28.899	30.357	32.733	35.799	37.026	37.716
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.422	3.419	21.784	21.877	21.972	22.071
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.075	725	1.394	1.356	1.356	1.346
15	Transferaufwendungen	2.760	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.059	11.493	12.550	12.641	12.735	12.597
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>170.577</b>	<b>202.143</b>	<b>226.606</b>	<b>230.175</b>	<b>232.052</b>	<b>233.582</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-137.840</b>	<b>-173.943</b>	<b>-203.406</b>	<b>-213.175</b>	<b>-216.952</b>	<b>-218.782</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-137.840</b>	<b>-173.943</b>	<b>-203.406</b>	<b>-213.175</b>	<b>-216.952</b>	<b>-218.782</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-137.840</b>	<b>-173.943</b>	<b>-203.406</b>	<b>-213.175</b>	<b>-216.952</b>	<b>-218.782</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-137.840</b>	<b>-173.943</b>	<b>-203.406</b>	<b>-213.175</b>	<b>-216.952</b>	<b>-218.782</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

Ab 01.07.2017: Erlaubnispflicht im Prostitutionsgewerbe.

Ab 01.08.2017: Übergang der Aufgaben im Bewachungsgewerbe auf die Kreisordnungsbehörde (erlaubnispflichtiges Gewerbe und Überwachungspflichten).

## zu Nr. 13

Kostenerstattung an die Stadt Bielefeld für die Aufgabenwahrnehmung nach dem Prostitutionsgesetz auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, Kreistagsbeschluss vom 04.07.2017 (18.350 €).

## zu Nr. 15

Jahres-Fun-Ticket.

## Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen



<b>Abteilung</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Ordnung
--	--

**Produktbeauftragte/r**  
Michael Schäfers

### Kurzbeschreibung

Sonderaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden, Aufgaben aus dem Schornsteinfegerrecht, Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz, Aufsicht über die Standesämter, Prüfung personenstandsrechtlicher Vorgänge, Namensänderungen

### Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Bestattungsgesetz, Feiertagsgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesezt, Bürgerliches Recht, Familienrecht, Namensänderungsgesetz, Personenstandsgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Sprengstoffgesetz

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Einwohner/Einwohnerinnen, Ausländer/Ausländerinnen im Kreis Höxter

### Handlungsschwerpunkte

Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit beikehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					1,05	1,20	1,20	1,20
Beamte					0,25	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte					0,80	1,00	1,00	1,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,44	-0,47	-0,48	-0,50	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	21,10	23,82	19,77	17,43	
			<b>Standesamtsaufsicht / Namensänderungen</b>					
	x		Personenstandsgerichtliche Verfahren, Stellungnahmen der Aufsicht	6	17	15	15	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Vornamensänderungsanträge gesamt	9	6	12	12
	x		davon bewilligte Vornamensänderungen	8	6	10	10
	x		Familiennamensänderungsanträge gesamt	47	22	40	30
	x		davon bewilligte Familiennamensänderungen	46	18	39	29
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	15,79	8,66	10,16	11,69
<b>Schornsteinfegerwesen</b>							
	x		Anzeige einer Handlungspflichtverletzung	84	66	60	55
	x		davon Zweitbescheide (Ordnungsverfügungen)	27	37	40	35
	x		davon Anwendung von angedrohten Ersatzvornahmen	16	19	20	20
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	24,29	33,95	25,14	19,35
<b>Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz</b>							
	x		Bestand an Erlaubnissen insgesamt	165	178	173	173
	x		Ausstellungen von Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Rahmen der Erlaubnisbeantragung	2	8	5	5
	x		Ausstellung neuer Erlaubnisse	7	8	5	5
	x		Anträge auf Erlaubnisverlängerung gesamt	26	19	36	20
		Q	erteilte Erlaubnisverlängerungen	26	19	36	20
	x		Sicherstellung der ordnunggemäßen Aufbewahrung von Sprengstoffen durch Überprüfung jedes 5. Erlaubnisbesitzers				
		Q	Anzahl der Überprüfungen	54	22	5	35
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	22,99	19,53	22,85	21,94

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.133	13.700	11.700	11.700	11.700	11.700
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.139	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.699	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>20.971</b>	<b>17.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>
11	Personalaufwendungen	66.267	70.309	69.673	70.135	70.621	71.200
12	Versorgungsaufwendungen	5.440	5.799	6.547	7.160	7.405	7.543
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.072	1.888	1.907	1.915	1.924	1.932
14	Bilanzielle Abschreibungen	127	122	48	8	8	2
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.121	8.901	9.017	8.993	8.997	8.969
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>88.027</b>	<b>87.019</b>	<b>87.192</b>	<b>88.211</b>	<b>88.955</b>	<b>89.646</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-67.056</b>	<b>-69.819</b>	<b>-71.992</b>	<b>-73.011</b>	<b>-73.755</b>	<b>-74.446</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-67.056</b>	<b>-69.819</b>	<b>-71.992</b>	<b>-73.011</b>	<b>-73.755</b>	<b>-74.446</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-67.056</b>	<b>-69.819</b>	<b>-71.992</b>	<b>-73.011</b>	<b>-73.755</b>	<b>-74.446</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-67.056</b>	<b>-69.819</b>	<b>-71.992</b>	<b>-73.011</b>	<b>-73.755</b>	<b>-74.446</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 6 und 13  
Ersatzvornahmen.

zu Nr. 7  
Bußgelder nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz.

## Produkt 12.1 Ausländer und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten



<b>Abteilung</b> Sicherheit und Ordnung	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

**Produktbeauftragte/r**  
Thosten Blume

### Kurzbeschreibung

Regelung der Einreise, des Aufenthalts und auch der Ausreise von Ausländern. Ein Großteil der ausländerrechtlichen Bearbeitung erfolgt im Rahmen des Publikumsverkehrs. Entgegennahme und Prüfung von Verpflichtungserklärungen, Beratung von Ausländern mit legalem Aufenthalt in sonstigen Lebensfragen sowie Vermittlung in sonstige Beratungsangebote. Prüfung der staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisse von Personen, Durchführung von Einbürgerungsverfahren

### Auftragsgrundlage

Zuwanderungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz EU, Staatsangehörigkeitsgesetz sowie alle zu diesem Themenkreis gehörenden deutschen und EU-rechtlichen Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Ausländische Einwohner und deren Familienangehörige sowie Deutsche im Kreis Höxter

### Handlungsschwerpunkte

effiziente Bearbeitung der ausländerrechtlichen Angelegenheiten im Publikumsverkehr  
Umsetzung aller nationalen und EU-rechtlichen Vorschriften zum Aufenthalt von Ausländern  
Vorantreiben der Integration der hier rechtmäßig lebenden Ausländer durch ausländerrechtliche Aufenthaltsverfestigung bis hin zur Einbürgerung, zudem Verstärkung der Bemühungen zur Rückführung von Ausländern ohne Bleibeperspektive (freiwillige Ausreisen und Abschiebungen)

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				5,75	9,27	9,55 *	12,16 *
Beamte				3,55	3,95	4,15	4,81
Tarifbeschäftigte				2,20	5,32	5,40	7,35
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,78	-3,93	-4,42	-5,76 **
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	18,44	16,81	14,75	10,64 **
	x		Anzahl der im Kreis Höxter lebenden Ausländer	7.969	8.068	8.400	8.200
			▶ davon EU-Bürger		2.143	2.200	2.600
			▶ davon Nicht-EU-Bürger		5.925	6.200	5.600
		F	Produktergebnis je Ausländer (in €)	-49,77	-70,12	-75,83	-98,67 **
	x		Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle	1.660	964	976	828

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Einreise von Ausländern</b>				
x			Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen zur Erteilung von Besuchsvisa	475	533	600	600
			<b>Aufenthalt von Ausländern</b>				
x			Anzahl Aufenthaltstitel, Duldungen und sonstigen aufenthaltsrechtlichen Genehmigungen gesamt	5.120	7.223	7.800	7.600
x			davon befristete Erlaubnisse	4.884	7.116	7.600	7.400
x			davon unbefristete Erlaubnisse	236	107	200	200
x			Ausstellung von Reiseausweisen	n. erf.	273	250	300
x			Ordnungswidrigkeitenverfahren	2	0	0	0
			<b>Ausreise/Aufenthaltsbeendigung</b>				
x			Ausweisungen und sonstige Verfügungen	3	10	40	30
x			Abschiebungen, Haftanträge	1	28	50	60
x			freiwillige Ausreisen von abgelehnten Asylbewerbern	47	246	250	100
			Härtefallkommission und Petitionen		n. erf.	0	10
x			Gerichtsverfahren	0	2	5	5
x			Identifizierung v. Ausländern mit ungeklärter Identität (u.a. PEP-Verfahren)	n. erf.	n. erf.	120	120
x			Einvernehmen nach § 72 Abs. 4 AufenthG	n. erf.	n. erf.	260	250
			<b>Einbürgerungsverfahren</b>				
x			eingegangene Einbürgerungsanträge gesamt	115	140	130	140
x			erfolgte Einbürgerungen	112	129	130	130
H			Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Einbürgerung"	38,88	50,37	36,51	26,54
Q			Einbürgerungsquote (in %) (Anzahl Einbürgerungen/Anzahl AusländerInnen)	1,41	1,60	1,55	1,59
			<b>Staatsangehörigkeitsverfahren</b>				
x			Staatsangehörigkeitsausweise	11	15	10	10

### Erläuterungen zum Produkt

\* = zusätzlicher Personalbedarf durch Fallzahlensteigerung insbesondere für den Bereich der abgeschlossener Asylverfahren (Entscheidung über Aufenthaltstitel mit ggf. Familiennachzug und Aufenthaltsbeendigungen)

\*\* = Personalzuwachs führt zu erhöhtem Personalaufwand und damit zu einem höheren Produktergebnis je Einwohner und geringerem Aufwandsdeckungsgrad

## Teilergebnisplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.671	100.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.659	10.000	8.500	8.500	7.500	7.500
07	Sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>114.329</b>	<b>110.200</b>	<b>98.700</b>	<b>98.700</b>	<b>97.700</b>	<b>97.700</b>
11	Personalaufwendungen	472.214	558.781	716.220	719.579	723.301	728.425
12	Versorgungsaufwendungen	91.864	83.302	105.989	115.918	119.890	122.124
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.314	9.152	9.701	9.928	10.164	10.403
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.374	5.092	5.623	5.397	5.147	5.124
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.597	89.349	87.461	88.083	87.984	87.561
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>678.364</b>	<b>745.676</b>	<b>924.994</b>	<b>938.905</b>	<b>946.486</b>	<b>953.637</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-564.034</b>	<b>-635.476</b>	<b>-826.294</b>	<b>-840.205</b>	<b>-848.786</b>	<b>-855.937</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-564.034</b>	<b>-635.476</b>	<b>-826.294</b>	<b>-840.205</b>	<b>-848.786</b>	<b>-855.937</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-564.034</b>	<b>-635.476</b>	<b>-826.294</b>	<b>-840.205</b>	<b>-848.786</b>	<b>-855.937</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.666	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-565.700</b>	<b>-636.976</b>	<b>-828.794</b>	<b>-842.705</b>	<b>-851.286</b>	<b>-858.437</b>

## Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 11 und Nr. 12

Zusätzlicher Personalbedarf für den Aufgabenbereich Ausländerangelegenheiten, u.a. Neuaufbau des Aufgabenbereiches der Rückführung mit 3,6 Stellen.

## Teilfinanzplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	127	29.500				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>127</b>	<b>29.500</b>				
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-127</b>	<b>-29.500</b>				

## Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen



<b>Abteilung</b> Bevölkerungsschutz	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Ordnung
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Matthias Potthoff
--

**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Betrieb der Leitstelle und Kreisfeuerwehrzentrale, Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Weitergehende Ausbildung von Angehörigen der Feuerwehren. Planung, Leitung und Koordination von Abwehrmaßnahmen bei Großschadensereignissen, zivil-militärische Zusammenarbeit, Vorsorgeplanungen für den Verteidigungsfall, Manöverangelegenheiten, Bewirtschaftung der Bundesfahrzeuge.

**Auftragsgrundlage**

BHKG, RettG, ZSG, Sicherstellungs- und Vorsorgegesetze des Bundes, LHO, VSA NRW, FWDV'n, LVO FF NRW, Gesetz über die Stiftung des Feuerwehrenzeichens, Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerschutzes, Bewirtschaftungsgrundschriften des Bundes, Haushaltsvorschriften, allgemeine Dienstanweisungen

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung  
freiwillige Aufgaben

**Zielgruppe**

Kreisangehörige Gemeinden, Hilfsorganisationen gem. § 18 BHKG, öffentliche Feuerwehren, Bevölkerung des Kreises Höxter

**Handlungsschwerpunkte**

Ausbildung Krisenstab, Personenauskunftsstelle, Einsatzleitung  
Ausbildung Feuerwehrangehörige auf Kreis- und Landesebene  
Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr  
Ausstattung der Kreisfeuerwehrzentrale einschl. Fahrzeuge und Ausrüstung

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		8,35	9,36	10,36	10,36
Beamate		5,30	5,55	5,55	4,55
Tarifbeschäftigte		3,05	3,81	4,81	5,81

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-8,47	-8,16	-10,37	-9,92
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,93	8,15	10,10	11,75
x			Durchführung von Lehrgängen Freiwillige Feuerwehr auf Kreisebene gem. Anforderung Wehrführer				
		Q	Durchführungsquote (in %)	100	100	100	100

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Teilnahme von mind. 20% der Atemschutzgeräteträger (AGT) des Kreises Höxter am Training in der Brandsimulationsanlage (BSA)				
	x		Anzahl der Atemschutzgeräteträger	1.116	1.186	1.300	1.300
		Q	Teilnehmerquote (in %)	21,86	15,10	20,00	20,00
x			Überprüfung von 3 kreisangehörigen Gemeinden im Bereich abwehrender Brandschutz				
		Q	durchgeführte Überprüfungen	3	3	2	3
x			Durchführung von 5 Schulungen für 30% der Mitglieder von Einsatzleitung (EL) und Krisenstab (KS)*				
	x		Mitglieder Krisenstab )*	54	54	54	54
	x		Mitglieder Einsatzleitung )**	30	30	30	30
		Q	Teilnehmerquote (in %)	0,00	39,60	30,00	30,00
x			Durchführung von 4 Schulungen für 80% der Mitglieder der Personenauskunftsstelle (PASS)				
	x		Mitglieder Personenauskunftsstelle	12	12	12	12
		Q	Teilnehmerquote (in %)	0,00	80,00	80,00	80,00
x			Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr				
	x		Vollübung einschl. EL, KS und PASS mit Einsatzkräften )***	0	0	0	0
	x		Stabsübung einschl. EL und KS )***	0	0	0	0
	x		Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten 01-04 )****	0	0	0	0
	x		Alarmierungsübung für Bevölkerung (Sirenentest)	1	1	4	4
	x		Übung der Bereitschaft 3 (PB/HX) der Bezirksreserve DT )*****	1	1	1	1
	x		Übung der ABC-Einheiten im Kreis Höxter	2	1	1	1
		Q	Erfüllungsgrad (in %)	80,00	80,00	100,00	100,00

### Erläuterungen zum Produkt

- )\* Mitglieder Krisenstab nur SMS, Buma und EMS = 54 Mitglieder in drei Schichten  
EMS weil größtenteils dezentral nicht messbar zu beüben und nachzuweisen
- )\*\* Einsatzleitung: Standardbesetzung 30 Personen in drei Schichten
- )\*\*\* Stabsübung und Vollübung im jährlichen Wechsel
- )\*\*\*\* Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten entfällt wenn Zeiten für Realeinsatz verfügbar
- )\*\*\*\*\* Übung für Bereitschaft 3 entfällt wenn Realeinsatz eintritt

## Teilergebnisplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.195	115.059	109.472	95.454	91.981	90.215
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.519	44.000	47.000	47.000	47.000	47.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	473					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.047	8.200	33.200	88.200	88.200	88.200
07	Sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>104.234</b>	<b>167.759</b>	<b>190.172</b>	<b>231.154</b>	<b>227.681</b>	<b>225.915</b>
11	Personalaufwendungen	556.637	676.197	647.175	648.636	650.551	654.281
12	Versorgungsaufwendungen	135.211	133.393	139.554	152.626	157.855	160.797
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.414	304.401	287.291	339.337	339.895	343.953
14	Bilanzielle Abschreibungen	289.826	363.990	353.856	319.501	278.147	271.759
15	Transferaufwendungen	10.300	10.300	11.000	11.000	11.000	11.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.514	171.328	178.501	173.946	174.034	171.852
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.278.901</b>	<b>1.659.609</b>	<b>1.617.377</b>	<b>1.645.046</b>	<b>1.611.482</b>	<b>1.613.642</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.174.666</b>	<b>-1.491.850</b>	<b>-1.427.205</b>	<b>-1.413.892</b>	<b>-1.383.802</b>	<b>-1.387.727</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.174.666</b>	<b>-1.491.850</b>	<b>-1.427.205</b>	<b>-1.413.892</b>	<b>-1.383.802</b>	<b>-1.387.727</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.174.666</b>	<b>-1.491.850</b>	<b>-1.427.205</b>	<b>-1.413.892</b>	<b>-1.383.802</b>	<b>-1.387.727</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.174.666</b>	<b>-1.493.350</b>	<b>-1.428.805</b>	<b>-1.415.492</b>	<b>-1.385.402</b>	<b>-1.389.327</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Zuweisungen für Katastrophenabwehrmaßnahmen (30.000 €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (79.400 €).

## zu Nr. 4

Benutzungsgebühren für die Brandübungsanlage und die Brandmeldeanlage.

## zu Nr. 6

U.a. Erstattungen für Atemschutzesatzteile (25.000 €)

## zu Nr. 13

U.a. Wartung von Fahrzeugen und sonstigen Vermögensgegenständen (66.800 €), Katastrophenabwehrmaßnahmen (30.000 €), sowie Aufwandssteigerung aufgrund der Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt.

## zu Nr. 15

Zuschüsse Kreisfeuerwehrverband und Hilfsorganisationen.

## zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten wie Kreisbrandmeister / Kreisjugendfeuerwehrwart (66.100 €).

## Teilfinanzplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93.169	29.500	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Veräußerung von Sachanlagen		500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>93.169</b>	<b>30.000</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.432	8.750	400.000			
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.612	65.550	436.450	16.250	122.750	11.850
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>71.044</b>	<b>74.300</b>	<b>836.450</b>	<b>16.250</b>	<b>122.750</b>	<b>11.850</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>22.125</b>	<b>-44.300</b>	<b>-823.950</b>	<b>-3.750</b>	<b>-110.250</b>	<b>650</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 18

Feuerschutzpauschale (12.000 €).

##### zu Nr. 26

U.a. Atemschutzgeräte (190.000 €), Umbau ELW (165.000 €), sowie Chemikalienschutzanzüge (12.000 €) und Pressluftatmer (6.000 €) für den Gefahrgutzug Warburg.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Digitalfunkumstellung Katastrophenschutzkeller	729						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	729						
Umbau ELW 2			165.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			165.000				
Vernetzung Leitstelle	1.432						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.432						
Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel		8.750	400.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.750	400.000				
Austausch digitale Alarmumsetzer			17.500			50.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			17.500			50.000	
Atemschutzgeräte			190.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			190.000				
Einsatzleitrechner						60.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						60.000	

## Produkt 13.2 Rettungsdienst



<b>Abteilung</b> Bevölkerungsschutz	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
<b>Produktbeauftragte/r</b> Christian Ahrens							
<b>Kurzbeschreibung</b> Sicherstellung des Rettungsdienstes und Krankentransports einschließlich der Notarztversorgung  Unterhaltung und Betrieb der Kreisleitstelle							
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen, Rettungsassistentengesetz, Notfallsanitätergesetz, Medizinproduktegesetz, Kommunalabgabengesetz, Sozialgesetzbuch V, Arzneimittelgesetz, Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Höxter, Gebührensatzung des Kreises Höxter für den Rettungsdienst und Krankentransport, Konzept für den Einsatz bei einem Massenanfall von verletzten und erkrankten Personen, Dienstanweisungen, vertragliche Vereinbarungen							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Notfallpatienten und Kranke							
<b>Handlungsschwerpunkte</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wirtschaftlicher Betrieb eines qualitativ hochwertigen Rettungsdienstes mit ausreichender Vorhaltung von Einsatzkapazitäten für einen Massenanfall von Verletzten (MANV)</li> <li>▶ Weitere Optimierung der Rettungsdienststruktur und des Krankentransportes</li> </ul>							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>							
Beamte (ohne Notarztsystem Höxter) 78,01 103,35 123,64 123,64							
Tarifbeschäftigte (inkl. Rettungswache Warburg ab 01.04.2017, ohne Notarztsystem Höxter) 9,20 9,95 9,95 9,95							
68,81 90,40 113,69 * 113,69 *							
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
x			Einhaltung des im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Höxter festgelegten Hilfsfristniveaus von 12 Minuten in 90% der Notfalleinsätze				
		<b>Q</b>	Erfüllungsgrad in %	84,25%	86,29%	90,00%	90,00%
x			Rettungstransportfahrten (zusätzl. Daten der Stadt Höxter, nachrichtlich) (gesamte RTW-Fahrten)	8.845 (+2.358) (=11.203)	8.983 (+2.639) (=11.622)	9.250 (+2.500) (=11.750)	9.000 (+2.600) (=11.600)
x			Notarzteinsatzfahrten	5.739	5.530	5.850	5.750

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		qualifizierte Krankentransportfahrten (zusätzl. Daten der Stadt Höxter, nachrichtlich) (gesamte KTW-Fahrten)	5.786 (+2.197) (=7.983)	5.424 (+2.068) (=7.492)	6.000 (+2.250) (=8.250)	5.850 (+2.100) (=7.950)
	x		Einsätze der Leitenden Notärzte	1	3	5	3

### Erläuterungen zum Produkt

Vom Kreis Höxter werden sechs Rettungswachen in Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Beverungen, Peckelsheim und Warburg unterhalten. Zudem betreibt die Stadt Höxter gemäß § 6 Abs. 2 RettG NRW als mittlere kreisangehörige Stadt seit dem 01.01.1981 eine eigene Rettungswache. Darüber hinaus bestehen im Kreis Höxter fünf Notarztsysteme in Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Warburg und Höxter. Alle Einsätze werden über die integrierte Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst in Brakel koordiniert.

Zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung im Kreis Höxter wurde im Jahr 2010 der "Notarztträgerverein im Kreis Höxter e.V." gegründet, der eng mit der Kreisverwaltung und den Krankenhäusern zusammenarbeitet.

Von den Ärztlichen Leitern Rettungsdienst (ÄLRD) wird die Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung umgesetzt.

Die Hilfsfrist stellt die Zeitspanne vom Anfang der Disposition des Leitstellendisponenten bis zum Eintreffen des ersten geeigneten Rettungsmittels an der dem Notfallort nächstgelegenen öffentlichen Straße dar.

Die Hilfsfrist soll in zumindest 90% der relevanten Notfälle eines Jahres im ländlichen Raum 12 Minuten nicht übersteigen (vgl. Landtag Nordrhein-Westfalen Drucksache 11/31 81 vom 06.02.1992).

Der Rettungsdienst wird als kostenrechnende Einrichtung betrieben. Es werden Benutzungsgebühren gemäß KAG NRW erhoben. Die in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst fließenden Überschüsse werden mit dem Ziel der Gebührenstabilität verwendet. Kostenunterdeckungen werden gegebenenfalls durch eine Neukalkulation der Gebührensätze zeitnah ausgeglichen.

Die auf das Notarztsystem Höxter entfallenden Personalkosten werden der Höxter erstattet. Das Personal der Rettungswache Warburg ist zum 01. April 2017 zum Kreis Höxter übergegangen.

zu entrichten. Der Kreis Höxter erstattet der Stadt Höxter des Weiteren eine Sach- und Gemeinkostenpauschale für die Ressourcen, die im Zusammenhang mit dem ordnungsgemäßen Betrieb des Notarztsystems in Höxter aufgewendet werden.

\* = Personal: Die oben angegebene Zahl beinhaltet 20 Neueinstellungen (15 Rettungssanitätern, 5 Rettungsassistenten) und die Übernahme der 19 Mitarbeiter der Rettungswache Warburg zum 01.04.2017.

## Teilergebnisplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.647.173	12.884.600	13.320.000	13.328.400	13.458.400	13.456.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.050	50	50	50	50	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.390	253.200	255.200	255.200	255.200	255.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.350	12.500	10.000	8.500	8.500	8.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>10.946.964</b>	<b>13.150.350</b>	<b>13.585.250</b>	<b>13.592.150</b>	<b>13.722.150</b>	<b>13.719.800</b>
11	Personalaufwendungen	4.965.277	7.121.275	7.786.806	7.855.820	7.926.234	8.000.535
12	Versorgungsaufwendungen	241.476	239.059	246.374	269.455	278.686	283.879
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.447.029	3.053.689	2.739.404	2.735.861	2.731.082	2.733.787
14	Bilanzielle Abschreibungen	545.236	895.726	1.038.381	1.095.814	1.127.640	1.090.158
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	587.497	625.301	830.785	602.700	604.808	606.341
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.786.515</b>	<b>11.935.050</b>	<b>12.641.750</b>	<b>12.559.650</b>	<b>12.668.450</b>	<b>12.714.700</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>1.160.449</b>	<b>1.215.300</b>	<b>943.500</b>	<b>1.032.500</b>	<b>1.053.700</b>	<b>1.005.100</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>1.160.449</b>	<b>1.215.300</b>	<b>943.500</b>	<b>1.032.500</b>	<b>1.053.700</b>	<b>1.005.100</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>1.160.449</b>	<b>1.215.300</b>	<b>943.500</b>	<b>1.032.500</b>	<b>1.053.700</b>	<b>1.005.100</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	539.928	865.300	943.500	1.032.500	1.053.700	1.005.100
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>620.521</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Rettungsdienstgebühren.

## zu Nr. 6

Beteiligung der Stadt Höxter an den Kosten der Leitstelle für die Rettungswache ohne Notarztssystem (250.000 €).

## zu Nr. 11

Steigende Personalkosten aufgrund von Neueinstellungen (Rettungssanitätern) in 2017 und 2018 und von Tarifierhöhungen.

## zu Nr. 13

U.a. Erstattungen an den Notarztträgerverein (1.674.400 €), Personalkostenerstattung Notarzteinsatzfahrers Höxter (234.600 €), Reparatur- und Wartungsaufwand (143.400 €) und Betriebsstoffe für Rettungsdienstfahrzeuge (132.500 €) sowie medizinisches Verbrauchsmaterial (100.200 €).

## zu Nr. 16

U.a. Schulungen (176.600 €) und Einstellung in den Sonderposten Rettungsdienst (209.700 €).

## Teilfinanzplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		32.500				
19	Veräußerung von Sachanlagen	5.250	12.500	10.000	8.500	8.500	8.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.250</b>	<b>45.000</b>	<b>10.000</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	165.862	300.000				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.882	2.001.250	800.000	2.082.500		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.040.598	919.650	1.364.650	346.450	304.950	104.650
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.007.342</b>	<b>3.220.900</b>	<b>2.164.650</b>	<b>2.428.950</b>	<b>304.950</b>	<b>104.650</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-2.002.092</b>	<b>-3.175.900</b>	<b>-2.154.650</b>	<b>-2.420.450</b>	<b>-296.450</b>	<b>-96.150</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

U.a. 1 RTW (190.000 €), 5 KTW (550.000 €) und Mobile Datenerfassung Rettungsdienst (119.000 €).

Medizinische Geräte (315.500 €), sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (72.500 €) und geringwertige Wirtschaftsgüter (20.650 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
KTW Bad Driburg			110.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			110.000				
Notarzteinsatzfahrzeug NAS Warburg	82.768						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.768						
RTW Bad Driburg	156.644						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	156.644						
RTW Beverungen	140.530						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140.530						
Notarzteinsatzfahrzeug NAS Bad Driburg		85.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		85.000					
Notarzteinsatzfahrzeug NAS Brakel		85.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		85.000					
Notarzteinsatzfahrzeug NAS Steinheim		85.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		85.000					
Neubau Rettungswache Bad Driburg	165.862	2.012.500	50.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	165.862						
Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.962.500					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000	50.000				
RTW2 Steinheim (2014)	827						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	827						
RTW2 Warburg	157.203						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.203						

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Verlege-KTW Warburg			110.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			110.000				
RTW2 Peckelsheim (2014)	827						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	827						
Vernetzung Leitstelle	2.660						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.660						
Neubau Rettungswache Warburg	798.222						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	798.222						
Mobile Datenerfassung Rettungsdienst		10.000	119.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000	119.000				
Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel		16.250	800.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.250	800.000				
RTW III Warburg	157.203						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.203						
RTW III Bad Driburg		160.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		160.000					
RTW II Bad Driburg					190.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					190.000		
RTW I Brakel	78.382						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.382						
RTW I Steinheim			190.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			190.000				
Austausch digitale Alarmumsetzer			32.500			100.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			32.500			100.000	
Neubau Rettungswache Brakel		300.000		2.082.500	2.132.500		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		300.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen				2.082.500	2.082.500		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					50.000		
KTW Peckelsheim		95.000	110.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		95.000	110.000				
Verwaltungssoftware Rettungsdienst		70.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		70.000					
Verlege-KTW Brakel			110.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			110.000				
Einsatzleitrechner						120.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						120.000	
KTW Steinheim			110.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			110.000				

## Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung



<b>Abteilung</b> Straßenverkehr	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Lothar Rehker
--

**Kurzbeschreibung**

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Unfallbekämpfung, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen, Entscheidungen über erlaubnis- bzw. genehmigungspflichtige Tätigkeiten auf öffentlichen Straßen einschl. Großraum- und Schwertransporte, Parkausweise für Schwerbehinderte und Bewohner, Verkehrserziehung.

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Ferienreiseverordnung, Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgabe (Verkehrserziehung)

**Zielgruppe**

Verkehrsteilnehmer, Straßenbauunternehmer

**Handlungsschwerpunkte**

Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige (z.B. bei verkehrsrechtlichen Genehmigungen), Beratung der Antragsteller in straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten, Bekämpfung des Verkehrsunfallgeschehens, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					4,15	4,20	4,20	4,20
Beamte					0,65	0,70	0,70	0,70
Tarifbeschäftigte					3,50	3,50	3,50	3,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	0,05	0,00	0,00	-0,45	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	102,72	100,15	99,83	77,09	
x			Kleine und mittlere Unternehmen erhalten in mindestens 90 % der Fälle innerhalb von 7 Arbeitstagen die beantragte Genehmigung					
	x		<u>innerhalb von 7 Arbeitstagen bearbeitete Anträge</u>	319	292	342	342	
			Anzahl der Anträge kleiner und mittlerer Unternehmen	334	313	380	380	
		Q	angestrebte / erreichte Quote	95,5%	93,3%	90,0%	90,0%	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Großraum- und Schwertransporte werden in mindestens 90 % der Fälle rechtzeitig genehmigt, wenn die Anträge spätestens 5 Tage vor Transportbeginn vorliegen				
x			<u>rechtzeitig bearbeitete Anträge</u>	1.626	1) <sup>1)</sup>	1) <sup>1)</sup>	1) <sup>1)</sup>
			Anzahl der Anträge	1.626	1) <sup>1)</sup>	1) <sup>1)</sup>	1) <sup>1)</sup>
		Q	angestrebte / erreichte Quote	100,0%			
x			Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Überprüfung von mindestens 50 % der Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum mit einen Mindestarbeitszeitraum von 2 Wochen				
x			<u>überprüfte Arbeitsstellen</u>	n. erf.	5	60	60
			Anzahl der Arbeitsstellen	n. erf.	69	120	120
		Q	angestrebte / erreichte Quote			50%	50%
x			Anordnung von Maßnahmen der Unternehmer an Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenraum	398	497	380	480
x			Anordnung von Maßnahmen für die Sicherung von kleinen Arbeitsstellen an Straßen (Anzeigen)	392	399	400	600
x			Entscheidung über Anträge auf befristete Verkehrsregelungen aus Anlass von Veranstaltungen	148	126	150	160
x			Entscheidung über Anträge auf dauerhafte Verkehrsregelungen	134	132	120	140
x			Maßnahmen, die bei Verkehrsschauen angeordnet bzw. empfohlen werden	187	52	250	200
x			Auswertung der Unfallstatistiken, Maßnahmen zur Beseitigung von unfallauffälligen Bereichen	35	43	40	40
x			Abgabe von Stellungnahmen bei planerischen Maßnahmen	56	54	40	50
x			Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen (z.B. vom Verbot, Hindernisse im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen, gesperrte Straßen zu befahren, an Sonn- und Feiertagen oder in der Ferienzeit samstags mit Lkw zu fahren, im Parkverbot Fahrzeuge abzustellen)	856	896	840	840
x			Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen für Veranstaltungen, die Straßen, Wege und Plätze mehr als verkehrsüblich in Anspruch nehmen	124	122	130	130
x			Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen/Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Großraum-/Schwerverkehr	2.067	1.768	2.000	1.600
x			Abgabe von Stellungnahmen im Anhörverfahren anderer Dienststellen im Rahmen der Abwicklung von Großraum-/Schwertransporten	3.113	3.169	3.200	2.800

### Erläuterungen zum Produkt

<sup>1)</sup> wird nach Kündigung der Mitgliedschaft (RAL-Gütezeichen) nicht mehr erfasst

## Teilergebnisplan Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241.712	272.000	218.000	218.000	218.000	218.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>241.712</b>	<b>272.000</b>	<b>218.000</b>	<b>218.000</b>	<b>218.000</b>	<b>218.000</b>
11	Personalaufwendungen	200.834	228.439	240.033	241.818	243.671	245.769
12	Versorgungsaufwendungen	18.022	15.811	17.145	18.751	19.394	19.755
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.514	18.833	15.080	15.171	15.263	15.359
14	Bilanzielle Abschreibungen	993	712	769	660	660	488
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.994	8.670	9.751	9.794	9.841	9.493
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>241.357</b>	<b>272.465</b>	<b>282.778</b>	<b>286.194</b>	<b>288.829</b>	<b>290.864</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>356</b>	<b>-465</b>	<b>-64.778</b>	<b>-68.194</b>	<b>-70.829</b>	<b>-72.864</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>356</b>	<b>-465</b>	<b>-64.778</b>	<b>-68.194</b>	<b>-70.829</b>	<b>-72.864</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>356</b>	<b>-465</b>	<b>-64.778</b>	<b>-68.194</b>	<b>-70.829</b>	<b>-72.864</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>356</b>	<b>-465</b>	<b>-64.778</b>	<b>-68.194</b>	<b>-70.829</b>	<b>-72.864</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Gebührenerhöhung sowie Auslagenerstattungen (8.000 €) im Online-Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte, Rückgang der Anträge für Großraum- und Schwerverkehrsgenehmigungen.

## zu Nr. 13

Auslagenerstattungen an das Land (8.000 €) im Online-Genehmigungsverfahren für Großraum- und Schwertransporte.



## Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

<b>Abteilung</b> Straßenverkehr	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
<b>Produktbeauftragte/r</b> Harald Gröne	
<b>Kurzbeschreibung</b> Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr sowie Vollstreckung der Bußgeldbescheide	
<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Fahrpersonalgesetz (FPersG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG), Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) und Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)	
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben	
<b>Zielgruppe</b> Teilnehmer im Straßenverkehr Halter/Eigentümer von Fahrzeugen	
<b>Handlungsschwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- flexibler Kamera-Einsatz in den vorhandenen stationären Anlagen</li> <li>- effektive Ahndung von festgestellten Verkehrsverstößen (eigene sowie der Kreispolizeibehörde)</li> </ul>	

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>							
Beamate				9,51	8,42	8,42	9,24
Tarifbeschäftigte				3,72	3,49	3,49	3,49
				5,79	4,93	4,93	5,75
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	3,40	2,92	3,43	3,13
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	166,96	163,04	170,81	161,82
x			effizienter und verkehrorientierter flexibler Einsatz des Radarwagens				
	x		Anzahl der Einsatzstunden*/Jahr	141 Tage	0	160 Tage	1500 Std.
			*= ab 2018 Erfassung in Stunden statt Tagen				

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Ordnungswidrigkeiten aus eigenen stationären Ermittlungen</b>				
x			Bußgeldbescheide	1.934	1.881	1.900	1.900
x			Verwarnungen	9.499	11.736	11.000	9.000
x			Erträge	376.963	400.868	391.300	370.000
		H	Aufwandsdeckungsgrad	214,69	133,98	121,16	113,11
			<b>Ordnungswidrigkeiten aus eigenen mobilen Ermittlungen</b>				
x			Bußgeldbescheide	163	5	150	250
x			Verwarnungen	2.538	7	2.550	3.273
x			Erträge	67.885	1.329	70.000	90.000
		H	Aufwandsdeckungsgrad	48,08	2,55	599,75	437,98
			<b>Ordnungswidrigkeiten aus fremden Ermittlungen</b>				
x			Bußgeldbescheide	5.724	5.321	5.600	5.446
x			Verwarnungen	1.093	977	750	1.036
x			Erträge	766.845	687.306	729.800	719.500
		H	Aufwandsdeckungsgrad	187,51	192,96	201,20	188,98

## Erläuterungen zum Produkt

Wiederaufnahme der mobilen Messung mit zusätzlichem Personal seit Herbst 2017  
neues mobiles Meßsystem auch in stationärer Anlage einsetzbar

## Teilergebnisplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.120	7.200	9.000	9.000	9.000	9.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	220					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	407					
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.078.739	1.184.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.088.486</b>	<b>1.191.200</b>	<b>1.179.000</b>	<b>1.179.000</b>	<b>1.179.000</b>	<b>1.179.000</b>
11	Personalaufwendungen	440.710	480.506	494.925	497.045	499.437	502.863
12	Versorgungsaufwendungen	94.107	75.039	78.766	86.144	89.095	90.756
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.224	32.376	44.744	41.455	46.172	42.901
14	Bilanzielle Abschreibungen	44.811	49.556	51.640	52.901	49.849	48.751
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.562	51.899	57.503	58.114	58.702	58.473
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>663.414</b>	<b>689.376</b>	<b>727.577</b>	<b>735.659</b>	<b>743.255</b>	<b>743.744</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>425.073</b>	<b>501.824</b>	<b>451.423</b>	<b>443.341</b>	<b>435.745</b>	<b>435.256</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>425.073</b>	<b>501.824</b>	<b>451.423</b>	<b>443.341</b>	<b>435.745</b>	<b>435.256</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>425.073</b>	<b>501.824</b>	<b>451.423</b>	<b>443.341</b>	<b>435.745</b>	<b>435.256</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>420.853</b>	<b>500.824</b>	<b>450.423</b>	<b>442.341</b>	<b>434.745</b>	<b>434.256</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 7

Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus eigenen Ermittlungen (stationär 35 %; mobil 5 %) und Anzeigen der Polizei (60 %).

## Teilfinanzplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.166	63.000	80.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>54.166</b>	<b>63.000</b>	<b>80.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-54.166</b>	<b>-63.000</b>	<b>-80.000</b>			

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Geschwindigkeits- überwachungskamera Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.410 46.410						
Umrüstung des mobilen Messfahrzeugs Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		63.000 63.000					
Geschwindigkeitsmessanlage Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			80.000 80.000				



## Produkt 14.3 Kfz.-Zulassungsangelegenheiten

<b>Abteilung</b> Straßenverkehr	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
------------------------------------	---

**Produktbeauftragte/r**  
Susanne Weber

### Kurzbeschreibung

Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, Führung des örtlichen Fahrzeugregisters, Änderung von Fahrzeugpapieren, Ausstellung von Ersatzdokumenten, Erteilung von Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnissen

Halterauskünfte

Untersagung des Betriebs von Fahrzeugen

- die nicht den Bau- und Betriebsvorschriften entsprechen,
- mangels Versicherungsschutzes,
- wegen rückständiger Kraftfahrzeugsteuern,
- wenn Halterdaten nicht aktualisiert / eine Umschreibung (nach Erwerb oder Umzug) nicht erfolgt.

### Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Fahrzeugzulassungs-Verordnung (FZV), Pflichtversicherungsgesetz (VersG), Verordnung zur Ausnahme von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, Kraftfahrzeugsteuer-Gesetz (KraftStG), Verordnung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer, Altfahrzeug-Gesetz (AltfahrzeugG) und Altfahrzeug-Verordnung (AltfahrzeugV), EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung (EG-FGV), Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), Mobilitätshilfeverordnung (Mob-HV), Elektromobilität

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Eigentümer und Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern

### Handlungsschwerpunkte

Zulassung von Fahrzeugen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Reaktion auf Mängel- und Versicherungsanzeigen

Mitwirkung bei der Beitreibung der Kraftfahrzeugsteuer

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					11,01	10,56	11,68	12,69 *
Beamte					3,50	2,56	2,54	2,56
Tarifbeschäftigte					7,51	8,00	9,14	10,13
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	4,07	4,12	2,99	3,20	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	175,08	173,92	152,41	154,88	
	x		<b>Fahrzeugbestand</b>	124.668	127.024	124.000	125.000	
		L	Fahrzeugbestand pro Mitarbeiter	11.323	12.029	11.091	9.850	

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Änderungen im Fahrzeugbestand</b>				
			<b>Zugang zum Fahrzeugbestand</b>				
	x		Fahrzeugzulassungen -insgesamt-	24.718	25.701	24.500	24.500
	x		davon Zulassungen "online"	0	0	2	10
	x		davon Zulassungen mit Wunschkennzeichen	18.242	18.338	16.330	16.330
	x		Gebühr "Wunschkennzeichen"	276.722	285.363	239.500	239.500
			<b>Abgang vom Fahrzeugbestand</b>				
	x		Außerbetriebsetzung	19.544	20.244	18.000	18.000
	x		davon Ausserbetriebsetzungen durch die Stadtverwaltungen	555	642	440	440
	x		davon internetbasierte Ausserbetriebsetzungen	2	6	5	20
			<b>Änderung von Daten im Fahrzeugbestand</b>				
	x		Änderung von Halter- und Technikdaten	2.902	3.011	2.800	2.800
	x		davon Änderung von Halterdaten durch die Stadtverwaltungen	1.202	1.169	1.200	1.200
			<b>Zuteilung von Sonderkennzeichen</b>				
	x		Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen	1.874	1.482	1.500	1.500
	x		Zuteilung von Ausfuhrkennzeichen	198	240	220	200
	x		Zuteilung von Roten Kennzeichen	62	44	50	30
	x		Verwaltungsgebühren (in €)	1.263.414	1.303.318	1.250.000	1.300.000
		W	<b>Gebührenaufkommen je Vollzeitstelle</b>				
			-Änderungen im Fahrzeugbestand-	157.927	162.915	132.135	124.283
		H	<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>				
			-Änderungen im Fahrzeugbestand-	232,14	222,87	191,75	192,96
			<b>Maßnahmen wg. Verletzung der Kfz-Halterpflichten</b>				
	x		Betriebsuntersagung wg. fehlendem Versicherungsschutz	2.056	1.738	1.900	1.600
	x		Betriebsuntersagung wg. nicht gezahlter Kfz.-Steuer	13	49	10	40
	x		Maßnahmen wg. Mängeln am Fahrzeug etc.	169	168	175	110
	x		Verwaltungsgebühren (in €)	89.924	80.593	100.000	100.000
		W	<b>Gebührenaufkommen je Vollzeitstelle</b>				
			- Verletzung der Kfz-Halterpflichten-	29.975	28.990	33.333	30.960
		H	<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>				
			-Maßnahmen wg. Verletzung der Kfz-Halterpflichten-	39,92	40,28	45,35	45,96
	x		In 80 % der Fälle beträgt die Wartezeit der Kunden max. 15 Minuten				
		Q	angestrebte / erreichte Quote Höxter (in %)	80	81	80	80
		Q	angestrebte / erreichte Quote Warburg (in %)	66	65	80	80
	x		<b>Anzahl zulassungsrechtlicher Geschäftsvorfälle (bis 2016**)</b>				
		X	Höxter	31.757	33.057	---	---
		X	Warburg	13.910	14.492	---	---

## Erläuterungen zum Produkt

\*= Personalentwicklung: eine Stelle zusätzlich im Bereich Fahrzeugbestand (eine halbe seit Oktober 2016)

Namen- und Anschriftenänderungen in den Fahrzeugdokumenten / dem Fahrzeugregister werden im Rahmen der Amtshilfe auch durch die Bürgerbüros (Ausnahme - Stadt Warburg) vorgenommen; Verwaltungsgebühr dafür (10,20 €) verbleibt dort.

Die internetbasierte Außerbetriebsetzung ist möglich für Fahrzeuge, die nach dem 01.01.2015 zugelassen wurden.

Am 01.10.2017 ist mit der II. Stufe "i-Kfz" die "online-Wiederzulassung" eingeführt worden.

In 2018 folgt die 3.Stufe I-kfz mit der Online-Zulassung von Fahrzeugen.

Erhöhter Erfassungsaufwand ( ca. 5 Minuten) für WLTP-geprüfte Fahrzeuge ab 01.09.2017

\*\*= Umstellung auf neue Software mit Schnittstelle zur Buchhaltung in 2017; ohne Erfassung des Ortes der Zulassung

## Teilergebnisplan Produkt 14.3 Kfz-Zulassungsangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.385.355	1.250.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.545	900	900	900	900	900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.771					
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.750					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.397.422</b>	<b>1.250.900</b>	<b>1.300.900</b>	<b>1.300.900</b>	<b>1.300.900</b>	<b>1.300.900</b>
11	Personalaufwendungen	535.870	642.006	651.423	655.786	660.382	665.798
12	Versorgungsaufwendungen	89.217	58.393	59.854	65.460	67.703	68.964
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.401	27.119	33.518	34.495	35.463	36.457
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.985	3.524	2.698	2.157	2.118	1.618
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.006	89.679	92.425	92.696	92.930	92.183
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>803.479</b>	<b>820.721</b>	<b>839.919</b>	<b>850.594</b>	<b>858.596</b>	<b>865.020</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>593.943</b>	<b>430.179</b>	<b>460.981</b>	<b>450.306</b>	<b>442.304</b>	<b>435.880</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>593.943</b>	<b>430.179</b>	<b>460.981</b>	<b>450.306</b>	<b>442.304</b>	<b>435.880</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>593.943</b>	<b>430.179</b>	<b>460.981</b>	<b>450.306</b>	<b>442.304</b>	<b>435.880</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>593.943</b>	<b>430.179</b>	<b>460.981</b>	<b>450.306</b>	<b>442.304</b>	<b>435.880</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 16

Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben werden weniger Zulassungsbescheinigungen Teil I ("Fahrzeugscheine") und mehr Zulassungsplaketten benötigt.



## Produkt 14.4 Führerscheinangelegenheiten

<b>Abteilung</b> Straßenverkehr	<b>Fachbereich</b> Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr					
<b>Produktbeauftragte/r</b> Xenia Schwabauer						
<b>Kurzbeschreibung</b> <u>Erteilung/Verlängerung von Fahrerlaubnissen</u> , Ausstellung und Umschreibung von Führerscheinen, Erteilung der Berechtigung zum Führen von Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen, Ausgabe von Fahrerkarten etc.  <u>Überprüfung der Kraftfahreignung</u> von Fahrerlaubnisinhabern und -bewerbern  Einleitung von Maßnahmen bis hin zur <u>Entziehung der Fahrerlaubnis</u> bei Fahranfängern, Personen mit körperlichen, geistigen und charakterlichen Mängeln und im Rahmen des Fahreignungs-Bewertungssystems						
<b>Auftragsgrundlage</b> Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG), Fahrpersonalverordnung (FPersV)						
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben						
<b>Zielgruppe</b> Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber						
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Beratung der Antragsteller in fahrerlaubnisrechtlichen Angelegenheiten Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Auswertung/Bearbeitung von Hinweisen/Anzeigen auf mangelnde Kraftfahreignung						
(Ist-Werte: Stand 31.12.)						
<b>Personal</b>						
<b>Gesamt</b>						
Beamte						
Tarifbeschäftigte						
			Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>			
			<u>Erläuterung:</u>			
		<b>F</b>	Finanzkennzahl			
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl			
		<b>F</b>	-0,95	-0,99	-1,26	-1,29
		<b>H</b>	67,61	67,19	59,93	60,22
			<b>Allgemeine Fahrerlaubnisse</b>			
	<b>x</b>		2.072	2.188	2.000	2.000
	<b>x</b>		1.205	1.256	1.200	1.200
	<b>x</b>		422	440	400	400
	<b>x</b>		847	738	750	750

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Neuerteilung von Fahrerlaubnissen</b>				
	x		Anträge	158	130	160	160
	x		- davon Anordnung einer MPU	107	80	90	90
			<b>Sonstige Führerscheine</b>				
	x		Umtausch und Ersatz von Führerscheinen	1.585	1.667	1.600	1.600
	x		Ausstellung von internationalen Führerscheinen	398	461	380	400
	x		Ausstellung und Verlängerung von Fahrerkarten	591	960	700	800
			<b>Maßnahmen als Folge wiederholter Verkehrsauffälligkeiten</b>				
	x		Maßnahmen nach dem Fahreignungssystem	485	418	500	500
			davon mit Folgemaßnahmen:				
			1. Eingriffsstufe Ermahnung	308	323	350	350
			2. Eingriffsstufe Verwarnung	104	60	100	80
			3. Eingriffsstufe Entziehung der Fahrerlaubnis	14	9	10	10
	x		Maßnahmen gegen Inhaber von Fahrerlaubnissen auf Probe	158	161	140	150
			davon mit Folgemaßnahmen:				
			- Anordnung von Aufbauseminaren	121	133	100	120
			- Verwarnungen	21	18	30	30
			- Entziehung der Fahrerlaubnis	7	8	10	10
			<b>Überprüfung der Kraftfahreignung (gesamt)</b>	140	104	100	120
	x		Verzicht auf bzw. Entziehung von Fahrerlaubnisse(n) aufgrund fehlender Kraftfahreignung	52	32	50	50
			- aufgrund von Drogenkonsum	42	32	40	40
			- aufgrund von gesundheitl. Beeinträchtigungen	10	0	10	10

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 14.4 Führerscheinangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.268	270.000	280.000	280.000	280.000	280.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.492					
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.054	600	600	600	600	600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>290.821</b>	<b>270.600</b>	<b>280.600</b>	<b>280.600</b>	<b>280.600</b>	<b>280.600</b>
11	Personalaufwendungen	248.459	276.561	288.267	288.804	289.549	291.145
12	Versorgungsaufwendungen	77.767	62.355	65.360	71.483	73.932	75.310
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.606	55.740	57.455	58.288	59.132	59.983
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.481	3.468	2.242	2.041	1.987	1.987
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.491	53.420	52.618	52.956	53.293	53.062
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>432.804</b>	<b>451.544</b>	<b>465.942</b>	<b>473.572</b>	<b>477.893</b>	<b>481.487</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-141.984</b>	<b>-180.944</b>	<b>-185.342</b>	<b>-192.972</b>	<b>-197.293</b>	<b>-200.887</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-141.984</b>	<b>-180.944</b>	<b>-185.342</b>	<b>-192.972</b>	<b>-197.293</b>	<b>-200.887</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-141.984</b>	<b>-180.944</b>	<b>-185.342</b>	<b>-192.972</b>	<b>-197.293</b>	<b>-200.887</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-141.984</b>	<b>-180.944</b>	<b>-185.342</b>	<b>-192.972</b>	<b>-197.293</b>	<b>-200.887</b>

**Fachbereich 20**  
**Gesundheits- und Veterinärwesen**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 21 Gesundheitsdienst</b>
21.1	Gutachten und Gesundheitszeugnisse
21.2	Gesundheitsberichterstattung, Koordination und Prävention
21.3	Kinder- und jugendärztlicher Dienst

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 22 Gesundheitsschutz</b>
22.1	Medizinal- und Arzneimittelaufsicht
22.2	Umwelthygiene und Infektionsschutz

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 23 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung</b>
23.1	Tierseuchenbekämpfung
23.2	Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung
23.3	Schlachtier- und Fleischuntersuchung
23.4	Lebensmittelüberwachung

## Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse



<b>Abteilung</b> Gesundheitsdienst	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Wilfried Münster
---

<b>Kurzbeschreibung</b> Erstellung ärztlicher Gutachten und Zeugnisse
--

<b>Auftragsgrundlage</b> Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, beamtenrechtliche Vorschriften des Bundes und der Länder, Beihilfeverordnungen des Bundes und der Länder, Sozialgesetzbücher
--

<b>Rechtsbindungsgrad</b> Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben
---

<b>Zielgruppe</b> Behörden, Gerichte, öffentlich-rechtliche und kirchliche Träger von Einrichtungen, zu untersuchende Personen
---

<b>Handlungsschwerpunkte</b> Erhaltung der Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung
---

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				4,81	4,71	4,81	4,25
Beamte				0,80	0,80	0,80	0,80
Tarifbeschäftigte				4,01	3,91	4,01	3,45
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,56	-1,21	-1,48	-1,72
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	51,10	56,17	50,64	45,21
x			Mindestens 35 % der ordentlichen Aufwendungen sind über die Erträge aus Verwaltungsgebühren zu decken				
	x		Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)	148.640	138.642	150.000	137.000
	x		Ordentliche Aufwendungen (in €)	454.222	360.408	430.575	400.000
		F	Deckungsgrad (in %)	33	38	35	34

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Ärztliche Gutachten</b>	2.297	2.268	2.275	1.945
x			▶ auf der Grundlage der Sozialgesetzbücher (Hilfe zum Lebensunterhalt, zur Pflege, zur Grundsicherung, u.s.w.)	684	570	600	450
x			▶ zur Feststellung der Notwendigkeit für einen sonderpädagogischen Förderbedarf	117	129	120	80
x			▶ im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern für die Städte/Gemeinden	254	407	300	370
x			▶ zur Feststellung der Notwendigkeit von Sanatoriums-behandlungen und Heilkuren	89	59	60	100
x			▶ für die Verbeamtung oder im Rahmen der Einstellung für den öffentlichen Dienst	203	254	180	180
x			▶ zur Feststellung der Dienstfähigkeit	32	45	40	40
x			▶ zur Feststellung der Schul- bzw. Schulsportfähigkeit	7	6	10	25
x			▶ zur Feststellung der Beihilfefähigkeit	74	44	60	40
x			▶ zur Feststellung der Kraffahrzeugtauglichkeit	141	110	100	30
x			▶ Sonstige Gutachten (für Gerichte, Polizei und andere Auftraggeber)	22	34	30	30
x			▶ im Schwerbehindertenrecht	672	610	775	600
x			▶ davon nach Aktenlage	577	532	700	520
x			▶ davon in Streitfällen	12	6	15	10
x			▶ davon nach vorheriger Untersuchung	82	72	60	70
<b>Aufteilung der ärztl. Gutachten nach Kostenträgern</b>							
	F		▶ Gutachten mit externen Kostenträgern	900	923	860	790
	F		▶ Gutachten mit internen Kostenträgern	1.132	953	1.055	800
	F		▶ Gutachten ohne Kostenträger	265	392	360	355
<b>Aufteilung der ärztl. Gutachten nach Aufwand</b>							
	L		▶ Gutachten mit einfachem Aufwand (bis zu 30 Min.)	858	791	875	700
	L		▶ Gutachten mit normalem Aufwand (31 bis 105 Min.)	744	834	700	730
	L		▶ Gutachten mit schwierigem Aufwand (106 Min. und mehr)	695	643	700	515
x			Anzahl der Arztstellen im Produkt	2,2	1,9	2,2	2,2
	H		Ärztliche Gutachten pro Arztstelle	1.044,1	1193,7	1.034,1	884,1

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	138.578	150.000	137.000	139.000	141.000	143.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50	50	50	50	50
07	Sonstige ordentliche Erträge	6.507	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>145.110</b>	<b>158.050</b>	<b>144.050</b>	<b>146.050</b>	<b>148.050</b>	<b>150.050</b>
11	Personalaufwendungen	320.975	348.674	371.058	380.323	387.812	390.983
12	Versorgungsaufwendungen	21.594	32.585	35.485	38.810	40.139	40.887
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.410	38.876	34.799	35.011	35.126	35.294
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.322	2.656	2.395	2.325	2.123	2.123
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.898	7.784	8.230	8.235	8.249	7.871
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>397.198</b>	<b>430.575</b>	<b>451.967</b>	<b>464.704</b>	<b>473.449</b>	<b>477.158</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-252.088</b>	<b>-272.525</b>	<b>-307.917</b>	<b>-318.654</b>	<b>-325.399</b>	<b>-327.108</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-252.088</b>	<b>-272.525</b>	<b>-307.917</b>	<b>-318.654</b>	<b>-325.399</b>	<b>-327.108</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-252.088</b>	<b>-272.525</b>	<b>-307.917</b>	<b>-318.654</b>	<b>-325.399</b>	<b>-327.108</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.016	60.000	60.300	60.300	60.300	60.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-174.072</b>	<b>-212.525</b>	<b>-247.617</b>	<b>-258.354</b>	<b>-265.099</b>	<b>-266.808</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Rückgang der Untersuchungen auf Arbeitsfähigkeit für das Jobcenter.

## zu Nr. 7

Erträge aus ärztlicher Nebentätigkeit.

## zu Nr. 13

U.a. für ärztliche Befundanforderungen und Laboruntersuchungen.

Verminderte Aufwendungen aufgrund des Rückgangs der Arbeitsfähigkeitsuntersuchungen.

## zu Nr. 27

Erstattung der Aufwendungen für ärztliche Leistungen durch die Versorgungsverwaltung und Gutachten im Rahmen des sonderpädagogischen Förderbedarfs.

## Teilfinanzplan Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.161	750	750	800	800	800
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.161</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-3.161</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von kleineren medizinischen Geräten (z.B. Otoskop, Blutdruckmessgerät usw.).

## Produkt 21.2 Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention



<b>Abteilung</b> Gesundheitsdienst	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Barbara Blomeyer
---

**Kurzbeschreibung**

Erfassung, Auswertung und Beurteilung der Daten für Behörden und Bürger, Erfüllung gesetzlicher Berichtspflichten, Koordination der kommunalen Gesundheitsberichterstattung, der Gesundheitsförderung sowie der Beratung und Versorgung von Suchtkranken und psychisch Kranken, Geschäftsführung der kommunalen Gesundheitskonferenz und ihrer Arbeitsgruppen, AIDS-Beratung, Beratung und Durchführung von Projekten im Bereich sexuell übertragbarer Krankheiten, Impfberatungen, Beratung von Prostituierten hinsichtlich Krankheits- und Empfängnisverhütung, Schwangerschaft und Drogengebrauchs

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Prostituiertenschutzgesetz

**Rechtsbindungsgrad**

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Parlamentarische Gremien, Behörden, Bürger, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und -förderung, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen für den Patientenschutz, Behinderte und von Behinderung bedrohte Bürger

**Handlungsschwerpunkte**

Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					2,01	2,03	2,01	1,85
Beamte					0,35	0,35	0,35	0,35
Tarifbeschäftigte					1,66	1,68	1,66	1,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,91	-4,66	-5,39	-5,53	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	5,42	6,37	5,71	4,83	
			<b>Sozialpsychiatrischer Dienst, Drogen- &amp; Suchtberatung (Caritas &amp; Diakonie)</b>					
	x		Nettotransferaufwendungen (in €) <sup>1)</sup>	514.804	529.050	530.300	590.700	
		F	Nettotransferaufwendungen für den Sozialpsychiatrischen Dienst sowie für die Drogen- u. Suchtberatung bei gleichbleibenden Leistungen durch Caritas u. Diakonie (je EW in €)	3,61	3,75	3,78	3,78	

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Anzahl der Kontakte im sozialpsychiatrischen Dienst <sup>2)</sup>	2.828	2.802	2.800	2.800
	L		Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle <sup>2)</sup>	870	862	870	870
x			Anzahl der Kontakte in der Drogen- und Suchtberatung <sup>3)</sup>	2.324	2.396	2.400	2.400
	L		Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle <sup>3)</sup>	616	799	625	625
x			Anzahl der durchgeführten Suchtpräventionsmaßnahmen <sup>2)</sup>	70		70	70
	Q		Anzahl der Teilnehmer an den Präventionsmaßnahmen <sup>2)</sup>	1.429		1.400	1.400
<b>Kommunale Gesundheits- und Pflegekonferenz</b>							
x			Erarbeitung/Durchführung eines Schwerpunktthemas im Rahmen der Kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz	1	1	1	1
<b>Gesundheitsberichterstattung</b>							
x			Anzahl der überprüften Todesbescheinigungen	1.712	1.700	1.700	1.700
x			► davon zu beanstanden wegen unvollständiger Angaben	290	150	170	170
	Q		Anteil der zu beanstandenden Bescheinigungen in %	16,94	8,82	10,00	10,00
<b>HIV- und AIDS-Beratung</b>							
x			Anzahl der HIV-Einzelberatungen	119	75	90	90
x			Anzahl der durchgeführten HIV-Teste	60	30	45	45
<b>Gesundheitliche Aufklärung</b>							
x			Projekt des Gesundheitsdienstes "Sexualpädagogischer Unterricht" <sup>4</sup>				
	L		Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler	319	0	0	0
x			Neuausrichtung des Projekts mit der Durchführung einer Bedarfsanalyse und der Zielvorgabe, dass innerhalb von 4 Jahren für die Jahrgangsstufe 8 aller weiterführenden Schulen ein entsprechendes Angebot im Rahmen des Projekts "Sexualpädagogischer Unterricht" vorhanden ist (dynamische Steigerung 2017 = 25%, 2018 = 50%, 2019 = 75%, 2020 = 100%)				
x			Gesamtzahl der weiterführenden Schulen mit einer Jahrgangsstufe 8		0	20	20
x			Anzahl der teilnehmenden Schulen		0	5	5
	L		Anteil der teilnehmenden Schulen (in %)		0	25	25
x			Durchführung einer Veranstaltung zum Weltaidstag			1	1
x			Anzahl der Medienveröffentlichungen in Fragen der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung	37	34	20	20
x			(im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von der Stadt Bielefeld wahrgenommen)				80
<b>Fortbildung</b>							
x			1 überörtliche Fortbildungsveranstaltung (Hygieneforum) und	1	0	1	1
x			1 lokale Fortbildungsveranstaltung <sup>5)</sup> im Bereich des Infektionsschutzes im jährlichen Wechsel	0	1	0	0
	Q		Anzahl der Teilnehmer	118	26	115	115

## Erläuterungen zum Produkt

- 1) **Nettotransferaufwendungen für 2018** = **590.700 €**  
 ► davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für den Sozialpsychiatrischen Dienst = 312.800 €  
 ► davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für die Drogen- und Suchtberatung = 242.000 €  
 ► davon Diakonie Höxter/Paderborn e. V. für die Drogen- und Suchtberatung = 35.900 €
- 2) Zahlen aus dem Controllingbericht des Caritasverbandes für den Kreis Höxter e. V.
- 3) 2014 Zahlen aus dem Controllingbericht des Caritasverbandes für den Kreis Höxter e. V., 2016 Zahlen aus den Controllingberichten des Caritasverbandes für den Kreis Höxter e. V. und der Diakonie Paderborn/Höxter
- 4) Neuausrichtung des Projekts "Sozialpädagogischer Unterricht". Aufgrund veränderter Schulformen u. knapper Personalressourcen wird die Projektarbeit von einer Unterrichtung der Schüler in eine Weiterbildung von Lehrern als Multiplikatoren umgestellt.
- 5) Diese Fortbildungsveranstaltung wurde erstmalig im Jahr 2016 mit 26 Teilnehmern durchgeführt.

## Teilergebnisplan Produkt 21.2 Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.400	38.600	38.400	38.400	38.400	38.400
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.338	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.896					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>45.634</b>	<b>40.600</b>	<b>40.400</b>	<b>40.400</b>	<b>40.400</b>	<b>40.400</b>
11	Personalaufwendungen	147.703	159.835	152.468	163.060	164.165	165.486
12	Versorgungsaufwendungen	9.607	13.002	16.054	17.558	18.160	18.498
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.941	10.692	22.519	22.546	22.573	22.551
14	Bilanzielle Abschreibungen	118	109	43	7	7	7
15	Transferaufwendungen	544.972	623.450	635.100	647.000	659.250	671.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.437	10.521	10.776	10.760	10.753	10.512
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>716.778</b>	<b>817.609</b>	<b>836.960</b>	<b>860.931</b>	<b>874.908</b>	<b>888.554</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-671.143</b>	<b>-777.009</b>	<b>-796.560</b>	<b>-820.531</b>	<b>-834.508</b>	<b>-848.154</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-671.143</b>	<b>-777.009</b>	<b>-796.560</b>	<b>-820.531</b>	<b>-834.508</b>	<b>-848.154</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-671.143</b>	<b>-777.009</b>	<b>-796.560</b>	<b>-820.531</b>	<b>-834.508</b>	<b>-848.154</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		400				
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-671.143</b>	<b>-776.609</b>	<b>-796.560</b>	<b>-820.531</b>	<b>-834.508</b>	<b>-848.154</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Zuweisungen des Landes für besondere Maßnahmen im Bereich der Suchtprävention 38.400 € (vgl. Nr. 15).

## zu Nr. 13

Insbesondere 6.000 € für Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung und -hilfe (Projekte gem. Beschluss der kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz und sonstige Maßnahmen) und 12.250 € für die Erstattung an die Stadt Bielefeld, die aufgrund einer öffentl.- rechtlichen Vereinbarung Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz für den Kreis Höxter wahrnimmt.

## zu Nr. 15

Zuschuss an das Beratungszentrum für die sozialpsychiatrische Beratung 312.800 € (Ansatz 2017: 306.700 €) und die Drogen- und Suchtberatung 242.000 € (Ansatz 2017: 237.250 €) Siehe auch Produkt Sozialhilfe örtlicher Träger [32.1] u. Produkt Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien [33.1].

Zuwendung an die Diakonie für die Wahrnehmung von Aufgaben der Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 35.900 €.

Zuwendung zur Förderung der Selbsthilfe an den "Paritätischen" in Höhe von 6.000 € bis 2020 gem. KT-Beschluss vom 11.12.2014.

Weiterleitung der Landeszuweisung für Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 38.400 € an den Caritasverband.

## zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für Sprachheilbeauftragte des Kreises Höxter in Höhe von 5.300 €.

## Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst



<b>Abteilung</b> Gesundheitsdienst	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Claudia Schlenke
---

**Kurzbeschreibung**

Ärztliche und zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Kindergärten, zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Schulen, ärztliche Untersuchung der Einschüler zur Feststellung der Schulreife, Durchführung von Elternabenden in Kindergärten und Schulen mit allgemeinen Informationen über die Feststellung der Schulreife sowie Informationen über Infektionskrankheiten, Durchführung von Beratungen im Rahmen der Früherkennung von Krankheiten, Behinderungen sowie Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, Beratung der Leiter/innen von Kindergärten und Schulen in betriebsmedizinischen und infektionshygienischen Fragen

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Sozialgesetzbuch, Schulgesetz für das Land NRW, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern des Landes NRW

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Kindergarten- und Schulkinder, Eltern der Kinder, Träger und Leiter/innen der Schulen und Kindergärten, Schulaufsichtsbehörden des Landes NRW

**Handlungsschwerpunkte**

Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				5,95	6,16	5,45	6,05
Beamte				0,25	0,25	0,25	0,25
Tarifbeschäftigte *)				5,70	5,91	5,20	5,80
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,61	-2,49	-2,72	-2,74
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,44	6,49	6,33	6,29
			<b>Zahngesundheit</b>				
x			Mindestens 50 % der untersuchten Kinder in den Schulen weisen einen naturgesunden Zahnstatus auf				
	x		Anzahl der untersuchten Kinder in den Schulen insgesamt	3.489	4.508	4.500	4.500
	x		▶ davon naturgesund	1.640	3.426	2.250	2.250

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		Q	Anteil der untersuchten Kinder in den Schulen mit naturgesundem Zahnstatus (in %)	47	76	50	50
	x		Anzahl der untersuchten Kinder in Kindergärten ▶ davon naturgesund	1.608 1.264	2.014 1.531	2.000 1.600	3.500 2.800
		Q	Anteil der untersuchten Kinder in den Kindergärten mit naturgesundem Zahnstatus (in %)	79	79	80	80
<b>Schuluntersuchungen</b>							
	x		Die Aufwendungen für die Logistik bei den Einschulungsuntersuchungen (Personalkosten für die Fahrtzeiten und die Fahrtkosten) sind mittelfristig nicht größer als rd. 13,00 € pro Einschüler				
	x		Logistikkosten in € insgesamt**)	16.315	17.200	15.600	500
		F	Logistikkosten für die Untersuchungen der Einschüler in den Schulen (in €)	13,76	11,32	13,00	0,42
	x		Anzahl der durchgeführten Einschulungsuntersuchungen ▶ davon Einschüler als künftige Erstklässler	1.400 1.186	1.520 1.198	1.400 1.200	1.400 1.200
	x		▶ davon „Seiteneinsteiger“ *)	214	322	200	200
	x		Anzahl der Kinder mit einem festgestellten schulreifen Befund	1.321	1.474	1.360	1.360
	x		An der Kinder mit festgestellten Teilleistungsstörungen	361	431	350	350
<b>Kindergartenuntersuchungen</b>							
	x		Anzahl der durchgeführten körperlichen Untersuchungen	945	910	900	900
<b>Beratungssprechstunde</b>							
	x		Anzahl der durchgeführten Beratungen	66	76	70	70

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Seit Ende 2014 werden Einschulungsuntersuchungen für so genannte „Seiteneinsteiger“ durchgeführt. Dies sind Kinder, die in höheren Schulklassen in die Schule einsteigen und vorher nicht in Deutschland beschult wurden. Durch die organisatorische Kopplung mit der Abteilung Bildung und Integration, die Anwesenheit von Dolmetschern und ein zusätzliches Impfangesbot entsteht ein hoher Zeitaufwand, der den der regulären Einschulungsuntersuchung deutlich übersteigt.

\*\*\*) Einschulungsuntersuchungen werden in 2018 zentral in Höxter durchgeführt, daher fallen für Einschüler kaum noch Logistikkosten an.

## Teilergebnisplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>8.015</b>					
11	Personalaufwendungen	347.270	378.297	380.695	395.957	407.631	411.485
12	Versorgungsaufwendungen	7.210	8.426	11.118	12.160	12.576	12.811
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.267	10.981	8.200	8.341	8.536	8.484
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.530	6.866	6.523	6.396	4.508	3.998
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.699	13.842	14.552	14.510	14.489	13.668
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>382.976</b>	<b>418.412</b>	<b>421.088</b>	<b>437.364</b>	<b>447.740</b>	<b>450.446</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-374.961</b>	<b>-418.412</b>	<b>-421.088</b>	<b>-437.364</b>	<b>-447.740</b>	<b>-450.446</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-374.961</b>	<b>-418.412</b>	<b>-421.088</b>	<b>-437.364</b>	<b>-447.740</b>	<b>-450.446</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-374.961</b>	<b>-418.412</b>	<b>-421.088</b>	<b>-437.364</b>	<b>-447.740</b>	<b>-450.446</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.856	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-358.105</b>	<b>-391.912</b>	<b>-394.588</b>	<b>-410.864</b>	<b>-421.240</b>	<b>-423.946</b>

Erläuterungen

zu Nr. 27

Ärztliche Gutachten für die Abt. Kinder, Jugend und Familie.

## Teilfinanzplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.354	3.250	3.250	3.250	3.300	3.300
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.354</b>	<b>3.250</b>	<b>3.250</b>	<b>3.250</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-6.354</b>	<b>-3.250</b>	<b>-3.250</b>	<b>-3.250</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.300</b>

Erläuterungen  
zu Nr. 26

Vorsorglicher Ansatz für eine evtl. erforderliche Ersatzbeschaffung eines Sehtestgerätes, Audiometers und von geringwertigen Wirtschaftsgütern.

## Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht



<b>Abteilung</b> Gesundheitsschutz	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Ronald Woltering
---

### Kurzbeschreibung

Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtakademischer Heilberufe, Durchführung von Prüfungen und Erteilung von Berufserlaubnissen im Bereich der nichtakademischen Heilberufe, Erteilung von Konzessionen für Privatkrankeanstalten, Mitwirkung bei der Krankenhausbedarfsplanung, Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen im Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffbereich, Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln, Betäubungsmitteln und Gefahrstoffen im Einzelhandel

### Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst einschl. Durchführungsverordnungen, Gesetze und Ausbildungsverordnungen über die nichtakademischen Heilberufe, Gewerbeordnung, Krankenhausgesetz, apotheken- und arzneimittelrechtliche Bestimmungen, Gesetze und Verordnungen aus dem Chemikalien- und Gefahrstoffbereich

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Angehörige und Arbeitgeber nichtakademischer Heilberufe, Träger und Schüler der Schulen für nichtakademische Heilberufe, Apotheker, Einzelhändler mit Arzneimitteln und Gefahrstoffen, Bürger und Verbraucher

### Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit durch Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					1,42	1,45	1,44	1,41
Beamte					1,29	0,65	0,65	0,65
Tarifbeschäftigte					0,13	0,80	0,79	0,76
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,19	-1,04	-1,10	-1,12	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	9,85	10,67	9,37	9,36	
<b>Aufsicht über die Berufe des Gesundheitswesens</b>								
	x		Prüfungen in den nichtärztlichen Heilberufen	74	45	71	71	
			▶ davon Erstprüfungen	66	40	63	63	
			▶ davon Wiederholungsprüfungen	8	5	8	8	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Entscheidungen über die Erteilung von Berufserlaubnissen	66	48	68	68
			▶ davon nach Abschluss der deutschen Ausbildung	66	45	60	60
			▶ davon in sonstigen Fällen	0	3	8	8
	x		Anzahl der überprüften Medizinalpersonen	279	228	300	300
<hr/>							
			<b>Apotheken- und Arzneimittelaufsicht</b>				
x			Die externen Aufwendungen in der Arzneimittelaufsicht (Amtsapothekerumlage) sind zu einem Anteil von mindestens 35 % über Gebühreneinnahmen zu refinanzieren				
	x		Erträge aus Gebühren in der Arzneimittelaufsicht (in €)	7.612	7.951	7.800	8.000
	x		Amtsapothekerumlage (in €)	19.768	21.475	22.200	22.800
	F		Anteil der Refinanzierung (in %)	38,5	37,0	35,1	35,1
	x		Entscheidungen über Erlaubnisse und Genehmigungen	14	14	14	14
	x		Durchgeführte Überprüfungen (Besichtigungen) im Arzneimittelbereich	29	30	34	34
			▶ davon Apotheken	12	12	13	13
			▶ davon Einzelhandelsgeschäfte mit freiverkäuflichen Arzneimitteln	17	18	21	21
<hr/>							
			<b>Überwachung des Einzelhandels mit Gefahrstoffen</b>				
x			Die Gefahrstoffbetriebe sind jährlich gemäß der Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit zu überprüfen				
	x		Gesamtzahl der Einzelhandelsbetriebe	208	208	210	210
	x		Anzahl der überprüften Betriebe	30	27	30	30
	Q		Anteil der überprüften Betriebe in %	14,4	13	14,3	14,3
	x		Anzahl der überprüften Gefahrstoffe hinsichtlich der Kennzeichnung im Rahmen einer Kurzprüfung	450	552	450	450
	x		Anzahl der zur näheren Überprüfung der Kennzeichnung entn. Proben	100	79	90	90
	x		▶ davon zu beanstandende Proben	50	5	50	50
<hr/>							
			<b>Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)</b>				
	x		▶ für Dienstleistungen in der Medizinalaufsicht	4.134	4.721	3.500	3.500
	x		▶ für Dienstleistungen in der Apothekenaufsicht	7.612	7.150	7.800	8.000
	x		▶ für Dienstleistungen in der Gefahrstoff- und Arzneimittelüberwachung im Einzelhandel	1.720	2.400	2.200	2.200
			insgesamt:	13.466	14.271	13.500	13.700

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.750	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.472	13.500	13.700	13.900	14.100	14.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	738	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>17.960</b>	<b>16.400</b>	<b>16.600</b>	<b>16.800</b>	<b>17.000</b>	<b>17.100</b>
11	Personalaufwendungen	106.527	114.679	117.175	128.654	128.985	129.696
12	Versorgungsaufwendungen	33.245	32.418	29.147	31.878	32.970	33.584
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.924	25.673	28.629	29.514	30.303	31.143
14	Bilanzielle Abschreibungen	247	55	42	35	35	35
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.342	2.194	2.333	2.347	2.358	2.198
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>168.284</b>	<b>175.019</b>	<b>177.326</b>	<b>192.428</b>	<b>194.651</b>	<b>196.656</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-150.325</b>	<b>-158.619</b>	<b>-160.726</b>	<b>-175.628</b>	<b>-177.651</b>	<b>-179.556</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-150.325</b>	<b>-158.619</b>	<b>-160.726</b>	<b>-175.628</b>	<b>-177.651</b>	<b>-179.556</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-150.325</b>	<b>-158.619</b>	<b>-160.726</b>	<b>-175.628</b>	<b>-177.651</b>	<b>-179.556</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-150.325</b>	<b>-158.619</b>	<b>-160.726</b>	<b>-175.628</b>	<b>-177.651</b>	<b>-179.556</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Pauschale Landeszuweisung für Prüfungen in nichtärztlichen Medizinberufen.

## zu Nr. 13

U.a. Amtsapothekerumlage in Höhe von 22.200 € und Heilpraktikerumlage in Höhe von 1.600 €.

## Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz



<b>Abteilung</b> Gesundheitsschutz	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Ronald Woltering
---

### Kurzbeschreibung

Umwelthygienische Stellungnahmen; Überwachung des Trink- und Badewassers, Überwachung der Hygiene in Krankenhäusern, medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Beratung zu Fragen des Infektionsschutzes, Planungen zur Seuchenabwehr, Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe nach dem Infektionsschutzgesetz

### Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Krankenhaushygieneverordnung, Hygieneverordnung NRW, Trinkwasserverordnung, Badegewässerrichtlinie

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung.

### Zielgruppe

Bürger des Kreises, Parlamentarische Gremien und Behörden, Träger von medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Betreiber von Trinkwasserversorgungsanlagen, Campingplätzen, Bädern und Badeseen

### Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit durch Verbesserung des Infektionsschutzes  
Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel (Trinkwasser)

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					6,24	6,13	6,15	5,85
Beamte					1,21	1,05	1,05	1,05
Tarifbeschäftigte					5,03	5,08	5,10	4,80
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,78	-2,58	-2,88	-2,85	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	14,34	15,59	12,79	13,70	
x			<b>Trinkwasserüberwachung</b> Sicherstellung der Trinkwasserqualität durch Besichtigung der zentralen Trinkwasseranlagen und Eigenversorgungsanlagen vor Ort bei einer Beanstandungsquote von unter 10 %					
		Q	Beanstandungsquote (in %)	6,1	3,8	9,0	9,0	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Anzahl der besichtigten Anlagen insgesamt	312	292	304	304
x			▶ davon zentrale Anlagen (Brunnen, Hochbehälter)	208	185	175	175
x			▶ davon Eigenversorgungsanlage	104	107	129	129
			▶ davon Anlagen mit Beanstandungen	19	11	27	27
x			Anzahl der Objektprüfungen insgesamt *)	2.791	2.822	2.500	2.500
x			▶ davon überprüfte Großanlagen zur Trinkwassererwärmung	778	907	700	700
<b>Hygiene in Krankenhäusern, Kliniken, Heimen und Arztpraxen für amb. OP</b>							
x			Überprüfte Krankenhäuser, Kliniken, Heime und Arztpraxen für amb. OP	39	58	50	50
<b>Überwachung der Badegewässer u. Schwimmbäder</b>							
x			Anzahl der Objektprüfungen insgesamt *)	499	522	450	450
x			Überprüfte Badegewässer und Schwimmbäder	30	36	35	35
<b>Hygienische Überwachung sonstiger Betriebe und Einrichtungen, die regelmäßig zu überwachen sind</b>							
x			Überprüfte Betriebe und Einrichtungen	162	94	60	60
<b>Anlassbezogene hygienische Überprüfungen von Betrieben und Einrichtungen</b>							
x			Durchgeführte Überprüfungen	98	83	65	65
x			Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz	1.503	1.393	1.200	1.200
<b>Fachliche Stellungnahmen</b>							
x			zu besonderen Bauvorhaben für die Abteilung Bauen	22	15	15	15
<b>Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)</b>							
x			für die Belehrungen von Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe nach dem Infektionsschutzgesetz	31.214	34.820	30.000	30.000
x			für die Überwachung der Hygiene in Einrichtungen	13.293	10.894	10.000	10.000
x			für die Überwachung von Schwimmbädern u. Badeseen	2.758	4.229	3.000	3.000
x			für die Überwachung der Trinkwasserqualität	11.682	10.768	11.000	11.000
			insgesamt:	58.947	60.711	54.000	54.000

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Anpassung der Kennzahlen aufgrund der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

## Teilergebnisplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.628	54.000	55.000	56.000	57.000	57.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	50	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>61.678</b>	<b>54.400</b>	<b>55.400</b>	<b>56.400</b>	<b>57.400</b>	<b>57.400</b>
11	Personalaufwendungen	381.126	414.420	411.100	413.503	419.642	423.092
12	Versorgungsaufwendungen	31.808	36.434	37.460	40.969	42.373	43.162
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.440	9.210	9.345	9.607	9.670	9.735
14	Bilanzielle Abschreibungen	658	1.280	1.546	1.492	1.462	1.169
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.267	14.938	15.683	15.695	15.720	15.181
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>440.299</b>	<b>476.282</b>	<b>475.134</b>	<b>481.266</b>	<b>488.867</b>	<b>492.339</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-378.621</b>	<b>-421.882</b>	<b>-419.734</b>	<b>-424.866</b>	<b>-431.467</b>	<b>-434.939</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-378.621</b>	<b>-421.882</b>	<b>-419.734</b>	<b>-424.866</b>	<b>-431.467</b>	<b>-434.939</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-378.621</b>	<b>-421.882</b>	<b>-419.734</b>	<b>-424.866</b>	<b>-431.467</b>	<b>-434.939</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.971	6.500	9.700	9.700	9.700	9.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-371.650</b>	<b>-415.382</b>	<b>-410.034</b>	<b>-415.166</b>	<b>-421.767</b>	<b>-425.239</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Dienstleistungen in den Bereichen Umwelthygiene und Infektionsschutz (z.B. Besichtigung von Trinkwasseranlagen, Krankenhäusern, Altenheimen und sonstigen überwachungspflichtigen Hygienebetrieben, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz für die Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe).

## zu Nr. 13

U.a. 2.500 € für externe Labor- und Röntgenuntersuchungen im Rahmen des Infektionsschutzes und 1.500 € für die Teilnahme am Projekt MRE-net.owl.

## Teilfinanzplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		650	650	700	700	700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>650</b>	<b>650</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-650</b>	<b>-650</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

## Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung



<b>Abteilung</b> Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
---	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Jens Tschachtschal
---

<b>Kurzbeschreibung</b>
Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tieren bzw. Tierhaltungen und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierseuchen- und tierkörperbeseitigungsrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden, Organisation und Durchführung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen im Falle des Ausbruchs hochansteckender Tierseuchen (z.B. Schweinepest oder MKS), Erstellung von Notfallplänen

<b>Auftragsgrundlage</b>
Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften zur Tierseuchenbekämpfung und zur Tierkörperbeseitigung

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

<b>Zielgruppe</b>
Tierhalter, Betreiber von Schlachtstätten und Fleischverarbeitungsbetrieben, Viehhändler, Allgemeinheit

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Förderung der Gesundheit von Nutztieren

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				3,31	3,29	3,29	3,29
Beamte				1,86	1,84	1,46	1,84
Tarifbeschäftigte				1,45	1,45	1,83	1,45
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,55	-3,63	-4,54	-4,46
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	10,89	17,42	1,46	1,71
x			Mindestens 10 % aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt				
	x		Anzahl der im 4-Augenprinzip durchgeführten Betriebskontrollen	78	41	26	26
	x		Anzahl der evaluierten Betriebsüberprüfungen	36	34	26	26

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebsprüfung	327	325	260	260
x			▶ davon risikoorientierte Betriebsüberprüfungen	256	226	200	200
x			▶ davon anlassbezogene Betriebskontrollen	71	99	60	60
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip (in %)	23,85	12,62	10,00	10,00
		Q	Anteil der evaluierten Betriebsüberprüfungen (in %)	14,0625	10,46	10,00	10,00
x			Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	2.650	2.650	2.650	2.650
x			Stellungnahmen und Gutachten	23	22	20	20
			▶ davon für die Abteilung Bauen des Kreises Höxter	23	22	20	20
x			Überwachung des Viehverkehrs	767	597	600	600
x			Überprüfung und Aktualisierung der Tierseuchenbekämpfungspläne <sup>1)</sup>	6	6	6	entfällt
x			Übung Tierseuchenkrisenmanagement <sup>2)</sup>				1
x			Beurteilung und Bearbeitung von Untersuchungsbefunden	1.655	2.030	1.700	1.700
			Entsorgung von Tiermaterialien				
x			- Entsorgte Menge (in t)	2.000	2.000	2.000	2.000
x			- Beseitigungskosten insgesamt (in €) <sup>1)</sup>	307.275	307.275	310.000	310.000
x			- davon erstattet durch Tierhalter (in €) <sup>3)</sup>	0		0	entfällt
F			- Aufwendungen des Kreises Höxter pro t (in €)	153,64	153,64	165	165

### Erläuterungen zum Produkt

1) Die Pläne werden kontinuierlich aktualisiert

2) Tierseuchenübung mit weiteren Behörden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

3) Die Erstattung durch die Tierhalter entfällt ab 2015; die Kostenbeteiligung der Tierhalter wird durch die beauftragte Firma direkt von den tatsächlichen Kosten abgezogen.

## Teilergebnisplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.686	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.408	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.679	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>108.773</b>	<b>8.200</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>
11	Personalaufwendungen	242.339	262.333	272.148	274.023	274.696	276.189
12	Versorgungsaufwendungen	48.939	59.424	63.074	68.983	71.346	72.676
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.164	11.697	15.688	16.065	16.146	16.280
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.653	1.570	1.519	1.500	1.488	1.363
15	Transferaufwendungen	309.275	312.000	282.000	292.000	292.000	292.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.552	16.331	18.696	17.724	17.755	17.467
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>632.922</b>	<b>663.355</b>	<b>653.125</b>	<b>670.295</b>	<b>673.431</b>	<b>675.975</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-524.148</b>	<b>-655.155</b>	<b>-643.925</b>	<b>-661.095</b>	<b>-664.231</b>	<b>-666.775</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-524.148</b>	<b>-655.155</b>	<b>-643.925</b>	<b>-661.095</b>	<b>-664.231</b>	<b>-666.775</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-524.148</b>	<b>-655.155</b>	<b>-643.925</b>	<b>-661.095</b>	<b>-664.231</b>	<b>-666.775</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.469	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-522.680</b>	<b>-653.655</b>	<b>-641.925</b>	<b>-659.095</b>	<b>-662.231</b>	<b>-664.775</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Reduzierung der Gebührenerträge aufgrund von Wegfall der BHV-Bescheinigungen durch gesetzliche Vorgaben.

## zu Nr. 13

Erstattung an den Kreis Lippe für Tierseuchenbekämpfung BSE und Untersuchungen von Falltieren i.H.v. 6.500 €. Überwachungsaudit Qualitätsmanagement i.H.v. 500 €.

## zu Nr. 15

Aufwendungen des Kreises Höxter für die Tierkörperbeseitigung gem. neuem Entsorgungsvertrag vom 02.05.2017.

Reduzierung der Aufwendungen auf 280.000 € (2017: 310.000 €) durch Änderung des Entsorgungsvertrages und Kostenbeteiligung der Tierhalter.

Förderung der Landwirtschaft und Tierzucht in Höhe von 2.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	325	700	700	750	750	750
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>325</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-325</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

## Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung



<b>Abteilung</b> Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
---	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Georg Mennemeier
---

<b>Kurzbeschreibung</b> Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tierhaltungen, Tierhandel und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierschutz-, tierarzneimittel-, futtermittel- und artenschutzrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden
---

<b>Auftragsgrundlage</b> Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Tierschutz, Artenschutz, Tierarzneimittel und Futtermittel
--

<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
--

<b>Zielgruppe</b> Tierhalter, Züchter und Händler, Tierschutzorganisationen, Schlachtbetriebe, Transporteure, Tierärzte, Präparatoren
--

<b>Handlungsschwerpunkte</b> Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Tieren Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel
--

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		4,50	4,44	4,42	4,44
Beamte		3,42	3,36	2,72	3,36
Tarifbeschäftigte		1,08	1,08	1,70	1,08

	Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
				Erläuterung:				
			F	Finanzkennzahl				
			H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
			L	Leistungskennzahl				
			Q	Qualitätskennzahl				
			F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,25	-3,43	-3,47	-3,44
			H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	13,40	4,66	3,44	3,87
				<b>Teilprodukt: Tierschutz und Artenschutz</b>				
				Mindestens 10 % aller risikoorientierten Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip & mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt				
	x			Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	61	51	40	40
	x			Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	24	49	40	40

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Anzahl der insgesamt durchgeführten Tierschutzkontrollen in Tier-haltungen	467	574	400	400
x			▶ davon risikoorientierte Tierschutzkontrollen	242	227	200	200
x			▶ davon anlassbezogene Tierschutzkontrollen	225	247	200	200
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip (in %)	13,1	8,9	10,0	10,0
		Q	Anteil der evaluierten Betriebskontrollen (in %)	5,1	8,5	10,0	10,0
x			Stellungnahmen/Gutachten/Prüfungen nach der Hunde-VO	30	41	30	30
x			Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen	23	46	25	25
			<b>Teilprodukt: Arzneimittel- und Futtermittelüberwachung</b>				
x			Anzahl der Arzneimittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	240	191	180	180
x			Proben auf Rückstände von verbotenen Arzneimitteln bei lebenden Tieren im Bestand nach dem nationalen Kontrollplan	35	43	30	30
x			Prüfung und Bewertung von Antibiotikaminimierungskonzepten in Mastbeständen	99	193	200	200
x			Anzahl der Futtermittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	n. erf.	186	150	150
x			Futtermittelproben im Bestand auf tierische Proteine, verbotene Zusatzstoffe, Schadstoffe etc. nach dem nationalen Kontrollplan	34	24	30	30

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.249	9.350	15.350	15.350	15.350	15.350
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	22.066	3.600	13.100	13.100	13.100	13.100
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>39.680</b>	<b>17.950</b>	<b>33.450</b>	<b>33.450</b>	<b>33.450</b>	<b>33.450</b>
11	Personalaufwendungen	343.429	375.017	397.190	398.670	399.087	400.911
12	Versorgungsaufwendungen	90.070	101.106	108.952	119.158	123.241	125.537
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.756	11.462	15.962	16.427	16.496	16.670
14	Bilanzielle Abschreibungen	992	1.212	1.064	776	595	300
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.957	13.331	15.830	15.887	15.930	15.732
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>462.204</b>	<b>502.128</b>	<b>538.998</b>	<b>550.918</b>	<b>555.349</b>	<b>559.150</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-422.524</b>	<b>-484.178</b>	<b>-505.548</b>	<b>-517.468</b>	<b>-521.899</b>	<b>-525.700</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-422.524</b>	<b>-484.178</b>	<b>-505.548</b>	<b>-517.468</b>	<b>-521.899</b>	<b>-525.700</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-422.524</b>	<b>-484.178</b>	<b>-505.548</b>	<b>-517.468</b>	<b>-521.899</b>	<b>-525.700</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.469	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-421.056</b>	<b>-482.678</b>	<b>-503.548</b>	<b>-515.468</b>	<b>-519.899</b>	<b>-523.700</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Mehrerträge aufgrund der ab 2016 neuen Aufgabe "Prüfung von Antibiotikamaßnahmeplänen".

Erstattung von Auslagen bei gebührenpflichtigen Nachkontrollen (z.B. Analysekosten für Futtermittelproben).

## zu Nr. 13

Aufwendungen des Untersuchungsamtes im Rahmen gebührenpflichtiger Nachkontrollen in Höhe von 4.000 €.

Überwachungsaudit Qualitätsmanagement in Höhe von 650 €.

## Teilfinanzplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	279	300	300	300	300	300
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>279</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-279</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

## Produkt 23.3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung



<b>Abteilung</b> Veterinär dienst und Lebensmittelüberwachung	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
--	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Beate Schäfer-Aufenanger
---

<b>Kurzbeschreibung</b>
Durchführung und Überwachung der gesetzlich vorgeschriebenen Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Lebensmittel liefernden Tieren, sowie der Trichinenuntersuchung bei Schweinen und Einhufern, Hygieneüberwachung in Schlachtbetrieben, Erhebung von kostendeckenden Gebühren für Tätigkeiten im Rahmen der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

<b>Auftragsgrundlage</b>
Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Lebensmittel und Fleischhygiene

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

<b>Zielgruppe</b>
Verbraucher, Erzeuger und Anlieferer von Schlacht tieren, Betreiber von Schlacht stätten und deren Mitarbeiter

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					3,34	3,72	3,72	3,72
Beamte					0,32	0,50	0,50	0,50
Tarifbeschäftigte (einschl. nebenamtl. Tierärzte u. Fleischkontrolleure)					3,02	3,22	3,22	3,22
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
		F	<u>Erläuterung:</u> Finanzkennzahl					
x		F	Im 3-Jahresmittel darf die Kostensteigerung bei maximal 2,5 % pro Jahr liegen					
		F	Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr (in %)	0,00	0,00	≤ 2,5	≤ 2,5	
			Schlachtungen (nach Stückzahl)					
x			▶ Schweine	33.480	31.676	30.000	30.000	
x			▶ Rinder	1.648	1.652	1.500	1.500	
x			▶ Pferde	0	0	0	0	
x			▶ Ziegen	8	3	20	20	
x			▶ Schafe	1.714	1.729	1.300	1.300	
x			▶ Haarwild	43	21	50	50	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Geflügellebenduntersuchungen im Erzeugerbetrieb				
x			▶ Anzahl der Betriebe	12	14	14	14
x			▶ Stückzahl an Geflügel	4.719.885	5.800.059	5.200.000	5.200.000
x			▶ Anzahl der erstellten Gesundheitsbescheinigungen	274	380	300	300
x			▶ Gebührenerträge (in €)	13.229	21.257	12.500	12.500
x			Trichinenuntersuchungen	34.667	32.607	30.000	30.000
x			Rückstandsuntersuchungen	208	234	200	200
x			Schulungen für Fleischkontrolleure	1	1	1	1
			Überprüfung der Schlachtbetriebe durch Amtstierärzte				
x			Alle Schlachtbetriebe sind mind. 1-mal pro Jahr zu überprüfen				
x			Anzahl der Schlachtbetriebe	32	32	32	32
x			Anzahl der durchgeführten Kontrollen insgesamt	57	87	32	32
			erreichte / angestrebte Quote	178%	272%	100%	100%

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 23.3 Schlacht- und Fleischuntersuchung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230.886	283.500	272.000	272.000	273.600	276.650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.561	86.900	87.050	87.050	87.050	87.050
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>318.446</b>	<b>370.400</b>	<b>359.050</b>	<b>359.050</b>	<b>360.650</b>	<b>363.700</b>
11	Personalaufwendungen	254.970	276.295	281.284	283.497	285.786	288.312
12	Versorgungsaufwendungen	8.625	15.926	16.678	18.241	18.866	19.217
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900	8.150	8.250	8.250	8.250	8.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	380	3.553	921	929	950	901
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.537	24.776	28.017	23.833	22.298	22.320
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>289.412</b>	<b>328.700</b>	<b>335.150</b>	<b>334.750</b>	<b>336.150</b>	<b>339.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>29.035</b>	<b>41.700</b>	<b>23.900</b>	<b>24.300</b>	<b>24.500</b>	<b>24.700</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>29.035</b>	<b>41.700</b>	<b>23.900</b>	<b>24.300</b>	<b>24.500</b>	<b>24.700</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>29.035</b>	<b>41.700</b>	<b>23.900</b>	<b>24.300</b>	<b>24.500</b>	<b>24.700</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.676	41.700	23.900	24.300	24.500	24.700
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-7.642</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Inbesondere Benutzungsgebühren in Höhe von 267.500 €.

## zu Nr. 16

U.a. 5.750 € Einstellungen in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

## Teilfinanzplan Produkt 23.3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000	500	500	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>10.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-10.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

## Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung



<b>Abteilung</b> Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	<b>Fachbereich</b> Gesundheits- und Veterinärwesen
---	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Dr. Anke Rothe
---

<b>Kurzbeschreibung</b> Risikoorientierte Überprüfung aller Erzeuger, Groß- und Einzelhändler von Lebensmitteln, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen, Gastronomie- und Imbissbetriebe und Vertrieber von Gegenständen des täglichen Bedarfs, Entnahme von Proben der vorgenannten Erzeugnisse nach einem risikoorientierten Entnahmeplan, Auswertung der Befunde, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung der Verbraucher und Gewerbetreibenden
--

<b>Auftragsgrundlage</b> Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften über Lebensmittel und sonstige Produkte
--

<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
--

<b>Zielgruppe</b> Bürger und Verbraucher, Betriebe im Kreis Höxter, die Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände herstellen und in den Verkehr bringen, Behörden
---

<b>Handlungsschwerpunkte</b> Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel
---

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				8,26	8,58	9,58	9,58
Beamte				3,70	3,60	3,60	3,60
Tarifbeschäftigte				4,56	4,98	5,98 *	5,98*
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-6,68	-5,94	-6,76	-7,12
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	4,82	7,35	7,67	7,66
x			Mindestens 5% aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und 10% aller Betriebskontrollen mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt.				
	x		Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	211	241	150	150
	x		Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	160	190	180	180

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip in %	13,2	12,5	5,0	5,0
		Q	Anteil der evaluierten Betriebskontrollen in %	10,0	9,8	10,0	10,0
x			Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebskontrollen	1.601	1.930	1.800	1.800
x			Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	1.720	2.006	1.900	1.900
x			Anzahl der entnommenen Proben	754	814	850	850
x			Verbraucherbeschwerden	28	29	25	25
x			Fachliche Beurteilung von Befunden bei Beanstandungen	181	230	200	200
x			Rückrufaktionen	21	59	40	40
x			Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Lebensmittelbereich für die Bauaufsicht des Kreises Höxter	25	34	25	25
x			Ausstellung von Zertifikaten für den Handel bzw. die Ausfuhr von Lebensmitteln	153	174	120	120
			Aufwendungen für die Untersuchung von Proben durch Chem. und Veterinäruntersuchungsamt OWL				
x			Umlagekosten (in €)	235.350	233.734	414.500	414.500
		F	Umlagekosten je Einwohner (in €)	1,65	1,62	2,88	2,88
			Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)				
x			► Gebühren aus Routinekontrollen	n. erf.	42.703	56.000	58.000
x			► Gebühren aus Nachkontrollen	4.748	5.184	6.000	6.000
x			► Gebühren für Zertifikate für die Ausfuhr von Lebensmitteln	7.905	5.944	6.500	6.500
x			► Gebühren für sonst. Dienstleistungen	2.847	6.414	6.500	6.500
			insgesamt:	15.500	60.245	75.000	77.000

### Erläuterungen zum Produkt

\*= In der Zahl ist ein Auszubildender zum Lebensmittelkontrolleur enthalten

## Teilergebnisplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.167	75.000	77.000	78.500	80.000	81.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.322	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>64.489</b>	<b>78.400</b>	<b>80.500</b>	<b>82.000</b>	<b>83.500</b>	<b>85.000</b>
11	Personalaufwendungen	549.882	614.976	643.760	647.987	651.157	655.659
12	Versorgungsaufwendungen	96.734	103.925	101.054	110.521	114.307	116.437
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.289	300.660	327.479	344.055	360.592	378.137
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.003	1.811	1.660	1.578	1.578	1.578
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.492	33.230	36.320	36.398	36.463	35.616
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>923.400</b>	<b>1.054.602</b>	<b>1.110.273</b>	<b>1.140.539</b>	<b>1.164.097</b>	<b>1.187.427</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-858.911</b>	<b>-976.202</b>	<b>-1.029.773</b>	<b>-1.058.539</b>	<b>-1.080.597</b>	<b>-1.102.427</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-858.911</b>	<b>-976.202</b>	<b>-1.029.773</b>	<b>-1.058.539</b>	<b>-1.080.597</b>	<b>-1.102.427</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-858.911</b>	<b>-976.202</b>	<b>-1.029.773</b>	<b>-1.058.539</b>	<b>-1.080.597</b>	<b>-1.102.427</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.338	2.500	4.600	4.600	4.600	4.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-855.573</b>	<b>-973.702</b>	<b>-1.025.173</b>	<b>-1.053.939</b>	<b>-1.075.997</b>	<b>-1.097.827</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Ab Mitte 2016 sind alle Kontrollen (auch die Regelkontrollen) der Lebensmittelbetriebe gebührenpflichtig, daher erhebliche Steigerung der Gebührenerträge.

## zu Nr. 13

Erhöhung der Umlage für das Chemische und Veterinär-Untersuchungsamt auf 307.650 € (2017: 287.500 €) aufgrund der zu bildenden Pensionsverpflichtungen, der entstandenen Defizite und der allgemeinen Kostensteigerung.

Sonstige Untersuchungen 4.500 €. Überwachungsaudit Qualitätsmanagement in Höhe von 1.450 €.

## Teilfinanzplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	224					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>224</b>					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.308	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.308</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-1.084</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

**Fachbereich 30**  
**Familie, Jugend und Soziales**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 31 Finanzielle Hilfen und Schwerbehinderung</b>
32.1	Sozialhilfe örtlicher Träger
32.2	Hilfen zur Pflege
32.5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
32.14	Ausbildungsförderung
32.15	Pflegeberatung und Heimaufsicht (bisher „Seniorenberatung und Heimaufsicht“)
32.16	Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 33 Soziale Dienste</b>
33.1	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 37 Kinder, Jugend und Familie</b>
33.2	Kindertagesbetreuung
33.5	Elterngeld
33.6	Jugend / Jugendgerichtshilfe

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 34 Gesetzliche Vertretung und Unterhalt</b>
34.1	Betreuungen
34.2	Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften
34.4	Unterhaltsvorschuss

<b>Produkt</b>	<b>Jobcenter Kreis Höxter</b>
35.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende

## Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger



<b>Abteilung</b> Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales						
<b>Produktbeauftragte/r</b> N. N.							
<b>Kurzbeschreibung</b> Fachaufsicht und Entscheidungen über Widersprüche im Rahmen der delegierten Leistungen der Sozialhilfe auf die Städte nach dem SGB XII, Gewährung von Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Kostenerstattungen zwischen Sozialhilfe- u. a. Sozialleistungsträgern Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket							
<b>Auftragsgrundlage</b> Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen Sozialgesetzbücher I, II, XI und X Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> kreisangehörige Städte bzw. Sozialhilfeträger. Bezieher von Sozialhilfe, Kindergeldzuschlag bzw. Wohngeld Krankenkassen, Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt soll durch Fachberatungen bzw. Verfügungen in enger Zusammenarbeit mit den Sozialämtern der Städte des Kreises eine am Gesetz orientierte Leistungsgewährung erfolgen und eine einheitl. Entscheidungspraxis gesichert werden. Entsprechend dem Grundsatz "ambulant vor stationär" wird insbes. bei Anträgen auf stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen einer Hilfeplanung hinterfragt, ob notwendige Hilfen nicht auch durch ambulante und damit kostengünstigere Maßnahmen erbracht werden können.							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Personal</b>		<b>Ist 2015</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>		
<b>Gesamt</b>		4,79	5,32	5,32 *	5,82 *		
Beamte		2,20	2,20	2,20	2,20		
Tarifbeschäftigte		2,59	3,12	3,12	3,62		
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-17,50	-19,50	-15,58	-14,66
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	40,68	37,35	46,48	56,08
			<b>Fachaufsicht</b>				
			Aufwendungen "Hilfe zum Lebensunterhalt"/Abrechnung mit den Städten (ohne Hilfe zur Arbeit und Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen) (in E)	793.453	843.646	800.000	950.000
	<b>x</b>		Widersprüche	17	25	18	25
	<b>x</b>		Beratungen der Städte (telefonisch und vor Ort)	174	193	180	200

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Krankenhilfe</b>				
		F	Krankenhilfe in € zu Lasten des Kreises Höxter (einschl. Leistungen nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz)	351.260	351.873	380.000	440.000
	x		Krankenhilfe-Abrechnungen mit den Krankenkassen (Anzahl Empfänger)	62	64	65	64
			<b>Eingliederungshilfe</b>				
	x		Anträge auf Eingliederungshilfe				
			▶ örtlicher Träger (Kreis Höxter)	121	157	120	150
			▶ überörtlicher Träger (LWL)	3	21	10	40
	x		Entscheidungen des überörtlichen Trägers vorbereiten	40	36	30	40
	x		Beratungen der Bürger und der Städte	176	142	150	150
			<b>Bildung und Teilhabe</b>				
	x		Möglichst vielen anspruchsberechtigten Kinder & Jugendlichen wird durch Leistungen im Rahmen des Bildungs- & Teilhabegesetzes die Teilnahme an schulischen, sozialen & kulturellen Angeboten ermöglicht				
	x		Anträge auf Leistungen des Bildungs- & Teilhabepaketes	8.784	8.352	8.800	8.800
		F	Gesamtaufwand für Bildung & Teilhabeleistungen in €	579.459	635.475	550.000	700.000
		F	durchschnittl. Auszahlungsbetrag je Antrag (in €)	65,97	76,09	62,50	79,55
		Q	Anteil Antragsteller an den Antragsberechtigten insges. (in %)	94,6%	94,5%	95,0%	94,9%
			<u>    Kinder &amp; Jugendliche, die mindestens einen Antrag stellen</u>	3.594	3.778	3.800	4.270
			<u>    Berechtigte insg. (Wohngeldempfänger &amp; Asylbewerber)</u>	3.800	4.000	4.000	4.500
			<b>Pflegeversicherung</b>				
	x		Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Verstößen gegen private Pflegeversicherungspflicht	124	164	130	140

## Erläuterungen zum Produkt

\* = Personalentwicklung:

2016/2017 Zuwachs um eine halbe Stelle im Bereich Eingliederungshilfe seit Anfang des Jahres 2016

2017/2018 Zuwachs um eine halbe Stelle im Bereich der Eingliederungshilfe (pädagogische Fachkraft Inklusion)

Fachaufsicht / Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen:

steigende Aufwendungen durch steigende Fallzahlen

Krankenhilfe:

steigende Aufwendungen (insbesondere) aufgrund von erhöhten Aufwendungen für medizinische Behandlung

Bildung und Teilhabe:

Anträge von Anspruchsberechtigten aus dem Bereich Kinderzuschlag und Wohngeld werden beim Kreis Höxter bearbeitet.

Anträge von Anspruchsberechtigten aus dem Bereich des SGB werden im Jobcenter Kreis Höxter bearbeitet.

steigende Aufwendungen (insbesondere) aufgrund von steigenden Antragszahlen

## Teilergebnisplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240.212	240.000	330.000	180.000	180.000	180.000
03	Sonstige Transfererträge	204.108	17.500	24.500	24.500	24.500	24.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.185.105	1.653.000	2.296.000	2.207.400	2.221.300	2.235.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	44.319	38.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.673.742</b>	<b>1.948.500</b>	<b>2.695.500</b>	<b>2.456.900</b>	<b>2.470.800</b>	<b>2.484.800</b>
11	Personalaufwendungen	304.146	328.352	341.331	342.637	344.149	346.423
12	Versorgungsaufwendungen	57.318	56.872	58.606	64.095	66.293	67.526
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	874.175	805.193	955.848	955.965	956.084	960.709
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.119	1.180	1.144	1.125	1.125	806
15	Transferaufwendungen	2.783.854	2.668.550	3.010.900	2.861.100	2.867.000	2.873.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375.399	262.141	365.164	365.681	365.155	365.443
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.397.010</b>	<b>4.122.288</b>	<b>4.732.993</b>	<b>4.590.603</b>	<b>4.599.806</b>	<b>4.613.907</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-2.723.268</b>	<b>-2.173.788</b>	<b>-2.037.493</b>	<b>-2.133.703</b>	<b>-2.129.006</b>	<b>-2.129.107</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-2.723.268</b>	<b>-2.173.788</b>	<b>-2.037.493</b>	<b>-2.133.703</b>	<b>-2.129.006</b>	<b>-2.129.107</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-2.723.268</b>	<b>-2.173.788</b>	<b>-2.037.493</b>	<b>-2.133.703</b>	<b>-2.129.006</b>	<b>-2.129.107</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.278	69.700	73.500	73.500	73.500	73.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-2.807.546</b>	<b>-2.243.488</b>	<b>-2.110.993</b>	<b>-2.207.203</b>	<b>-2.202.506</b>	<b>-2.202.607</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Landeszuweisung zur Förderung der Schulsozialarbeit bis einschließlich 2018: 150.000 €. Siehe auch Nr. 15.

Anteil an der Inklusionspauschale: 180.000 € (Ansatz 2017: 90.000 €). Siehe auch Nr. 15 (Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden).

## zu Nr. 6

Kommunale Entlastung durch Sofort-Hilfe des Bundes (Anteil der 5 Milliarden-Entlastung): 1.378.000 € (Ansatz 2017: 880.000 €) in Höhe von 7,9 % der Kosten der Unterkunft in 2018 (ab 2019: 10,2 %). Siehe auch Nr. 15.

Bildungs- und Teilhabepaket: Leistungsbeteiligung des Bundes inkl. Verwaltungskostenbeitrag 850.000 € (Ansatz 2017: 700.000 €).

Erstattungen von Gemeinden: 50.000 € (Ansatz 2017: 50.000 €). Rückflüsse aus Sozialhilfedarlehen.

Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern: 13.000 € (Ansatz 2017: 13.000 €). Erstattungen vom LWL für bestimmte Krankenhilfeaufwendungen in verbleibenden Einzelfällen, da bei Inkrafttreten des SGB XII Kostenerstattungstatbestände entfallen sind.

## zu Nr. 13

Erstattungen der Hilfe zum Lebensunterhalt an die Städte: 950.000 € (Ansatz 2017: 800.000 €).  
Erstattungen an andere Sozialhilfeträger: 1.000 € (Ansatz 2017: 1.000 €).

## zu Nr. 15

Hilfen zur angemessenen Schulbildung: 1.250.000 € (Ansatz 2017: 1.100.000 €). Kostenanstieg durch weiter stark steigende Fallzahlen im Bereich der Integrationshelfer.

Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungendurch steigende Fallzahlen: 400.000 € (Ansatz 2017: 350.000 €).

Krankenhilfe in Einrichtungen: 40.000 € (Ansatz 2017: 30.000 €).

Hilfen in besonderen Lebenslagen: 100.000 € (Ansatz 2017: 70.000 €). Übernahme von Bestattungskosten.

Eingliederungshilfe in Einrichtungen: 50.000 € (Ansatz 2017: 50.000 €).

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts: 15.000 € (Ansatz 2017: 15.000 €). Unterstützungsleistungen zur Ermöglichung des Verbleibs im eigenen Haushalt dienen zur Vermeidung von kostenintensiven Heimunterbringungen.

Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden: 50.000 € (Ansatz 2017: 50.000 €). Es verbleiben seit 2017 nur noch Einzelfälle beim Kreis.

Weiterleitung der Landesförderung für die Schulsozialarbeit bis 2018: 150.000 €

### **Bildungs- und Teilhabepaket:**

Leistungen für Kinder und Jugendliche im Kinderzuschlags- oder Wohngeldbezug 350.000 € (Ansatz 2017: 300.000 €).  
Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe, Lernförderung.

### **Zuschüsse:**

- Pauschalzuschüsse an die Wohlfahrtsverbände: 182.100 € (gem. KT-Beschluss vom 28.01.2010).
- Zuschuss an das Beratungszentrum für die Frühförderung: 227.700 € (Ansatz 2017: 187.850 €).  
Siehe auch Produkt Gesundheitsberichterstattung, Koordination und Prävention [21.2] und Produkt Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien [33.1].
- Förderung der Schuldnerberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. gem. Vertrag vom 21.02.2012: 67.000 € (Ansatz 2017: 65.000 €).
- Zuschüsse zur Schwangerschaftskonfliktberatung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und von "donum vitae" je 15.000 € (gem. KT-Beschluss vom 20.12.2007).
- Zuschuss Frauen- und Kinderschutzhaus: 18.500 € (Ansatz 2017: 12.000 €).
- Zuschuss an die AWO zur Aufrechterhaltung einer Frauenberatungsstelle (gem. KT-Beschluss vom 03.09.2015 - bis 2021): 10.000 €
- Zusätzlich je 4.000 € an die AWO und an "donum vitae" für den Familienplanungsfonds.
- Zuschuss an die Beratungsstelle "Theodora": 1.600 € für die Dauer von 3 Jahren bis einschließlich 2018.
- Zuschuss Nachbarn e.V.: 1.500 € (Ansatz 2017: 1.500 €).
- Zuschuss an die Beratungsstelle "Nadeschda" 1.000 € (Ansatz 2017: 1.000 €).

## zu Nr. 16

### **Bildungs- und Teilhabepaket:**

Leistungserbringung des Jobcenters 350.000 € für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV).  
Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe, Lernförderung. (Ansatz 2017: 250.000 €).

## zu Nr. 28

U.a. Erstattung der Verwaltungskosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes an das Jobcenter: 60.000 € (Ansatz 2017: 60.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	7.056					
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.056</b>					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.608					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.608</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>4.448</b>					

## Erläuterungen

## zu Nr. 22

Darlehensrückzahlungen für drei Wohnheime der Lebenshilfe und ein Wohnheim der Wohnhilfe. Die Rückzahlungen liefen 2016 aus.



## Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

<b>Abteilung</b> Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

**Produktbeauftragte/r**  
Barbara Ulrich

### Kurzbeschreibung

Bearbeitung der Anträge auf Hilfe zur Pflege (ambulant und stationär)  
Gewährung von Pflegegeld für Heimbewohner  
Investitionskostenförderung für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste  
Geltendmachung und ggf. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen bzw. vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen (z.B. aus Vertrag, Schenkung, erbrechtlichen Regelungen) der Leistungsberechtigten  
Antragsannahme, Beratung im Bereich der Kriegsopferversorgung für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII. Buch mit den Durchführungsverordnungen; Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI);  
Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) mit den Verordnungen; Delegationsatzung LWL  
BGB; Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / Auftragsangelegenheiten / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige / Betreuer, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen  
Unterhaltspflichtige und vorrangig zivilrechtliche Zahlungspflichtige, LWL, Kriegsbeschädigte, -hinterbliebene

### Handlungsschwerpunkte

Durch gezielte Beratung und Fallmanagement der Pflegefachkräfte in Abstimmung mit der Seniorenberatung sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden. Die Hilfen sollen vorrangig in der häuslichen Umgebung erbracht werden.

Die Kosten der stationären Hilfe zur Pflege sollen durch eine zeitnahe Überprüfung und Geltendmachung der vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüche und Unterhaltsansprüche refinanziert werden.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)					Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					13,54	12,14	13,02 *	13,97
Beamte					8,66	9,07	10,02	10,97
Tarifbeschäftigte					4,88	3,07	3,00	3,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktresultat je Einwohner (in €)		-62,66	-37,48	-76,68	-78,08
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		4,31	6,03	3,11	3,36
		F	durchschnittliche Jahresgesamtkosten je Hilfeempfänger i.E. (i.E. = in Einrichtungen)		13.186	14.031	14.000	14.000
		F	durchschnittliche Jahresgesamtkosten je Hilfeempfänger a.v.E. (a.v.E. = außerhalb von Einrichtungen)		4.714	4.719	4.400	4.400

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Anzahl der Hilfeempfänger je 10.000 Einwohner (Stichtag jeweils Quartalsende)		53	51	51
x			Anteil der Neufälle im Verhältnis zur gesamten Anzahl der Hilfeempfänger (Stichtag jeweils Quartalsende) Fallzahlen: (Stichtag jeweils Quartalsende)		11,16 %	14 %	14 %
x			Sozialhilfe i.E.	448	478	475	500
x			Hilfe zur häuslichen Pflege	104	107	110	100
x			Pflegewohngeld ohne Sozialhilfe Selbstzahler	140	128	165	165
			<b>Elternunterhalt, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche</b>				
x			Die Erträge aus Elternunterhalt sind gegenüber dem Ergebnis 2015 gestiegen.				
x			Erträge aus Elternunterhalt in Einrichtungen (in €)	155.110	150.700	160.000	160.000
x	S		<u>tatsächlich leistungsfähigen Unterhaltspflichtigen</u> Anzahl der Unterhaltsüberprüfungen gesamten	n.erf.	n.erf.	n.erf.	10%
	S		<u>tatsächlich Zahlungspflichtigen aus vorrang. Zivilrechtl. Ansprüchen</u> gesamten Anzahl der Prüfungen aus vorrang. zivilrechtl. Anspr.	n.erf.	n.erf.	n.erf.	12%
	H		Aufwandsdeckungsgrad Personal- und Sachaufwendungen im Elternunterhalt und in vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen (in %)	67,42	96,00	59,67	71,47

## Erläuterungen zum Produkt

### Pflegewohngeld

Die Einrichtungen sind verpflichtet, die Räumlichkeiten bis 2018 den Anforderungen des Alten- und Pflegegesetzes NRW (z.B. 80 % Einzelzimmeranteil, Versorgung aller Zimmer mit einer Nasszelle) anzupassen. Aus diesem Grund steigen die Kosten im Bereich Pflegewohngeld weiterhin an. Betroffen hiervon sind auch die Bewohner, die aufgrund der steigenden Inv.-Kosten die Heimkosten nicht mehr aus eigenen Mitteln bestreiten können und deren Bedürftigkeit somit zu einem früheren Zeitpunkt eintritt. Auch die Investitionskosten im Rahmen der Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege steigen dadurch weiter an.

### Hilfe zur Pflege

Durch die Erhebung einer Ausbildungspauschale werden in NRW auch Einrichtungen an den Kosten der Ausbildung beteiligt, die selbst nicht oder nicht ausreichend ausbilden. Die Pauschale wird jährlich neu festgesetzt und beträgt derzeit 3,61 € pro Tag und Bewohner. Zum 01.01.2017 sind Teile des Pflegestärkungsgesetzes II (PSG II) und das PSG III in Kraft getreten. Dadurch wurde die Finanzierung der Hilfe zur Pflege völlig neu geregelt. Durch die Besitzstandswahrung ergeben sich derzeit Einsparungen im Bereich der Hilfe zur Pflege, die jedoch deutlich geringer ausfallen als erwartet, da die Vermögensschongrenze zum 01.04.2017 auf 5.000,00 € pro Person angehoben wurde.

### Elternunterhalt, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche

Erstattungspflichtige sind vorwiegend Unterhaltspflichtige. Aber auch die aus Vertrag oder Testament Verpflichteten und die Beschenkten zählen hierzu.

### Unterhaltserträge:

Der zu zahlende Unterhaltsbeitrag wird aufgrund der Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Unterhaltspflichtigen berechnet und gefordert. Die konsequente Geltendmachung und Durchsetzung der Unterhaltsansprüche führt zu einer Steigerung der Erträge. Es werden zusätzlich noch Unterhaltserträge in Fällen der häuslichen Pflege und für den LWL vereinnahmt.

### Erträge aus vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen:

Sind die Zahlungspflichtigen zur Abgeltung der vertraglichen oder erbrechtlichen Ansprüche bereit, erfolgt die Zahlung direkt an den Heimbewohner oder die Einrichtung und führt so zur Verringerung der Aufwendungen, die der Kreis Höxter zu leisten hat. Besteht diese Bereitschaft nicht, werden die Ansprüche auf den Kreis Höxter übergeleitet und geltend gemacht. Hier kommt ggf. auch eine gerichtliche Klärung der Ansprüche in Betracht.

### \* = Personalentwicklung:

Personalverstärkung Hilfe zur Pflege im Bereich Bewilligung und vorzeitige Nachbesetzung zwecks Einarbeitung wegen Ausscheidens des Stelleninhabers

## Teilergebnisplan Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.115	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
03	Sonstige Transfererträge	489.066	351.050	387.550	387.550	387.550	392.550
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.234	1.050	1.050	550	550	550
07	Sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>529.415</b>	<b>354.600</b>	<b>391.100</b>	<b>390.600</b>	<b>390.600</b>	<b>395.600</b>
11	Personalaufwendungen	704.470	918.251	924.716	925.857	927.714	932.494
12	Versorgungsaufwendungen	177.371	201.549	225.853	247.011	255.474	260.233
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.618	13.332	18.247	18.746	19.263	19.792
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.484	4.139	4.077	1.269	635	635
15	Transferaufwendungen	10.051.248	9.413.000	9.598.000	9.778.000	9.948.000	10.083.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	865.879	846.983	864.358	884.492	909.679	933.913
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.825.070</b>	<b>11.397.254</b>	<b>11.635.251</b>	<b>11.855.375</b>	<b>12.060.765</b>	<b>12.230.067</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-11.295.655</b>	<b>-11.042.654</b>	<b>-11.244.151</b>	<b>-11.464.775</b>	<b>-11.670.165</b>	<b>-11.834.467</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-11.295.655</b>	<b>-11.042.654</b>	<b>-11.244.151</b>	<b>-11.464.775</b>	<b>-11.670.165</b>	<b>-11.834.467</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-11.295.655</b>	<b>-11.042.654</b>	<b>-11.244.151</b>	<b>-11.464.775</b>	<b>-11.670.165</b>	<b>-11.834.467</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	284	300	300	300	300	300
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-11.295.939</b>	<b>-11.042.954</b>	<b>-11.244.451</b>	<b>-11.465.075</b>	<b>-11.670.465</b>	<b>-11.834.767</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 160.000 € (Ansatz 2017: 158.000 €).

Gesetzliche Unterhaltsansprüche bei Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen: 2.000 € (Ansatz 2017: 2.000 €).

Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 54.000 € (Ansatz 2017: 49.500 €).

Übernahme von Fällen aus dem Bereich Bewilligung und der mit dem APG NRW geschaffenen Möglichkeit, auch in Pflegegeldfällen zivilrechtliche Ansprüche des Heimbewohners auf den Kreis Höxter überzuleiten.

Leistungen von Sozialleistungsträgern: 5.000 €. U.a. Erstattungen von Pflegekassenleistungen und Wohngeld (Ansatz 2017: 10.000 €).

Rückzahlung gewährter Darlehen / Hilfen: 121.000 € (Ansatz 2017: 86.000 €). Vermehrt auch Rückzahlung aus darlehensweise gewährtem Pflegegeld. Kostenbeiträge und Aufwendersersatz: 45.000 € (Ansatz 2017: 40.000 €).

## zu Nr. 6

Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern sind in den letzten Jahren v. a. durch Änderung der gesetzlichen Grundlage gesunken.

# Haushaltsplan 2018



## zu Nr. 15

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 4.400.000 € (Ansatz 2017: 4.350.000 €).

### Pflegewohnngeld:

3.800.000 € (Ansatz 2017: 3.750.000 €). Zur Deckung der steigenden Investitionskosten der Pflegeeinrichtungen.  
Steigende Fallzahlen und steigende Investitionskosten nach Abschluss von Baumaßnahmen in den Einrichtungen.

### Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege:

700.000 € (Ansatz 2017: 625.000 €). Steigende Fallzahlen und steigende Investitionskosten nach Abschluss von Umbaumaßnahmen.

### Hilfe zur häuslichen Pflege:

430.000 € (Ansatz 2017: 425.000 €). Durch den Ausbau der Pflegeberatung und der Durchsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" wird mit einer weiteren Kostensteigerung gerechnet.

### Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen:

260.000 € (Ansatz 2017: 255.000 €). Taschengeld und Bekleidungshilfe für Heimbewohner, die diesen Bedarf nicht eigenständig decken können.

	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Differenz 2017/2018</b>
Hilfe zur Pflege - in Einrichtungen -	4.586.487,50	4.350.000	4.400.000	50.000
Pflegewohnngeld	4.056.818,62	3.750.000	3.800.000	50.000
Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege	637.277,70	625.000	700.000	75.000
Hilfe zur häuslichen Pflege	521.136,91	425.000	430.000	5.000
Sozialhilfe an natürl. Pers. auß. v. Einrichtungen	237.022,65	255.000	260.000	5.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.038.743,38</b>	<b>9.405.000</b>	<b>9.590.000</b>	<b>185.000</b>

## zu Nr. 16

Zuschüsse an ambulante Pflegedienste: 830.000 € (Ansatz 2017: 820.000 €).

Aufgrund des Grundsatzes "ambulant vor stationär" wird ein weiterer Anstieg der abzurechnenden Leistungsstunden erwartet.



## Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

<b>Abteilung</b> Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

**Produktbeauftragte/r**  
Katharina Müller

### Kurzbeschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine seit 2003 bestehende Sozialleistung zur Sicherung des Existenzminimums, sofern bei Erwerbsunfähigen oder Personen im Rentenalter das eigene Einkommen und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreicht. Der Kreis Höxter als Träger der Sozialhilfe hat zur Gewährleistung einer ortsnahen Aufgabenerledigung die Bewilligung dieser Hilfeleistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen durch Satzung auf die Städte delegiert und übt die Fachaufsicht aus. Die Widerspruchssachbearbeitung (§ 99 SGB XII) erfolgt durch den Kreis Höxter. Grundsicherungsleistungen im stationären Bereich werden im Zusammenhang mit der Hilfe zur Pflege bearbeitet.

### Auftragsgrundlage

- ▶ Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen
- ▶ Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004
- ▶ Sozialgesetzbücher I und X

### Rechtsbindungsgrad

Bundesauftragsverwaltung

### Zielgruppe

- ▶ Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind
- ▶ Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben bzw. die höhere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 Satz 2 SGB XII

### Handlungsschwerpunkte

Durch Beratungen, Verfügungen, Fachaufsichtsprüfungen und Arbeitsbesprechungen mit den verantwortlichen Sachbearbeitern bei den Städten soll kreisweit eine einheitliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden. Durch ausführliche Beratungen der Städte und Informationen der Widerspruchsführer sollen Widerspruchs- und Klageverfahren reduziert werden.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					0,91	0,79	0,91	0,91
Beamte					0,36	0,37	0,36	0,36
Tarifbeschäftigte					0,55	0,42	0,55	0,55
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,53	-0,45	-0,58	-0,58	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	98,75	98,92	98,80	98,87	
	x		Grundsicherungsausgaben der Städte für Personen außerhalb von Einrichtungen in €	5.407.365	5.446.893	6.200.000	6.655.000	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Grundsicherungsausgaben des Kreises Höxter für Personen in Einrichtungen in €	505.059	493.073	605.000	620.000
	x		Beratungen der Bürger und der Städte	121	187	175	175
	x		Fachaufsichtsprüfungen	1	2	2	2
	x		Steuerungsmaßnahmen/Verfügungen an die Städte	1	3	3	3
	x		Entwicklung der Anzahl der Widersprüche	15	14	20	20
			▶ davon Rücknahmen	2	2	3	3
			▶ verbleibende Widersprüche im Verhältnis zu der Anzahl der Hilfeempfänger	1,01%	0,96%	1,16%	1,15%
x			Durch die umfangreiche Beratung/Aufklärung der Städte und der Hilfeempfänger bleibt der prozentuale Anteil der Widerspruchsführer im Verhältnis zur Anzahl der Hilfeempfänger unter 2 %.				
		Q	Anteil der Widerspruchsführer	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%
	x		Ø Anzahl der Hilfeempfänger insgesamt	1.283	1.245	1.470	1.490
	x		▶ außerhalb von Einrichtungen	1.156	1.120	1.330	1.350
			▶ in Einrichtungen	127	125	140	140
	x		Ø mtl. Grundsicherungskosten für Personen außerhalb v. Einrichtungen (in €)	390	394	388	411
	x		Ø mtl. Grundsicherungsleistungen für Personen in Einrichtungen (in €)	331	329	360	369
x			Durch die Arbeit mit den Städten wird eine einheitl. Aufgabewahrnehmung sichergestellt und die Ø Grundsicherungsleistung pro Hilfeempfänger liegt unter 360 € mtl.				
		W	Ø Grundsicherungsleistung pro Hilfeempfänger (in €)	>360	>360	<390	< 410
		S	Anzahl der Leistungsempfänger zur Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	0,90%	0,88%	1,02%	1,03%

### Erläuterungen zum Produkt

Die Anzahl der Empfänger von Grundsicherungsleistungen steigt kontinuierlich und kann nicht beeinflusst werden. Hauptgründe sind die demografische Entwicklung und die Tatsache, dass viele Menschen aufgrund von unterbrochenen Erwerbsbiografien nicht mehr in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt mit Rentenbezügen zu bestreiten. Zudem steigen die Fallzahlen aufgrund des Bezugs von Renten wegen dauerhaft voller Erwerbsminderung. Die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate steigen. Ab 2014 beträgt die Erstattung des Bundes für die Grundsicherungsleistungen 100 % . Die Erstattung erfolgt quartalsweise. Mit Erlass vom 02.12.2013 wurde den Bezirksregierungen vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS NRW) gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 AG-SGB XII NRW die Fachaufsicht nach dem Vierten Kapitel SGB XII über die Kreise und kreisfreien Städte übertragen.

## Teilergebnisplan Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	116.838	107.250	107.250	107.250	107.250	107.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.825.590	6.702.750	7.167.750	7.582.750	7.997.750	8.412.750
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.942.427</b>	<b>6.810.000</b>	<b>7.275.000</b>	<b>7.690.000</b>	<b>8.105.000</b>	<b>8.520.000</b>
11	Personalaufwendungen	54.571	65.643	69.122	69.441	69.794	70.285
12	Versorgungsaufwendungen	9.270	9.029	10.391	11.365	11.754	11.973
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.843	11.140	5.812	5.830	5.847	5.866
14	Bilanzielle Abschreibungen	1	0	0			
15	Transferaufwendungen	5.937.281	6.805.000	7.270.000	7.685.000	8.100.000	8.515.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.152	2.162	2.536	2.530	2.528	2.368
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.007.118</b>	<b>6.892.974</b>	<b>7.357.861</b>	<b>7.774.166</b>	<b>8.189.923</b>	<b>8.605.492</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-64.690</b>	<b>-82.974</b>	<b>-82.861</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.923</b>	<b>-85.492</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-64.690</b>	<b>-82.974</b>	<b>-82.861</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.923</b>	<b>-85.492</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-64.690</b>	<b>-82.974</b>	<b>-82.861</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.923</b>	<b>-85.492</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-64.690</b>	<b>-82.974</b>	<b>-82.861</b>	<b>-84.166</b>	<b>-84.923</b>	<b>-85.492</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 3

Leistungen von Sozialleistungsträgern: 60.000 € (Ansatz 2017: 60.000 €), Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz: 20.000 € (Ansatz 2017: 20.000 €).  
Sonstige Ersatzleistungen: 20.000 € (Ansatz 2017: 20.000 €).

## zu Nr. 6

Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter: 7,2 Mio. € (Ansatz 2017: 6,7 Mio. €). Seit 2014 trägt der Bund 100 % der Aufwendungen des laufenden Kalenderjahres für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

## zu Nr. 15

Grundsicherung an Personen: - außerhalb von Einrichtungen: 6.650.000 € (Ansatz 2017: 6.200.000 €) / - in Einrichtungen: 620.000 € (Ansatz 2017: 605.000 €).  
Es wird von einer kontinuierlich steigenden Anzahl der Leistungsempfänger und steigenden Unterkunfts- und Energiekosten in den nächsten Jahren ausgegangen.

## Produkt 32.14 Ausbildungsförderung



<b>Abteilung</b> Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
<b>Produktbeauftragte/r</b> Verena Koch	
<b>Kurzbeschreibung</b> Bearbeitung der Anträge von Schülern nach dem BAföG.	
<b>Auftragsgrundlage</b> Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG -)	
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben	
<b>Zielgruppe</b> Schüler von <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ weiterführenden, allgemein bildenden und Berufsfachschulen einschl. der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung ab Klasse 10</li> <li>▶ Fach- und Fachoberschulen</li> <li>▶ Lehranstalten, die als Berufsfach- oder Fachoberschulen gelten</li> <li>▶ Abendhaupt-, Berufsaufbau-, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie Praktikanten, die ein Praktikum im Zusammenhang mit dem Besuch einer der vorstehenden Ausbildungsstätten ableisten</li> </ul>	

**Handlungsschwerpunkte**  
Finanzielle Unterstützung einer qualifizierten Ausbildung als Basis für beruflichen Erfolg.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				1,55	1,55	1,55	1,55
Beamte				1,55	1,55	1,55	1,55
Tarifbeschäftigte				0,00	0,00	0,00	0,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,22	-0,93	-0,97	-1,02
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,09	0,61	0,92	0,88
	x		Anträge (einschl. Aktualisierungsanträge)	549	439	600	600
	L		Anträge je Vollzeitstelle	275	293	400	400

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Ausgaben BAföG (in €)	1.126.793	1.304.885	1.400.000	1.400.000
	x		Anzahl der Leistungsempfänger	466	504	550	550
		F	durchschn. weitergel. Zahlungen je Leistungsempfänger (in €)	2.564	2.589	2.545	2.545
		F	Aufwand je Leistungsempfänger (in €)	375	375	255	266
	x		Rückforderungsbescheide	51	38	40	50
		Q	Rückforderungsquote (in %)	5,12	7,54	7,27	9,09
	x		Durch individuelle Beratung der jungen Menschen im Vorhinein werden die Erfolgsaussichten der Anträge (Förderungsfähigkeit, Vollständigkeit, Zuständigkeit usw.) optimiert.				
	x		persönliche Beratungsgespräche	200	250	250	250
	x		positive Anträge (Anträge abzüglich Ablehnungen)	513	401	560	560
		Q	Anteil positiver Anträge an Anträgen insgesamt (in %)	93,4	91,3	93,3	93,3

### Erläuterungen zum Produkt

Die Auszahlungen nach dem BAföG trägt seit dem 01.01.2015 zu 100% der Bund.

## Teilergebnisplan Produkt 32.14 Ausbildungsförderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	821	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>821</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
11	Personalaufwendungen	88.711	100.152	103.604	103.385	103.274	103.611
12	Versorgungsaufwendungen	40.019	33.856	34.966	38.242	39.552	40.289
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609	773	812	830	848	866
14	Bilanzielle Abschreibungen	86	82	81	81	81	81
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.153	6.825	8.015	8.033	8.075	7.989
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>134.579</b>	<b>141.688</b>	<b>147.478</b>	<b>150.571</b>	<b>151.830</b>	<b>152.836</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-133.758</b>	<b>-140.388</b>	<b>-146.178</b>	<b>-149.271</b>	<b>-150.530</b>	<b>-151.536</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-133.758</b>	<b>-140.388</b>	<b>-146.178</b>	<b>-149.271</b>	<b>-150.530</b>	<b>-151.536</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-133.758</b>	<b>-140.388</b>	<b>-146.178</b>	<b>-149.271</b>	<b>-150.530</b>	<b>-151.536</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-133.758</b>	<b>-140.388</b>	<b>-146.178</b>	<b>-149.271</b>	<b>-150.530</b>	<b>-151.536</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 7

Im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren werden seit 01.10.2015 Bußgelder erhoben.

## Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht



<b>Abteilung</b> Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

**Produktbeauftragte/r**  
Anja Lücke

### Kurzbeschreibung

Pflege- und Wohnraumberatung für pflegebedürftige Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Heimbewohner, Angehörige und Anbieter von Pflegeleistungen.  
Örtliche Pflegeplanung, Kommunale Konferenz Alter und Pflege.  
Aufsicht nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (Heimaufsicht).  
Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag.  
Netzwerk Pflege im Kreis Höxter

### Auftragsgrundlage

§ 14 SGB I, §§ 7a, 8,9 u. 12 Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI), §§ 6, 7 u. 8 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften sowie die Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur in Nordrhein-Westfalen (Anerkennungs- und Förderungsverordnung - AnFöVO -)

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Ältere Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Pflege- und Hilfebedürftige außerhalb und innerhalb von Betreuungseinrichtungen sowie Angehörige und/oder Betreuer; Träger und Mitarbeiter von ambulanten, stationären und teilstationären Betreuungseinrichtungen sowie Träger, die eine Einrichtung neu errichten möchten.  
Anbieterinnen und Anbieter von Betreuungsangeboten, Angeboten zur Entlastung von Pflegenden sowie Angeboten zur Entlastung im Alltag.

### Handlungsschwerpunkte

Durch gezielte Beratung und Fallmanagement sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden (ambulant vor stationär).  
Erfassung und Bewertung der örtlichen Versorgungsstruktur von ambulanten, teilstationären und vollstationären Einrichtungen, komplementären Hilfen sowie anderer Wohn- und Pflegeformen im Kreisgebiet.  
Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und Versorgungskonzepte im Sinne des § 45 c Absatz 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch Geschäftsführung im Netzwerk Pflege im Kreis Höxter und der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege (§ 8 APG)

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
Gesamt					3,06	4,8*	4,85	5,16
Beamte					1,15	2,02	2,07	2,13
Tarifbeschäftigte					1,91	2,78	2,78	3,03
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,96	-2,37	-2,47	-2,62	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	21,08	6,93	7,91	7,05	
x			<b>Sicherstellung im Einzelfall notwendiger &amp; geeigneter Form der Hilfe/ Pflege, möglichst in der bisherigen räumlichen Umgebung (ambulant vor stationär)</b>					
	x		Pflegeberatungen (gesamt)	505	615	625	750	
			▶ im Rahmen eines Hausbesuches	49	103	100	150	
			▶ Vorsprachen	114	123	150	150	
			▶ telefonische Beratungen	342	389	375	450	
	x		Feststellung der Heimpflegebedürftigkeit (Pflegegrad 2)	224	190	210	150	
			▶ durch Hausbesuches	114	97	160	100	
			▶ durch Feststellung nach Aktenlage	110	93	50	50	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Feststellung des Pflegebedarfs (Leistungsumfang) bei SGB XII-Beziehern im häuslichen Bereich (Inanspruchnahme amb. Pflegedienst)	86	41	75	75
			▶ durch Hausbesuch	49	28	50	50
			▶ durch Feststellung nach Aktenlage	37	13	25	25
	x		Gutachten für nichtversicherte Leistungsbezieher	7	10	0	15
	x		Erstellung / Aktualisierung des Pflegeberichtes über die örtliche Angebotsstruktur im Pflegesektor (alle 2 Jahre)	1	0	1	0
	x		Informationsveranstaltungen	11	17	17	20
		Q	▶ Nordkreis	n.erf.	n.erf.	n.erf.	15
			▶ Südkreis	n.erf.	n.erf.	n.erf.	5
	x		Wohnraumberatungen	63	46	60	60
			▶ Nordkreis	n.erf.	n.erf.	n.erf.	30
			▶ Südkreis	n.erf.	n.erf.	n.erf.	30
x			<b>Prüfung Wohn- &amp; Betreuungsangebote gem. WTG im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum</b>				
			<b>Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot nach SGB XI (Alten- und Pflegeheime)</b>	23	22	22	22
			vorhandene Plätze z. K.	n.erf.	n.erf.	1.592	1.547
	x		Regelprüfungen	n.erf.	n.erf.	22	22
	x		anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>Einrichtung mit umfass. Leistungsang.mit min.1 Prüfung (jährlich)</u> Betreuungseinrichtungen insges.	---	---	100%	100%
			<b>Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot nach SGB XII (Einrichtungen für Menschen mit Behinderung)</b>	11	11	11	11
			vorhandene Plätze z. K.	n.erf.	n.erf.	670	676
	x		Regelprüfungen	n.erf.	n.erf.	11	11
	x		anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>Einrichtung mit umfass. Leistungsang. mit min.1 Prüfung (jährlich)</u> Betreuungseinrichtungen insges.	---	---	100%	100%
			<b>Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen</b>				
			▶ selbstverantwortete Wohngemeinschaften (ohne Regelprüfung)	n.erf.	n.erf.	2	2
			▶ anbieterverantwortete Wohngemeinschaften	n.erf.	n.erf.	1	1
	x		Regelprüfungen	n.erf.	n.erf.	1	1
	x		anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>anbieterverantw. Wohngemeinschaften mit min.1 Prüfung (jährlich)</u> anbieterverantw. Wohngemeinschaften insges.	---	---	100%	100%
			<b>Ambulante Pflegedienste (ohne Regelprüfung)</b>	27	27	27	27
	x		dort durchgeführte/geplante anlassbezogene Prüfungen				
			<b>Gasteinrichtungen (Regelprüfung min. alle 3 Jahre; sonst anlassbezogen)</b>				
			▶ Tagespflegeeinrichtungen	9	10	9	9
			vorhandene Plätze z. K.	n.erf.	n.erf.	114	126
	x		Regelprüfungen (derzeit 3 Tagespflegeeinrichtungen pro Jahr)	n.erf.	n.erf.	3	3
	x		anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>Tagespflegeeinrichtungen mit min. 1 Prüfung (alle 3 Jahre)</u> Gasteinrichtungen insges.			33%	33%
			▶ Kurzzeitpflegeeinrichtungen (solitär)	6	5	4	4
			vorhandene Plätze z. K.	n.erf.	n.erf.	33	33
	x		Regelprüfungen (jährlich ohne gesonderten Bericht, da angegliedert an SGB X)	n.erf.	n.erf.	4	4
	x		anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit min. 1 Prüfung (alle 3 Jahre)</u> Kurzzeitpflegeeinrichtungen insges. (derzeit jährl. Überprüfung)			100%	100%
	x		Beschwerdeprüfungen	12	16	6	10
	x		davon als berechtigt festgestellt	4	n.erf.	n.erf.	5
			- Abhilfe durch Mängelberatung	n.erf.	n.erf.	n.erf.	3
			- Abhilfe durch ordnungsbehördliche Maßnahmen	n.erf.	n.erf.	n.erf.	2
	x		<b>Beratungen anlässlich geplanter Neu-/Umbauten von Wohn- &amp; Betreuungsangeboten</b>	15		10	10
			▶ davon führten zu Neubauten	1			
			▶ davon führten zu Umbauten	1			

Erläuterungen zum Produkt -

## Teilergebnisplan Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.572	5.572	3.572	72	44	
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.780	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>25.352</b>	<b>30.572</b>	<b>28.572</b>	<b>25.072</b>	<b>25.044</b>	<b>25.000</b>
11	Personalaufwendungen	288.571	305.650	320.268	321.851	323.591	325.928
12	Versorgungsaufwendungen	53.020	43.357	45.150	49.379	51.072	52.022
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.207	3.879	7.542	7.748	7.959	8.177
14	Bilanzielle Abschreibungen	890	677	912	856	822	712
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.356	33.101	31.641	27.999	31.031	27.616
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>366.043</b>	<b>386.664</b>	<b>405.513</b>	<b>407.833</b>	<b>414.475</b>	<b>414.455</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-340.692</b>	<b>-356.093</b>	<b>-376.942</b>	<b>-382.762</b>	<b>-389.431</b>	<b>-389.455</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-340.692</b>	<b>-356.093</b>	<b>-376.942</b>	<b>-382.762</b>	<b>-389.431</b>	<b>-389.455</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-340.692</b>	<b>-356.093</b>	<b>-376.942</b>	<b>-382.762</b>	<b>-389.431</b>	<b>-389.455</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-340.692</b>	<b>-356.093</b>	<b>-376.942</b>	<b>-382.762</b>	<b>-389.431</b>	<b>-389.455</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" 5.500 € in 2017 und 3.500 € in 2018.

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren nach dem Wohn- und Teilhabegesetz sowie Landespflegegesetz.

Ab 2017 Anerkennung niedrigschwelliger Betreuungsangebote.



## Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

<b>Abteilung</b> Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
<b>Produktbeauftragte/r</b> Nicola Oeynhausen / Gisela Temme	
<b>Kurzbeschreibung</b> Beratung von schwerbehinderten Menschen und Arbeitgebern; Leistungen zu begleitenden Hilfen im Berufsleben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; Durchführung von Kündigungsverhandlungen; Entscheidungen über Erst- und Änderungsanträge nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX) inkl. Feststellung des Grades der Behinderung und der Merkzeichen im Ausweis; Durchführung von Nachprüfungen von Amts wegen; Bearbeitung von Widersprüchen; Führung von Streitverfahren inkl. Vertretung des Kreises beim Sozialgericht	
<b>Auftragsgrundlage</b> Sozialgesetzbuch (SGB IX) in Verbindung mit den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen sowie Kündigungsschutzgesetz (KSchG); Sozialgesetzbuch (SGB I und X), Sozialgerichtsgesetz (SGG)	
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben für den Bereich "Arbeitsplatz und Schwerbehinderung"; Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung für den Bereich "Feststellung des Grades der Behinderung"	
<b>Zielgruppe</b> Behinderte Menschen sowie von Behinderung bedrohte Menschen, Arbeitgeber	
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen in Arbeit und Gesellschaft durch Verbesserung der beruflichen und finanziellen Situation.	

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					7,55	6,88	6,88	6,88
Beamte					3,05	3,61	3,61	3,61
Tarifbeschäftigte					4,50	3,27	3,27	3,27
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,57	-1,11	-1,22	-1,51	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	75,14	80,81	79,84	76,67	
		S	Anteil schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter (in %) (Grad der Behinderung > 50)	11,51	11,65	11,60	11,65	
		F	Produktergebnis je schwerbehindertem Menschen in €	-13,69	-9,70	-10,64	-12,91	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Schwerbehindertenausweise</b>				
x			Die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Schwerbehindertenanträge (Erst- und Änderungsanträge) beträgt weniger als 3 Monate				
	x		Anzahl der Erstanträge	1.341	1.419	1.400	1.400
	x		Anzahl der Änderungsanträge	1.668	1.741	1.700	1.700
	x		Anzahl der Nachprüfungen	829	825	850	850
	x		Anzahl der Klagen	90	47	50	70
		Q	Durchschnittliche Bearbeitungszeit (SAP) (in Monaten)	2,40	2,45	2,50	2,53
x			Die Widerspruchsquote beträgt weniger als 20%				
	x		Anzahl der Widersprüche pro Jahr	570	558	550	650
	x		Anzahl der erteilten Bescheide pro Jahr	3.971	3.828	3.700	4.000
		Q	Widerspruchsquote (in %)	14,35	14,57	14,86	15,97
		H	Aufwandsdeckungsgrad Teilprodukt Schwerbehindertenausweise (in %)	80,44	86,60	85,65	83,27
			<b>Arbeitsplatz und Schwerbehinderung</b>				
x			In 10 % der beschäftigungspflichtigen Betriebe sind die Arbeitsplätze durch gezielte Fördermaßnahmen behindertengerechter gestaltet worden.				
	x		Anzahl der beschäftigungspflichtigen Betriebe	200	200	200	200
	x		Anzahl der Förderungen zur behindertengerechten Gestaltung	27	12	20	20
		Q	Förderquote (in %)	13,50	6	10,00	10,00
	x		Anzahl der Kündigungsschutzverfahren	42	28	30	30

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	669.461	693.939	711.911	726.439	735.461	738.900
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152	200	200	200	200	200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800					
07	Sonstige ordentliche Erträge	700	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>671.113</b>	<b>694.539</b>	<b>712.511</b>	<b>727.039</b>	<b>736.061</b>	<b>739.500</b>
11	Personalaufwendungen	404.995	437.671	464.493	486.273	502.816	505.615
12	Versorgungsaufwendungen	77.375	89.899	112.068	122.567	126.766	129.128
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.257	134.528	145.823	145.925	146.030	146.136
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.130	1.551	1.358	1.199	1.079	729
15	Transferaufwendungen	15.896	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.298	156.295	158.607	169.606	175.097	174.087
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>808.951</b>	<b>844.944</b>	<b>907.350</b>	<b>950.570</b>	<b>976.788</b>	<b>980.695</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-137.838</b>	<b>-150.405</b>	<b>-194.838</b>	<b>-223.531</b>	<b>-240.727</b>	<b>-241.195</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-137.838</b>	<b>-150.405</b>	<b>-194.838</b>	<b>-223.531</b>	<b>-240.727</b>	<b>-241.195</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-137.838</b>	<b>-150.405</b>	<b>-194.838</b>	<b>-223.531</b>	<b>-240.727</b>	<b>-241.195</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.582	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-159.420</b>	<b>-175.405</b>	<b>-216.838</b>	<b>-245.531</b>	<b>-262.727</b>	<b>-263.195</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Personal- und Sachkostenpauschale: 376.900 € (Ansatz 2017: 357.600 €).

Erstattungen für die Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen: 290.000 € (Ansatz 2017: 290.000 €).

U.a. Zuwendungen aus der Ausgleichsabgabe: 25.000 € (Ansatz 2017: 25.000 €) für nicht aktivierbare Förderungen (siehe Nr. 15).

Erträge aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten aus der Ausgleichsabgabe: rd. 20.000 € (Ansatz 2017: 21.300 €), (siehe Nr.16).

## zu Nr. 6

Personal- und Sachkostenpauschale sowie Erstattungen für die Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen: ab 2017 unter Nr. 2 veranschlagt.

## zu Nr. 13

Externe Befundforderungen: 140.000 € (Ansatz 2017: 130.000 €).

## zu Nr. 15

Leistungen an Schwerbehinderte zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen: 25.000 € (Ansatz 2017: 25.000 €).

## Haushaltsplan 2018



### zu Nr. 16

U.a. Außengutachterkosten, Kosten im Vorverfahren, außergerichtliche Kosten: 100.000 € (Ansatz 2017: 100.000 €).  
Prozesskosten: 10.000 € (Ansatz 2017: 7.000 €). Höhere Kosten aufgrund geänderter gesetzlicher Grundlagen.

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen aus der Ausgleichsabgabe rd. 20.000 € (Ansatz 2017: 21.300 €), (siehe Nr.2).

### zu Nr. 28

Gutachten durch den Gesundheitsdienst zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft: 22.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.213	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.213</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>27.213</b>					

## Erläuterungen

## zu Nr. 18 und 28

Zweckgebundene Förderungen aus der Ausgleichsabgabe für Investitionen. (Gesamtbetrag: 52.000 €, davon 25.000 € im Teilergebnisplan unter Nr. 2 und 15 als Ertrag und Aufwand geplant).

## Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien



<b>Abteilung</b> Soziale Dienste	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
-------------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Inga Ribbentrup
--

### Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung der Erziehung in der Familie einschließlich Trennungs- und Scheidungsberatung
- ▶ Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige
- ▶ Jugendsozialarbeit -schulische, berufliche und soziale Integration-
- ▶ Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung
- ▶ Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- ▶ Adoptionsverfahren

### Auftragsgrundlage

u.a. Achstes und Neuntes Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionsgesetz,

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Junge Menschen (Kinder, Jugendliche, junge Volljährige) und ihre Familien, Eltern, Vormünder, Schwangere, Pflegeeltern, Adoptivbewerber, Adoptiveltern, Schulen

### Handlungsschwerpunkte

- ▶ Sicherstellung des Kinderschutzes
- ▶ Ausbau der Frühen Hilfen, Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Hilfen zur Erziehung
- ▶ Hilfen müssen geeignet, notwendig, wirksam und wirtschaftlich sein
- ▶ Die Angebote der Frühen Hilfen und Hilfen mit geringer Eingriffsqualität sind vorrangig.
- ▶ Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- ▶ "Kinder wachsen in der Herkunftsfamilie auf."
- ▶ Andere- insbesondere institutionelle, niederschwellige Hilfs- und Beratungsangebote, zum Beispiel das Beratungszentrum des Caritasverbandes e.V. in Brakel, Angebote zur Trauerbegleitung usw. sind auch unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und des Grundsatzes Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe vorrangig zu nutzen
- ▶ Hilfen, mit denen der Verbleib in dem gewohnten Lebens- und Sozialraum gesichert wird, sind vorrangig
- ▶ Familienunterstützende Hilfen sind familienersetzenden Hilfen vorrangig
- ▶ Steigerung des Vollzeitpflegeanteils

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					38,51	39,82	40,24	36,52*
Beamte					7,76	7,41	8,06	8,01
Tarifbeschäftigte					30,75	32,41	32,18	28,51
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-94,41	-103,25	-107,53	-109,71	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	17,43	29,96	26,92	26,48	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Die Falldichte der Hilfeplanfälle (§§ 27 ff) liegt im laufenden Jahr im Monatsdurchschnitt unter 14,5 Fälle je 1.000 Einwohner unter 21 Jahre (EW).				
		L	<u>Anzahl d. Leistungsfälle (Monatsdurchschnittswert) x 1.000EW.</u> Anzahl der Einwohner unter 21 Jahre	15,7	14,7	< 15,9	< 15,8
x			Der Anteil der Vollzeitpflegen an allen Fällen lfd. stationärer Hilfen zur Erziehung ist im laufenden Jahr im Monatsdurchschnitt auf mind. 60 % gestiegen.				
		L	<u>Anzahl der Fälle Vollzeitpflege x 100%</u> Anzahl stationären Hilfen zur Erziehung	50,9%	58,1%	60%	60%
x			Monatlicher Durchschnitt ambulanter Hilfen zur Erziehung	109,8	103,0	< 120,0	< 120,0
x			Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Hilfen zur Erziehung	14,7	22,6	< 20,0	< 20,0
x			Monatlicher Durchschnitt stationärer Hilfen zur Erziehung	212,8	204,1	< 200,0	< 210,0
x			davon Pflegeverhältnisse	100,8	118,5	> 120,0	> 125,0
x			Monatlicher Durchschnitt ambulanter Eingliederungshilfen	72,6	74,8	< 80,0	< 80,0
x			Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,0	0,0
x			Monatlicher Durchschnitt stationärer Eingliederungshilfen	33,7	34,0	< 35,0	< 40,0
x			Monatlicher Durchschnitt der Mutter/Vater-Kind-Hilfen	7,3	9,3	< 9,0	< 9,0
		L	Anteil ambulanter und teilstationärer Hilfeplanfälle an allen Hilfeplanfällen nach §§ 27 ff (in %)	44,4	45,7	48	47
x			monatliche Durchschnittsfallzahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMA/UMF)		70	70	65

### Erläuterungen zum Produkt

\*\*=Aufgaben der Jugendgerichtshilfe sind ab 2018 dem Produkt 33.6 zugeordnet.  
generell 2 Stellen für Berufspraktikanten im Allgemeinen Sozialen Dienst für jeweils i.d.R. 1/2 Jahr vorgesehen.

Die monatlichen Durchschnittswerte der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen enthalten bei dieser Darstellung keine Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA/UMF).

Seit dem 01.09.2017 ist der Aufgabenbereich der Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe) dem Produkt 33.6 zugeordnet.

## Teilergebnisplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.793	44.800	44.800	44.800	44.800	44.800
03	Sonstige Transfererträge	578.891	540.200	561.900	561.900	561.900	561.900
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200	500	500	500	500	500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	489					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.225.012	4.867.600	4.783.650	4.921.100	5.062.700	5.208.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	509.362	250.500	300.000	300.000	300.000	300.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.359.747</b>	<b>5.703.600</b>	<b>5.690.850</b>	<b>5.828.300</b>	<b>5.969.900</b>	<b>6.116.100</b>
11	Personalaufwendungen	2.472.493	2.558.186	2.515.025	2.534.440	2.554.556	2.576.927
12	Versorgungsaufwendungen	226.927	201.506	159.557	174.503	180.482	183.845
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.772	42.329	65.254	67.597	69.159	70.759
14	Bilanzielle Abschreibungen	15.240	11.306	4.899	3.242	2.508	2.451
15	Transferaufwendungen	17.709.551	18.056.500	18.407.900	18.948.400	19.505.000	20.078.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	750.106	318.268	334.933	334.785	336.639	336.187
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.217.089</b>	<b>21.188.095</b>	<b>21.487.568</b>	<b>22.062.967</b>	<b>22.648.344</b>	<b>23.248.369</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-14.857.342</b>	<b>-15.484.495</b>	<b>-15.796.718</b>	<b>-16.234.667</b>	<b>-16.678.444</b>	<b>-17.132.269</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-14.857.342</b>	<b>-15.484.495</b>	<b>-15.796.718</b>	<b>-16.234.667</b>	<b>-16.678.444</b>	<b>-17.132.269</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-14.857.342</b>	<b>-15.484.495</b>	<b>-15.796.718</b>	<b>-16.234.667</b>	<b>-16.678.444</b>	<b>-17.132.269</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.182	400				
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-14.869.524</b>	<b>-15.484.895</b>	<b>-15.796.718</b>	<b>-16.234.667</b>	<b>-16.678.444</b>	<b>-17.132.269</b>

## Erläuterungen

## Gesamtes Produkt:

Die Jugendgerichtshilfe ist ab 2018 dem Produkt 33.6 zugeordnet.

## zu Nr. 2

Fördermittel der "Bundesinitiative Netzwerk" (siehe auch Nr.15): 44.800 €.

## zu Nr. 3

Kostenbeiträge und Kostenersatz, u.a. von Eltern.

## zu Nr. 6

Kostenerstattungen im Rahmen der Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 3.239.000 € (Ansatz 2017: 3.500.000 €) (siehe auch Nr. 15).

Weitere Kostenerstattungen von anderen Trägern: 1.344.150 € (Ansatz 2017: 1.150.600 €).

Verwaltungskostenpauschale für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge: 200.000 € (Ansatz 2017: 217.000 €).

# Haushaltsplan 2018



## zu Nr. 7

Periodenfremde Erträge durch rückwirkende Kostenerstattungsansprüche aufgrund von Zuständigkeitswechseln: 300.000 € (Ansatz 2017: 250.000 €).

## zu Nr. 11

Personalveränderung durch Aufgabenverschiebungen im Bereich Jugendgerichtshilfe.

## zu Nr. 13

Gestiegener Pflegeaufwand durch höhere Anzahl an Lizenzen für die Fachanwendung PROSOZ 14plus.

## zu Nr. 15

Jugendhilfe für Minderjährige innerhalb von Einrichtungen: 6.631.100 € (Ansatz 2017: 6.740.000 €).

Der verminderte Ansatz ist hauptsächlich auf rückläufige Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer zurückzuführen.

Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (siehe auch Nr. 6): 2.987.000 € (Ansatz 2017: 3.495.000 €).

Jugendhilfe für Minderjährige außerhalb von Einrichtungen: 4.096.500 € (Ansatz 2017: 3.533.000 €).

U.a. durch vermehrte Gewährung ambulanter Maßnahmen insbesondere in der Eingliederungshilfe und Steigerung der Pflegeverhältnisse.

Jugendhilfe für Volljährige innerhalb von Einrichtungen: 1.355.000 € (Ansatz 2017: 1.155.000 €).

Vermehrte Gewährung stationärer Hilfen über das 18. Lebensjahr hinaus.

Kostenerstattungen an andere Träger: 1.030.000 € (Ansatz 2017: 883.300 €). Mehr Kostenerstattungsfälle anderer Jugendhilfeträger und allgemeine Kostensteigerungen (u.a. durch Tarifabschlüsse).

Jugendhilfe für Sonstige (Mütter-, Väter-, Kindmaßnahmen) innerhalb von Einrichtungen: 762.200 € (Ansatz 2017: 734.400 €).

Jugendhilfe für Sonstige (Sozialpädagogische Familienhilfe) außerhalb von Einrichtungen: 500.000 € (Ansatz 2017: 550.800 €).

Jugendhilfe für Volljährige außerhalb von Einrichtungen: 351.300 € (Ansatz 2017: 279.000 €).

Vermehrte ambulante Hilfestellungen über das 18. Lebensjahr hinaus - insbesondere bei den Eingliederungshilfen- erforderlich.

Zuschuss an das Beratungszentrum für die Erziehungsberatung: 277.300 € (Ansatz 2017: 271.800 €)

Siehe auch Produkt Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention [21.2] und Produkt Sozialhilfe örtlicher Träger [32.1].

Initiierung von Projekten zur Prävention im Hinblick auf die steigenden Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung - einschließlich der Verwendung der Fördermittel "Bundesinitiative Netzwerk" (siehe auch Nr. 2): 250.000 €.

Pflegekinderdienst: 166.500 € (Ansatz 2017: 163.200 €).

Zuschüsse (Familienfreundlicher Kreis): 1.000 €.

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Differenz 2017/2018
Jugendhilfe für Minderjähr. innerh. v. Einrichtungen	9.624.347,71	10.235.000	9.618.100	-616.900
Jugendhilfe für Minderjährige auß. v. Einrichtungen	3.551.100,30	3.533.000	4.096.500	563.500
Jugendhilfe für Volljährige innerh. v. Einrichtungen	1.215.938,49	1.155.000	1.355.000	200.000
Jugendhilfe für Volljähr. auß. v. Einrichtungen	304.615,37	279.000	351.300	72.300
Jugendhilfe für Sonstige innerh. v. Einrichtungen	779.711,49	734.400	762.200	27.800
Jugendhilfe für Sonstige auß. v. Einrichtungen	479.886,90	550.800	500.000	-50.800
Kostenerstattungen an andere Träger	1.132.202,84	883.300	1.030.000	146.700
Betriebskostenzuschuss Beratungszentrum	247.766,68	271.800	277.300	5.500
Projekte zur Prävention	212.908,21	250.000	250.000	0
Pflegekinderdienst	160.342,05	163.200	166.500	3.300
Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	1.000	1.000	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>17.708.820,04</b>	<b>18.056.500</b>	<b>18.407.900</b>	<b>351.400</b>

## zu Nr. 16

Periodenfremde Aufwendungen durch rückwirkende Kostenerstattungsansprüche aufgrund von Zuständigkeitswechseln: 150.000 € (Ansatz 2017: 150.000 €).

"Begrüßungspaket" für Neugeborene und ihre Eltern: 11.000 € (Ansatz 2017: 10.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	264					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>264</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-264</b>					

## Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung



<b>Abteilung</b> Kinder, Jugend und Familie	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Hubert Bönnighausen
--

<b>Kurzbeschreibung</b>
Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen Förderung der Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises Hötting Fachberatung für Kindertagespflegepersonen und Eltern

<b>Auftragsgrundlage</b>
Sozialgesetzbuch Achtes Buch - SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) Richtlinien "Kindertagespflege im Kreises Hötting"

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgabe

<b>Zielgruppe</b>
Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in den kommunalen Kindertageseinrichtungen Durchführung eines Auditierungsverfahrens zum Qualitätshandbuch der kommunalen Kindertageseinrichtungen Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		5,04	5,45	6,07**	7,28*
Beamte		1,24	1,24	1,24	2,95
Tarifbeschäftigte		3,80	4,21	4,83	4,33

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-85,35	-87,85	-87,34	-99,25
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	61,97	63,06	64,73	63,33

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 35 % der Kinder unter drei Jahren ein Betreuungsplatz in Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung.				
	x		Plätze für Kinder U3 insgesamt, davon	1.039	1.107	1.220	1.220
			- in Kindertageseinrichtungen	757	795	836	876
			- in Betriebskindergärten	10	10	10	10
			- in Kindertagespflege	272	310	374	334
	x		Anzahl der Kinder	2.921	3.217	3.175	3.380
		Q	Erfüllungsquote	36%	34%	38%	36%
x			Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 95% der Kinder ab drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht ein Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung				
	x		Plätze in Kindertageseinrichtungen	3.308	3.365	3.450	3.510
	x		Anzahl Kinder ab 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht	3.310	3.504	3.444	3.478
		Q	Erfüllungsquote	100%	96%	100%	99%
x			Durchführung von mindestens einem Beratungskontakt mit den Kindertagespflegepersonen im Kreis Höxter zur Qualitätsentwicklung				
	x		Anzahl der Beratungskontakte	49	64	75	70
	x		Anzahl der Kindertagespflegepersonen	59	62	75	70
		Q	Erfüllungsquote (in %)	83%	103%	100%	100%

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Personalveränderung:

Beamte: Die Abteilung 33 wurde 09/2017 neu strukturiert (Abtl. 33 & Abtl. 37) - Mehranteil durch neue Abteilungsleiterstelle  
Angestellte: Mehranteil für eine zusätzliche halbe Stelle Fachberatung Kindertagespflege

\*\*) Personalveränderung:

zusätzlich 0,62 Stelle für Kindertagsbetreuung seit 2015/2016 sowie 1,0 für Kindertagespflege seit 2016

## Teilergebnisplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.955.780	19.324.094	20.352.896	21.663.568	22.944.459	24.376.704
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.620.948	3.759.000	4.331.000	4.356.000	4.383.000	4.411.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.138	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.679	100	100	100	100	100
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>21.596.545</b>	<b>23.083.294</b>	<b>24.684.096</b>	<b>26.019.768</b>	<b>27.327.659</b>	<b>28.787.904</b>
11	Personalaufwendungen	354.889	391.920	438.137	440.655	443.363	446.762
12	Versorgungsaufwendungen	32.558	33.724	51.903	56.766	58.710	59.804
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.508	1.934	14.050	14.454	14.872	15.301
14	Bilanzielle Abschreibungen	537	172	434	417	417	417
15	Transferaufwendungen	32.913.912	34.323.600	37.416.100	39.833.100	42.407.100	45.147.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	908.496	879.465	1.026.147	1.131.230	1.045.886	1.040.792
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.212.900</b>	<b>35.630.815</b>	<b>38.946.771</b>	<b>41.476.622</b>	<b>43.970.348</b>	<b>46.710.176</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-12.616.355</b>	<b>-12.547.520</b>	<b>-14.262.675</b>	<b>-15.456.854</b>	<b>-16.642.689</b>	<b>-17.922.272</b>
19	Finanzerträge			100	100	100	100
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>			<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-12.616.355</b>	<b>-12.547.520</b>	<b>-14.262.575</b>	<b>-15.456.754</b>	<b>-16.642.589</b>	<b>-17.922.172</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-12.616.355</b>	<b>-12.547.520</b>	<b>-14.262.575</b>	<b>-15.456.754</b>	<b>-16.642.589</b>	<b>-17.922.172</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.448	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-12.650.804</b>	<b>-12.578.020</b>	<b>-14.293.075</b>	<b>-15.487.254</b>	<b>-16.673.089</b>	<b>-17.952.672</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

## Landeszuweisungen für

- Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Familienzentren, Kitaplus, Sprachfördereinrichtungen, Verfügungspauschalen sowie zusätzliche U3 Pauschalen: 18.176.000 € (Ansatz 2017: 17.328.100 €).
- das beitragsfreie Kindergartenjahr: 1.268.000,00 € (Ansatz 2017: 1.244.000 €).
- Brückenprojekte - Betreuungsangebote u.a. für Flüchtlingskinder: 40.000 € (Ansatz 2017: 80.000 €) (siehe Nr. 15).

Kostensteigerungen durch gesetzliche Erhöhung der Kindpauschalen, Zunahme der Fallzahlen durch Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung sowie Verdoppelung der jährlichen Steigerungsrate für die Kindpauschalen von 1,5% auf 3%. Erhöhung des Konnexitätsausgleichs von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren von 19,96 % auf 22,46 % und zusätzliche Zuschüsse des Landes zu den Kindpauschalen für Kinder mit und ohne Behinderung.

Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus erhaltenen Landeszuwendungen: rd. 869.000 € (Ansatz 2017: 672.000 €).

## zu Nr. 4

Elternbeiträge

- für den Besuch von Kindertageseinrichtungen: 3.955.000 € (Ansatz 2017: 3.410.000 €).
- für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege: 376.000 € (Ansatz 2017: 349.000 €).

Anhebung der Beiträge und Zunahme der Fallzahlen durch den Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung.

## zu Nr. 11 und 12

Erhöhte Personalaufwendungen durch Neustrukturierung der Abteilung 33 (neu: Abteilungen 33 und 37).

## zu Nr. 12

Erhöhte Aufwendungen für die Programmpflege und den Support des neu angeschafften "Kita-Planers 2".

## zu Nr. 15

Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen

- freier Träger: 27.191.000 € (Ansatz 2017: 24.949.000 €).
- kommunaler Träger: 7.865.000 € (Ansatz 2017: 7.120.000 €).

Kostensteigerung durch gesetzliche Erhöhung der Kindpauschalen, Zunahme der Fallzahlen durch Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung sowie Verdoppelung der jährlichen Steigerungsrate für die Kindpauschalen von 1,5% auf 3%.

Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises: 2.100.000 € (Ansatz 2017: 1.950.000 €).

Kostensteigerung durch Zunahme der Fallzahlen zur Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung.

Zuschüsse für Brückenprojekte: 40.000 € (Ansatz 2017: 80.000 €).

## zu Nr. 16

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen an Kindergartenträger: rd. 993.000 € (Ansatz 2017: 847.000 €).

## zu Nr. 28

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung für ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie amtsärztliche Gutachten bei Aufnahmen in heilpädagogischen Einrichtungen: 30.500 € (Ansatz 2017: 30.500 €).

## Teilfinanzplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	173.466	1.885.000	4.150.000	190.000	190.000	190.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>173.466</b>	<b>1.885.000</b>	<b>4.150.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	160.519	2.085.000	4.610.000	210.000	210.000	210.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	4.378					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>164.898</b>	<b>2.085.000</b>	<b>4.610.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>8.568</b>	<b>-200.000</b>	<b>-460.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Landeszusweisungen für den Ausbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren.

- in Kindertageseinrichtungen: 4.140.000 € (Ansatz 2017: 1.800.000 €), (siehe auch Nr. 28). Mehrbedarf in einzelnen Städten durch Zuzug und Flüchtlingsfamilien.
- in Kindertagespflege: 10.000 € (Ansatz 2017: 85.000 €).

## zu Nr. 28

Zweckgebundene Zuweisungen an kommunale und freie Träger von Kindertageseinrichtungen für Investitionsmaßnahmen zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren:

- in Kindertageseinrichtungen: 4.600.000 € (Ansatz 2017: 2.000.000 €).
- in der Kindertagespflege: 10.000 € (Ansatz 2017: 85.000 €).

## Produkt 33.5 Elterngeld



<b>Abteilung</b> Kinder, Jugend und Familie	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

**Produktbeauftragte/r:**  
Irene Friesen

### Kurzbeschreibung

Beratung und Gewährung von Geldleistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

### Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

### Rechtsbindungsgrad

Auftragsangelegenheiten

### Zielgruppe

Mütter und Väter von Neugeborenen sowie Adoptiveltern und in Ausnahmefällen Verwandte bis zum 3. Grad

### Handlungsschwerpunkte

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				2,07	2,04	2,07	2,14
Beamte				1,07	1,04	1,07	1,14
Tarifbeschäftigte				1,00	1,00	1,00	1,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,32	-0,38	-0,26	-0,30
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	68,71	64,87	76,16	73,62
	x		Anzahl der Geburten	1.059	1.175	1.000	1.000

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Elterngeld</u>				
	x		lfd. Zahlungen/Jahr (in Mio. €) (ohne Einmalzahlungen und Erstattungen)	8,18	12,50	8,00	8,00
	x		Anzahl neu eingegangener Elterngeldanträge	1.415	1.516	1.400	1.400
	Q		Anzahl der Widersprüche / Anzahl der Feststellungen in %	86%	68%	100%	100%
	Q		mittlere Wartezeit zwischen Antragseingang und Bearbeitungsbeginn (Tage)	10	12	28	28
			<u>Betreuungsgeld</u>				
	x		Anzahl neu eingegangener Anträge	641	3	weggefallen	weggefallen
	x		Summe der Verfahren (Neuanträge und Neufeststellungen)	902	161	weggefallen	weggefallen
	Q		Anzahl der Widersprüche / Anzahl der Feststellungen in %	2,29	0	weggefallen	weggefallen
	Q		mittlere Wartezeit zwischen Antragseingang und Bescheiderteilung (Tage)	33	0	weggefallen	weggefallen
	L		Feststellungen (Bewilligungen, Neuberechnungen und Ablehnungen) pro Vollzeitstelle (in 2014 & 2015 Elterngeld <b>und</b> Betreuungsgeld)	1.246	945	850	850

### Erläuterungen zum Produkt

Die den Versorgungsämtern übertragenen Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) wurden mit Wirkung vom 01.01.2008 auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen. Die Auszahlung des Elterngeldes erfolgt durch den Bund.

Vom 01.08.2013 an hatten Eltern Anspruch auf Betreuungsgeld für Kinder, die vom 01.08.2012 an geboren wurden. Gezahlt wurde das Geld an Mütter oder Väter, die für ihr Kind keine Tageseinrichtung oder Kindertagespflege in Anspruch nahmen, ihre Kinder also selbst betreuten.

In seinem Urteil vom 21.07.2015 hat das Bundesverfassungsgericht die gesetzlichen Regelungen zum Betreuungsgeld für verfassungswidrig erklärt. Somit entfällt diese Leistung im / ab Kalenderjahr 2016.

## Teilergebnisplan Produkt 33.5 Elterngeld

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.282	118.700	117.900	119.100	120.300	121.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>115.282</b>	<b>118.700</b>	<b>117.900</b>	<b>119.100</b>	<b>120.300</b>	<b>121.500</b>
11	Personalaufwendungen	109.186	118.744	129.013	129.406	129.885	130.687
12	Versorgungsaufwendungen	27.540	23.231	24.939	27.275	28.209	28.735
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	951	1.162	1.219	1.246	1.273	1.301
14	Bilanzielle Abschreibungen	422	418	389	372	372	344
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.023	17.668	15.552	15.782	16.019	16.022
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>143.122</b>	<b>161.223</b>	<b>171.112</b>	<b>174.081</b>	<b>175.758</b>	<b>177.089</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-27.840</b>	<b>-42.523</b>	<b>-53.212</b>	<b>-54.981</b>	<b>-55.458</b>	<b>-55.589</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-27.840</b>	<b>-42.523</b>	<b>-53.212</b>	<b>-54.981</b>	<b>-55.458</b>	<b>-55.589</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-27.840</b>	<b>-42.523</b>	<b>-53.212</b>	<b>-54.981</b>	<b>-55.458</b>	<b>-55.589</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-27.840</b>	<b>-42.523</b>	<b>-53.212</b>	<b>-54.981</b>	<b>-55.458</b>	<b>-55.589</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Erstattung von Sach- und Personalkosten nach Übernahme von Landesaufgaben.

## Produkt 33.6 Jugend / Jugendgerichtshilfe



<b>Abteilung</b> Kinder, Jugend und Familie	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Hans Gröne
---

<b>Kurzbeschreibung</b>
Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
Förderung des Kinder- und Jugendschutzes
Mitwirkung in Jugendstrafverfahren und Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender

<b>Auftragsgrundlage</b>
Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe, SGB VIII)
Jugendgerichtsgesetz (JGG)

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgaben

<b>Zielgruppe</b>
Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Eltern / Sorgeberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Förderung und Verbesserung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche durch gesicherte finanzielle Zuwendungen sowie eine fundierte fachliche Beratung und Begleitung.
Förderung und Durchführung von Bildungsangeboten, Aktionen und Kontrollen zum Kinder- & Jugendschutz zur Sensibilisierung junger Menschen sowie der Erziehungsberechtigten.

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		0,99	0,99	0,99	4,69 *
Beamte		0,17	0,17	0,17	0,23
Tarifbeschäftigte		0,82	0,82	0,82	4,46

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,62	-1,57	-1,83	-1,92
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,5	30,97	27,78	26,78
x			In 2018 werden 18 Beratungsgespräche in den 18 betreuten Jugendfreizeitstätten zur Qualitätssicherung und -steigerung durchgeführt.				

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		<b>Anzahl der Beratungen</b>	15	14	18	18
	x		▶ für kleine Einrichtungen	3	3	3	3
	x		▶ für mittlere Einrichtungen	8	8	12	12
	x		▶ für große Einrichtungen	4	3	3	3
x			In 2018 werden mindestens 16 Maßnahmen im Rahmen der Bildungsarbeit, Aktionen und Kontrollen zur Umsetzung des erzieherischen und gesetzlichen Kinder- & Jugendschutzes, teilweise i.V.m. der Polizei und den Ordnungsbehörden, durchgeführt.				
	x		<b>Anzahl der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen</b>	16	14	15	16
	x		▶ Bildungsarbeit/Aktionen zum Jugendschutz	9	6	4	6
	x		▶ Überprüfen von Geschäften, Spielhallen sowie der Getränkehandel	5	6	7	6
	x		▶ Jugendschutzkontrollen bei Veranstaltungen i.V.m. der Polizei und den Ordnungsbehörden	2	2	4	4
			<b>Jugendgerichtshilfe</b>				
	x		Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe pro 1.000 Jugendeinwohner 14 bis unter 21 Jahre	88,3	90,6	< 91,0	< 91,0
			Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe	1.079	1.088	< 1.100	< 1.100

### Erläuterungen zum Produkt

\* = Personalzuwachs im Rahmen der Jugendgerichtshilfe (seit 01.09.2017 in diesem Produkt, zuvor Produkt 33.1)

Die Vergabe der Landes- und Kreismittel ist im Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie in den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Höxter geregelt.

Die kleinen Jugendfreizeitstätten in kirchlicher Trägerschaft werden von den kirchlichen Jugendreferenten beraten. Ein zusätzlicher Bedarf an Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit durch den Kreis Höxter besteht bei diesen Einrichtungen nicht. Die beiden Kreisjugendpfleger beraten die kleinen Einrichtungen in anderweitigen Trägerschaften sowie die mittleren und großen Jugendfreizeitstätten. Gemäß den Vorgaben des Landes wird in jeder geförderten Einrichtung einmal im Jahr ein Beratungsgespräch durchgeführt.

Im Bereich der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen werden ergänzend zu den oben bezifferten Maßnahmen weitere Kontrollen durch die Polizei und Ordnungsbehörden durchgeführt. Diese Kontrollen sind im oben genannten Leistungsumfang nicht berücksichtigt.

## Teilergebnisplan Produkt 33.6 Jugend / Jugendgerichtshilfe

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.417	101.400	101.400	101.400	101.400	101.400
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge			500	500	500	500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>101.417</b>	<b>101.400</b>	<b>101.900</b>	<b>101.900</b>	<b>101.900</b>	<b>101.900</b>
11	Personalaufwendungen	68.562	71.422	289.952	292.603	295.302	298.117
12	Versorgungsaufwendungen	4.394	3.922	6.911	7.558	7.818	7.962
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609	773	1.219	1.246	1.273	1.301
14	Bilanzielle Abschreibungen	2	1	152	151	151	151
15	Transferaufwendungen	247.354	275.000	280.000	280.000	280.000	280.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.520	13.932	18.179	18.228	18.279	18.096
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>327.442</b>	<b>365.050</b>	<b>596.413</b>	<b>599.786</b>	<b>602.823</b>	<b>605.627</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-226.025</b>	<b>-263.650</b>	<b>-494.513</b>	<b>-497.886</b>	<b>-500.923</b>	<b>-503.727</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-226.025</b>	<b>-263.650</b>	<b>-494.513</b>	<b>-497.886</b>	<b>-500.923</b>	<b>-503.727</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-226.025</b>	<b>-263.650</b>	<b>-494.513</b>	<b>-497.886</b>	<b>-500.923</b>	<b>-503.727</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-226.025</b>	<b>-263.650</b>	<b>-494.513</b>	<b>-497.886</b>	<b>-500.923</b>	<b>-503.727</b>

Erläuterungen

**Gesamtes Produkt: Die Jugendgerichtshilfe ist ab 2018 dem Produkt 33.6 zugeordnet (zuvor Produkt 33.1).**

zu Nr. 2

Landesförderung offener Jugendfreizeitstätten.

zu Nr. 7

Bußgelder aus Strafverfahren: 500 € (Ansatz 2017: 500 €). Zuvor veranschlagt im Produkt 33.1. Zweckgebunden einzusetzen für die Durchführung sozialer Trainingskurse.

zu Nr. 15

Die Zuschüsse i.H.v. insgesamt 280.000 € (Ansatz 2017: 275.000 €) setzen sich wie folgt zusammen:

- Betriebskosten offener Jugendfreizeitstätten sowie Personalkosten für kirchliche Jugendreferenten: 210.000 € (Ansatz 2017: 210.000 €).
- Jugendlager und Jugendfahrten: 50.000 € (Ansatz 2017: 45.000 €).
- jugendpflegerische Maßnahmen: 7.000 € (Ansatz 2017: 7.000 €).
- außerschulische Bildung: 5.000 € (Ansatz 2017: 5.000 €).
- Jugendschutzmaßnahmen: 5.000 € (Ansatz 2017: 5.000 €).
- internationale Jugendbegegnungen: 3.000 € (Ansatz 2017: 4.000 €).

zu Nr. 16

Aufwendungen für Jugendräume / Jugendheime (pauschale Zuweisungen für Investitionen): 7.000 € (Ansatz 2017: 7.000 €).



## Produkt 34.1 Betreuungen

<b>Abteilung</b> Gesetzliche Vertretung und Unterhalt	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Ruth Müller
--

### Kurzbeschreibung

Wenn ein psychisch kranker oder körperlich, geistig oder seelisch behinderter volljähriger Mensch nicht in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen, so kann ihm das Betreuungsgericht einen Betreuer zur Seite stellen. Bei der Aufklärung des Sachverhalts bedienen sich die Gerichte der Betreuungsstelle des Kreises Höxter, die auf Anforderung einen sogenannten Sozialbericht erstellt. Zudem gilt es, Betreuer zu gewinnen, zu beraten und zu unterstützen und bei gerichtlich angeordneten Unterbringungsverfahren mitzuwirken. Die Betreuungsstelle berät über die Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge. Sie vermittelt zu anderen Hilfen und arbeitet dazu mit den zuständigen Sozialleistungsträgern zusammen.

### Auftragsgrundlage

§§ 1896 ff. Bürgerliches Gesetzbuch, Betreuungsbehördengesetz, § 1 Abs. 1 Landesbetreuungsrecht NW, §§ 279 - 339 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen können, deren Angehörige und Bezugspersonen, Betreuungsgerichte, Betreuer, Betreuungsvereine

### Handlungsschwerpunkte

Anwerbung von 5 zusätzlichen Betreuern aufgrund altersbedingten Ausscheidens langjährig tätiger Berufsbetreuer

Vermeidung von Betreuungen durch verstärkte Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Vermittlung zu anderen Hilfen

Vermittlung aller erforderlichen Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer, Betreuungsvereine und Berufsbetreuer

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				3,39	3,39	3,39	3,18
Beamte				1,18	1,18	1,18	1,18
Tarifbeschäftigte				2,21	2,21	2,21	2,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,76	-1,49	-1,73	-1,89
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,08	0,11	0,06	0,07
	x		Anzahl der Betreuungsfälle	3.066	2.960	3.000	2.900
	x		Anzahl neu eingerichteter Betreuungen	466	358	390	380
	x		Anzahl neu eingerichteter Behördenbetreuungen	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Sozialberichte in den Betreuungsverfahren	670	712	700	720
	x		Unterbringungen	50	56	60	60
	x	L	Anzahl der zusätzlich gewonnenen Betreuer				5
	x	L	Beratungstätigkeit über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen durch Teilnahme an mindestens 3 öffentlichen Veranstaltungen im Kreisgebiet	3	5	4	3
	x		Einzelberatungen Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung			140	140
	x		Vermittlung zu anderen Hilfen	3	7	15	15

### Erläuterungen zum Produkt

Seit der Gesetzesänderung zum 01.07.2014 wird die Betreuungsstelle vom Betreuungsgericht bei allen Neuverfahren beteiligt. Zudem hat sie bei Kenntnis eines Betreuungsbedarfs Beratungsgespräche anzubieten. In allen Fällen soll sie den Betroffenen alternative Hilfen ohne Bestellung eines Betreuers aufzeigen und vermitteln und damit die Einrichtung einer Betreuung vermeiden. Die tägliche Praxis zeigt, dass aufgrund der Komplexität des Hilfsbedarfs trotz der vorhandenen Hilfsangebote eine Vermittlung nur selten möglich ist.

Zur Vermeidung von Betreuungen berät die Betreuungsstelle zur rechtlichen Vorsorge durch Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

In der Regel werden natürliche Personen zu Betreuern bestellt. Kann auf diesem Wege keine hinreichende Betreuung sichergestellt werden, so bestellt das Betreuungsgericht einen anerkannten Betreuungsverein zum Betreuer. Wenn auch diese Möglichkeit nicht in Betracht kommt, muss die Betreuungsbehörde als „letzte Instanz“ die Betreuung übernehmen. Seit 2007 führt die Betreuungsstelle des Kreises Höxter keine Behördenbetreuungen mehr. Sie möchte diese personalintensive Tätigkeit auch zukünftig durch die Vermittlung der Betreuungen an Betreuer und Betreuungsvereine vermeiden. Da altersbedingt langjährig tätige Betreuer ausscheiden, sollen neue Betreuer gewonnen werden.

## Teilergebnisplan Produkt 34.1 Betreuungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240	150	200	200	200	200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>240</b>	<b>150</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
11	Personalaufwendungen	170.833	203.456	210.631	211.185	211.883	213.144
12	Versorgungsaufwendungen	30.606	29.441	43.176	47.220	48.838	49.748
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.338	4.595	4.674	4.800	4.931	5.064
14	Bilanzielle Abschreibungen	259	252	220	203	203	203
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.246	11.688	13.092	13.161	13.237	12.998
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>214.282</b>	<b>249.432</b>	<b>271.793</b>	<b>276.569</b>	<b>279.092</b>	<b>281.157</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-214.042</b>	<b>-249.282</b>	<b>-271.593</b>	<b>-276.369</b>	<b>-278.892</b>	<b>-280.957</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-214.042</b>	<b>-249.282</b>	<b>-271.593</b>	<b>-276.369</b>	<b>-278.892</b>	<b>-280.957</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-214.042</b>	<b>-249.282</b>	<b>-271.593</b>	<b>-276.369</b>	<b>-278.892</b>	<b>-280.957</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-214.042</b>	<b>-249.282</b>	<b>-271.593</b>	<b>-276.369</b>	<b>-278.892</b>	<b>-280.957</b>

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen von Vollmachten.

## Produkt 34.2 Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften



<b>Abteilung</b> Gesetzliche Vertretung und Unterhalt	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Annette Tegethoff
--

**Kurzbeschreibung**

Im Rahmen von Vormundschaften (bei vollständigem Entzug der elterlichen Sorge oder Tod der Eltern sowie bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern) und Pflegschaften (bei Entzug von Teilen der elterlichen Sorge) werden Minderjährige u. a. in Vermögens-, Gesundheits-, Erbrechts- und ausländerrechtlichen Angelegenheiten sowie in allen sonstigen Personensorgerechtsangelegenheiten vertreten. Der Beistand klärt Abstammungsfragen und macht Unterhaltsansprüche geltend. Er berät zudem junge Volljährige und ledige Mütter in Fragen des Unterhalts. Außerdem werden Vaterschaftsanerkennungen, Erklärungen zum gemeinsamen Sorgerecht sowie Unterhaltsverpflichtungserklärungen beurkundet.

**Auftragsgrundlage**

§ 69 i.V.m. §§ 18, 52a bis 60 des VIII. Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) und §§ 1712 ff., 1773 ff., 1791 c und 1909 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Minderjährige, junge Volljährige, Eltern

**Handlungsschwerpunkte**

Pflichtgemäße Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Vormundschaften und Pflegschaften durch ständige Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe von max. 50 Fällen je Vollzeitstelle und regelmäßigen persönlichen Kontakt des Vormunds/Pflegers zu seinen Mündeln

Unbegleitete minderjährige Ausländer

Information der Eltern unterhaltsberechtigter Kinder bis zum 15.12.2018 über die Höhe des Unterhalts ab 01.01.2019 gem. Mindestunterhaltsverordnung

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					10,99	12,07	12,11	12,11
Beamte					2,20	2,47	2,47	2,47
Tarifbeschäftigte					8,79	9,60	9,64	9,64
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-5,29	-5,8	-6,16	-6,50	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0	0	0	0	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Zur Sicherstellung einer angemessenen Interessenvertretung werden pro Vollzeitstelle eines Vormundes/ Pflegers max. 50 Mündel betreut. (Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe)				
	x		Anzahl der Fälle	147	181	190	170
			davon unbegleitete minderjährige Ausländer	n. erf.	65	75	50
	x		besetzte Vormund- / Pflegerstellen		3,77	3,77	4
		L	Anzahl der Fälle je Vormund/Pfleger		48	50	47
x			Unterhaltszahlungen erzielen & an die Berechtigten weiterleiten				
	x		erzielte Unterhaltszahlungen in €	1.194.056	1.268.734	1.250.000	1.280.000
x			Anzahl der Beistandschaften	1.096	1.057	1.100	1.100
x			Anzahl der Fälle, in denen Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhalt geleistet wird (§ 18 SGB VIII)	37	29	30	30
x			Anzahl der Fälle, in denen ledigen Müttern Beratung & Unterstützung angeboten wird (§ 52a SGB VIII)	284	361	350	350
x			Anzahl der Beurkundungen	520	564	620	540
x			Anzahl der fristgerechten Mitteilungen über die Änderung der "Düsseldorfer Tabelle" an die Eltern	1.100	entfällt	1.100	1.100

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 34.2 Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	724.230	778.672	823.613	829.562	835.774	842.868
12	Versorgungsaufwendungen	57.245	60.667	63.594	69.552	71.934	73.275
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.352	11.515	8.141	8.348	8.561	8.779
14	Bilanzielle Abschreibungen	483	464	364	280	141	141
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.282	35.095	40.309	39.971	39.815	39.070
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>835.592</b>	<b>886.413</b>	<b>936.021</b>	<b>947.713</b>	<b>956.225</b>	<b>964.133</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-835.592</b>	<b>-886.413</b>	<b>-936.021</b>	<b>-947.713</b>	<b>-956.225</b>	<b>-964.133</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-835.592</b>	<b>-886.413</b>	<b>-936.021</b>	<b>-947.713</b>	<b>-956.225</b>	<b>-964.133</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-835.592</b>	<b>-886.413</b>	<b>-936.021</b>	<b>-947.713</b>	<b>-956.225</b>	<b>-964.133</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-835.592</b>	<b>-886.413</b>	<b>-936.021</b>	<b>-947.713</b>	<b>-956.225</b>	<b>-964.133</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 16

U.a. Mitgliedsbeiträge / Beiträge an Vereine (insbesondere an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht): 2.000 €.

Aufwendungen für Dolmetscherkosten: 1.800 €, Mündel: 600 €.



## Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

<b>Abteilung</b> Gesetzliche Vertretung und Unterhalt	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Benny Baron
--

**Kurzbeschreibung**

Für Kinder unter 18 Jahren können bei Bedarf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt werden. Im Rahmen des sogenannten Rückgriffs wird versucht, die aus Mitteln des Kreises Höxter, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes verauslagten Beträge von dem unterhaltspflichtigen Elternteil wieder herein zu holen.

**Auftragsgrundlage**

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren, die vom anderen Elternteil keinen bzw. nicht ausreichenden Unterhalt für ihr Kind bekommen. Unterhaltspflichtige Elternteile, die verpflichtet sind, Unterhalt für ihr Kind zu zahlen.

**Handlungsschwerpunkte**

Zeitnahe Antragsbescheidung und konsequente Geltendmachung des Unterhalts gegenüber dem Unterhaltspflichtigen.

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		5,62	4,87	4,87	6,36 *
Beamte		2,34	1,34	2,34	1,29
Tarifbeschäftigte		3,28	3,53	2,22	5,07

	Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
				<u>Erläuterung:</u>				
			F	Finanzkennzahl				
			H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
			L	Leistungskennzahl				
			F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-5,90	-6,58	-7,01	-9,53
			H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	64,28	50,90	51,76	69,7
				<b>Antragsentscheidung Bewilligung</b>				
				Bei Vorlage vollständiger Unterlagen soll über Anträge innerhalb innerhalb von 5 Arbeitstagen entschieden werden.				
		x		Gesamtzahl entschiedener Anträge	357	335	350	420
			L	► Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen	352	335	350	420
			L	► Entscheidung innerhalb von mehr als 5 Arbeitstagen	5	0	0	0

## Haushaltsplan 2018

Erläuterung:					
	<b>Leistungsempfänger</b>				
	Anzahl der Kinder, die UV-Leistungen erhalten (zum 31.12.)	681	650	700	1.500
x	▶ davon in der 1. Altersstufe (0-5 Jahre)		n. erf.	n. erf.	480
x	▶ davon in der 2. Altersstufe (6-11 Jahre)		n. erf.	n. erf.	620
x	▶ davon in der 3. Altersstufe (12-18 Jahre) *		-	-	400
	Jährliche Überprüfungen der Anspruchsvoraussetzungen				
x	▶ Zahl der durchgeführten jährlichen Überprüfungen	451	520	600	1.300
x	▶ Zahl der daraus resultierenden Einstellungen	19	13	25	52
x	▶ Einstellungsquote in %	4	3	4	4
	<b>Rückgriffsfälle</b>				
x	Gesamtzahl der Rückgriffsfälle	1.807	1.860	1.800	2.200
x	▶ davon Unterhaltsüberprüfungen	119	120	150	150
x	▶ davon Vollstreckungsverfahren	31	22	30	30
	<b>Rückgriffsquote</b>				
x	Die Rückgriffsquote soll 12 % betragen				
x	▶ bereinigte UV-Auszahlungen gesamt	1.329.832	1.352.888	1.418.000	3.575.000
x	▶ Einzahlungen von Unterhaltspflichtigen	218.952	238.416	255.240	429.000
L	Rückgriffsquote	16,5%	17,6%	18,0%	12,0%

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Aufgrund des zum 01.07.2017 geänderten UVG haben nun auch grundsätzlich Kinder der dritten Altersstufe (12 - 17 Jahre) einen Anspruch auf UV-Leistungen. Die Beschränkung auf die beiden ersten Alterstufen (0 - 5 Jahre und 6 - 11 Jahre) ist ebenso entfallen, wie die Befristung der Leistungen auf max. 72 Monate. Die steigende Zahl von Anträgen und laufenden Fällen führt zwangsläufig zu einem erhöhten Personalbedarf. Dieser soll für den Bereich Bewilligung durch die Erhöhung um 1,5 Vollzeitstellen gedeckt werden.

Die Leistungen nach dem UVG werden als zu erstattender Vorschuss oder als sogenannte "Ausfalleistungen" erbracht. Bei Ausfalleistungen kommt aufgrund von Leistungsunfähigkeit des Unterhaltspflichtigen ein Rückgriff (Erstattung) nicht in Frage.

Für 2018 wird angestrebt, 12 % der geleisteten Unterhaltsvorschusses im Wege des Rückgriffs von den Unterhaltsschuldnern wieder hereinzuholen. Das Absinken der Rückgriffsquote ist auf den Umstand zurückzuführen, dass für den Bereich Rückgriff keine personelle Verstärkung vorgesehen ist.

Berechnungsgrundlage für die Rückgriffsquote sind die Unterhaltsvorschussaufwendungen, bereinigt um Rückforderungen von zu Unrecht erhaltener Leistungen von den Zahlungsempfängern.

## Teilergebnisplan Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	275.884	297.000	504.000	521.600	539.200	558.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	668.841	686.000	2.555.000	2.632.000	2.709.000	2.793.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	37.634	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>982.360</b>	<b>1.083.000</b>	<b>3.159.000</b>	<b>3.253.600</b>	<b>3.348.200</b>	<b>3.451.000</b>
11	Personalaufwendungen	273.312	290.215	460.173	463.489	466.951	470.908
12	Versorgungsaufwendungen	60.002	51.982	35.797	39.151	40.492	41.246
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.438	154.381	256.471	265.368	274.267	283.769
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.230	1.861	263	230	227	100
15	Transferaufwendungen	1.397.399	1.470.000	3.650.000	3.760.000	3.870.000	3.990.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.543	124.032	129.397	129.389	129.439	119.681
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.929.925</b>	<b>2.092.471</b>	<b>4.532.101</b>	<b>4.657.627</b>	<b>4.781.376</b>	<b>4.905.704</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-947.564</b>	<b>-1.009.471</b>	<b>-1.373.101</b>	<b>-1.404.027</b>	<b>-1.433.176</b>	<b>-1.454.704</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-947.564</b>	<b>-1.009.471</b>	<b>-1.373.101</b>	<b>-1.404.027</b>	<b>-1.433.176</b>	<b>-1.454.704</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-947.564</b>	<b>-1.009.471</b>	<b>-1.373.101</b>	<b>-1.404.027</b>	<b>-1.433.176</b>	<b>-1.454.704</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-947.564</b>	<b>-1.009.471</b>	<b>-1.373.101</b>	<b>-1.404.027</b>	<b>-1.433.176</b>	<b>-1.454.704</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche, Rückgriff Unterhaltsvorschussgesetz: 429.000 € (Ansatz 2017: 245.000 €).  
Rückforderungen zu Unrecht gewährter Unterhaltsvorschussleistungen: 75.000 € (Ansatz 2017: 52.000 €).

## zu Nr. 6

Erstattungen vom Land: 2.555.000 € (Ansatz 2017: 686.000 €). Erstattung von 70,00 % der Aufwendungen aus Unterhaltsvorschussleistungen (siehe Nr. 15).

## zu Nr. 15

Unterhaltsvorschussleistungen: 3.650.000 € (Ansatz 2017: 1.470.000 €). Gesetzesänderung hat eine Verdopplung der Fallzahlen zur Folge.

## zu Nr. 16

Einzelwertberichtigungen von nicht zu realisierenden Erträgen: 109.000 € (2017: 109.000 €).

## Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende



<b>Abteilung</b> Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	<b>Fachbereich</b> Familie, Jugend und Soziales
--	--

**Produktbeauftragte/r**  
N. N.

### Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes an erwerbsfähige Hilfebedürftige und an die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit.

Der Kreis Hötter ist kommunaler Träger der Leistungen zu den Unterkunftskosten sowie der Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für den vorgenannten Personenkreis. Zur tlw. Finanzierung dieser Kosten erhält der Kreis Hötter einen Bundeszuschuss. Daneben trägt der Kreis Hötter die Kosten der kommunalen Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II.

### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

### Handlungsschwerpunkte

Ziele und Kennzahlen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in gesonderten Zielvereinbarungen zwischen Jobcenter und kommunalem Träger festgelegt.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					32,17	31,09	29,73	33,52
Beamte					9,98	7,98	7,98	8,04
Tarifbeschäftigte					22,19	23,11	21,75	25,48
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-69,83	-69,76	-74,07	-64,51	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	41,92	38,32	40,00	44,81	
		S	Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	3.557	3.579	3.790	3.700	
		S	Durchschnittliche Anzahl der Leistungsempfänger (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	6.842	6.992	7.200	7.300	

# Haushaltsplan 2018

## Erläuterungen zum Produkt

Personalentwicklung: mehr Personal durch Einrichtung Integration-Point

Das Jobcenter Kreis Höxter ist insbesondere für die Erledigung folgender Aufgaben, deren Kostenträger der Kreis Höxter ist, zuständig:

- a) Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
- b) Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (Erstausstattungen für Wohnung und Bekleidung)
- c) Bearbeitung der Bedarfe für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II, soweit es sich um Bedarfe von Leistungsberechtigten nach dem SGB II handelt.

## Teilergebnisplan Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	951.354	925.400	925.400	925.400	925.400	952.400
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.218.134	6.125.050	6.559.050	6.577.800	6.596.800	6.615.950
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.169.487</b>	<b>7.050.450</b>	<b>7.484.450</b>	<b>7.503.200</b>	<b>7.522.200</b>	<b>7.568.350</b>
11	Personalaufwendungen	1.715.659	1.818.679	1.947.134	1.959.361	1.972.347	1.988.057
12	Versorgungsaufwendungen	258.645	236.831	201.693	220.587	228.145	232.396
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.002.562	1.041.400	1.061.300	1.057.167	1.078.167	1.099.567
14	Bilanzielle Abschreibungen	249	249	197	169	169	169
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.310.615	14.680.186	13.624.423	13.616.268	13.616.189	13.616.229
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.287.731</b>	<b>17.777.345</b>	<b>16.834.747</b>	<b>16.853.552</b>	<b>16.895.017</b>	<b>16.936.418</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-10.118.243</b>	<b>-10.726.895</b>	<b>-9.350.297</b>	<b>-9.350.352</b>	<b>-9.372.817</b>	<b>-9.368.068</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-10.118.243</b>	<b>-10.726.895</b>	<b>-9.350.297</b>	<b>-9.350.352</b>	<b>-9.372.817</b>	<b>-9.368.068</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-10.118.243</b>	<b>-10.726.895</b>	<b>-9.350.297</b>	<b>-9.350.352</b>	<b>-9.372.817</b>	<b>-9.368.068</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.786	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-10.046.457</b>	<b>-10.666.895</b>	<b>-9.290.297</b>	<b>-9.290.352</b>	<b>-9.312.817</b>	<b>-9.308.068</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 3

Rückforderung von Leistungen des Jobcenters.

## zu Nr. 6

Bundesbeteiligung von 26,4 % (24,5 % Kosten der Unterkunft + 1,9 % Warmwasserbereitung): 4,68 Mio. € (Ansatz 2017: 4,26 Mio. €).

Erstattung des Bundes für Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung der Grundsicherung: 1,88 Mio. € (Ansatz 2017: 1,87 Mio. €; vgl. Nr. 13).

## zu Nr. 13

Aufwand für den Anteil des Kreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 15,2 % an den Bund 1,03 Mio. € (Ansatz 2017: 985.000 €).

## zu Nr. 16

Kosten der Unterkunft: 12,21 Mio. € (Ansatz 2017: 13,22 Mio. €). Als Berechnungsgrundlage wurden 3.700 Bedarfsgemeinschaften mit 275 € als Kosten der Unterkunft pro Monat zugrunde gelegt.

Einmalige Leistungen: 500.000 € (Ansatz 2017: 555.000 €).

Aufgrund der Buchung von Rückforderungen ab 2015 (vgl. Erl. zu Pos. 3) sind beim Forderungseinzug des Jobcenters eingehende Zahlungseingänge (730.300 €) und erforderliche Wertberichtigungen (168.000 €) als Forderungskorrekturen und damit als Aufwand anzusetzen.

## zu Nr. 27

Erstattung der Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepaketes durch Produkt 32.1.

**Fachbereich 40**  
**Umwelt, Planen, Bauen**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 41 Bauen und Planen</b>
41.1	Genehmigungen
41.2	Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten
41.3	Wohnungsbauförderung
41.4	Kommunale Planung und Raumordnung

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 44 Umweltschutz und Abfallwirtschaft</b>
44.1	Abfallentsorgungsanlagen
44.3	Abfallaufsicht und Bodenschutz
44.4	Abfallsammlung und -transport
44.5	Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer
44.6	Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers
44.7	Immissionsschutz
44.8	Landschaftsplanung / Schutzausweisungen
44.9	Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen
44.10	Klimaschutz

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 45 Straßen</b>
45.1	Planung und Bau der Kreisstraßen und überregionalen Radwege
45.2	Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen und überregionalen Radwege



## Produkt 41.1 Genehmigungen

<b>Abteilung</b> Bauen und Planen	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
<b>Produktbeauftragte/r</b> Oliver Becker	
<b>Kurzbeschreibung</b> Durchführung baurechtlicher Genehmigungsverfahren, Baulasten, Teilungsgenehmigungen, Bescheinigungen WEG, Bauzustandsbesichtigungen, Bauüberwachungen, Beteiligungsverfahren und Ordnungsverwaltung, Klageverfahren, Bearbeitung Widersprüche (untere Denkmalbehörde), Fachaufsicht als Obere Denkmalbehörde und Obere Bauaufsichtsbehörde, Grabungserlaubnisse	
<b>Auftragsgrundlage</b> BauO NRW, Rechtsverordnungen zur BauO NRW (Sonderbauvorschriften), BauGB, Rechtsverordnungen zum BauGB, DSchG NRW, Vorschriften / Gesetze zu Bauprodukten/Baustoffen, Techn. Baubestimmungen/Vorschriften, EG-Baubvorschriften, WEG, OWiG, OBG, VwVfG, VwVG, Baunebenrecht (Immissionsschutz, Nachbarrecht, Straßenrecht, Wasserecht, Wirtschafts- u. Energierecht, Feuer- u. Katastrophenschutzrecht, Landschaftsrecht, Arbeitsschutz, Lebensmittelrecht), Gebührenrecht	
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung	
<b>Zielgruppe</b> Antragsteller, Entwurfsverfasser, Nachbarn (Angrenzer), Beschwerdeführer, Unternehmer, andere Fachabteilungen, Notare, interne und externe Fachdienststellen und Behörden, TÖB, öffentl. bestellte Vermesser	
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Erteilung rechtssicherer Genehmigungen	

(Ist-Werte: Stand 31.12.)					Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					11,03	11,03	11,03	14,17
Beamte					3,90	3,90	3,90	3,87
Tarifbeschäftigte					7,13	7,13	7,13	10,30
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Finanzkennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-2,52	-2,14	-3,03	-3,34
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		62,93	69,95	59,15	57,37
	x		Vorhaben ohne Beteiligung von Fachbehörden/-dienststelle ≤15 Arbeitstage <sup>1</sup>		n. erf.	n. erf.	n. erf.	erf. ab 2018
			Vorhaben ohne Beteiligung von Fachbehörden/-dienststelle >15 AT <sup>1</sup>		n. erf.	n. erf.	n. erf.	erf. ab 2018
			Vorhaben mit Beteiligung von Fachbehörden/-dienststellen ≤30 AT <sup>1</sup>		n. erf.	n. erf.	n. erf.	erf. ab 2018
			Vorhaben mit Beteiligung von Fachbehörden/-dienststellen >30 AT <sup>1</sup>		n. erf.	n. erf.	n. erf.	erf. ab 2018

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		<b>baurechtliche Genehmigungen</b>	1.451	1.431	1.330	1.440
			Baugenehmigungen	1.033	1.031	1.000	1.070
			▶ Baugenehmigungen	910	932	885	935
			▶ Ablehnungen	4	6	13	15
			▶ Rücknahme	51	44	41	50
			▶ gebührenfreie Genehmigungsbescheide § 8 GebO NRW <sup>2</sup>	68	49	61	70
			▶ Sonstige baurechtliche Genehmigungen	418	400	330	370
			Gebührensomme <i>gebührenfreier</i> Bescheide § 8 GebO NRW in € <sup>2</sup>	115.541	25.768	45.000	45.000
			Gebühr für Bauzustandsbesichtigung i. R. v. <i>gebührenfreien</i> Vorhaben § 8 GebO NRW (Ø 10% der Gebührensomme) <sup>2</sup>	11.554	2.577	4.500	4.500
	x		Bauzustandsbesichtigungen/Bauüberwachung	725	688	700	700
	x		Ordnungsverwaltung	115	90	150	150
	x		Beteiligungsverfahren	45	51	55	55
			▶ TÖB/Zustimmungsverfahren	31	35	40	40
			▶ davon i.R.v. BImSchG-Verfahren	14	16	15	15
	Q		Ø Bearbeitungszeit/Stellungnahme (BImSchG) [h]	3	3	3	3
	x		Beratungen/Auskünfte	146	112	100	100
	x		Petitionen/Beschwerden/Bürgeranträge	9	10	15	15
	x		Grabungserlaubnisse	7	9	8	8
	x		Sonstige Serviceleistungen (Altakten - Archiv) [h] <sup>3</sup>	153	153	180	180
	x		Beratungen außerhalb von Verfahren <sup>4</sup>	108	100	130	130
	L		baurechtliche Genehmigungen je Vollzeitstelle	175	192	190	190
	H		Aufwandsdeckungsgrad [%]				
			▶ in Kostenträger 41101 Baugenehmigungen	95,70	86,00	80,00	80,00
			▶ in Kostenträger 41102 Bauzustandsbesichtigungen	31,60	30,00	40,00	40,00

### Erläuterungen zum Produkt

Personal:

ab Februar 2018 sind 2 Vollzeitstellen zur digitalen Archivierung\* geplant

\*= vorherige geförderte Anstellungen für digitale Archivierung im Rahmen einer Föredrung durch den ESF laufen Anfang 2018 aus

ab Mitte 2018 eine Anwärterstelle im gehobenen bautechn. Dienst

Beratungen außerhalb von Verfahren

- ▶ potentielle Bauherren
- ▶ Entwurfsverfasser
- ▶ andere am Bau Beteiligte
- ▶ Nachbarn
- ▶ Unternehmen

<sup>1</sup> in Anlehnung an ehem. RAL-Kriterium (erfasst bis 2017) neu definierte Leistung, Erfassung i. d. Anwendersoftware ProBaug ab 2018 Nettobearbeitungszeit von Eingang bis Genehmigung (Erfassung über ProBaug II- Verfahrensstand/statistische Angaben)

<sup>2</sup> = neu definierte Leistungskennzahl im Rahmen von gebührenbefreiten Bauvorhaben § 8 GebO NRW

<sup>3</sup> = Recherche im Archiv nach Altakten inkl. teilweises Kopieren der Akten; ~1,5 h je Leistung

<sup>4</sup> = Erfassung & Ermittlung über Anwenderprogramm ProBaug als "MiniJob" (Anzahl & Zeit der Beratungen)

## Teilergebnisplan Produkt 41.1 Genehmigungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	636.286	580.750	625.000	625.000	625.000	625.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.195	37.900	7.000	7.000	7.000	7.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	20.540	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>715.021</b>	<b>630.150</b>	<b>643.500</b>	<b>643.500</b>	<b>643.500</b>	<b>643.500</b>
11	Personalaufwendungen	808.283	859.670	888.332	893.400	898.854	905.730
12	Versorgungsaufwendungen	99.394	101.578	106.250	116.202	120.184	122.424
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.298	19.810	20.292	20.640	20.998	21.364
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.396	1.292	1.206	983	919	493
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.920	38.959	42.737	42.866	43.013	41.977
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>973.290</b>	<b>1.021.309</b>	<b>1.058.817</b>	<b>1.074.091</b>	<b>1.083.968</b>	<b>1.091.988</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-258.269</b>	<b>-391.159</b>	<b>-415.317</b>	<b>-430.591</b>	<b>-440.468</b>	<b>-448.488</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-258.269</b>	<b>-391.159</b>	<b>-415.317</b>	<b>-430.591</b>	<b>-440.468</b>	<b>-448.488</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-258.269</b>	<b>-391.159</b>	<b>-415.317</b>	<b>-430.591</b>	<b>-440.468</b>	<b>-448.488</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.136	2.000	3.050	3.050	3.050	3.050
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.966	47.500	68.100	68.100	68.100	68.100
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-308.100</b>	<b>-436.659</b>	<b>-480.367</b>	<b>-495.641</b>	<b>-505.518</b>	<b>-513.538</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Insbesondere Baugenehmigungsgebühren.

## zu Nr. 6

Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds aufgrund der Einstellung von Beschäftigten zur Digitalisierung von Bauakten - Förderung endet zum 31.12.2017.

## zu Nr. 28

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.



## Produkt 41.2 Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten

<b>Abteilung</b> Bauen und Planen	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
--------------------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Hans-Jürgen Sippel
---

<b>Kurzbeschreibung</b>
Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Bauleitplanung, Löschwasserversorgung etc. Durchführung von Brandschauen in Gebäuden und Einrichtungen, Prüfung von Brandschutzkonzepten Beratung von Feuerwehren, Architekten, Sachverständigen, Bauherren und Privatpersonen
Durchführung von Hauptprüfungen und Kontrollen in Sonderbauten

<b>Auftragsgrundlage</b>
Feuerschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (FSHG), Landesbauordnung NRW, Verordnung über den Bau und Betrieb von Sonderbauten, Prüfverordnung NRW

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung / Pflichtaufgaben

<b>Zielgruppe</b>
Bauherren, Architekten und Sachverständige, Behörden, Feuerwehren und Privatpersonen

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Brandschutz als Beitrag zum Schutz von Leben, Werten und Umwelt Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit von Bränden Verbesserung des Brandsicherheitsniveaus durch Beratungen und Fortbildungsmaßnahmen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				1,71	1,71	1,71	1,71
Beamte				1,58	1,58	1,58	1,58
Tarifbeschäftigte				0,13	0,13	0,13	0,13
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,41	-1,17	-1,32	-1,34
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,90	4,02	2,05	2,02
	x		Anzahl der Stellungnahmen zum Brandschutz davon für die Bauaufsicht der Stadt Höxter	299 92	262 80	300 60	300 70
	x		Brandschauen im Rahmen von Bauabnahmen, durch Anfrage Externer (Planer, Bauherren, Bewohner, Bürger) & im Auftrag der Städte	59	51	60	60

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			brandschaupflichtige Sonderbauten nach Prüfverordnung NRW	284	284	284	284
			Brandschauen in brandschaupflichtigen Sonderbauten	42	59	50	50
			Kontrollquote (Kontrollen/Sonderbauten) in %	15%	21%	18%	18%
			geforderte Hauptprüfungen zu prüfender Sonderbauten nach PrüfVO NRW	62	62	62	62
			durchgeführte/geplante Hauptprüfungen in zu prüfenden Sonderbauten	41	50	62	62
			Hauptprüfungsquote (Hauptprüfungen/Sonderbauten) in %	66%	81%	100%	100%
			weitere Kontrollen in anderen Sonderbauten (z. B. Beratung zur Mängelbeseitigung & Prüfung geforderter Mängelbeseitigung)	18	23	20	20
			Stellungnahmen für Sonderbauten	47	55	60	60
			Unterstützung der Ordnungsbehörden und Städte bei der Durchführung von Großveranstaltungen* durch Beratungen zu Sicherheitskonzepten, Prüfung der Sicherheitskonzepte, Risikobeurteilungen, Kontrollen vor Ort und Nachbesprechungen				
			Anzahl der Großveranstaltungen	13	14	12	14
			Lehrveranstaltung im Rahmen des Truppführer-Lehrgangs für die Feuerwehren im Kreis Thema: Vorbeugender Brandschutz und Brandsicherheitswache Anzahl der Teilnehmer	n. erf.	48	50	50

### Erläuterungen zum Produkt

\* = Zu den Großveranstaltungen zählen Veranstaltungen wie Summer City Beats, Annentag, Oktober-Woche, Huxori-Markt, aber auch Open Air Veranstaltungen in Beverungen und Borgentreich.

## Teilergebnisplan Produkt 41.2 Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.060	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.060</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
11	Personalaufwendungen	129.508	144.285	143.647	143.397	143.293	143.792
12	Versorgungsaufwendungen	41.432	44.813	46.969	51.368	53.128	54.118
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.962	2.094	2.217	2.277	2.338	2.401
14	Bilanzielle Abschreibungen	47	43	36	32	32	29
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.699	3.564	4.695	4.637	4.612	4.468
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>175.647</b>	<b>194.799</b>	<b>197.564</b>	<b>201.711</b>	<b>203.403</b>	<b>204.808</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-168.587</b>	<b>-190.799</b>	<b>-193.564</b>	<b>-197.711</b>	<b>-199.403</b>	<b>-200.808</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-168.587</b>	<b>-190.799</b>	<b>-193.564</b>	<b>-197.711</b>	<b>-199.403</b>	<b>-200.808</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-168.587</b>	<b>-190.799</b>	<b>-193.564</b>	<b>-197.711</b>	<b>-199.403</b>	<b>-200.808</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-168.587</b>	<b>-190.799</b>	<b>-193.564</b>	<b>-197.711</b>	<b>-199.403</b>	<b>-200.808</b>

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren gemäß Überprüfungsplan.

# Haushaltsplan 2018



## Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung

<b>Abteilung</b> Bauen und Planen	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
--------------------------------------	---

**Produktbeauftragte/r**  
Christiane Albrecht

### Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung des Neubaus von Eigentumsmaßnahmen
- ▶ Förderung des Erwerbs von Wohneigentum
- ▶ Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand
- ▶ Förderung von Mietwohnungen und Heimen
- ▶ Erfassung und Kontrolle geförderter Wohnungen hinsichtlich Belegung und Miete mit den dazugehörigen Bescheinigungen

### Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnflächenverordnung, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Bestands-Invest-Richtlinie, Verwaltungsverfahrensgesetz, Mietrecht des BGB, II. Wohnungsbaugesetz, Einkommensermittlungserlass u.a.

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Bauherren, Erwerber, Ersterwerber, Eigentümer, Mieter, Vermieter

### Handlungsschwerpunkte

- ▶ Förderung der Bautätigkeit im Kreis Höxter
- ▶ Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung einkommensschwächerer Personen und von Menschen, die auf barrierefreien Wohnraum angewiesen sind.
- ▶ Dauerhafte Sicherung des ordnungsgemäßen Zustandes und der Belegung von geförderten Wohnungen.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					2,9	2,88	2,91	2,38
Beamte					0,69	0,67	0,69	0,17
Tarifbeschäftigte					2,21	2,21	2,22	2,21
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		O	Wirkungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-1,73	-1,21	-1,24	-1,03
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		6,06	6,60	6,99	7,30
	x		Erteilung von wohnungsrechtlichen Genehmigungen					
		Q	Die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Antrages auf Erteilung einer Wohnberechtigung beträgt 9 Arbeitstage.					
			▶ gesamte Wohnberechtigungsanträge		242	190	230	190
			▶ durchschnittliche Bearbeitungszeit in Tagen		8,9	9,9	9,0	9,0
			▶ durchschnittliche Bearbeitungszeit in Tagen nach Vorlage aller Unterlagen*					1,2

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Zinsbescheinigungen	105	84	100	95
	x		Freistellungen	90	68	80	75
	x		Mietenberechnungen	14	10	15	10
	x		Neubauförderung (Wohnungen)	0	0	5	5
	x		Bestandsförderung (Wohnungen/Heimplätze)	7	3	4	4
	x		Beratungen (alle Fördergebiete)	11	14	15	15
	x		Widersprüche	4	3	5	5

### Erläuterungen zum Produkt

Personal: 0,5 geringerer Stellenanteil seit Ende 2017 im Bereich Sicherung des Wohnungsbestandes

\* = Zur besseren Darstellung wird seit 2017 auch die Bearbeitungszeit nach Vorlage aller Unterlagen erfasst.

## Teilergebnisplan Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.684	7.000	5.500	5.500	5.500	5.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.669	6.400	6.150	5.900	5.700	5.500
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>12.353</b>	<b>13.400</b>	<b>11.650</b>	<b>11.400</b>	<b>11.200</b>	<b>11.000</b>
11	Personalaufwendungen	157.216	163.144	139.192	140.364	141.566	142.859
12	Versorgungsaufwendungen	17.260	15.206	6.130	6.705	6.934	7.064
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.335	4.842	4.962	5.090	5.222	5.357
14	Bilanzielle Abschreibungen	101	91	76	68	68	61
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.352	8.494	9.193	9.068	9.065	8.597
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>187.263</b>	<b>191.777</b>	<b>159.553</b>	<b>161.295</b>	<b>162.855</b>	<b>163.938</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-174.910</b>	<b>-178.377</b>	<b>-147.903</b>	<b>-149.895</b>	<b>-151.655</b>	<b>-152.938</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-174.910</b>	<b>-178.377</b>	<b>-147.903</b>	<b>-149.895</b>	<b>-151.655</b>	<b>-152.938</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-174.910</b>	<b>-178.377</b>	<b>-147.903</b>	<b>-149.895</b>	<b>-151.655</b>	<b>-152.938</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-174.910</b>	<b>-178.377</b>	<b>-147.903</b>	<b>-149.895</b>	<b>-151.655</b>	<b>-152.938</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren infolge rückläufiger Fallzahlen und erschwerter Förderbedingungen für den ländlichen Raum auf niedrigem Niveau.

## zu Nr. 6

Reduzierung des geförderten Wohnungsbestandes und daher geringere Erstattungen aufgrund von Überprüfungen nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW).



## Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung

<b>Abteilung</b> Bauen und Planen	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
--------------------------------------	---

**Produktbeauftragte/r**  
Michael Engel

### Kurzbeschreibung

- ▶ Information, Beratung und Koordination raumordnerischer und landesplanerischer Verfahren
- ▶ Federführung bei Stellungnahmen des Kreises Höxter im Rahmen o.g. Planungen oder Bauleitplanverfahren
- ▶ Planungsaufsicht nach § 34 LPIG
- ▶ Entwurfserarbeitung und Verfahrensdurchführung für Bauleitpläne im Auftrag der kreisangehörigen Städte
- ▶ Aufstellung des Regionalplans 2035
- ▶ Beratung der Städte bei Planungen zur Nutzung der Windenergie
- ▶ Allg. Beratung in städtebaulichen, planungsrechtlichen und verfahrensrechtlichen Angelegenheiten
- ▶ Planung und Durchführung des Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"

### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO) NRW, Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG) NRW Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG) NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Ausschreibungsrichtlinien des MKULNV NRW für den Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben

### Zielgruppe

Bezirksregierung Detmold, Städte des Kreises, benachbarte Kommunen, Abteilungen im Haus, Bürger, Architekten, Planungsbüros, Investoren, Ortsheimatpfleger, Dorfgemeinschaften, LWK NRW

### Handlungsschwerpunkte

Erarbeitung rechtssicherer Bauleitpläne für die Städte im Kreis Höxter.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					2,45	2,45	2,45	2,45
Beamte					0,31	0,31	0,31	0,31
Tarifbeschäftigte					2,14	2,14	2,14	2,14
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,12	-1,08	-1,09	-1,25	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	36,09	34,74	35,09	29,42	
		H	Aufwandsdeckungsgrad der Bauleitplanung (in %)	122,67	114,30	116,91	100,46	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Aufstellungsverfahren für Flächennutzungspläne:				
			▶ Auftragsann. / Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB	2	3	4	4
			▶ Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB	2	3	2	3
			▶ Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen	2	4	2	3
			▶ Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	3	5	2	3
	x		Aufstellungsverfahren für Bebauungspläne u. Satzungen:				
			▶ Auftragsann. / Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB	5	5	10	7
			▶ Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB	23	14	20	15
			▶ Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen	26	14	20	15
			▶ Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	36	27	20	15
	x		Planungsaufsicht nach dem LPIG:				
			▶ Stellungnahmen nach § 34 LPIG	17	6	8	10
			▶ Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren	5	5	8	5
	x		Stellungnahmen als TÖB (§§ 4 I, 4 II, 3 II BauGB)				
			▶ Flächennutzungspläne (beauftragte und fremde)	11	14	12	10
			▶ Bebauungspläne u. Satzungen (beauftragte und fremde)	42	39	40	35

### Erläuterungen zum Produkt

Diesem Produkt sind 4 Kostenträger zugeordnet:

- 43101 Raumordnung und Landesplanung
- 43105 Bauleitplanung
- 43106 Serviceleistungen/ Beratung
- 43107 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Beim Kostenträger 43105 Bauleitplanung teilt sich jede Planbearbeitung in 4 Arbeitsphasen auf.

Bei jedem Plan können in Abhängigkeit von der Arbeit der städtischen Gremien und der Auftragslage der Abteilung Bauen und Planen ein bis vier Arbeitsphasen pro Jahr abgewickelt werden.

Die Fallzahlen stehen in keinem unmittelbaren Verhältnis zu dem Ertrag.

## Teilergebnisplan Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.103	85.000	75.000	75.000	75.000	75.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>83.103</b>	<b>85.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
11	Personalaufwendungen	182.000	188.698	194.294	195.816	197.385	199.127
12	Versorgungsaufwendungen	8.569	10.846	11.793	12.900	13.341	13.589
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.082	5.089	5.789	5.932	6.085	6.236
14	Bilanzielle Abschreibungen	65	59	49	44	44	40
15	Transferaufwendungen	9.600	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.312	18.792	20.225	15.149	15.113	14.886
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>230.629</b>	<b>233.484</b>	<b>242.150</b>	<b>239.841</b>	<b>241.968</b>	<b>243.878</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-147.526</b>	<b>-148.484</b>	<b>-167.150</b>	<b>-164.841</b>	<b>-166.968</b>	<b>-168.878</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-147.526</b>	<b>-148.484</b>	<b>-167.150</b>	<b>-164.841</b>	<b>-166.968</b>	<b>-168.878</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-147.526</b>	<b>-148.484</b>	<b>-167.150</b>	<b>-164.841</b>	<b>-166.968</b>	<b>-168.878</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.611	8.750	12.750	12.750	12.750	12.750
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-156.136</b>	<b>-157.234</b>	<b>-179.900</b>	<b>-177.591</b>	<b>-179.718</b>	<b>-181.628</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Rückgang der Verwaltungsgebühren aufgrund flächenmäßiger Verkleinerung der Bauleitpläne.

## zu Nr. 15

Preisgelder im Rahmen des Kreiswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft".

## zu Nr. 16

Insbesondere Kosten i. S. SuedLink-Trasse/ Hamelner Bündnis (10.000 €).

## zu Nr. 28

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

## Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen



<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen und Bauen
---	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Josef Weskamp
--

### Kurzbeschreibung

- a) Bau, Betrieb und Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Wehrden und Borgentreich einschließlich der Recyclinghöfe
- b) Sicherstellung einer geordneten, umweltgerechten und möglichst kostenoptimierten Entsorgung der zugelassenen Abfälle
- c) Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Steinheim und Warburg

### Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Deponieselbstüberwachungsverordnung, Landesabfallgesetz, Elektro- und Elektronikgesetz, Deponieverordnung, Vorgaben des Abfallwirtschaftskonzeptes

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

### Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Gewerbe / Industrie / Handwerk / Dienstleistungen  
Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte

### Handlungsschwerpunkte

Abfallentsorgung

- ▶ Planung, Genehmigung, Bau der neuen Zufahrtsstraße für die Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden bis Ende 2018
- ▶ Nachhaltiger Abschluss der Deponie Warburg
- ▶ Entgelte für Restabfälle aus privaten Haushalten sollen gem. der Kostenkalkulation bis Ende 2019 gleichbleiben
- ▶ stetige Optimierung des Betriebes der Abfallentsorgungsanlagen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)					Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					11,28	11,18	12,72	11,77
Beamte					0,15	0,15	0,15	0,35
Tarifbeschäftigte					11,13	11,03	12,57	11,42
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
x			Stabilisierung Restabfallentgelte aus privaten Haushalten					
		W	Entgelt = $\frac{\text{Gesamtkosten Hausmüll in Euro}}{\text{tatsächlich entsorgte Abfallmenge in Tonnen}}$		100	100	100	100
			Kleinanliefererstation Wehrden					
		L	▶ gesamte Abfallmenge in Tonnen		1.810	1.780	1.600	1.700
		W	▶ Kosten Verwertung und Beseitigung pro Tonne		35,06	41,54	41,95	47,21

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	L		▶ gesamte Elektronikschrottmenge in Tonnen	877	828	820	1.000
	W		▶ Kosten Personal pro Jahr (Sortierung)	59.605	52.439	55.000	60.000
	W		▶ Erlöse Verwertung pro Jahr	70.000	44.990	46.000	40.000
x			Nachhaltige Bewirtschaftung des Deponiegasaufkommens & erarbeiten von technischen Lösungen zur Substitution von Heizöl als Wärmeträger				
			▶ Heizölverbrauch in Litern	126.167	120.797	150.000	180.000
			▶ Gesamtkosten Heizöl in Euro	72.617	53.288	89.250	110.000
x			Planung der umweltgerechten Nachsorge des Betriebsabschnittes 2 (Schüttphase III, teilweise und IV) der Deponie Beverungen - Wehrden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften in einem betriebswirtschaftlich vertretbarem Rahmen bis Ende 2019				
x			Verbesserung der Qualität von Recyclingprodukten auf der Abfallentsorgungsanlage Wehrden (Bauschutt u. Ast- und Strauchwerk)				
			▶ Intensivierung der Abfallannahmекontrolle				
			▶ Verbesserung der Aufbereitungstechnik				
	F		Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen				
			▶ Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden	403.000	375.566	370.900	321.150
			▶ Sickerwasserkläranlage Beverungen-Wehrden	390.394	372.884	395.950	402.950
			▶ Boden- und Bauschuttdeponie Borgentreich	5.450	9.850	16.100	17.100
	F		Stilllegungs- und Nachsorgekosten Deponie Warburg und Steinheim				
			▶ Warburg	93.543	54.537	85.250	86.500
			▶ Steinheim	14.500	4.380	15.750	15.750
	F		Kosten der thermischen Abfallbehandlung in Mio. Euro	1,15	1,15	1,10	1,10
x			Planung, Genehmigung & Bau der Anlehnung des Betriebsabschnittes 3 an die Ostseite der Schüttphase IV - Deponie Wehrden - bis Ende 2022				
x			Bau einer neuen Zufahrtsstraße für die Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden bis Ende 2018 als Grundlage für die Erweiterung der Ablagerungsfläche um die Betriebsabschnitte 4 & 5.				
x			Planung, Genehmigung und Bau der endgültigen Oberflächenabdichtung für die Deponie Warburg unter Beachtung der umweltgesetzlichen Vorschriften in einem betriebswirtschaftlich vertretbarem Rahmen bis Ende 2020				
x			Fortschreibung, Verabschiedung und Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Höxter bis Ende 2018. Siedlungsabfälle vom 21. April 2016				

### Erläuterungen zum Produkt

#### Personal

Renteneintritt eines Deponiemitarbeiters

#### Kleinanliefererstation

Die Kosten für die Verwertung und Beseitigung der Abfälle aus der Kleinanliefererstation betreffen die Abfallarten Restabfall, Ast- und Strauchwerk, Holz, Metall, Papier, Styropor, Altpapier und Altkleider

#### Thermische Abfallbehandlung

Die Kosten der thermischen Abfallbehandlung beinhalten die Kosten für die Entsorgung in den Müllverbrennungsanlagen Bielefeld-Herford und Hameln.

Die Deponie Warburg (Stilllegungsphase) wird seit dem 01.01.1992 nicht mehr betrieben. Sickerwasser wird gefasst und der kommunalen Kläranlage Warburg zur Reinigung zugeführt. Deponiegas wird abgesaugt und auf der Anlage thermisch behandelt.

Die Deponie Steinheim befindet sich in der Nachsorge. Sickerwasser wird aufgrund der Zusammensetzung direkt in den Vorfluter abgeleitet. Deponiegas fällt nicht an.

## Teilergebnisplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.966.105	3.988.600	3.827.800	3.821.050	4.045.850	4.155.050
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	877.596	657.500	817.500	717.500	717.500	717.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.585	199.900	198.150	198.800	179.400	180.050
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.133	10.000				
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.052.419</b>	<b>4.856.000</b>	<b>4.843.450</b>	<b>4.737.350</b>	<b>4.942.750</b>	<b>5.052.600</b>
11	Personalaufwendungen	694.241	746.816	694.568	701.157	707.842	714.723
12	Versorgungsaufwendungen	4.187	5.505	9.820	10.740	11.107	11.315
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.064.982	3.735.714	3.894.566	3.690.612	3.743.120	3.614.428
14	Bilanzielle Abschreibungen	260.254	188.893	204.305	254.796	362.673	527.431
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.188	46.272	51.891	50.945	51.008	45.703
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.104.853</b>	<b>4.723.200</b>	<b>4.855.150</b>	<b>4.708.250</b>	<b>4.875.750</b>	<b>4.913.600</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-52.434</b>	<b>132.800</b>	<b>-11.700</b>	<b>29.100</b>	<b>67.000</b>	<b>139.000</b>
19	Finanzerträge	155.482	36.000	21.000	21.000	21.000	21.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>155.482</b>	<b>36.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>103.048</b>	<b>168.800</b>	<b>9.300</b>	<b>50.100</b>	<b>88.000</b>	<b>160.000</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>103.048</b>	<b>168.800</b>	<b>9.300</b>	<b>50.100</b>	<b>88.000</b>	<b>160.000</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	210.990	145.500	312.500	299.800	339.200	310.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	314.038	314.300	321.800	349.900	427.200	470.200
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

U.a. Entgelte Kompostierung (1,78 Mio. €) und Deponieentgelte (1,61 Mio. €).  
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Entgelteausgleich in Höhe von 437.800 €.

## zu Nr. 5

Insbesondere Verkaufserlöse Papierentsorgung (800.000 € - Ansatz 2017: 650.000 €), Geschirrmobilausleihe (10.000 €) und Bauschuttrecycling (7.500 €).

## zu Nr. 6

Insbesondere Erstattungen für die Abfallberatung privater Haushalte (60.000 €), Personalkostenerstattung AWG (62.650 €), Erstattungen der Gemeinden für mobile Schadstoffsammlung (35.000 €).

## zu Nr. 13

U.a. Kostenerstattung an die AWG (1,65 Mio. € - Ansatz 2017: 1,65 Mio. €), Kosten der Müllverbrennung (1,36 Mio. €).  
Rückstellung Deponienachsorge für lfd. Betrieb 300.000 € (Ansatz 2017: 300.000 €). Auflösung Rückstellung Nachsorgebereich (434.900 €).

## zu Nr. 19

Zinsen aus Finanzanlagen - Rückgang durch deutlich gesunkenes Zinsniveau.

## zu Nr. 27

Anteilige Gewinnausschüttung der Interargem GmbH.

## Teilfinanzplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	800					
20	Veräußerung von Finanzanlagen	16.460.000	15.480.000	7.700.000	9.700.000	7.200.000	5.200.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.460.800</b>	<b>15.480.000</b>	<b>7.700.000</b>	<b>9.700.000</b>	<b>7.200.000</b>	<b>5.200.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		35.000				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.382	370.000	2.550.000	3.500.000	4.000.000	3.000.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.587	21.500	11.500	21.500	11.500	21.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	12.200.000	15.480.000	5.400.000	7.200.000	5.200.000	2.200.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.269.969</b>	<b>15.906.500</b>	<b>7.961.500</b>	<b>10.721.500</b>	<b>9.211.500</b>	<b>5.221.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>4.190.831</b>	<b>-426.500</b>	<b>-261.500</b>	<b>-1.021.500</b>	<b>-2.011.500</b>	<b>-21.500</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 20

Auslaufende Geldanlagen (Nachsorgerücklage Deponien).

## zu Nr. 25

Oberflächenabdichtung Deponie Warburg (2.000.000 € - Gesamtbedarf: 4,5 Mio.€), Sanierung der Gassammelleitung Deponie Wehrden (200.000 €), Straßenbau und Kanalisation Deponie Wehrden (250.000 €), sowie Biofilter und Umstellung auf LED-Beleuchtung - Sickerwasserkläranlage (100.000 €).

## zu Nr. 26

Werkzeuge (1.000 €) und Geringwertige Wirtschaftsgüter (10.500 €).

## zu Nr. 27

Wiederanlage auslaufender Geldanlagen (vgl. Nr. 20) abzüglich der Nachsorgeinvestitionen (vgl. Nr. 25).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Entschwefelungsanlage	7.382						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.382						
Oberflächenabdichtung Deponie Warburg		20.000	2.000.000		2.500.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	2.000.000		2.500.000		
Muldenkipper LKW	47.005						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.005						
Straßenbau u. Entwässerung Deponie Wehrden		50.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000					
Oberflächenabdichtung Deponie Wehrden						2.000.000	3.000.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen						2.000.000	3.000.000
Biofilter Sickerwasserkläranlage			100.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000				
Prozessleittechnik Sickerwasserkläranlage		300.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000					

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Deponieerweiterung Wehrden Abschnitte II und III		10.000	250.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		10.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen			250.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	
Sanierung der Gassammelleitung - Deponie Wehrden			200.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000				



## Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen und Bauen
---	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Andreas Multhaupt
--

<b>Kurzbeschreibung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Überwachung aller abfallwirtschaftlich relevanten Anlagen im Bereich der Zuständigkeit des Kreises Höxter</li> <li>b) Erteilung abfallrechtlicher Genehmigungen für Deponien der Klasse 0, Transporterlaubnisse</li> <li>c) Abfallw. Genehmigungen z.B. nach Altfahrzeugverordnung sowie nach Bioabfallverordnung usw.</li> <li>d) Überwachung von gefährlichen Abfällen mittels elektronischem Abfallnachweisverfahren</li> <li>e) Vor- und nachsorgender Bodenschutz (Bioabfall-/Klärschlammverwertung sowie schädliche Bodenveränderungen)</li> <li>f) Erfassung, Bewertung und Überwachung der Altlasten im Kreisgebiet; Führung/ Fortschreibung des Altlastenkatasters</li> <li>g) Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Umweltbereich</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage</b>
Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz NRW Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Altfahrzeuggesetz, Chemikaliengesetz NachweisV, GewerbeabfV, BioabfallV, KlärschlammV, BundesbodenschutzV, ChemikalienverbotsV, VerpackungsV

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgaben

<b>Zielgruppe</b>
Einwohner des Kreises, Gewerbe / Handel / Industrie / Dienstleistungsbetriebe / Handwerk / Landwirtschaft, Grundstückseigentümer von Altlasten, Anlagenbetreiber / Antragsteller / Abfallerzeuger.

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
<u>Abfallaufsicht:</u> Regelmäßige Überwachung/Beratung der Abfallentsorgungsanlagen sowie der Entsorgungsunternehmen. Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle, sinnvolle Verwertung von Bodenaushub auf landw. Flächen. Abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachabteilungen Erteilung von Transporterlaubnissen für Abfälle sowie Sammlungserlaubnisse für Schrotthändler Bewertung von Abfallanalysen bei Gewerbe-/Bauabfällen mit anschl. Empfehlung/Anweisung der Entsorgungswege <u>Bodenschutz / Altlasten:</u> Schonung von Ressourcen durch Phosphordüngung aus kommunalem Klärschlamm. Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen innerhalb von 10 Arbeitstagen nach erfolgter Anzeige. <u>Ordnungsverwaltung:</u> Zeitnahe Verfolgung von angezeigten Ordnungswidrigkeiten durch Erlass von Bußgeldbescheiden bzw. Ordnungsverfügungen.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					2,56	3,01	3,01	2,96
Beamte					0,77	0,79	0,79	1,59
Tarifbeschäftigte					1,79	2,22	2,22	1,37
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Finanzkennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,45	-1,57	-1,55	-1,57	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	17,06	15,64	16,43	16,15	
x			Regelmäßige Überwachung der Abfallentsorgungsanlagen & Bodendeponien					
	x		Anzahl der abfallw. Überprüfungen	80	158	140	140	
	x		davon Überwachungen im OWI - Bereich	55	126	100	100	
	x		davon Überwachung von abfallwirtsch. Anlagen und Deponien	25	32	40	40	
	x		Anzahl der abfallw. Genehmigungen	10	6	10	10	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachbehörden	100	117	100	75
	x		Altlastenverdachtsflächen werden regelmäßig 2-jährig auf evtl. Nutzungsänderungen überprüft				
	x		Anzahl der Altlastenverdachtsflächen	368	368	368	368
	x		Anzahl der Überprüfungen	368	55	180	180
	x		Laufende digitale Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen im Kreis Höxter innerhalb von 10 Tagen	10	10	10	10
	x		Anzahl der Klärschlamm-/Bioabfallaufbringungen	449	429	500	500
	L		Erfüllungsquote der Bearbeitungszeit (in %)	100,00	100,00	100,00	100,00
	x		Verbesserung der Phosphatdüngung aus Klärschlamm				
	x		Gedüngte Fläche (in ha)	1.577	1.648	1.600	1.600
	x		Gesamtmenge (in t Trockensubstanz)	4.834	4.747	6.000	6.000
	x		Ausbringung Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) (kg/ha)	153	147	170	170
	F		Aufwand pro Voranzeige (in €)	58	65	68	68
	L		Zeitaufwand je Voranzeige (in Std.)	1	1	1	1
	x		Anzahl der OWI-Verfahren durch Beratung senken				
	x		Anzahl der OWI-Verfahren gesamt	200	146	160	150
	x		Neue OWI-Verfahren des aktuellen Jahres	170	115	150	120
	x		Anzahl der abgeschlossenen OWI-Verfahren	170	111	120	100
	x		Anzahl der aufgeklärten OWI-Verfahren	140	78	90	85
	L		Aufklärungsquote (in %)	70	53	70,00	60,00
	x		Neue OWI-Verfahren pro 10.000 Einwohner	10	8	8	8
	x		Erlassene Ordnungsverfügungen	5	8	5	5

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.015	30.500	30.000	30.000	30.000	30.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.850	2.500	2.500	2.500	2.500	2.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	790	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.195	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>41.850</b>	<b>44.000</b>	<b>43.500</b>	<b>43.500</b>	<b>43.500</b>	<b>43.800</b>
11	Personalaufwendungen	230.814	231.459	215.426	216.230	217.160	218.583
12	Versorgungsaufwendungen	20.833	21.498	37.616	41.140	42.549	43.343
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.791	4.162	4.219	4.246	4.273	4.301
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.380	2.374	2.334	2.312	2.312	2.310
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.684	8.319	9.805	9.787	9.740	9.548
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>267.502</b>	<b>267.812</b>	<b>269.400</b>	<b>273.715</b>	<b>276.034</b>	<b>278.085</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-225.652</b>	<b>-223.812</b>	<b>-225.900</b>	<b>-230.215</b>	<b>-232.534</b>	<b>-234.285</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-225.652</b>	<b>-223.812</b>	<b>-225.900</b>	<b>-230.215</b>	<b>-232.534</b>	<b>-234.285</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-225.652</b>	<b>-223.812</b>	<b>-225.900</b>	<b>-230.215</b>	<b>-232.534</b>	<b>-234.285</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-225.652</b>	<b>-223.812</b>	<b>-225.900</b>	<b>-230.215</b>	<b>-232.534</b>	<b>-234.285</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren (30.000 €).

## Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport



<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
---	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Hubertus Abraham
---

**Kurzbeschreibung**

Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 05.10.2001 haben 9 Städte des Kreises die ihnen als öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern obliegenden Pflichten der Abfallsammlung und des Abfalltransports auf den Kreis übertragen. Die Aufgaben Sammlung und Transport der Abfälle zu den Abfallentsorgungsanlagen werden sichergestellt und optimiert. Die umfassende Information der Bürger über den gesamten Abfallservice des Kreises wird sichergestellt. Die Gebührenveranlagung wird durchgeführt und optimiert. Betrieb von 9 dezentralen Wertstoffsammelstellen und eines Containernetzes für Elektrokleingeräte zur Erfassung der Wertstoffe des Sperrmülls, des Elektronikschrotts sowie die Vermarktung der Wertstoffe.

**Auftragsgrundlage**

Kreislaufwirtschaftsgesetz und Landesabfallgesetz  
 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Entsorgungsaufgaben Abfallsammlung und Transport  
 Abfallwirtschaftskonzept und Abfallentsorgungs- und Gebührensatzung des Kreises

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgabe

**Zielgruppe**

Einwohner der Städte Bad Driburg, Borgentreich, Brakel, Höxter, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg und Willebadessen

- Handlungsschwerpunkte**
- ▶ Steigerung der Wertstoffeffassung
  - ▶ möglichst kostendeckende Vermarktung der Wertstoffe
  - ▶ möglichst Verringerung der Gebührenbelastung pro Einwohner bei verbesserter Servicequalität

(Ist-Werte: Stand 31.12.)		Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		4,53	4,53	4,53	4,53
Beamte		0,45	0,45	0,45	0,45
Tarifbeschäftigte		4,08	4,08	4,08	4,08

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		O	Wirkungskennzahl				
	x	L	Steigerung der Wertstoffeffassung (in kg/Einw. und Jahr)				
			▶ Holz	12,4	12,3	12,2	12,2
			▶ Metalle	0,9	1,5	1,5	1,6
			▶ E-Schrott	7,1	8,0	8,0	8,0
	x	L	Steigerung der Nutzung des Onlineportals Abfallservice Anteil registrierter Haushalte in Prozent	11,59	14,00	14,00	20,00

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x		L	Erhöhung des Anschlussgrades des saisonal nutzbaren Bioabfallbehälters bezogen auf die an die Bioabfallentsorgung angeschlossenen Haushalte in Prozent	6,60	8,50	8,50	8,80
	x		Sperrmüll, E-Schrott, Strauchschnittaufträge über Abfallservicehotline	3.774	3.649	4.000	4.000
	x		Anzahl Anrufe Abfallservicetelefon pro Jahr und in Anrufen pro Arbeitstag	28.000 110	28.500 113	25.000 100	25.000 100
		H	Aufwandsdeckungsgrad Vermarktung Elektronikschrott in %	221,00	267,00	180,00	190,00
		H	Aufwandsdeckungsgrad für die Durchführung der monatlichen Wertstoffsammlungen in %	4,60	4,40	3,00	3,80
			Tonnage p.a. (Summe E-Schrott, Holz, Strauchschnitt, Metall)	1.973	1.948	2.000	2.000

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.417.967	7.460.600	7.543.500	7.588.050	7.603.200	7.618.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	102					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.565	187.800	188.700	188.700	188.700	188.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.613	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.622.246</b>	<b>7.653.400</b>	<b>7.737.200</b>	<b>7.781.750</b>	<b>7.796.900</b>	<b>7.812.300</b>
11	Personalaufwendungen	275.346	285.045	295.604	298.060	300.583	303.312
12	Versorgungsaufwendungen	11.695	13.002	13.924	15.229	15.751	16.044
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.002.970	7.066.440	7.124.195	7.124.257	7.121.520	7.118.785
14	Bilanzielle Abschreibungen	22.157	29.402	55.365	84.765	97.167	111.097
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.551	82.461	61.462	61.689	61.929	61.612
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.449.718</b>	<b>7.476.350</b>	<b>7.550.550</b>	<b>7.584.000</b>	<b>7.596.950</b>	<b>7.610.850</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>172.529</b>	<b>177.050</b>	<b>186.650</b>	<b>197.750</b>	<b>199.950</b>	<b>201.450</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>172.529</b>	<b>177.050</b>	<b>186.650</b>	<b>197.750</b>	<b>199.950</b>	<b>201.450</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>172.529</b>	<b>177.050</b>	<b>186.650</b>	<b>197.750</b>	<b>199.950</b>	<b>201.450</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.529	177.050	186.650	197.750	199.950	201.450
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Gebühren für die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, des Altpapiers und für sonstige abfallwirtschaftliche Leistungen sowie 8.800 € Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zum Ausgleich des Gebührenhaushalts.

## zu Nr. 6

Vor allem Erstattungen von den dualen Systemen (174.500 €).

## zu Nr. 13

Insbesondere Unternehmerentgelte für Abfallsammlung und -transport (3,84 Mio. €), Entsorgungskosten (2,84 Mio. €) sowie Erstattungen an die Städte für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten (400.150 €).

## Teilfinanzplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	495					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>495</b>					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.794	35.000	384.000	114.000	114.000	114.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.794</b>	<b>35.000</b>	<b>384.000</b>	<b>114.000</b>	<b>114.000</b>	<b>114.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-3.299</b>	<b>-35.000</b>	<b>-384.000</b>	<b>-114.000</b>	<b>-114.000</b>	<b>-114.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Seit dem 01.04.2015 sind die Papierbehälter im gesamten Entsorgungsgebiet Eigentum des Kreises Höxter. Im Weiteren sollen in 2018 auch die Bio- und Restabfallbehälter in das Eigentum des Kreises Höxter übergehen, um bei der Ausschreibung der Leistung Sammlung und Transport einen größeren Wettbewerb zu ermöglichen. Zudem sollen weitere Elektrokleingerätecontainer in 2018 angeschafft werden. In den Folgejahren ist eine Ersatzbeschaffung für die Behälter (96.000 €), Barcodescannern und Drucker (8.000 €) sowie Software-Lizenzen (10.000 €) notwendig.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer			366.000		96.000	96.000	96.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			366.000		96.000	96.000	96.000

## Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer



<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
---	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Heinz Schäfer
--

<b>Kurzbeschreibung</b>  Zielgerichtete Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer, ihrer Ufer und Auen, so dass eine nachteilige Veränderung ihres ökologischen und chemischen Zustandes vermieden wird (Verschlechterungsverbot) und ein guter ökologischer und chemischer Zustand erhalten oder durch das Projekt "Gewässerrenaturierung" wieder erreicht wird und ein effektiver Hochwasserschutz gewährleistet ist.
--

<b>Auftragsgrundlage</b>  EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung
--

<b>Rechtsbindungsgrad</b>  Pflichtaufgaben
--

<b>Zielgruppe</b>  Gewässerunterhaltungspflichtige, Gewässereigentümer und -anlieger, Eigentümer von Anlagen in und an Gewässern und in Überschwemmungsgebieten, Betreiber von Abwasseranlagen, Abwassereinleitungen und Wasserkraftanlagen
---

<b>Handlungsschwerpunkte</b>  Abwicklung des Projektes "Gewässerrenaturierung" auf der Grundlage des Zulassungsbescheides der Bez.Reg. Detmold vom 14.12.2015 in der Fassung des Änderungsbescheides vom 22.12.2016 und der Kooperationsvereinbarung mit den Städten des Kreises Höxter. Effizienzsteigerung im Bereich der Kleinkläranlagen- und Einleiterverwaltung durch vollständige Sachbearbeitung mit der 2014 neu eingeführten, fachspezifischen Anwendersoftware "KOMVOR".
--

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					13,20	13,89 *)	14,39	14,39
Beamte					1,54	1,54	2,04	2,04
Tarifbeschäftigte					11,66	12,35	12,35	12,35
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,42	-2,25	-2,95	-3,46	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	56,25	59,94	56,19	61,71	
<b>Gewässer, Anlagen in und an Gewässern</b>								
	x		Genehmigungen zum Gewässerausbau, Planfeststellungen, Plangenehmigungen	3	4	4	4	
	x		Genehmigungen für Anlagen in und an Gewässern sowie in Überschwemmungsgebieten	19	22	20	20	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Erteilung von wasserrechtlichen Bescheiden (Erlaubnis, geh. Erlaubnis, Bewilligung) - bei dem Betrieb von Wasserkraftanlagen mit Anordnung von Mindestwasserabgaben und dem Einbau von Fischaufstiegsanlagen als Ersatz für untergegangene sogenannte "Alte Wasserrechte" -				
	x		Entscheidungen zur Benutzung oberirdischer Gewässer & zur Gewässerunterhaltung	13	10	13	13
			davon wasserrechtliche Gestattungen von Wasserkraftanlagen	2	0	3	3
x			Umsetzung von geplanten Maßnahmen zur Entwicklung eines guten ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer im Rahmen des Projektes "Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der oberirdischen Gewässer in NRW (Gewässerrenaturierung)" im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie				
	x		Mitwirkung bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen der Städte	22	23	15	20
	x		Überwachung von Gewässern, Teichen, Rückhaltebecken	114	131	140	140
	x		Durchführung von Gewässerschauen (Schautage)	9	9	8	8
			Festgestellte Beanstandungen pro 10 km absolvierter Gewässerschau*	17	7	11	10
<hr/>							
			<b>Abwasserbeseitigung</b>				
x			Pflege und Sachbearbeitung zu Kleinkläranlagen und die Einleiterverwaltung erfolgt seit 2014 vollständig über die Fachsoftware KOMVOR:				
	x		Genehmigungen von Kläranlagen und Kanalnetzen	5	4	3	3
	x		Wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen	121	167	95	95
	F		Durchschnittl. Aufwand der Abwassereinleitungserlaubnis **	195,8	192,85	189,95	187,10
	x		Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	15	4	4	4
	x		Erfassung und Genehmigung von Indirekteinleitern	15	16	15	15
<hr/>							
			<b>Sonstiges</b>				
	x		Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauleitverfahren	140	113	140	140
	x		Ordnungsrechtliche Maßnahmen einschließlich Ölunfälle	13	19	13	13

### Erläuterungen zum Produkt

\*) zusätzlich 0,50 Stellenanteil zum Ausgleich eines Mitarbeiters, der in die Freizeitphase der Altersteilzeit eintritt

\* Durch gezielte Information und Aufklärung von Gewässerbenutzern, Anliegern, Unterhaltungspflichtigen und Eigentümern soll die Zahl der in der alljährlichen Gewässerschau festgestellten Beanstandungen je 10 km absolvierter Gewässerschau um 10 % des Vorjahreswertes reduziert werden.

Im Jahr 2017 betrug die Summe der zu beschauenden Flusskilometer 83,1 km bei 79 Beanstandungen.

Im Jahr 2018 wird die die Summe der zu beschauenden Flusskilometer 80,6 km betragen.

Zielerreichung bei max. 69 Beanstandungen.

$$\text{Künftige Zahl der Beanstandungen je 10 km} = \frac{\text{Summe der Beanstandungen aus Vorjahr}}{\text{beschauete Flusskilometer} \times 0,1} \times 0,9$$

\*\* Zurzeit beträgt die mittlere Bearbeitungszeit für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Abwassereinleitung im Durchschnitt 192,85 Minuten. Durch den Einsatz der Anwendersoftware "KOMVOR" wird im Jahr 2018 und in den Folgejahren eine weitere Zeitersparnis von 1,5 % erwartet.

## Teilergebnisplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.469	380.577	611.336	362.566	363.216	363.511
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.864	43.000	53.000	53.000	53.000	53.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	238					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.083	69.400	74.000	74.500	75.000	75.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	42.768	38.500	43.500	43.500	43.500	43.500
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>472.422</b>	<b>531.477</b>	<b>781.836</b>	<b>533.566</b>	<b>534.716</b>	<b>535.011</b>
11	Personalaufwendungen	661.425	726.354	780.475	802.071	813.606	820.623
12	Versorgungsaufwendungen	39.882	41.196	56.164	61.426	63.530	64.714
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.080	120.040	119.951	120.301	120.662	121.026
14	Bilanzielle Abschreibungen	11.291	17.325	17.446	20.954	20.972	18.832
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.237	64.679	326.016	66.086	66.156	65.416
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>809.914</b>	<b>969.594</b>	<b>1.300.052</b>	<b>1.070.838</b>	<b>1.084.926</b>	<b>1.090.611</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-337.492</b>	<b>-438.117</b>	<b>-518.217</b>	<b>-537.273</b>	<b>-550.210</b>	<b>-555.601</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-337.492</b>	<b>-438.117</b>	<b>-518.217</b>	<b>-537.273</b>	<b>-550.210</b>	<b>-555.601</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-337.492</b>	<b>-438.117</b>	<b>-518.217</b>	<b>-537.273</b>	<b>-550.210</b>	<b>-555.601</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.352	13.350	20.400	20.400	20.400	20.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	512					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-324.652</b>	<b>-424.767</b>	<b>-497.817</b>	<b>-516.873</b>	<b>-529.810</b>	<b>-535.201</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Projekt "Renaturierung von Fließgewässern" - insbesondere Förderung durch das Land (300.050 €) sowie Beteiligung der Städte an der Finanzierung des Eigenanteils (20.000 €). Zudem pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008 (37.100 €) (vorher unter Nr. 6) Förderung für die Aufstellung eines Maßnahmenkonzeptes nach § 74 Landeswassergesetz (250.000 €).

## zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren (52.800 €) - Erhöhung der Mindestgebühr für wasserrechtliche Entscheidungen.

## zu Nr. 6

U.a. Personalkostenerstattungen durch das Jobcenter im Rahmen des Projekts "Renaturierung von Fließgewässern" (23.500 €) und Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (45.000 €) aufgrund der Einstellung von zusätzlichen Beschäftigten.

## zu Nr. 7

Insbesondere Finanzierung des Eigenanteils des Gewässerprojektes aus Naturschutz-Ersatzgeldern (40.000 €).

**zu Nr. 11**

Einstellung eines Beschäftigten.

**zu Nr. 13**

Vor allem Aufwendungen für das Projekt "Renaturierung von Fließgewässern" (102.900 €).

**zu Nr. 16**

Insbesondere Aufwendungen für das Projekt "Renaturierung von Fließgewässern" (46.100 €) und Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes nach § 74 Landeswassergesetz (250.000 €), vgl. Nr. 2.

## Teilfinanzplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
19	Veräußerung von Sachanlagen	7.007					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.238</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.807	42.000	42.000	12.000	12.000	12.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.807</b>	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-20.569</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Fahrzeug für das Gewässerprojekt (30.000 €) - Neuveranschlagung.



## Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
---	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Thomas Warnecke
--

**Kurzbeschreibung**

Die Wasserbehörde hat durch Zulassung, Begrenzung und Überwachung das vorhandene Grundwasservorkommen als wesentlichen Bestandteil des Naturhaushaltes so zu sichern, dass bei dessen Bewirtschaftung zum Wohle der Allgemeinheit und zum Nutzen einzelner eine nachteilige Veränderung des mengenmäßigen und chemischen Zustandes vermieden und insbesondere eine ausreichende Wasserversorgung der Bevölkerung sichergestellt wird.

**Auftragsgrundlage**

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW, Wasserverbandsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Gewässerbenutzer (z. B. Wasserversorgungsunternehmen, Mineralwasserbetriebe, private Brunnenbetreiber, Betreiber von Wärmepumpen), Betreiber von Abwasser- und Versickerungsanlagen, alle natürlichen und juristischen Personen.

- Handlungsschwerpunkte**
- ▶ Verringerung des Risikos der Gewässerverunreinigung
  - ▶ Nachhaltige Sicherung eines guten mengenmäßigen und chemischen Zustandes des Grundwasservorkommens
  - ▶ Überwachung von Betrieben mit wassergefährdenden Stoffen \*

(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	4,38	4,38	4,88*)	5,88*)
Beamte	1,73	1,73	2,23	2,23
Tarifbeschäftigte	2,65	2,65	2,65	3,65

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,06	-1,77	-2,17	-2,66
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	21,69	22,06	22,07	20,00
x			Entscheidungen zum Zutagefördern von Grundwasser	14	16	20	20
		L	durchschn. Trinkwasserverbrauch im Kreis (l / EW*Tag)	144	143	140	140
x			Entscheidungen zu Abwasseranlagen & -einleitungen in das Grundwasser	49	57	50	50
x			Erlaubnisse zum Errichten und Betrieb von Geothermieanlagen & zum Einbau von Recycling-Materialien	23	21	25	20
		F	Durchschnittlicher Aufwand für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis einer Geothermieanlage (in Std.)	3,5	3,5	3,5	3,5
		H	Aufwandsdeckungsgrad der Erlaubnisse (Gebühr:Stunden in %)	123,1	123,1	123,1	105

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	6	3	5	5
	x		Ausweisung von Wasserschutzgebieten, um Beeinträchtigungen des Grundwassers zu vermeiden und Restrisiken weiter zu vermindern.				
	x		Festsetzung von Wasserschutzgebieten	3	1	2	0
	x		Entscheidungen zu Vorhaben in Wasserschutzgebieten	33	27	25	25
	x		Erweiterung des Katasters zu Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen*				
	x		Entgegennahme & Auswertung von Prüfberichten überwachungsbedürftiger AwSV-Anlagen *	448	315	380	290
	x		Anordnung/Überwachung von Mängelbeseitigungen bei VAWS-Anlagen *	200	154	200	160
	x		Überwachung Grundwasserentnahmen/Geothermieanlagen	214	172	180	180
	x		Überwachung der Abwassereinleitungen ins Grundwasser	287	318	280	280
	x		Überwachung von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen / Biogasanlagen	91	73	75	75
	x		Überwachung der Wasserschutzgebiete	21	20	20	20
	x		Aufbau eines EDV- und GIS-gestützten Katasters für JGS-Anlagen (Jauche-, Gülle-, Silagesickersaft-, Festmist- und Silageanlagen)				
	x		Entgegennahme & Prüfung von Anzeigen/Prüfprotokolle der JGS-Anlagen **				1.000
	x		Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Bauleitplanung,	102	114	110	110
	x		Ordnungsrechtliche Maßnahmen	43	38	40	40
	x		Ordnungswidrigkeitenverfahren	2	3	5	5

### Erläuterungen zum Produkt

\*) Personal: 0,50 Stellenanteile zum Ausgleich eines Mitarbeiters in der Freizeitphase der Altersteilzeit; 1,0 Stellenanteil für einen zusätzlichen Mitarbeiter im Bereich der Verordnung zu Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV; neu seit 07/2017)

\* Die untere Wasserbehörde hat Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen zu überwachen. Betreiber sind verpflichtet ihre Anlagen nach den geltenden Bestimmungen zu errichten und zu betreiben. Seit Einführung der neuen Verordnung zu Anlagen mit wassergefährdender Stoffen (AwSV; 01.08.2017) besteht Anzeigepflicht für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Für bestehende Anlagen gelten Sonderregelungen.

Mit Einführung der neuen AwSV erhöht sich die Anzahl der prüfpflichtigen und damit überwachungspflichtigen Anlagen von zuvor rd. 2.000 Anlagen um eine noch nicht genau zu beziffernde Anzahl an Anlagen, da die neue Verordnung erhöhte Anforderungen (Prüfpflicht) an Anlagen in Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten sowie an Anlagen in Überschwemmungsgebieten stellt. Zur Feststellung der prüfpflichtigen Anlagen ist eine kreisweite Erfassung aller AwSV-Anlagen (z.B. Heizölverbrauchertankanlagen, Altöltanks, Eigenverbrauchertankstellen, etc.) erforderlich. Die Erfassung wird zeitnah nach Inkrafttreten der AwSV durchgeführt werden. Die Entgegennahme der ersten Prüfberichte hierzu erfolgt dann ab 2019.

\*\* Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Verordnung zur Umsetzung von Artikel 4 und 5 der Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12.12.91 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen - JGS-AnlagenV zum 12.05.17 sind alle Jauche-, Gülle-, Silagesickersaft-, Festmist- und Silageanlage (JGS-Anlagen) der Wasserbehörde gestaffelt je nach Lage und Alter bis zum 30.06.2019 vom Betreiber schriftlich anzuzeigen. Darüberhinaus sind alle Betreiber verpflichtet sich über den Zustand und Betrieb seiner Anlagen durch die Landwirtschaftskammer oder einen anerkannten Sachverständigen beraten zu lassen. Die Beratungsprotokolle sind der Wasserbehörde auf Verlangen vorzulegen. Eine genau zu beziffernde Anzahl an JGS-Anlagen ist derzeit aber nicht möglich.

## Teilergebnisplan Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.856	36.700	37.100	37.500	37.800	38.200
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.822	24.000	23.800	23.800	23.800	23.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.225	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.344	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>59.247</b>	<b>75.200</b>	<b>75.400</b>	<b>75.800</b>	<b>76.100</b>	<b>76.500</b>
11	Personalaufwendungen	256.342	294.434	381.504	399.212	406.816	409.823
12	Versorgungsaufwendungen	44.959	45.299	53.256	58.245	60.239	61.362
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.402	31.797	27.753	28.206	28.674	29.155
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.944	3.932	3.897	3.860	3.860	3.856
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.298	25.706	12.549	13.026	12.612	12.655
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>327.946</b>	<b>401.168</b>	<b>478.959</b>	<b>502.549</b>	<b>512.201</b>	<b>516.851</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-268.698</b>	<b>-325.968</b>	<b>-403.559</b>	<b>-426.749</b>	<b>-436.101</b>	<b>-440.351</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-268.698</b>	<b>-325.968</b>	<b>-403.559</b>	<b>-426.749</b>	<b>-436.101</b>	<b>-440.351</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-268.698</b>	<b>-325.968</b>	<b>-403.559</b>	<b>-426.749</b>	<b>-436.101</b>	<b>-440.351</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.083	13.350	20.400	20.400	20.400	20.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-255.615</b>	<b>-312.618</b>	<b>-383.159</b>	<b>-406.349</b>	<b>-415.701</b>	<b>-419.951</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Vor allem pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008.

## zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren (23.800 €).

## zu Nr. 6

U.a. Erstattungen für Ersatzvornahmen (10.000 €).

## zu Nr. 11

Steigerung der Personalaufwendungen durch Altersteilzeit und Einstellung eines Mitarbeiters im Bereich der Verordnung zu Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen.

## zu Nr. 13

U.a. Aufwendungen für Ersatzvornahmen (10.000 €).



## Produkt 44.7 Immissionsschutz

<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen						
<b>Produktbeauftragte/r</b> Markus Blaschek							
<b>Kurzbeschreibung</b> Beratung von Antragstellern bzgl. der Neuerrichtung oder Weiterentwicklung von Betrieben. Wahrnehmung der Überwachungsaufgaben im Kreisgebiet einschl. der vom Kreis zu genehmigenden und zu überwachenden Anlagen; Verfolgung ggf. Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung besonders der Schutzgüter der Umwelt. Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen im Bauleitplan- und im Baugenehmigungsverfahren, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Erteilung von Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Bearbeitung und Teilnahme in Klageverfahren,							
<b>Auftragsgrundlage</b> Bundes-Immissionsschutzgesetz, Landes-Immissionsschutzgesetz, Umweltverträglichkeitsgesetz NRW, Treibhaus-Emissionshandelsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafgesetzbuch sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen und Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsgerichtsordnung, Strafprozessordnung							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben							
<b>Zielgruppe</b> Anlagenbetreiber, Antragsteller aus Industrie, Handel und Gewerbe, kreisangehörige Städte, Bürgerinnen und Bürger							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Genehmigung und Überwachung von Anlagen nach BImSchG, insbesondere Energieerzeugungsanlagen, Kraftwerke, Blockheizkraftwerke, Windenergieanlagen, Steinbrüche, Betonwerke, Chemieanlagen, Fabriken, Tierhaltungsanlagen, Lebensmittelherstellung, Abfallanlagen, Biogasanlagen, Lagerungen, Test- und Präsentationsstrecken, Crossstrecken und weitere umweltrelevante Anlagen							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>							
Beamte							
Tarifbeschäftigte							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
			<u>Erläuterung:</u>				
		<b>F</b>	Finanzkennzahl				
		<b>H</b>	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		<b>Q</b>	Qualitätskennzahl				
		<b>F</b>	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,47	0,33	-0,59	-0,67
		<b>H</b>	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	83,99	111,73	80,69	79,82
<b>x</b>			Anzahl der nach BImSchG genehmigten Anlagen	225	226	238	248
			durchgeführte/geplante Überwachungen	11	34	50	50
			Quote in %	4,9	15,0	21,0	20,2
			Überwachungen mit festgestellten Verstößen	3	20	20	20
			Quote in %	27,3	58,8	40,0	40,0

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Abgabe von Stellungnahmen in				
			1. baurechtlichen Verfahren	130	100	100	100
			2. Bauleitplanverfahren	50	30	50	50
		F	Gebühren für die Stellungnahmen über				
			1. baurechtliche Verfahren				17.000
			2. Bauleitverfahren				3.400
<hr/>							
	x		Entscheidungen/Genehmigungen gesamt, davon	19	39	38	50
			1. Neubauten - Genehmigung gem. § 4 BImSchG	4	8	8	15
			2. wesentl. Änderungen - Genehmigung gem. § 16 BImSchG	4	8	10	10
			3. unwesen. Änderungen - Anzeige gem. § 15 Abs. 1 BImSchG	11	23	20	25
		F	Gebühren für Entscheidungen über				
			1. Neubauten - Genehmigung gem. § 4 BImSchG				70.000
			2. wesentl. Änderungen - Genehmigung gem. § 16 BImSchG				30.000
			3. unwesen. Änderungen - Anzeige gem. § 15 Abs. 1 BImSchG				10.000
<hr/>							
		F	Erträge aus Gebühren insgesamt (in €)	179.635	72.192	100.000	110.000
		F	Gebühren pro Einwohner (in €)	1,26	0,51	0,71	0,78

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.741	252.500	256.500	259.700	263.000	266.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.076	101.500	110.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.084	500	4.500	3.500	4.500	3.500
07	Sonstige ordentliche Erträge		1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>323.901</b>	<b>356.000</b>	<b>373.000</b>	<b>355.200</b>	<b>359.500</b>	<b>361.800</b>
11	Personalaufwendungen	331.837	369.470	373.508	375.557	377.773	380.617
12	Versorgungsaufwendungen	30.747	46.795	46.968	51.368	53.128	54.118
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.402	12.921	11.579	11.657	11.737	11.818
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.291	3.264	3.453	2.430	2.530	2.583
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.529	28.295	34.557	34.484	34.452	34.003
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>407.806</b>	<b>460.745</b>	<b>470.065</b>	<b>475.496</b>	<b>479.620</b>	<b>483.139</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-83.905</b>	<b>-104.745</b>	<b>-97.065</b>	<b>-120.296</b>	<b>-120.120</b>	<b>-121.339</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-83.905</b>	<b>-104.745</b>	<b>-97.065</b>	<b>-120.296</b>	<b>-120.120</b>	<b>-121.339</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-83.905</b>	<b>-104.745</b>	<b>-97.065</b>	<b>-120.296</b>	<b>-120.120</b>	<b>-121.339</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.083	13.350	20.400	20.400	20.400	20.400
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.136	2.000	3.050	3.050	3.050	3.050
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-72.958</b>	<b>-93.395</b>	<b>-79.715</b>	<b>-102.946</b>	<b>-102.770</b>	<b>-103.989</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008.

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

## zu Nr. 16

Insbesondere Prozesskosten (10.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-2.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.



## Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
---	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Uli Wycisk
---

<b>Kurzbeschreibung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung von Landschaftsplänen</li> <li>- Umsetzung von Landschaftsplänen</li> <li>- Erarbeitung bzw. Mitwirkung bei Unterschutzstellungen von Gebieten und Landschaftsbestandteilen sowie deren Betreuung</li> <li>- Umsetzung der Reitregelung</li> </ul>

<b>Auftragsgrundlage</b>
Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz NRW mit den dazu erlassenen Verfügungen, Rechtsverordnungen und Erlassen

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgabe; tlw. freiwillig

<b>Zielgruppe</b>
Nutzer und Bewirtschafter von Natur und Landschaft, Fachbehörden und Kommunen

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Erstellung von Landschaftsplänen
Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten auf der Grundlage der in den Landschaftsplänen vorgesehenen Naturschutzmaßnahmen
Kontrolle der Schutzgebiete, insbes. der Verkehrssicherheit von Naturdenkmälern
Umsetzung der Landschaftspläne

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>						
<b>Gesamt</b>			1,75	1,70	1,77	1,70
Beamte			0,32	0,32	0,32	0,32
Tarifbeschäftigte			1,43	1,38	1,45	1,38

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,00	-0,99	-1,13	-1,13
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	31,42	32,71	18,57	10,51

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht bei Naturdenkmälern (Bäume) mit möglichst geringem Mitteleinsatz durch jährliche bzw. bei Bedarf zusätzliche, anlassbezogene Kontrollen				
			Anzahl Naturdenkmäler (Bäume)	73	72	72	72
x			Anzahl der Naturdenkmalkontrollen (jährlich)	73	72	72	72
x			Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr in h	219,00	324,00	252,00	252,00
		Q	Zeitaufwand pro jährlicher Kontrolle in Std:Min	3,00	4,50	3,50 **	3,50 **
		F	Aufwand pro anlassbezogener Kontrolle (in €)	0,00	238,00	238,00	238,00
x			Anzahl der Naturdenkmalkontrollen (anlassbezogen)	0	0	144,00 **	144,00 **
x			Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr in h	0,00	0,00	72,00 **	72,00 **
		Q	Zeitaufwand pro Kontrolle in Std:Min	0,00	0,00	0,50 **	0,50 **
		F	Aufwand pro anlassbezogener Kontrolle (in €)	0,00	0,00	34,00 **	34,00 **
		F	Aufwand der Kontrollen je 1.000 Einwohner (in €)	98,83	153,83	152,99	152,99
x			Erstellung von 2 Landschaftsplänen innerhalb von 2 Jahren				
x			Anzahl Landschaftsplangebiete	12	12	12	12
			▶ (davon bisher) rechtskräftig erstellte Landschaftspläne	4	4	5	6
			▶ Landschaftspläne im Verfahren	4	4	4	3

### Erläuterungen zum Produkt

Die Landschaftspläne dienen u.a. der Umsetzung der Vorgaben des Regionalplans, insbesondere der Darstellung der „Bereiche zum Schutz der Natur“. Bislang sind im Kreis Höxter 4 Landschaftspläne rechtskräftig (Wesertal mit Fürstenauer Bergland, Wesertal mit Beverplatten, Warburg Teilplan-Ost, Driburger Land), die Landschaftspläne „Nieheim“, „Steinheim“ und „Warburg Teilplan-West“ sind z.Zt. im Verfahren, wobei der Landschaftsplan Nr. 5 "Nieheim" voraussichtlich im Winter 2017/18 Rechtskraft erhalten wird. Die Landschaftspläne „Marienmünster und Willebadessen" sollen statt in 2017 in 2018 erstmalig offengelegt werden. Grund hierfür ist die außerplanmäßige Bearbeitung des Landschaftsplanes Nr. 8 "Steinheim" gem. Kreistagsbeschluss vom 08.10.2015. Insgesamt ist das Kreisgebiet in 12 Landschaftsplangebiete aufgeteilt. Die Erarbeitung des Entwurfes wird an ortsansässige Planungsbüros vergeben, das Planungshonorar ist durch die HOAI vorgegeben. Die Erstellung wird vom Land in der Regel mit 80 % gefördert, die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt bis einschließlich LP 8 "Steinheim" durch Ersatzgeld. Ziel ist es, den Verfahrensablauf zur Aufstellung zu straffen, gleichzeitig die Landschaftspläne transparent und lesbar zu gestalten und die Bevölkerung umfassend einzubinden. Geplante Naturschutzmaßnahmen sollen soweit möglich auch mit der Bevölkerung erarbeitet werden. Das Ziel, jeweils 2 Landschaftspläne innerhalb von 2 Jahren fertigzustellen, ist als sehr ambitioniert zu bezeichnen.

Die Methodik, der Aufbau und die Inhalte der Landschaftspläne im Kreis Höxter sind umfassend neu strukturiert worden. Bestehende Optimierungsmöglichkeiten sollen weiter ausgeschöpft werden.

\*= geringfügige Anpassung auf Grund einer Arbeitszeitreduzierung im Produkt 44.8.

\*\*= es wird ab 2017 zwischen jährlichen und anlassbezogenen Kontrollen ("Sturmkontrollen") differenziert, der Gesamtaufwand der Kontrollen ändert sich dadurch jedoch gegenüber 2016 nicht.

## Teilergebnisplan Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.668	28.950	11.500	90.200	61.050	57.950
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.638					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.429	8.100	7.600	1.700	1.700	1.700
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>67.735</b>	<b>37.050</b>	<b>19.100</b>	<b>91.900</b>	<b>62.750</b>	<b>59.650</b>
11	Personalaufwendungen	130.688	139.501	140.507	141.485	142.508	143.698
12	Versorgungsaufwendungen	8.666	12.234	11.898	13.013	13.459	13.710
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.678	7.047	7.126	7.161	7.197	7.234
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.611	1.607	1.581	1.567	1.567	1.565
15	Transferaufwendungen	250					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.270	39.137	20.590	115.121	78.713	73.540
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>212.163</b>	<b>199.526</b>	<b>181.702</b>	<b>278.347</b>	<b>243.444</b>	<b>239.747</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-144.428</b>	<b>-162.476</b>	<b>-162.602</b>	<b>-186.447</b>	<b>-180.694</b>	<b>-180.097</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-144.428</b>	<b>-162.476</b>	<b>-162.602</b>	<b>-186.447</b>	<b>-180.694</b>	<b>-180.097</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-144.428</b>	<b>-162.476</b>	<b>-162.602</b>	<b>-186.447</b>	<b>-180.694</b>	<b>-180.097</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.669					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-142.759</b>	<b>-162.476</b>	<b>-162.602</b>	<b>-186.447</b>	<b>-180.694</b>	<b>-180.097</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Insbesondere Landeszuweisungen für die Aufstellung der Landschaftspläne (8.700 € - Ansatz 2017: 26.150 €) und für die Naturdenkmalpflege (2.400 €).

## zu Nr. 7

Aufgrund einer Gesetzesänderung ist voraussichtlich ab Herbst 2016 bei der Aufstellung von Landschaftsplänen keine Gegenfinanzierung des Eigenanteils durch Ersatzgeld mehr möglich.

## zu Nr. 16

Insbesondere Kosten für das Aufstellen der Landschaftspläne (14.650 € - Ansatz 2017: 32.650 €).



## Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
---	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Helmut Deworetzki
--

### Kurzbeschreibung

- Landschaftsrechtliche Beurteilung von Vorhaben (Eingriffsbewertung)
- Entwicklung und Pflege der Kulturlandschaft, insbesondere im Rahmen Kreiskulturlandschaftsprogramm (Vertragsnaturschutz)
- Ausgabe von Reitkennzeichen
- Genehmigung und Überwachung der oberirdischen Gewinnung von Bodenschätzen (Abgrabungen)
- Projekt „Life+“ (ausgelaufen am 30.06.2017)
- Projekt „Life Nethe Emmer“ (zeitlich befristet ab 01.09.2018)

### Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz NRW sowie dazu ergangene Erlasse, Verordnungen und Verfügungen, EG-Verordnungen, Abgrabungsgesetz

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben; freiwillige Maßnahmen (Projekte)

### Zielgruppe

Nutzer und Bewirtschafter von Natur und Landschaft; Reiter; Abgrabungsunternehmer

### Handlungsschwerpunkte

Eingriffsbewertung  
Vertragsnaturschutz

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					6,26	5,765	6,13	7,46
Beamte					1,11	1,84	1,11	2,36
Tarifbeschäftigte					5,15	3,925	5,02	5,10
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,33	-4,99	-4,39	-5,43	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	37,85	28,59	36,52	33,32	
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Projekt Life+ (in %) = zum 30.06.2017 ausgelaufen	48,19	41,44	81,45		
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Projekt Life Nethe Emmer (in %) = ab 01.09.2018				50,92	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft des Kreises durch vertragliche Vereinbarungen <sup>1)</sup>				
x			Anzahl der Bewirtschaftungsvereinbarungen gesamt	75	75	95	111
x			auslaufende Bewirtschaftungsvereinbarungen	115	0	0	0
x			Abschluss von neuen Bewirtschaftungsvereinbarungen	72	10	12	15
x			Fläche der Bewirtschaftungsvereinbarungen in ha	n. erf.	480,94	520,85	651,76
<hr/>							
x			Eingeleitete Bußgeldverfahren wg. Verstößen gegen Natur & Landschaft	14	16	15	15
<hr/>							
x			Zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft werden Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Ausgleichs- bzw. Ersatzflächen festgelegt (Nebenbestimmungen zu Baugenehmigungen) und deren Umsetzung kontrolliert.				
x			Gesamtanzahl der jährlich festgesetzten Kompensationsmaßnahmen	61	193	80	100
x			Anzahl der jährlich kontrollierten Kompensationsmaßnahmen	0 *)	15 *)	40	50
L			Quote (in %)	0,00	7,77	50,00	50,00
Q			Zeitaufwand je Kontrolle (in Std.)	0,0	2,0	2,0	2,0
W			durchschnittlicher Aufwand je Kontrolle (in €)	0,00	136,00	136,00	136,00
<hr/>							
x			Anzahl der Stellungnahmen für				
			▶ Abbrucharträge	n. erf.	57	65	50
			▶ Bauanträge	n. erf.	145	100	100
			▶ Regional-, Bebauungs- & Flächennutzungspläne, Satzungen, Planfeststellungsverfahren	n. erf.	36	55	45
			▶ Anträge nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	n. erf.	67	40	50

### Erläuterungen zum Produkt

Personalzuwachs um eine halbe Stelle zur Ausweitung der Kompensationskontrollen zusätzlich Neueinstellung eines Projektmanagers für das Projekt Life Nethe Emmer

<sup>1)</sup> Zum 30.06.2015 sind fast alle bisher bestehenden Bewirtschaftungsvereinbarungen ausgelaufen, da zum 01.07.2015 eine neue Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz in Kraft getreten ist. Ebenfalls wurden mehrere Einzelvereinbarungen diverser Bewirtschafter zu einer neuen Gesamtvereinbarung zusammengefasst. Die Anzahl der zu prüfenden und zu bewilligenden Flächen ist leicht gestiegen.

\*) In 2015 sind Kompensationskontrollen ausgeblieben, ab 2016 wurden sie wieder stichprobenartig aufgenommen.

## Teilergebnisplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.310	229.954	254.665	857.381	856.369	855.693
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.372	12.000	10.400	10.400	10.400	10.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	77.292	116.150	123.100	66.200	52.400	52.400
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>277.974</b>	<b>358.104</b>	<b>388.165</b>	<b>933.981</b>	<b>919.169</b>	<b>918.493</b>
11	Personalaufwendungen	399.872	423.310	502.954	505.563	508.409	512.157
12	Versorgungsaufwendungen	29.410	57.480	67.387	73.700	76.225	77.646
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.015	195.388	236.798	776.791	776.962	777.133
14	Bilanzielle Abschreibungen	39.902	36.141	35.048	37.240	35.955	34.393
15	Transferaufwendungen	192.921	233.900	229.500	186.800	173.000	173.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.079	49.122	100.984	207.734	207.352	206.641
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.006.198</b>	<b>995.342</b>	<b>1.172.671</b>	<b>1.787.829</b>	<b>1.777.903</b>	<b>1.780.971</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-728.225</b>	<b>-637.238</b>	<b>-784.507</b>	<b>-853.848</b>	<b>-858.734</b>	<b>-862.478</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-728.225</b>	<b>-637.238</b>	<b>-784.507</b>	<b>-853.848</b>	<b>-858.734</b>	<b>-862.478</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-728.225</b>	<b>-637.238</b>	<b>-784.507</b>	<b>-853.848</b>	<b>-858.734</b>	<b>-862.478</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.679	5.400	2.550	2.550	2.550	2.550
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-718.546</b>	<b>-631.838</b>	<b>-781.957</b>	<b>-851.298</b>	<b>-856.184</b>	<b>-859.928</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Insbesondere für das Projekt "Life Nethe Emmer" (93.225 €) - Beginn 2018, Fortsetzung in den Folgejahren.  
Zuweisungen vom Land für landschaftspflegerische Maßnahmen (28.800 €) und nach der ELER-Verordnung (80.700 €).

## zu Nr. 4

Insbesondere Gebühren für Stellungnahmen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Zusammenhang mit der Herstellung des Benehmens (§ 17 Abs. 1 BNatSchG i. V. m. § 6 Abs. 1 LG).

## zu Nr. 7

Vor allem Auflösung sonstiger Sonderposten (Ersatzgelder) i.H.v. 121.700 € zur Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der Landespflege.

## zu Nr. 11 und 12

Neueinstellung eines Projektmanagers.

## zu Nr. 13

Insbesondere Landschaftspflegemaßnahmen (35.000 €), Erstattungen an die Landwirtschaftskammer (35.000 €) sowie Maßnahmen nach der ELER-Verordnung (100.900 €).

## Haushaltsplan 2018



### zu Nr. 15

Vor allem Umlage Zweckverband "Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge" (63.000 €), Zuschuss Landschaftsstation (65.000 €) sowie sonstige Naturschutzmaßnahmen (45.000 €).

### zu Nr. 16

Insbesondere Aufwendungen für das Projekt "Life Nethe Emmer" (vgl. Nr. 2).

## Teilfinanzplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		38.500	38.500			
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>38.500</b>	<b>38.500</b>			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.061					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.666	58.000	55.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.524					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.251</b>	<b>58.000</b>	<b>55.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-6.251</b>	<b>-19.500</b>	<b>-16.500</b>			

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 18

Zuschuss vom Land (38.500 €) zum Erwerb eines Pflegegerätes - Neuveranschlagung.

##### zu Nr. 26

Beschaffung eines Pflegegerätes "Motormäher" (55.000 €) - Neuveranschlagung.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Pflegegerät "Motormäher"		55.000	55.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		38.500	38.500				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		55.000	55.000				

## Produkt 44.10 Klimaschutz



<b>Abteilung</b> Umweltschutz und Abfallwirtschaft	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen und Bauen
<b>Produktbeauftragte/r</b> Martina Krog	
<b>Kurzbeschreibung</b> Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen zum Klimaschutz im Kreis Höxter Mobilitätsmanagement aufbauen und etablieren	
<b>Auftragsgrundlage</b> Klimaschutzgesetz	
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgabe	
<b>Zielgruppe</b> Einwohner des Kreises, Landwirtschaft / Industrie / Handwerk / Gewerbe / Bildungseinrichtungen Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte	

### Handlungsschwerpunkte

- a) Maßnahmenkatalog aus dem integrierten Klimaschutzkonzept durchführen, um CO<sub>2</sub>-Emissionen im Kreis Höxter zu senken und Klimaanpassungsmaßnahmen einzuleiten:  
Projekte, Veranstaltungen, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit
- b) Mobilitätsmanagement als Teil des Klimaschutzes
- c) Fortführung laufender Klimaschutz-Projekte wie Stromspar-Check, Ökoprofit, Bildungsaktionen etc.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				1,74	1,74	1,74	1,77
Beamte				0,74	0,74	0,74	0,77
Tarifbeschäftigte				1,00	1,00	1,00	1,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u> F Finanzkennzahl H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl L Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,05	-1,33	-1,39	-1,23
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	22,61	8,09	22,94	27,52
			Öffentlichkeitsarbeit				
	x		▶ Veranstaltungen im Bereich Klimaschutz	6	8	6	6
	x		▶ Kennzeichnung einer Energieradroute gem. mit "LandbrauchtWärme"				
	x		▶ Workshops im Projekt "Öko-Profit"	0	9	2	6
	x		Aufbau & jährliche Fortschreibung eines Energie- & Klimaschutzkatasters als Steuerungsinstrument für den Ausbau der regenerativen Energieträger				

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		L	eingespeiste elektrische Energie gesamt (in MWh) <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Windkraftanlagen</li> <li>▶ Photovoltaikanlagen</li> <li>▶ Biomasseanlagen</li> <li>▶ Wasserkraftanlagen</li> <li>▶ Klärgas</li> </ul>	587.832 267.935 157.029 156.438 5.991 439	524.471 217.152 152.152 149.933 5.062 172		
x		L	Steigerung des Anteils von regenerativen Energieträgern am Gesamtstromverbrauch des Kreises Höxter, langfristig 100%  Anteil regenerativer Energieträger (in %)  Langfristige Reduzierung der fossilen Energieträger im Wärmesektor	77,80	69,60		
x			Maßnahmenkatalog aus Klimaschutzkonzept des Kreises durchführen Schwerpunkt: Kampagnen Solar und Mobilität; Ökoprofit Vorbild Kreis Höxter: MissionE sowie elektrischer Fuhrpark				
x			Aufbau des Mobilitätsmanagements im Kreis Höxter, auch: Netzwerkbildung				
x			Pflege des Internet-Informationsportals klimaschutz.kreis-hoexter.de				
x			Erarbeitung eines Leitfadens für Klima- und Umweltbildung				
x			Aufbau & Pflege eines Netzwerkes für Klimaschutz-Mitarbeiter der Städte und des Kreises				
x		L	Weiterführung des kreisweiten Stromsparchecks für Leistungsbezieher <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Anzahl der Beratungen pro Jahr</li> </ul>	236	250	260	280

## Erläuterungen zum Produkt

### Steigerung des Anteils an regenerativen Energieträgern

Der Gesamtstrombezug aus Haushalten, Gewerbe, Industrie, Handwerk und Dienstleistungen betrug im Jahr 2016 753.922 MWh. Dieser "Verbrauch" dient als Bezugswert für die Berechnung der eingespeisten elektrischen Energie aus regenerativen Energieträgern. Die Entwicklung dieser erneuerbaren Energien im Kreis Höxter ist dieser Beschreibung beigefügt. Prognosewerte werden nicht eingetragen, diese sind von Gesetzen (EEG etc.), von der Netzsteuerung und vom Wetter abhängig.

### Klimaschutz

Klimatisch zur Netzwerkbildung mit Mitarbeitern der Städte und weiteren Fachleuten aus dem Kreisgebiet 1-2 Mal jährlich

Klima- und Umweltbildung: Bildungshäuser zu Klimaschutz-Aktionen motivieren

Weiterführung des Stromspar-Checks in Förderperiode 04/2016-03/2019

Ökoprofit: Umweltschutz in Unternehmen, Durchführung 1. Runde 2016 bis Feb. 2017, Fortsetzung in Vorbereitung

Klimaschutzkonzept erarbeitet, mit beantragter Klimaschutzmanager-Stelle sollen Maßnahmen umgesetzt werden, Schwerpunkt dabei in 2018: Kampagnenarbeit PV, Mobilität sowie Beginn Umstellung Fuhrpark auf Elektroautos

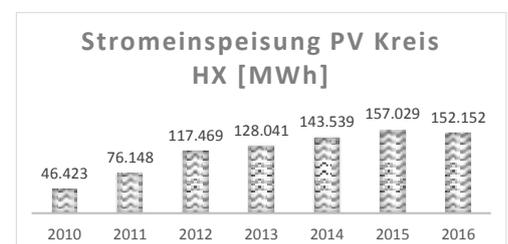
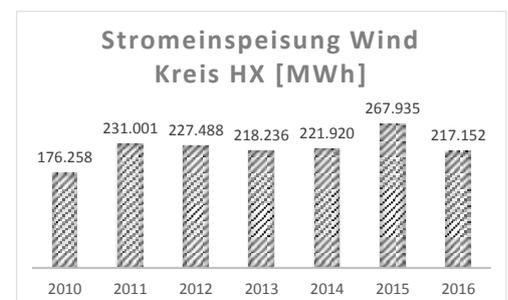
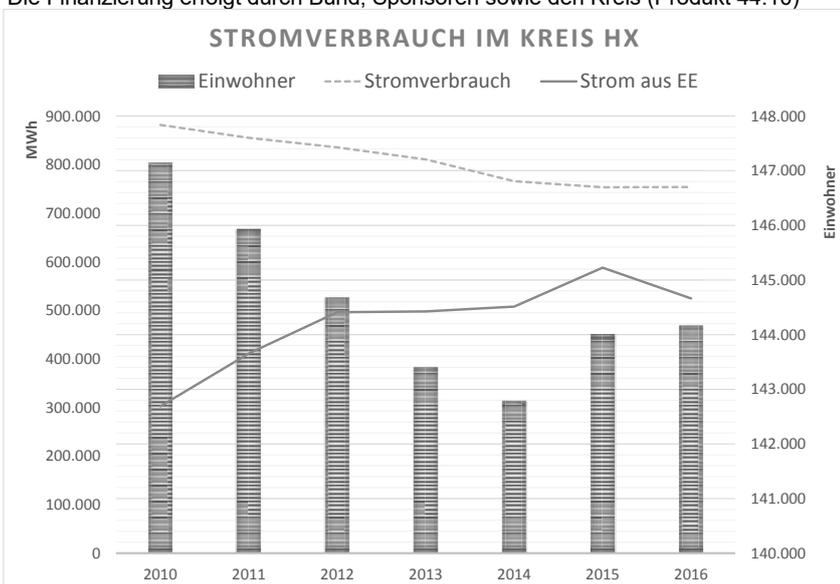
Weiterhin: Kommune als Vorbild - MissionE

Weiterhin: Kommune als Vorbild - MissionE

### Bioenergieregion Kulturland Kreis Höxter - LANDaufSCHWUNG

Seit dem 01.09.2015 wird diese Aufgabe im Rahmen des Förderprojektes LANDaufSCHWUNG - befristet bis 06/2018 - fortgeführt, dabei wird unter dem Titel LANDBrauchtWÄRME der Einsatz regionaler Ressourcen befördert.

Die Finanzierung erfolgt durch Bund, Sponsoren sowie den Kreis (Produkt 44.10)



## Teilergebnisplan Produkt 44.10 Klimaschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.242	242	242	225	92	25
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	325					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.291	59.500	66.800	57.800	57.800	39.800
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>16.857</b>	<b>59.742</b>	<b>67.042</b>	<b>58.025</b>	<b>57.892</b>	<b>39.825</b>
11	Personalaufwendungen	105.137	111.189	130.282	130.691	131.182	131.999
12	Versorgungsaufwendungen	19.186	20.591	24.887	27.219	28.151	28.676
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.295	43.300	29.900	17.400	17.400	17.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	669	581	463	310	153	85
15	Transferaufwendungen	2.000		500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.035	84.734	57.581	44.387	41.040	37.879
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>208.322</b>	<b>260.395</b>	<b>243.613</b>	<b>220.507</b>	<b>218.426</b>	<b>216.539</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-191.465</b>	<b>-200.653</b>	<b>-176.572</b>	<b>-162.483</b>	<b>-160.534</b>	<b>-176.714</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-191.465</b>	<b>-200.653</b>	<b>-176.572</b>	<b>-162.483</b>	<b>-160.534</b>	<b>-176.714</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-191.465</b>	<b>-200.653</b>	<b>-176.572</b>	<b>-162.483</b>	<b>-160.534</b>	<b>-176.714</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-191.501</b>	<b>-200.653</b>	<b>-176.572</b>	<b>-162.483</b>	<b>-160.534</b>	<b>-176.714</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Vor allem Sachkosten- und Personalkostenerstattungen für den Klimaschutzmanager (49.800 €) und im Rahmen des Projektes "Ökoprofit" (15.000 €).

## zu Nr. 13

Insbesondere Kreisanteil im Rahmen der Projekte "LANDbrauchtWÄRME" (12.500 €) und Stromspar-Check (15.000 €).

## zu Nr. 16

Diverse Kosten im Rahmen der Projekte, insbesondere Sachverständigenkosten (37.600 €) für das Projekt "Ökoprofit" und das "Klimaschutzkonzept".

## Teilfinanzplan Produkt 44.10 Klimaschutz

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>83</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-83</b>					

# Haushaltsplan 2018

## Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen und überregionalen Radwege



<b>Abteilung</b> Straßen	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
<b>Produktbeauftragte/r</b> Christoph Rode	
<b>Kurzbeschreibung</b> Planung und Bau von Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, des Städtebaus, des öffentlichen Personennahverkehrs und der besonders gefährdeten Personengruppen sowie des Rad- und Fußgängerverkehrs.	
<b>Auftragsgrundlage</b> Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)	
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben	
<b>Zielgruppe</b> Verkehrsteilnehmer	
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Erhaltung des Standards bei den Kreisstraßen und überregionalen Radwegen durch Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung der Umsetzung des „Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter“ (KT-Beschlüsse vom 07.10.2010 / 06.10.2011).	

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					3,74	3,34	3,34	3,54
Beamte					0,84	0,84	0,84	0,84
Tarifbeschäftigte					2,90	2,50	2,50	2,70
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,02	-1,77	-1,93	-1,96	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,08	0,45	0,11	0,00	
x			<b>Verbesserung der Infrastruktur durch Umsetzung verkehrsgerechter Neu- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen der Kategorie A.</b>					
	x		Maßnahmen im Vorentwurfsstadium	n. erf.	4	3	7	
	x		Maßnahmen in Planung	n. erf.	3	5	5	
	x		Maßnahmen im Bau	1	1	1	4	
	x		Maßnahmen in der Abwicklung nach der Baudurchführung	n. erf.	1	2	2	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Auszahlungen für Baumaßnahmen in € (vgl. Teilfinanzplan)	1.489.704	1.496.136	2.285.000	2.418.500
			▶ externe Planungen in €	95.200	57.000	110.000	175.500
			▶ Baukosten in €	1.350.200	1.378.000	2.075.000	2.100.000
			▶ Schlussvermessung in €	44.304	61.136	100.000	143.000
	x		Zuwendungseinzahlungen für Baumaßnahmen in €	794.900	761.900	1.000.000	1.120.000
	x		Einholung von Bauerlaubnisverträgen im Rahmen des vorbereitenden Grunderwerbs	0	19	6	16
	x		Abschluss von Kauf- und Tauschverträgen nach Vermessung	11	12	22	24

### Erläuterungen zum Produkt

Die Neubaumaßnahmen werden derzeit mit Zuwendungen aus dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) gefördert. Die Abwicklung erfolgt auf Basis der Förderrichtlinien kommunalem Straßenbaus (FöRi-kom-Stra) mit der Bezirksregierung Detmold.

Das EntflechtG sieht eine allgemeine Förderquote von 60 % vor. Der Kreis Höxter als strukturschwaches Gebiet erhält eine zusätzliche Förderung i.H.v. 5 %, sodass die Straßenbaumaßnahmen mit 65 % gefördert werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt läuft das Entflechtungsgesetz 2019 aus. Durch die Neuregelung des Bund-Länder-Finanzausgleichs wechselt die Gesetzgebungskompetenz vom Bund auf das Land NRW. Eine Nachfolgeregelung ist noch nicht erlassen worden.

Aufgrund der unklaren Nachfolgeregelung ergibt sich daher ein Risiko für die Finanzierung zukünftig geplanter Investitionsmaßnahmen. Es ist ungewiss, ob und welche Förderrichtlinien seitens des Landes NRW erlassen werden.

## Teilergebnisplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.091					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	69	100				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge		200				
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.160</b>	<b>300</b>				
11	Personalaufwendungen	216.234	231.517	238.357	240.003	241.732	243.740
12	Versorgungsaufwendungen	21.631	19.712	20.523	22.445	23.214	23.647
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.617	11.707	6.410	6.580	6.755	6.935
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.774	530	429	375	290	66
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.929	15.231	16.745	16.437	16.256	15.741
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>256.185</b>	<b>278.697</b>	<b>282.464</b>	<b>285.840</b>	<b>288.247</b>	<b>290.129</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-255.025</b>	<b>-278.397</b>	<b>-282.464</b>	<b>-285.840</b>	<b>-288.247</b>	<b>-290.129</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-255.025</b>	<b>-278.397</b>	<b>-282.464</b>	<b>-285.840</b>	<b>-288.247</b>	<b>-290.129</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-255.025</b>	<b>-278.397</b>	<b>-282.464</b>	<b>-285.840</b>	<b>-288.247</b>	<b>-290.129</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-255.025</b>	<b>-278.397</b>	<b>-282.464</b>	<b>-285.840</b>	<b>-288.247</b>	<b>-290.129</b>

## Teilfinanzplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	761.900	1.000.000	1.210.000	955.000	650.000	625.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	4.625	500				
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	26.911					
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>793.436</b>	<b>1.000.500</b>	<b>1.210.000</b>	<b>955.000</b>	<b>650.000</b>	<b>625.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.526	54.000	77.000	46.000	46.000	32.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.496.110	2.285.000	2.558.500	1.883.000	1.226.500	1.440.500
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.417					
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.512.052</b>	<b>2.339.000</b>	<b>2.635.500</b>	<b>1.929.000</b>	<b>1.272.500</b>	<b>1.472.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-718.616</b>	<b>-1.338.500</b>	<b>-1.425.500</b>	<b>-974.000</b>	<b>-622.500</b>	<b>-847.500</b>

## Erläuterungen

## Projekte im Einzelnen (Gesamtbedarf / bisher bereitgestellt):

K 21 Körbecke - Dinkelburg (1.922.782,14 € / 1.922.782,14 €)  
 K 71 Entrup - Sommersell (2.267.525,48 € / 1.915.525,48 €)  
 K 24 Herlinghausen - Landesgrenze Hessen (560.792,17 € / 515.792,17 €)  
 K 14 Ederbrücke (289.000,00 € / 35.000,00 €)  
 K 41 OD Frohnhausen (583.065,24 € / 40.065,24 €)  
 K 18 OD Brenkhausen I (749.959,93 € / 45.959,93 €)  
 K 18 OD Brenkhausen II (770.264,77 € / 37.264,77 €)  
 K 1 OD Erwitzen (667.719,10 € / 45.719,10 €)  
 K 24 B 7 - Herlinghausen (929.124,16 € / 45.124,16 €)  
 K 70 Niesebrücke zwischen Kollerbeck und Kreisgrenze (287.000,00 € / - €)  
 K 13 OD Neuenheerse OT "Alte Ziegelei" (22.185,02 € / 7.185,02 €)  
 K 11 Landesgrenze (Wettesingen) - Calenberg (944.601,62 € / 9.601,62 €)  
 K 20 Fölsen - Erneuerung der Stützwand (283.500,00 € / - €)  
 K 40 Natingen OD Ende - Einmündung K 55 (815.000,00 € / - €)  
 K 6 OD Eversen (370.000,00 € / - €)  
 K 4 Mühlenbachbrücke OD Nieheim (350.000,00 € / - €)  
 K 1 Alhausen - Pömben (3.797.074,32 € / 56.074,32 €)  
 K 15 OD Hohenwepel (647.624,41 € / 8.624,41 €)  
 K 18 OD Bad Driburg - Brunnenstraße (30.000 € / - €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
K 17 OD Rimbeck	1.860						
Veräußerung von Sachanlagen	2.247						
Sonstige Investitionseinzahlungen	20.083						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.860						
K 44 OD Haarbrück	1.701						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.800						
Veräußerung von Sachanlagen	2.378						
Sonstige Investitionseinzahlungen	6.828						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.701						

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
K 39 L825 - Bökendorf	310.035						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.870						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	305.748						
Sonstige Investitionsauszahlungen	2.417						
K 41 OD Frohnhausen		7.000	492.000		51.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			220.000		95.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.000	2.000		16.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.000	490.000		35.000		
K 71 Entrup-Sommersell	48.868	1.805.000	352.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		750.000	300.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000	42.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.868	1.800.000	310.000				
K 21 Körbecke-Dinkelburg	1.134.818	417.000					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	670.000	250.000					
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.095	42.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.126.723	375.000					
K 24 Herlinghausen - Landesgrenze Hessen	14.770		45.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			100.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			15.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.770		30.000				
K 1 OD Erwitzen		40.000	7.000	550.000	560.000	55.000	
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					240.000	100.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.000		10.000	25.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000	5.000	550.000	550.000	30.000	
K 13 OD Neuenheerse , OT "Alte Ziegelei"			10.000		5.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000		5.000		
K 15 OD Hohenwepel							36.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen							35.000
K 18 OD Brenkhausen (Nordstr. - ODA Flugplatz)			642.000		62.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			290.000		110.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.000		2.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen			640.000		60.000		
K 18 OD Brenkhausen II (Kreisel - Mühlenstr.)			672.000		61.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			300.000		110.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.000		6.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen			670.000		55.000		
K 1 Alhausen - Pömbesen		30.000	1.000			85.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	1.000			85.000	50.000
K 11 Landesgrenze (Wettesingen) - Calenberg			35.000		30.000	800.000	70.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						350.000	150.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							20.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000		30.000	800.000	50.000
K 24 B7 - Herlinghausen			27.000	800.000	802.000	55.000	
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					350.000	150.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.000		2.000	10.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000	800.000	800.000	45.000	
K 14 Ederbrücke in Engar		35.000	254.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			5.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000	249.000				

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
K 70 Niesebrücke			24.000	250.000	263.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					5.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen			24.000	250.000	258.000		
K 20 Erneuerung der Stützwand in Fölsen			6.000		15.000	262.500	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						6.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen			6.000		15.000	256.500	
K 40 Natingen (OD Ende - Einmündung K 55)			15.000		30.000		700.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							305.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000		30.000		700.000
K 6 OD Eversen			10.000		25.000		300.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							120.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000		25.000		300.000
K 4 Mühlenbachbrücke (OD Nieheim)			8.500		20.000	10.000	311.500
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							6.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen			8.500		20.000	10.000	305.500
K 18 OD Bad Driburg (Brunnenstraße)			30.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000				

# Haushaltsplan 2018

## Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen und überregionalen Radwege



<b>Abteilung</b> Straßen	<b>Fachbereich</b> Umwelt, Planen, Bauen
-----------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Christian Schrader
---

<b>Kurzbeschreibung</b>
Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen sowie Überwachung der den Städten übertragenen Unterhaltung und Verkehrssicherung für das überregionale Radwegenetz des Kreises

<b>Auftragsgrundlage</b>
Straßen- und Wegegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben

<b>Zielgruppe</b>
Verkehrsteilnehmer

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erhaltung des Standards bei Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Umsetzung des "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter" (KT vom 07.10.2010 u. 06.10.2011)</li> <li>▶ Winterdienst im Zuge verschiedener Kreisstraßenabschnitte</li> <li>▶ Führung der Kreisbauhöfe unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten</li> </ul>

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				38,93	38,36	39,33	38,88
Beamte				1,99	1,99	1,99	0,91
Tarifbeschäftigte				36,94	36,37	37,34	37,97
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-38,71	-34,22	-37,22	-38,69
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	32,41	35,29	32,05	29,93
		F	Aufwendungen Gesamtprodukt pro Kilometer (in €)	13.170	11.745	12.774	13.277
		F	Kosten Fahrbahninstandsetzungen Bauhöfe *	n. erf.	n. erf.	n. erf.	315.000
			▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	479
			▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	1.131
			▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	1.430

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		H	Aufwand Fahrbahninstandsetzungen durch Dritte (in €) ** / ***	n. erf.	n. erf.	n. erf.	875.000
			▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	3.333
			▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	108
			▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	0
		H	Bauwerksinstandsetzung **	185.754	30.313,69	192.000	130.000
		H	Bauwerkskontrolle	n. erf.	n. erf.	n. erf.	20.000
		F	Kosten Gehölzpflege durch Bauhöfe und Dritte (in €)	522.925	570.576	700.000	600.000
		F	Kosten Grünpflege durch Bauhöfe (in €)	174.280	269.193	185.000	225.000
	x		Leistungen der Bauhöfe für andere Abteilungen (ILV in €)	61.625	59.653	65.000	58.000
		F	Kosten Winterdienst pro Winterdienst km (€ / km)	648,40	633,78	950	924
			▶ Bauhof, Fuhrunternehmer (Personen + Fahrzeuge) (€ / km)	418,05	398,81	660	660
			▶ Salz (€ / km)	230,35	234,97	290	264
X			Dauerhafter Wert- und Attraktivitätserhalt des überörtlichen Radwegenetzes durch Kostenbeteiligung des Kreises an Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen der Städte (in €)				
		H	Höhe der Kostenbeteiligung	99.492	115.826	100.000	100.000

## Erläuterungen zum Produkt

\*) Aufgrund veränderter, optimierter Berechnungsschemata können keine Vergleichszahlen erfasst werden.

\*\*) Bei den Vorjahresergebnissen wurden die für unterlassene Instandsetzungen gebildeten Rückstellungen einberechnet.

Die Kosten für die erbrachten Leistungen der Bauhöfe sind abhängig vom kalkulierten Stundensatz (ab 01/2018: 51,- €).

Länge der Kreisstraßen nach der Kategorisierung des "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter":

▶ A-Strecken =	258,261 km (187,094 km + 71,167 km OD)
▶ B1-Strecken =	132,072 km
▶ B2-Strecken =	29,315 km (ohne K 31 = R 99)
<b>Gesamt =</b>	<b>419,648 km</b>

Die Räum- und Streulänge im Kreis Höxter betrug im Winterhalbjahr

▶ Winter 2014 / 2015 =	367,28 km
▶ Winter 2015 / 2016 =	369,39 km
▶ Winter 2016 / 2017 =	379,00 km
▶ Winter 2017 / 2018 =	381,00 km (Prognose)

## Teilergebnisplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.361.457	2.362.583	2.254.574	2.102.049	2.124.664	2.139.390
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.191	650	650	650	650	650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.461	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.656	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	140.946	30.000	18.000	31.500	11.000	19.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	17.884					
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.628.594</b>	<b>2.463.233</b>	<b>2.341.224</b>	<b>2.202.199</b>	<b>2.204.314</b>	<b>2.227.040</b>
11	Personalaufwendungen	2.026.088	2.125.478	2.217.252	2.269.173	2.319.956	2.359.223
12	Versorgungsaufwendungen	50.908	44.223	44.630	48.810	50.483	51.423
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.003.150	2.081.510	2.299.038	1.982.530	2.568.942	2.181.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.446.455	3.506.011	3.362.181	3.202.577	3.272.550	3.301.399
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.988	95.354	97.302	99.667	89.324	88.897
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.614.588</b>	<b>7.852.576</b>	<b>8.020.404</b>	<b>7.602.757</b>	<b>8.301.255</b>	<b>7.982.293</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-4.985.994</b>	<b>-5.389.343</b>	<b>-5.679.180</b>	<b>-5.400.558</b>	<b>-6.096.941</b>	<b>-5.755.253</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-4.985.994</b>	<b>-5.389.343</b>	<b>-5.679.180</b>	<b>-5.400.558</b>	<b>-6.096.941</b>	<b>-5.755.253</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-4.985.994</b>	<b>-5.389.343</b>	<b>-5.679.180</b>	<b>-5.400.558</b>	<b>-6.096.941</b>	<b>-5.755.253</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.654	65.500	59.650	59.650	59.650	59.650
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.240		2.000	2.000	2.000	2.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-4.928.580</b>	<b>-5.323.843</b>	<b>-5.621.530</b>	<b>-5.342.908</b>	<b>-6.039.291</b>	<b>-5.697.603</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen (Straßenbau).

## zu Nr. 5

Holzverkauf Bauhöfe (16.000 €) und Sondernutzungsgebühren (9.000 €).

## zu Nr. 6

Vor allem Erstattungen für mitgestreute Ortsdurchfahrten kreisangehöriger Städte (25.000 €) und für die Beseitigung von Unfallschäden (14.000 €) sowie Erstattungen von Fahrbahnaufbrüchen (4.000 €).

## zu Nr. 7

Erträge aus der Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

## zu Nr. 13

Deckenerneuerungen 920.000 € (Ansatz 2017: 710.000 €), Instandhaltung der Ingenieurbauwerke 30.000 € (Ansatz 2017: 192.000 €), Beteiligung an Deckenerneuerungen überregionaler Radwege 150.000 €, sowie Fahrbahnmarkierungen 85.000 € (Ansatz 2017: 75.000 €) und Niederschlagswassergebühren Kreisstraßen 156.000 € (Ansatz 2017: 160.000 €).

Oberflächenbehandlung 140.000 € (Ansatz 2017: 140.000 €), Kraftstoff für die Fahrzeuge 125.000 € und deren Reparatur/Wartung 120.000 € (Ansatz 2017: 110.000 €), Auftausalz 100.000 € (Ansatz 2017: 110.000 €), Fuhrunternehmerleistungen 90.000 € sowie Gebäude- und Grundstücksunterhaltung der Bauhöfe 12.000 €.

Überdachung Splittlager (32.000 €), Erneuerung der Fenstereinheiten (20.000 €), Umbau Werkstattbereich/Arbeitsgrube (16.800 €) und Erneuerung Hofeingangstor (8.000 €) Bauhof Rolfzen.

Energetische Modernisierung / Heizungs austausch (50.000 €) Bauhof Warburg.

## zu Nr. 16

Insbesondere Reisekosten (23.550 €), Ingenieurleistungen (20.000 €), Fahrzeugmieten (10.000 €) sowie Dienst- und Schutzkleidung (11.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.217	30.000	18.000	31.500	11.000	19.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.217</b>	<b>30.000</b>	<b>18.000</b>	<b>31.500</b>	<b>11.000</b>	<b>19.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.733	358.000	220.000	617.000	243.000	257.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.733</b>	<b>358.000</b>	<b>220.000</b>	<b>617.000</b>	<b>243.000</b>	<b>257.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-21.516</b>	<b>-328.000</b>	<b>-202.000</b>	<b>-585.500</b>	<b>-232.000</b>	<b>-238.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 19

Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen usw.

## zu Nr. 26

U.a. Mannschaftswagen (55.000 €), Teleskoplader (60.000 €), Frontkehrmaschine (16.000 €) und eine Vibrationswalze (13.000 €) für den Bauhof Warburg sowie einen Mannschaftswagen (55.000 €) für den Bauhof Rolfzen und Kleingeräte (16.000 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
LKW II mit Ladekran Bauhof Rolfzen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		250.000 250.000					
LKW mit Ladekran Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				260.000 260.000	260.000 260.000		
Mannschaftswagen I Bauhof Rolfzen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			55.000 55.000				
Mannschaftswagen II Bauhof Rolfzen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						55.000 55.000	
Teleskoplader Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			60.000 60.000				
Mannschaftswagen Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			55.000 55.000				
LKW II mit Ladekran Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				260.000 260.000	260.000 260.000		
Kombinationsmähgerät Bauhof Rolfzen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						80.000 80.000	
Streckenwagenfahrgestell Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						50.000 50.000	
Bagger Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							150.000 150.000

**Fachbereich 50**  
**Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 32 Schule und Kultur</b>
32.6	Schul- und Sportangelegenheiten
32.7	Schulverwaltung und Förderschule Sprache
32.8	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel
32.9	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter
32.10	Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg
32.11	Kultur
32.13	Medienzentrum

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 36 Bildung und Integration</b>
36.1	Bildungsmanagement
36.2	Kommunales Integrationszentrum

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 51 Geobasisdaten</b>
51.1	Geobasisdaten
51.2	Geoinformationsdienste
52.1	Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten
52.2	Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen
52.3	Herstellung digitaler Karten

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 53 Geoinformationsservice und Immobilienwerte</b>
51.3	Geodatenmanagement
53.1	Grundstücksmarktdaten
53.2	Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

# Haushaltsplan 2018

## Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten



<b>Abteilung</b> Schule und Kultur	<b>Fachbereich</b> Kreientwicklung, Bildung und Geoinformationen
---------------------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Rita Farin
---

**Kurzbeschreibung**

Antragsverfahren sonderpädagogische Förderung nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF), Organisation Sprachfeststellungsverfahren Delfin 4, Schülerangelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, die nicht in den Schulen erledigt werden (z.B. Widersprüche gegen Zeugnisse u. Ordnungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Hausunterricht), Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Lehrer an Grundschulen im Kreis Höxter, Organisation Schulsport-Kreismeisterschaften und schulsportlicher Wettkampfveranstaltungen Regionale Schulberatungsstelle (Schulpsychologie, Schul- und Lernberatung)

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz NRW, AO-SF-Verordnung, Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder, Landespersonalvertretungsgesetz, Richtlinien zur Förderung des Sports durch den Kreis Höxter vom 26.08.2010, Vereinbarung des Landes NRW mit dem Kreis Höxter zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Höxter aus 2007

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben/freiwillige Aufgaben

**Zielgruppe**

Lehrer der Grundschulen, Eltern/Schüler der Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie Schulträger im Kreis Höxter, bei Schulsportangelegenheiten und bei der Schulberatungsstelle Schüler/Personen aller Schulformen

**Handlungsschwerpunkte**

Verbesserung von schulischen Perspektiven für Kinder und Jugendliche, Förderung der Lernentwicklung, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, schulaufsichtliche Verfahren, personelle Versorgung der Grundschulen, Sportförderung

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>							
Beamte				5,40	6,11	6,01	6,04
Tarifbeschäftigte				2,35	2,53	2,53	2,61
				3,05	3,58	3,48	3,43
ferner Landesbedienstete im Schulamt für den Kreis Höxter (Schulräte, Inklusionsfachberatung u. -koordination, Integrationsfachdienst, Medienberatung, Beratung Ganztage, Datenschutzbeauftragter)							4,74
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,29	-3,05	-3,36	-3,23
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,90	5,92	4,81	5,27
x			Umsetzung des Inklusiven Bildungssystems erhöhte Schülerzahlen im Gemeinsamen Lernen				
	x		Kinder im Gemeinsamen Lernen zum Schuljahresbeginn	364	415	430	475
			▶ davon an Grundschulen	155	149	150	155
			▶ davon an weiterführenden Schulen	209	266	275	320
		Q	Anteil Kinder im Gemeinsamen Lernen an Grundschulen <sup>1)</sup>	2,78%	2,98%	3,00%	3,00%

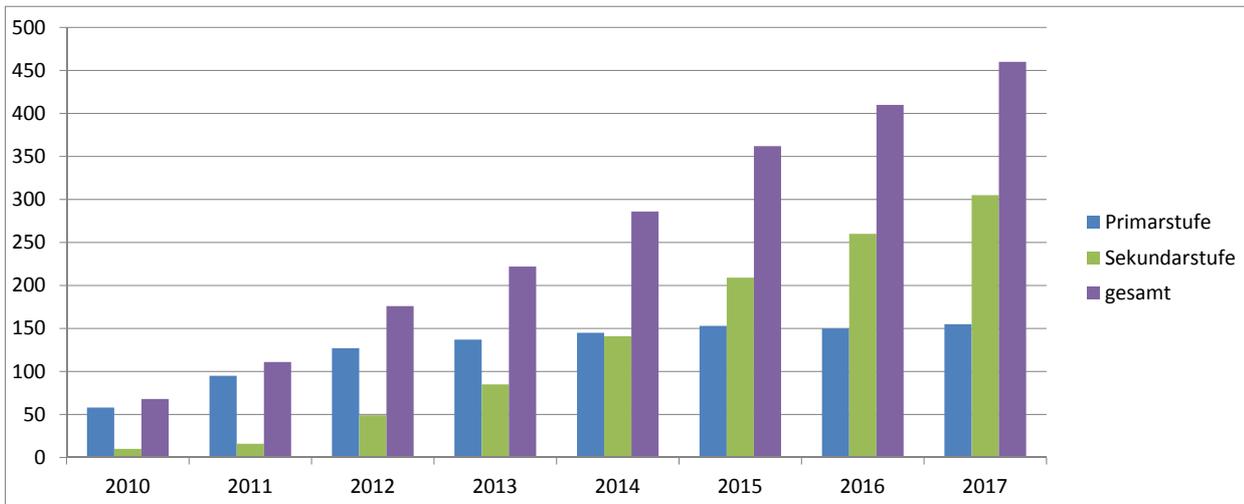
# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018
	x		Bescheide nach der AO-SF, daraus resultierende Anmeldungen bei Erstverfahren und beim Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe	305	301	290	285
			▶ an Förderschulen	39	69	45	55
			▶ in das Gemeinsame Lernen an Grundschulen	54	51	55	50
			▶ in das Gemeinsame Lernen an Schulen der Sekundarstufe I	69	72	55	60
		Q	<u>Entscheidungen für das Gemeinsame Lernen</u> Gesamtanzahl der Neu- und Übergangsverfahren	76%	64%	71%	67%
			▶ Sonstige AO-SF-Bescheide (Wechsel/Erweiterung Förderschwerpunkt, Änderung Förderort, Beendigungen Probezeiten/Förderungen, Ablehnungen Förderungen/Wechsel/Verfahrenseröffnungen)	143	109	135	120
	x		Ordnungswidrigkeitenverfahren <sup>2)</sup>	136	123	110	85
	x		Unterrichtsausfall ist durch gezielte Personalmaßnahmen reduziert				
		Q	<u>Einsatz der verfügbaren Vertretungsreserve x 100</u> Bedarfsmeldungen der Schulen	72%	63%	40%	65%
		Q	<u>Besetzte Vollzeitstellen i. R. v. Elternzeitvertretung x 100</u> freie Vollzeitstellen auf Grund von Elternzeit	n.erf.	74%	85%	70%
	x		Entscheidung über Anträge auf Elternzeit	33	30	35	35
	x		Entscheidung über Anträge auf Teilzeit	n. erf.	115	125	125
	x		Neueinstellung bzw. Weiterbeschäftigung von befristeten Vertretungskräften	n. erf.	32	40	40
	x		Versetzung, Abordnung von Lehrern und Vertretungskräften	n. erf.	49	30	30
	x		Zugang für Schüler zu sportlichen Wettkampfveranstaltungen im Kreis Höxter zu ermöglichen				
	x		Anzahl Wettkämpfe (mit Beteiligung aus dem Kreis Höxter)	18	21	20	25
	x		an einzelnen Wettkämpfen beteiligte Schulen insgesamt	80	102	80	80
	x		Schulen mit mindestens einer Wettkampfbeteiligung <sup>2)</sup>	45	57	50	35
		Q	<u>Schulen mit mindestens einer Wettkampfteilnahme</u> Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter	n.erf.	100%	89%	62%
	x		geförderte Schulsport-AGs	60	29	30	30
	x		Schulen mit mind. 1 Schulsport-AG	n.erf.	12	12	12
		Q	<u>Schulen mit mind. 1 Schulsport-AG</u> <u>Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter</u>	n.erf.	21%	21%	21%
	x		an Schüler/innen verliehene kostenpflichtige Sportabzeichen	2.100	2.100	2.500	2.700
	x		Regionale Schulberatung Lehrer & pädagogischen Fachkräften werden bei der Erfüllung ihres Bildungs- & Erziehungsauftrags unterstützt				
	x		Schüler & Eltern werden bei Schulproblemen & Erziehungsfragen unterstützt (mit Erkenntnissen & Methoden der Schulpsychologie)				
	x		Systemberatung an Schulen: Anzahl Einzelfallberatungen	n.erf.	120	110	110
	x		Schulen mit einem Angebot an Präsenztagen	n.erf.	6	5	6
		Q	Schulen mit Präsenztagen Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter	n. erf.	10%	8%	10%
	x		Einzelfallberatung: durchschnittliche Wartezeit in Tagen	n. erf.	12	15	15

# Haushaltsplan 2018

## Erläuterungen zum Produkt

Sonderpädagogische Förderung - Entwicklung der Schülerzahlen im Gemeinsamen Lernen in der Primar- und Sekundarstufe:



1) Eine Anteilsausweisung für die weiterführenden Schulen ist hier nicht möglich, weil das Schulamt für den Kreis Höxter nur für die Zuweisungen an die Hauptschulen und die Übergänge von den Grundschulen in die weiterführenden Schulen zuständig ist. Im übrigen erfolgt die Zuweisung durch die Bezirksregierung Detmold, die die Zuständigkeit für die Verbundschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien hat. Die Zahlen werden erstmals im III. Quartal 2015 bei allen Schulen abgefragt.

2) unter Berücksichtigung sinkender Schulzahlen

## Teilergebnisplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.396	15.000	15.683	15.833	15.833	15.819
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.707	3.700	4.650	4.650	4.650	4.650
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.913	5.800	5.550	5.200	4.850	4.850
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>27.666</b>	<b>24.500</b>	<b>25.883</b>	<b>25.683</b>	<b>25.333</b>	<b>25.319</b>
11	Personalaufwendungen	351.225	376.788	364.425	366.111	367.988	370.585
12	Versorgungsaufwendungen	66.115	60.681	54.502	59.608	61.650	62.799
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.096	5.817	6.192	6.315	6.442	6.569
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.544	2.138	2.895	3.471	3.577	3.600
15	Transferaufwendungen	2.114	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.806	41.403	43.668	41.818	41.907	40.847
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>452.901</b>	<b>494.827</b>	<b>479.682</b>	<b>485.323</b>	<b>489.564</b>	<b>492.400</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-425.235</b>	<b>-470.327</b>	<b>-453.800</b>	<b>-459.640</b>	<b>-464.231</b>	<b>-467.081</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-425.235</b>	<b>-470.327</b>	<b>-453.800</b>	<b>-459.640</b>	<b>-464.231</b>	<b>-467.081</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-425.235</b>	<b>-470.327</b>	<b>-453.800</b>	<b>-459.640</b>	<b>-464.231</b>	<b>-467.081</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.478	14.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-439.713</b>	<b>-484.327</b>	<b>-464.800</b>	<b>-470.640</b>	<b>-475.231</b>	<b>-478.081</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Landeszuführung für Inklusion 15.000 €.

## zu Nr. 6

Kostenerstattungen Delfin4 Sprachtest 4.650 € (Ansatz 2017: 3.700 €).

## zu Nr. 15

Sportlehrer 5.000 € und Sportabzeichen 3.000 €.

## zu Nr. 28

Medizinische Stellungnahmen und Gutachten für sonderpädagogische Förderverfahren und in Ordnungswidrigkeitenverfahren 11.000 € (Ansatz 2017: 14.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.093	1.800	8.000	5.000	5.000	5.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.093</b>	<b>1.800</b>	<b>8.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-2.093</b>	<b>-1.800</b>	<b>-8.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

## Erläuterungen

zu Nr. 26

Kauf von Testmaterialien.



## Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache (Brüder-Grimm-Schule)

<b>Abteilung</b> Schule und Kultur	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
---------------------------------------	--

**Produktbeauftragte/r**  
Sabine Sonneborn

### Kurzbeschreibung

- ▶ Erledigung der Schulträgerangelegenheiten für das Berufskolleg Kreis Höxter mit den Standorten in Brakel und Höxter, das Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg sowie der Brüder-Grimm-Schule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) in Brakel
- ▶ Umsetzung des Schulentwicklungsplans
- ▶ Abrechnung mit Ersatzschulträgern der Förderschulen Geistige Entwicklung und Lernen
- ▶ Organisation und Abrechnung des Schülerspezialverkehrs für Schüler der BGS
- ▶ Abrechnung der Schülerfahrkosten für die kreiseigenen Berufskollegs

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005  
Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleiter der kreiseigenen Schulen

### Handlungsschwerpunkte

Gewährleistung der erforderlichen Rahmenbedingungen in den kreiseigenen Schulen zur Sicherstellung eines zeitgemäßen Unterrichts

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					2,79	2,86	2,79	2,86
Beamte					0,74	0,76	0,74	0,76
Tarifbeschäftigte					2,05	2,10	2,05	2,10
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-10,95	-11,86	-14,21	-13,49	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	3,31	5,26	2,83	5,35	
			Sicherstellung eines wirtschaftlichen Schülerspezialverkehrs für die Brüder-Grimm-Schule:					
	x		Aufstellung und Änderung von Fahrplänen	60	79	50	60	
	x		Schüler der Brüder-Grimm-Schule	90	84	84	102	
	x		Fahrschüler der Brüder-Grimm-Schule	n. erf.	71	71	91	
		F	Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler (in €/J)	n. erf.	2.240	3.197	2.692	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Bereitstellung eines Offenen Ganztagsangebotes in Kooperation mit der Stadt Brakel				
	x		Anzahl der Betreuungsplätze	-	12	12	17 *
			Bearbeitung von Pkw-Anträgen und von Fahrkartenabrechnungen im ÖPNV für die Berufskollegs:				
	x		Pkw-Anträge	230	265	230	260
	x		Pkw-Einzelabrechnungen	420	476	450	480
	x		Schülerfahrkarten Einzelabrechnungen (z.B. zum Praktikum)	160	200	160	180
		F	Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler der Berufskollegs (in €/J)	n. erf.	513	599	538
	x		Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Kreis Höxter	n. erf.	387	387	385
		S	<u>Anzahl "externer" Schüler</u> Gesamtschüler		14%	14%	14%
	x		Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Warburg	n. erf.	229	229	236
		S	<u>Anzahl "externer" Schüler</u> Gesamtschüler		27%	27%	28%
	x		Organisation von Netzwerktreffen				
		S	Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft der Schulverwaltungsämter im Kreis Höxter	2	2	2	2
		S	Sitzungen des Arbeitskreises Schule-Polizei	1	1	1	1

### Erläuterungen zum Produkt

Bearbeitung von PKW-Anträgen:

Zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Beförderungsart ist eine Kostenvergleichsberechnung erforderlich (ÖPNV einerseits und Wegstreckenentschädigung bei Pkw-Benutzung andererseits).

\* zusätzliche Kapazitäten ohne zusätzliche Kosten

## Teilergebnisplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.420	53.102	81.086	116.949	135.975	112.371
03	Sonstige Transfererträge			20.000	20.000		
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.873	400	450	450	450	450
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.476	6.100	8.300	8.300	8.300	8.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	109		67	224	374	413
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>94.878</b>	<b>59.602</b>	<b>109.903</b>	<b>145.923</b>	<b>145.099</b>	<b>121.534</b>
11	Personalaufwendungen	154.441	159.077	148.783	149.785	150.839	152.077
12	Versorgungsaufwendungen	19.057	18.599	13.561	14.831	15.339	15.624
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.194.713	1.430.173	1.394.162	1.437.429	1.458.523	1.500.861
14	Bilanzielle Abschreibungen	46.517	41.994	46.035	82.029	111.467	119.266
15	Transferaufwendungen	258.120	347.000	333.000	292.000	292.000	292.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.022	107.975	115.561	115.174	103.074	70.587
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.801.870</b>	<b>2.104.818</b>	<b>2.051.103</b>	<b>2.091.248</b>	<b>2.131.242</b>	<b>2.150.415</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.706.992</b>	<b>-2.045.216</b>	<b>-1.941.200</b>	<b>-1.945.325</b>	<b>-1.986.143</b>	<b>-2.028.881</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.706.992</b>	<b>-2.045.216</b>	<b>-1.941.200</b>	<b>-1.945.325</b>	<b>-1.986.143</b>	<b>-2.028.881</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.706.992</b>	<b>-2.045.216</b>	<b>-1.941.200</b>	<b>-1.945.325</b>	<b>-1.986.143</b>	<b>-2.028.881</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	864	1.000	2.050	2.050	2.050	2.050
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.707.856</b>	<b>-2.046.216</b>	<b>-1.943.250</b>	<b>-1.947.375</b>	<b>-1.988.193</b>	<b>-2.030.931</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Insbesondere ertragswirksame Auflösung der Schulpauschale im Zusammenhang mit der Förderung der Baumaßnahmen in 2006, 2008 und 2009 an der von-Galen-Schule in Frohnhausen: 38.000 € (siehe Nr. 16).  
Erstattungen vom Land für die Fortbildung von Lehrkräften: 1.200 € (siehe Nr. 13).

## zu Nr. 3 und 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

## zu Nr. 6

Kostenerstattungen der Stadt Höxter für "Schule für Kranke" i.H.v. 3.300 € (Ansatz 2017: 3.100 €) sowie Kostenerstattungen für Schülerfahrkarten und Schulbücher i.H.v. 5.000 € (Ansatz 2017: 3.000 €).

## zu Nr. 13

### **Insbesondere Schülerbeförderungsaufwendungen:**

Unter der Annahme einer Preissteigerung von 3%, steigender Fahr Schülerzahl bei der Brüder-Grimm-Schule sowie zusätzlicher Linien für OGS: 1.249.000 € (Ansatz 2017: 1.278.000 €).

- Davon entfallen auf die Schülerfahrtkosten der Berufskollegs: 1.004.000 € (Ansatz 2017: 1.051.000 €) - einschließlich der Erstattungen.
- Auf den Schülerspezialverkehr der Brüder-Grimm-Schule entfallen 245.000 € (Ansatz 2017: 227.000 €).

Aufwendungen im Rahmen der OGS für Kooperationspartner und Mittagessen: 68.500 € - Abwicklung durch Stadt Brakel (Ansatz 2017: 65.000 €).

Lehr- und Unterrichtsmaterial: 5.600 € (Ansatz 2017: 7.700 €).

Beschaffung von Schulbüchern: 2.400 € (Ansatz 2017: 2.300 €).

Fortbildung von Lehrkräften: 1.200 € (siehe Nr. 2) (Ansatz 2017: 800€).

Materialien für die Lehrbücherei: 500 € (Ansatz 2017: 300 €).

Projekte im Rahmen Gute Schule 2020:

Schließsystem Ausgangstüren: 10.000 € sowie Brandschutzkonzept: 10.000 €.

## zu Nr. 15

Zuschuss Förderschulen für "Geistige Entwicklung" der Lebenshilfe u.a. aufgrund des 3. Änderungsvertrages i.H.v. 273.000 € (Ansatz 2017: 267.000 €).

Zuschuss Kolping Schulwerk gGmbH für Förderschule Lernen i.H.v. 40.500 € (Ansatz 2017: 60.500 €).

Zuschuss Laurentius-Schule Warburg i.H.v. 19.500 € (Ansatz 2017: 19.500 €).

## zu Nr. 16

Umsetzung der Schulentwicklungsplanung: 20.000 € (Ansatz 2017: 15.000 €).

Schülerdatenerfassungssystem "Schüler-online": 12.800 € (Ansatz 2017: 9.800 €).

Leasing von Computern für die Brüder-Grimm-Schule: 550 € (Leasingende 03/2018) (Ansatz 2017: 2.150 €).

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen zur Förderung der Baumaßnahmen in 2006, 2008 und 2009 an der von-Galen-Schule in Frohnhausen aufgrund des Vertrages zwischen dem Kreis Höxter und der Lebenshilfe: 55.200 € (siehe Nr. 2).

## zu Nr. 28

Systembetreuer: 1.000 €, Hausmeistertätigkeit durch den Bauhof: 800 € und Portokostenverrechnung an das Berufskolleg in Brakel: 250 €.

## Teilfinanzplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			1.530.000	1.080.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>1.530.000</b>	<b>1.080.000</b>		
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.700.000	900.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.126	5.650	35.000	307.000	7.000	7.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	106.000		30.000			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>124.126</b>	<b>5.650</b>	<b>1.765.000</b>	<b>1.207.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-124.126</b>	<b>-5.650</b>	<b>-235.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 18

Fördermittel i.R.d. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Teil II (KInvFG).

##### zu Nr. 25

Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule in Brakel Gesamtbedarf: 2.900.000 € (90 % Förderung i.R.d. KInvFG II, s. Nr. 18).

##### zu Nr. 26

Anschaffung von EDV-Hardware (10.000 €), geringwertige Wirtschaftsgüter (5.500 €) sowie sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (4.500 €).

##### zu Nr. 28

Zuschuss an die Kolping Schulwerk gGmbH für die Erweiterung der Adolph-Kolping-Schule Brakel: 30.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2017.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Projekte i.R. Gute Schule 2020			15.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			15.000				
Erweiterungsbau u. Einrichtung BGS (KInvFG II)			1.700.000	1.200.000	1.200.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			1.530.000		1.080.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.700.000	900.000	900.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				300.000	300.000		

# Haushaltsplan 2018

## Produkte 32.8 - 32.10 Berufskollegs



<b>Abteilung</b> Schule und Kultur	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
---------------------------------------	--

### Produktbeauftragte/r

Oberstudiendirektor Michael Urhahne (Brakel)  
Oberstudiendirektor Michael Urhahne (Höxter)  
Oberstudiendirektor Hilkenbach (Warburg)

### Kurzbeschreibung

Beratung der Schüler, Erziehungsberechtigte und Betriebe, Aufnahme, Abgang und Abschluss der Schüler, Umschulung, Fort- und Weiterbildung, Einrichtung, Unterhaltung der Gebäude, Einrichtung, Änderung und Auflösung von Schulen

### Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Schulmitwirkungsgesetz, Ausbildungsverordnungen aller Bildungsgänge und Fachschulen am Berufskolleg  
Gemeindehaushaltsverordnung

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe

### Handlungsschwerpunkte

Pädagogische Ziele werden nicht erfasst.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>							
Brakel				7,95	8,45	8,45	7,87
Höxter				3,33	3,33	3,33	3,11
Warburg				7,65	7,12	7,12	7,12
<b>Beamate</b>							
Brakel				1,08	1,08	1,08	2,08
Höxter				0,08	0,08	0,08	0,08
Warburg				0,95	1,02	1,02	1,02
<b>Tarifbeschäftigte</b>							
Brakel				6,87	7,37	7,37	5,79
Höxter				3,25	3,25	3,25	3,03
Warburg				6,70	6,10	6,10	6,10
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	<b>Produktergebnis je Einwohner (in €)</b>				
			Brakel	-11,48	-11,03	-11,97	-10,72
			Höxter	-5,11	-5,62	-5,93	-5,24
			Warburg	-8,36	-7,66	-9,66	-8,33

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		H	<b>Aufwandsdeckungsgrad (in %)</b>				
			Brakel	8,98	23,46	15,68	28,73
			Höxter	12,31	48,01	23,18	38,54
			Warburg	12,12	14,19	13,12	34,88
		F	<b>Produktergebnis je Schüler-Vollzeitäquivalent<sup>1)</sup> (in €)</b>				
			Brakel	-1.675	-1.606	-1.671	-1.542
			Höxter	-1.220	-1.344	-1.419	-1.760
			Warburg	-1.733	-1.820	-2.296	-1.922
	x		<b>Anzahl Schüler gesamt</b>				
			Brakel	1.778	1.836	1.836	1.830
			Höxter	970	909	900	902
			Warburg	922	850	850	842
			► <b>davon Vollzeitschüler</b>				
			Brakel	856	900	900	936
			Höxter	343	398	390	343
			Warburg	578	499	499	532
			► <b>davon Teilzeitschüler</b>				
			Brakel	922	936	936	894
			Höxter	627	511	510	559
			Warburg	344	351	351	310
			► <b>Schüler-Vollzeitäquivalente</b>				
			Brakel	973	989	1.032	1.001
			Höxter	594	602	602	429
			Warburg	685	606	606	624
		F	<b>ordentliche Aufwendungen je Schüler-Vollzeitäquivalent (in €)</b>				
			Brakel	1.840	2.098	1.981	2.164
			Höxter	1.391	2.586	1.847	2.863
			Warburg	1.972	2.121	2.643	2.951
			<b><u>energetische Gebäudebewirtschaftung</u></b>				
	x		Reduzierung des Energieverbrauchs				
	x		<b><u>Verbräuche absolut:<sup>2)</sup></u></b>				
			► <b>Strom in kWh</b>				
			Brakel	262.991	243.624	248.000	245.000
			Höxter	140.884	139.680	140.000	139.000
			Warburg	195.559	200.873	219.700	208.594
			► <b>Heizung in kWh</b>				
			Brakel	941.688	880.682	866.000	846.000
			Höxter	543.828	518.388	520.000	534.000
			Warburg	986.090	1.008.212	954.800	997.151
			► <b>Wasser in m<sup>3</sup></b>				
			Brakel	2.019	1.785	2.000	2.000
			Höxter	855	754	850	800
			Warburg	765	821	854	796

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		L	<u>Verbräuche je m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche (BGF):</u>				
			▶ <b>Strom in kWh/m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche</b>				
			Brakel	12,25	11,35	11,57	14,07
			Höxter	15,09	13,70	15,00	14,51
			Warburg	16,09	13,91	15,26	14,49
			▶ <b>Heizung in kWh/m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche</b>				
			Brakel	43,87	41,03	40,36	48,53
			Höxter	49,14	50,83	49,50	55,66
			Warburg	69,92	70,02	66,31	69,25
			▶ <b>Wasser in l/m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche</b>				
			Brakel	0,09	0,08	0,09	0,11
			Höxter	0,10	0,07	0,10	0,09
			Warburg	0,07	0,06	0,06	0,06
		L	<b>Wasserverbrauch in m<sup>3</sup>/Schüler-Vollzeitäquivalent</b>				
			Brakel	2,08	1,80	1,92	1,93
			Höxter	1,68	1,25	1,80	1,91
			Warburg	1,38	1,35	1,40	1,28
		L	<b>Flächenverbrauch je Schüler-Vollzeitäquivalent (in m<sup>2</sup>)</b>				
			Brakel	22,06	21,70	20,80	17,41
			Höxter	16,52	16,94	17,00	22,34
			Warburg	21,00	23,80	23,75	23,07
		H	<b>Vollzeitstellen Verwaltung je 1.000 Schüler-Vollzeitäquivalente</b>				
			Brakel	4,17	4,10	3,92	4,89
			Höxter	3,25	2,91	3,00	3,57
			Warburg	5,10	4,86	4,86	4,72
		L	<b>Betreuungsfläche je Vollzeitstelle Hausmeister <sup>3)</sup> (in m<sup>2</sup> BGF)</b>				
			Brakel	12.478	12.478	12.478	10.134
			Höxter	9.811	18.664	9.811	9.586
			Warburg	7.199	7.199	7.199	7.199

### Erläuterungen zum Produkt

In dem gemeinsamen Projekt "Initiative kulturelle Bildung" wird eine Praktikantin im Rahmen der Absolvierung des Freiwilligen Sozialen Jahres an den Berufskollegs eingestellt. Hierfür entstehen Personal- und Reisekosten in Höhe von ca. 7.500 Euro je Schuljahr, die bei den teilnehmenden Berufskollegs verbucht werden.

An der Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, wird zum 01.02.2017 der Bildungsgang "**Kulturmanagement**" neu eingerichtet (KT-Beschluss 2015/KT/0047).

- 1) Die Vollzeitäquivalente Schüler berechnen sich wie folgt:  
jeweilige Anzahl der Schüler \* jeweilige Schultage je Woche/5Wochentage = Vollzeitäquivalente Schüler
- 2) Die Werte für die Heizung sind witterungsbereinigt nach VDI Richtlinie 2067 (langjähriges Mittel).
- 3) Hierin enthalten ist die Bruttogebäudefläche der Brüder-Grimm-Schule (1.468 m<sup>2</sup>).

## Teilergebnisplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	453.858	297.802	309.747	289.093	273.453	254.723
03	Sonstige Transfererträge			260.800	315.000	335.000	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.785					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.967	22.450	21.800	21.800	21.800	21.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.851					
07	Sonstige ordentliche Erträge			29.560	68.261	98.225	107.601
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>486.462</b>	<b>320.252</b>	<b>621.907</b>	<b>694.154</b>	<b>728.478</b>	<b>384.124</b>
11	Personalaufwendungen	396.261	458.795	415.782	418.543	421.455	424.895
12	Versorgungsaufwendungen	27.604	22.851	38.863	42.504	43.960	44.779
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900.906	710.618	839.018	999.748	975.681	576.612
14	Bilanzielle Abschreibungen	541.973	657.926	681.684	710.647	724.177	713.828
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.998	129.359	127.372	128.834	130.295	131.757
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.017.742</b>	<b>1.979.549</b>	<b>2.102.719</b>	<b>2.300.276</b>	<b>2.295.568</b>	<b>1.891.871</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.531.280</b>	<b>-1.659.297</b>	<b>-1.480.812</b>	<b>-1.606.122</b>	<b>-1.567.090</b>	<b>-1.507.746</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.531.280</b>	<b>-1.659.297</b>	<b>-1.480.812</b>	<b>-1.606.122</b>	<b>-1.567.090</b>	<b>-1.507.746</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.531.280</b>	<b>-1.659.297</b>	<b>-1.480.812</b>	<b>-1.606.122</b>	<b>-1.567.090</b>	<b>-1.507.746</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	450	250	250	250	250	250
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.597	65.000	63.000	67.000	69.000	74.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.588.426</b>	<b>-1.724.047</b>	<b>-1.543.562</b>	<b>-1.672.872</b>	<b>-1.635.840</b>	<b>-1.581.496</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Personalkostenerstattung für 0,5 Stellen Sozialarbeit von der Familie-Osthushenrich-Stiftung (12.300 €).

## zu Nr. 3 und 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

## zu Nr. 5

U.a. Nebenkostenerstattung für die Lehrwerkstatt (11.450 €).

## zu Nr. 13

U.a. Projekte im Rahmen Gute Schule 2020:

Einrichtung Sozialraum (38.000 €), Umsetzung Brandschutzkonzepte (30.000 €), Austausch Schließsystems der Ausgangstüren (20.000 €), Verbesserung Schallschutz/ Lüftung im Lehrerzimmer (15.000 €) sowie weitere Projekte (135.400 €).

Weitere Bauunterhaltungsarbeiten:

Betonanstrich Treppenhäuser (14.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €)

## zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung 52.000 €, Grünpflegearbeiten vom Bauhof 9.000 € und medizinische Untersuchungen des Gesundheitsamtes 4.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	574.644	781.900				
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>574.644</b>	<b>781.900</b>				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	602.252	40.000	135.400	157.500	167.500	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	354.464	409.200	361.950	240.700	250.700	83.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>956.716</b>	<b>449.200</b>	<b>497.350</b>	<b>398.200</b>	<b>418.200</b>	<b>83.200</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-382.073</b>	<b>332.700</b>	<b>-497.350</b>	<b>-398.200</b>	<b>-418.200</b>	<b>-83.200</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 26

U.a. Ausbau von flächendeckendem WLAN, Gigabit LAN und Anschaffung von neuen Servern (109.350 €) sowie weitere Anschaffungen (270.700 €) i.R.d. Gute Schule 2020 Fördermittel.

Pauschalbetrag Schulausstattung (73.200 €), Budgetverbesserung aus 2016 (14.000 €) sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (10.000 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Projekte i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel	948.407	320.000					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	574.644	721.900					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	602.252	20.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	346.155	300.000					
Projekte i.R. Gute Schule 2020			380.150		315.000	335.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen			135.400		157.500	167.500	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			244.750		157.500	167.500	

## Teilergebnisplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	723.122	254.005	114.940	107.538	97.660	99.744
03	Sonstige Transfererträge			342.000	227.500	222.500	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.360	3.600	3.800	3.800	3.800	3.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.394	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	14.462		12.421	33.586	51.492	59.789
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>747.338</b>	<b>257.705</b>	<b>473.261</b>	<b>372.524</b>	<b>375.552</b>	<b>163.433</b>
11	Personalaufwendungen	181.823	182.215	170.326	171.967	173.631	175.332
12	Versorgungsaufwendungen	2.349	2.748	1.715	1.875	1.939	1.976
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	884.302	403.915	612.341	511.940	501.522	311.455
14	Bilanzielle Abschreibungen	316.184	327.433	333.712	347.427	355.448	365.763
15	Transferaufwendungen	61.446					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.276	83.589	76.016	76.754	77.492	78.230
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.525.381</b>	<b>999.900</b>	<b>1.194.110</b>	<b>1.109.963</b>	<b>1.110.032</b>	<b>932.756</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-778.043</b>	<b>-742.195</b>	<b>-720.849</b>	<b>-737.439</b>	<b>-734.480</b>	<b>-769.323</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-778.043</b>	<b>-742.195</b>	<b>-720.849</b>	<b>-737.439</b>	<b>-734.480</b>	<b>-769.323</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-778.043</b>	<b>-742.195</b>	<b>-720.849</b>	<b>-737.439</b>	<b>-734.480</b>	<b>-769.323</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.167	37.000	34.000	36.000	38.500	41.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-809.210</b>	<b>-779.195</b>	<b>-754.849</b>	<b>-773.439</b>	<b>-772.980</b>	<b>-810.323</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

## zu Nr. 3 und 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

## zu Nr. 13

U.a. Projekte im Rahmen Gute Schule 2020:

Energetische Sanierung Fassadenelemente (100.000 €), Sanierung Elektroinstallation in Klassenräumen (55.000 €), Umsetzung Brandschutzkonzepte (30.000 €) sowie Energetische Sanierung Fassadenelemente der Sporthalle (68.000 €), Schließsystem Ausgangstüren der Sporthalle (5.000 €) sowie weitere Projekte (67.700 €).

Weitere Bauunterhaltung:

Neugestaltung der Hoffläche/Nebeneingang (48.000 €) und Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

## zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (28.000 €), Grünpflegearbeiten vom Bauhof (9.000 €) und Porto (1.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.764	25.350				
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>64.764</b>	<b>25.350</b>				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			67.600	78.700	83.700	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	127.788	50.700	168.350	129.500	134.500	50.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>127.788</b>	<b>50.700</b>	<b>235.950</b>	<b>208.200</b>	<b>218.200</b>	<b>50.700</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-63.025</b>	<b>-25.350</b>	<b>-235.950</b>	<b>-208.200</b>	<b>-218.200</b>	<b>-50.700</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 26

U.a. Ausbau von flächendeckendem WLAN, Gigabit LAN und Anschaffung von neuen Servern (47.550 €) sowie weitere Anschaffungen i.R.d. Gute Schule 2020 Fördermittel (67.700 €).

Pauschalbetrag Schulausstattung (50.700 €) und Budgetverbesserung aus 2016 (2.400 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Projekte i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel	80.955						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.764	25.350					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.955						
Projekte i.R. Gute Schule 2020			182.850		157.500	167.500	
Auszahlungen für Baumaßnahmen			67.600		78.700	83.700	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			115.250		78.800	83.800	

## Teilergebnisplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.134	199.404	146.757	142.228	124.263	118.523
03	Sonstige Transfererträge			461.500	192.500	202.500	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	462					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.401	9.200	9.200	7.200	7.200	7.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.967	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.461		23.152	49.829	67.709	72.647
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>182.426</b>	<b>210.104</b>	<b>642.109</b>	<b>393.257</b>	<b>403.172</b>	<b>199.870</b>
11	Personalaufwendungen	368.965	378.525	383.371	386.412	389.555	393.013
12	Versorgungsaufwendungen	26.290	22.096	22.030	24.093	24.919	25.383
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.495	484.935	892.920	569.199	529.745	365.690
14	Bilanzielle Abschreibungen	398.209	473.757	447.789	469.641	469.693	468.759
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.725	63.954	65.756	61.507	62.257	62.508
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.261.684</b>	<b>1.423.267</b>	<b>1.811.866</b>	<b>1.510.852</b>	<b>1.476.169</b>	<b>1.315.353</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.079.258</b>	<b>-1.213.163</b>	<b>-1.169.757</b>	<b>-1.117.595</b>	<b>-1.072.997</b>	<b>-1.115.483</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.079.258</b>	<b>-1.213.163</b>	<b>-1.169.757</b>	<b>-1.117.595</b>	<b>-1.072.997</b>	<b>-1.115.483</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.079.258</b>	<b>-1.213.163</b>	<b>-1.169.757</b>	<b>-1.117.595</b>	<b>-1.072.997</b>	<b>-1.115.483</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.732	28.400	29.300	31.300	33.800	36.300
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.102.990</b>	<b>-1.241.563</b>	<b>-1.199.057</b>	<b>-1.148.895</b>	<b>-1.106.797</b>	<b>-1.151.783</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

## zu Nr. 3 und 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

## zu Nr. 13

U.a. Projekte im Rahmen Gute Schule 2020:

Energetische Sanierung Tischlereiegebäude (200.000 €), Sichtfenster im Selbstlernzentrum (55.000 €), Sonnenschutzanlagen (37.500 €), Sanierung Elektroverteilung (35.000 €), Umsetzung Brandschutzkonzepte (30.000 €), Austausch Schließsystem Ausgangstüren (20.000 €) sowie weitere Projekte (67.700 €).

Weitere Bauunterhaltung:

Fensteranstricharbeiten (50.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (15.000 €), Betonanstrich innen (15.000 €), Austausch abgängige Klassenraumtüren (15.000 €) und Abtrennung eines Technikraums (15.000 €).

## zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (28.000 €) und Grünpflegearbeiten vom Bauhof (4.300 €).

## Teilfinanzplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	237.164	108.800				
19	Veräußerung von Sachanlagen	3.600					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>240.764</b>	<b>108.800</b>				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			67.600	78.700	83.700	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	393.530	107.900	249.150	175.700	155.700	71.900
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>393.530</b>	<b>107.900</b>	<b>316.750</b>	<b>254.400</b>	<b>239.400</b>	<b>71.900</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-152.766</b>	<b>900</b>	<b>-316.750</b>	<b>-254.400</b>	<b>-239.400</b>	<b>-71.900</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 26

U.a. Ausbau von flächendeckenden WLAN, Gigabit LAN und Anschaffung von neuen Servern (94.550 €) sowie weitere Anschaffungen i.R.d. Gute Schule 2020 Fördermittel.

Pauschalbetrag Schulausstattung (61.900 €), Budgetverbesserung aus 2016 (15.000 €) und geringwertige Wirtschaftsgüter (9.500 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Projekte i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel	321.397						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	237.164	108.800					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	321.397						
Projekte i.R. Gute Schule 2020			229.850		182.500	167.500	
Auszahlungen für Baumaßnahmen			67.600		78.700	83.700	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			162.250		103.800	83.800	



## Produkt 32.11 Kultur

<b>Abteilung</b> Schule und Kultur	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
---------------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Jennifer Diekmann
--

### Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung von Projekten der kulturellen Bildung und Ausstellungen sowie Wettbewerben, Beratung von Kulturschaffenden im Kreis Höxter, Bearbeitung von Förderanträgen.  
Mitwirkung im Rahmen der Kulturinitiativen auf westfälischer und ostwestfälischer Ebene.

Umsetzung der im Kulturplanungsprozess 2013 erarbeiteten Ziele für die Kultur im Kreis Höxter, u.a. Bereitstellung und Pflege einer "Kulturhomepage", Organisation von Netzwerktreffen der Kulturakteure im Kreis Höxter etc.  
Erstellung des Jahrbuches des Kreises Höxter.

### Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages, Kreis- und Finanzausschusses, Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur- und Kreisentwicklung, Ausschreibungsrichtlinien des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Richtlinien des Westfälischen Heimatbundes

### Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

### Zielgruppe

Kulturakteure im Kreis Höxter, Schulen, Kreis-, Stadt- und Ortsheimatpfleger, Westfälischer Heimatbund

### Handlungsschwerpunkte

Koordination kultureller Aktivitäten, Vernetzung und Unterstützung der Kulturakteure.  
Zeit- und zielgerechte Vorbereitung und Durchführung der Projekte im Bereich der kulturellen Bildung.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				2,70	2,70	2,70	2,70
Beamte				0,20	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte				2,50	2,50	2,50	2,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,75	-2,99	-2,30	-2,36
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	16,98	18,87	19,05	20,33

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			<b>Kindern und Jugendlichen wird ein niederschwelliger Zugang zu Kulturangeboten eröffnet</b>				
	x		Anzahl der Projekte "Kulturrucksack NRW"	32	35	35	35
			Landesförderung in €	34.940	33.778	33.500	33.000
			Eigenanteil Kreis Höxter in €	0	6.684	6.700	7.000
		Q	<u>Teilnehmende Jugendliche</u> vorhandene Teilnehmerplätze x 100	81%	85 %	90%	92%
	x		Anzahl der Projekte im Landesprogramm "Kultur und Schule"	15	15	16	15
			Landesförderung in €	34.000	36.600	39.000	37.000
		Q	<u>Teilnehmende Schulen</u> vorhandene Projektplätze x 100	100%	100%	100%	100%
	x		Anzahl der teilnehmenden Schulen am Projekt "KulturScouts"	10	9	10	10
			Eigenanteil des Kreises Höxter in €	1.900	1.900	1.900	1.900
		Q	<u>Teilnehmende Schulen</u> vorhandene Projektplätze x 100	100%	90%	100%	100%
	x		Veranstaltung zur Einbindung der offenen Jugendarbeit in Projekte Projekte der kulturellen Bildung			1	
<hr/>							
x			<b>Unterstützung der Kulturakteure im Kreis Höxter</b>				
	x		Netzwerktreffen der Kulturakteure	2	2	2	2
		Q	<u>Teilnehmerzahl</u> Eingeladener Personenkreis x 100	25%	28%	30%	35%
	x		Sitzungen des in 2015 gebildeten Kulturbeirates	3	3	3	3
	x		Erstellung und Versand eines "Kultur-Newsletters" an die Kulturakteure	11	10	10	10
	L		Freischaltung der Kulturhomepage in 2016		1		
	L		Einträge Kulturschaffender in der Kulturdatenbank	0	240	300	300
	L		Erstellung eines Konzeptes zur Einführung einer Kulturcard			1	
	L		Umsetzung der Einführung der Kulturcard / KT-Beschluss zur Nichteinführung 07/2017			1	
x			<b>Talentförderung junger Künstlerinnen und Künstler im Kreis Höxter</b>				
	x		Anzahl der Bewerber um den Kulturpreis des Kreises Höxter	10	4	10	8
			Preisgeld (in €)	2.000	2.000	2.000	2.000
	x	L	Ausrichtung des Wettbewerbs Jugend Musiziert von 2018-2020 für den Bezirk Detmold Süd (Kreise Höxter, Paderborn und Lippe)				1
		Q	<u>Teilnehmende Musikschüler aus dem Kreis Höxter</u> Gesamteilnehmerzahl x 100	20%	14%	10 %	20%
<hr/>							
			<b>Jahrbuch des Kreises Höxter</b>				
	x		Gesamtauflage	3.500	3.750	3.750	3.750
	x		Verkaufsexemplare	1.000	1.000	1.000	1.000
	x		Exemplare für Repräsentation und Elternbegleitbücher	2.500	2.750	2.750	2.750

## Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt Kultur umfasst die Organisation der Projekte der kulturellen Bildung und die Umsetzung der im Kulturplanungsprozess in 2013 erarbeiteten Ziele.

## Teilergebnisplan Produkt 32.11 Kultur

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.073	72.500	75.500	75.500	75.500	75.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	407	550	150	150	150	150
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	820	5.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>100.299</b>	<b>78.050</b>	<b>86.650</b>	<b>86.650</b>	<b>86.650</b>	<b>86.650</b>
11	Personalaufwendungen	159.621	167.773	166.738	168.166	169.635	171.197
12	Versorgungsaufwendungen	10.161	9.900	6.599	7.216	7.464	7.603
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.408	12.273	18.812	18.830	18.847	18.866
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.930	4.478	4.422	4.395	654	106
15	Transferaufwendungen	211.574	67.000	104.400	70.750	70.750	70.750
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.811	148.264	125.191	126.263	127.326	127.323
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>531.504</b>	<b>409.689</b>	<b>426.163</b>	<b>395.620</b>	<b>394.677</b>	<b>395.846</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-431.205</b>	<b>-331.639</b>	<b>-339.513</b>	<b>-308.970</b>	<b>-308.027</b>	<b>-309.196</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-431.205</b>	<b>-331.639</b>	<b>-339.513</b>	<b>-308.970</b>	<b>-308.027</b>	<b>-309.196</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-431.205</b>	<b>-331.639</b>	<b>-339.513</b>	<b>-308.970</b>	<b>-308.027</b>	<b>-309.196</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-431.205</b>	<b>-331.639</b>	<b>-339.513</b>	<b>-308.970</b>	<b>-308.027</b>	<b>-309.196</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Zuweisungen vom Land zu den Projekten "Kultur und Schule": 40.000 € (Ansatz 2017: 36.500 €) und "Kulturrucksack": 33.000 € (Ansatz 2017: 33.500 €) (vgl. Nr. 16).

Spende Sparkasse Höxter zum Ideenwettbewerb "Jugend forscht": 2.500 €

## zu Nr. 5

Erträge aus dem Verkauf von Publikationen.

## zu Nr. 6

Erstattungen von Gemeinden der nicht verbrauchten Landesmittel: 2.500 € und Erstattungen für Ausrichtung "Jugend musiziert": 8.500 €

## zu Nr. 13

U.a. Ausrichtung von "Jugend musiziert": 12.000 € Internetauftritt für das Kulturbüro: 3.500 € und Erstattungen an das Land: 2.500 € (s. Nr. 6).

## zu Nr. 15

### Zuschüsse:

- Projekt Kultur und Schule: 40.000 €
- Kulturstiftung Marienmünster: 12.000 €
- Wege durch das Land - einmaliger Zuschuss zum Eröffnungswochenende des Literatur- und Musikfestes: 10.000 €
- Heimat- und Museumsverein Brakel i.S. Drosteausstellung: 10.000 €
- Corveyer Sommerkonzerte: 8.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2017.
- KuBi (KulturScouts): 4.000 €
- Landestheater Detmold: 3.375 €
- Festival VOICES: 3.000 €
- J. Pins Gesellschaft: 2.900 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2017.
- Kultur in Scherfede: 2.750 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2017.
- Junge Sinfoniker: 900 €
- Chorverband Höxter-Warburg: 900 €
- Hoffmannrede 900 €
- Spielmannszugvereinigung: 450 €

### Preisgelder:

"Jugend forscht": 2.500 € "Kulturpreis des Kreises Höxter": 2.000 €

## zu Nr. 16

### Druckkosten:

- Jahrbuch des Kreises Höxter: 14.000 € (Ansatz 2017: 14.000 €).
- Flyer und Banner: 500 €

### Aufwandsentschädigungen:

- Projekt Kulturrucksack 42.000 € (Landesförderung u. Eigenanteil).
- Kreisheimatpfleger/-vertreter 2.000 €
- Redaktionsteam des Jahrbuchs 400 €
- Jugend forscht (musikalische Begleitung der Ehrung): 200 €

### Mitgliedsbeiträge / Beiträge an Vereine, Verbände:

- Nordwestdeutsche Philharmonie: 32.809 €
- Gesellschaft zur Durchführung des Literatur- und Musikfestivals "Wege durch das Land": 12.000 €
- Förderverein NRW-Stiftung, Förderverein Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe usw.: 1.011 €

## Teilfinanzplan Produkt 32.11 Kultur

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.154					
27	Erwerb von Finanzanlagen			9.000			
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.154</b>		<b>9.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-17.154</b>		<b>-9.000</b>			

## Erläuterungen

## zu Nr. 27

Erhöhung Stammkapital "Wege durch das Land".

## Produkt 32.13 Medienzentrum



<b>Abteilung</b> Schule und Kultur	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
---------------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Achim Helm
---

**Kurzbeschreibung**

Beschaffung und Bereitstellung der für die Schulen und andere Weiterbildungsträger erforderlichen digitalen Medien.  
 Unterstützung der Zielgruppen in Angelegenheiten der Informations- und Kommunikationstechnologien.  
 Hilfe bei der Auswahl geeigneter Medien.  
 Unterstützung bei der Entwicklung von Ausstattungskonzepten.  
 Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen.  
 Betreuung der EDV-Systeme an den Schulen.

**Auftragsgrundlage**

§ 79 Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005

**Rechtsbindungsgrad**

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Schulen, Vereine sowie Einrichtungen der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung.

**Handlungsschwerpunkte**

Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Bereitstellung von Medien für Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Weiterbildungseinrichtungen im Kreis Höxter.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				4,75	5,06	5,06	5,06
Beamte				0,07	0,13	0,13	0,13
Tarifbeschäftigte				4,68	4,93	4,93	4,93
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,17	-1,05	-1,10	-1,23
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	52,74	57,65	56,07	54,96

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b><u>Medienzentrum</u></b>				
x			Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Beschaffung und Bereitstellung zeitgemäßer Medien				
	x		Anzahl der vorhandenen Medien (DVD`s, Video u.a.)	5.274	5.328	5.450	5.550
	x		Anzahl der Lizenzen für Online-Medien	746	802	880	1.200
		Q	Anzahl Ausleihe / Anzahl vorh. Medien x 100	n.erf.	n.erf.	50%	50%
		Q	Anzahl Downloads / Anzahl Lizenzen x 100	n.erf.	n.erf.	50%	50%
			<b><u>Systembetreuung</u></b>				
x			Kontakt mit den an der Systembetreuung beteiligten Schulen in mindestens 1/2jährlichen Rhythmus				
	x		Anzahl der betreuten Schulen	66	66	63	61
		L	<u>Schulen mit mind. 2 Betreuungskontakten im Jahr</u> x 100 Anzahl der betreuten Schulen	n.erf.	100%	100%	100%
		L	Aufträge lt. Ticketsystem werden überwiegend innerhalb von max. 10 Arbeitstagen erfolgreich abgearbeitet				
		Q	<u>Anzahl fristgerecht erledigter Aufträge</u> Gesamtzahl erteilter Aufträge	---	---	---	80%

Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 32.13 Medienzentrum

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65	65	65	65	65	65
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.697	98.000	105.000	110.000	115.000	130.000
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>105.761</b>	<b>98.065</b>	<b>105.065</b>	<b>110.065</b>	<b>115.065</b>	<b>130.065</b>
11	Personalaufwendungen	273.845	305.400	339.231	314.861	348.226	285.153
12	Versorgungsaufwendungen	25.568	4.582	2.390	2.614	2.704	2.754
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.048	33.051	32.440	32.493	32.547	32.601
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.563	5.397	4.427	4.027	4.333	4.812
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.943	13.736	14.651	14.632	14.624	14.147
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>355.968</b>	<b>362.166</b>	<b>393.139</b>	<b>368.627</b>	<b>402.434</b>	<b>339.467</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-250.207</b>	<b>-264.101</b>	<b>-288.074</b>	<b>-258.563</b>	<b>-287.370</b>	<b>-209.402</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-250.207</b>	<b>-264.101</b>	<b>-288.074</b>	<b>-258.563</b>	<b>-287.370</b>	<b>-209.402</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-250.207</b>	<b>-264.101</b>	<b>-288.074</b>	<b>-258.563</b>	<b>-287.370</b>	<b>-209.402</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	99.440	105.000	111.000	119.000	126.000	136.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-150.767</b>	<b>-159.101</b>	<b>-177.074</b>	<b>-139.563</b>	<b>-161.370</b>	<b>-73.402</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Personalkostenerstattung für die Betreuung von EDV-Systemen an Schulen durch die Städte: 105.000 € (Ansatz 2017: 98.000 €).

## zu Nr. 11

Rückstellungen für einen Altersteilzeitfall.

## zu Nr. 27

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Betreuung der EDV-Systeme der kreiseigenen Berufskollegs und Brüder-Grimm-Schule: 111.000 € (Ansatz 2017: 105.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 32.13 Medienzentrum

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	598	6.000	8.500	6.000	8.500	6.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>598</b>	<b>6.000</b>	<b>8.500</b>	<b>6.000</b>	<b>8.500</b>	<b>6.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-598</b>	<b>-5.800</b>	<b>-8.300</b>	<b>-5.800</b>	<b>-8.300</b>	<b>-5.800</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 19

Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

## zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

# Haushaltsplan 2018

## Produkt 36.1 Bildungsmanagement



<b>Abteilung</b> Bildung und Integration	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
---	--

**Produktbeauftragte/r**  
Lena Döring

### Kurzbeschreibung

Entwicklung der Bildungsregion Kreis Höxter:

- Vernetzung und Koordination aller an Bildung beteiligten Akteure zum Aufbau einer nachhaltigen, individuellen, ganzheitlichen und ressourcenorientierten Bildungsförderung
- Entwicklung von Projekten entlang der Bildungskette bishin zur Umsetzung von Maßnahmen in einer nachhaltigen Struktur
- Gestaltung harmonisierter Übergänge entlang der Bildungskette

### Auftragsgrundlage

- Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit der Bezirksregierung Detmold und den 10 Städten im Kreis vom 27.11.2007
- Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit dem Land NRW vom 23.06.2008

### Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

### Zielgruppe

- pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Eltern, Betriebe, Bildungseinrichtungen für die Förderung von Kindern und Jugendliche im Kreis Höxter im Alter von 0 bis zum Ende der Ausbildung und/oder des Studiums

### Handlungsschwerpunkte

- Frühe Bildung, Individuelle Förderung, Durchgängige Sparchbildung, MINT, Kommunale Koordinierung
- Aufbau von tragfähigen Netzwerkstrukturen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen entlang der Bildungskette

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	6,79	7,65	8,67	8,68
Beamate (hiervon 1,70 Landesbeamte)	2,27	1,77	1,70	1,57
Tarifbeschäftigte	4,52	5,88	6,97	7,11

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	hrgangsstuf	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Finanzkennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-2,06	-2,35	-2,20
		H	Aufwandsdeckungsgrad		43,51	35,75	48,42
x			<b>Kreisweite Förderung der Bildungsgrundsätze in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich</b>				
			<b>MINT - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik</b>				
		S	teilnehm. Kitas am Projekt "Haus der kleinen Forscher" je Stadtgebiet Kitas je Stadtgebiet		70%	63%	70%
		L	Austauschtreff der Lernbegleiter mit fachlichem Input zur Fortbildung Lernwerkstatt		n.erf.	2	2

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Jahrgangsstufe	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	L		Anzahl an Lernwerkstätten im Kreis Höxter	13	18	18	28
	S		Mind. 1 Lernwerkstatt pro Stadtgebiet	50%	70%	80%	100%
			<b>Frühe Bildung</b>				
	L		Weitere Fortbildungsreihe "Auditive Wahrnehmung" in der Reihe "Ganzheitliche Wahrnehmung"	-	-	3	2
			<b>Individuelle Förderung</b>				
	L		Veranstaltungen/ Fortbildungen im Rahmen des Qualitätszyklus in Kooperation mit dem Kreis Paderborn	n.erf.	n.erf.	3	12
	L		Neue Fortbildungsveranstaltung u.a. zur systematischen Förderung von besonderer Begabung	-	-	2	2
			<b>Durchgängige Sprachbildung</b>				
	S		teilnehmende Schulen an der Qualifizierungsreihe Durchgängige Sprachbildung (in Koop mit KI und KT) für Sprachbeauftragte der Schulen	n.erf	n.erf	n.erf	25%
	L		Teilnehmer an Tandem-Qualifizierung OGS/Grundschule (in Koop mit 36.2 KI)	n. erf	n.erf	n.erf	16
x			<b><u>kreisweite Förderung &amp; Ausweitung der Angebote zur Berufsorientierung</u></b>				
			<b>Kein Abschluss ohne Anschluss (Kommunale Koordinierung)</b>				
	x		Übersicht der Angebote in der Studien- und Berufsorientierung				
	L		Aktualisierung des Angebotsatlases für den Kreis Höxter				1
	x		Befragung der Schulen zum Umsetzungsstand "Kein Anschluss ohne Abschluss"				1
	x		Durchführung einer Qualifizierung mit den Akteuren der Studien- & Berufsorientierung				
	L		Workshops zu verschiedenen Themen	n.erf	n.erf	n.erf	4
	x		Ausweitung des Tags der offenen Betriebstür auf weitere Stadtgebiete				
	x		Stadtgebiete mit einem Tag der offenen Betriebstür	2	3	3	4
	L		daran teilnehmende Schüler der 8. Klassen der Schulen im Nordkreis	75%	17%	75%	75%
	L		daran teilnehmende Schüler der 8. Klassen der Schulen im Südkreis	50%	16%	60%	50%
	L		daran teilnehmende Schüler der 8. Klassen der Schulen im Stadtgebiet Bad Driburg	n.erf	n.erf	40%	50%
	L		Daran teilnehmende Schüler der 8. Klassen der Schulen im Osten des Kreises (Höxter, Beverungen)	n.erf	n.erf	n.erf	50%
	x		Koordinierung der vorhandenen Plätzen für Praxiskurse für Schüler mit besonderem Förderbedarf				
	Q		<u>mit entspr. Schülern besetzte Stellen in Praxiskursen</u> Stellen in Praxiskursen insges.				
	x		<b>Befähigung der Eltern in ihrer Rolle als Berufsberater ihrer Kinder</b>				
	L		Folgeveranstaltung zum Auftakt Elternarbeit	n.erf	n.erf	4	6
	L		Teilnehmende Eltern pro Folgeveranstaltung zur Elternarbeit	n.erf	35	30	30
			<b>Allgemein</b>				
	S		Anzahl erreichter Stadtgebiete mit dem Schülerforum im Kreis Höxter	2	0	6	9
	Q		teilnehmende Klassen (2 Schüler/Klasse ab Jahrgangsstufe 8) Klassen (ab 8. Jahrgangsstufe) im erreichten Gebiet gesamt	70%	0	80%	80%

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.297	294.100	256.518	228.218	188.218	188.218
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.925	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>188.222</b>	<b>298.100</b>	<b>258.018</b>	<b>229.718</b>	<b>189.718</b>	<b>189.718</b>
11	Personalaufwendungen	407.687	471.800	485.096	489.823	494.615	499.493
12	Versorgungsaufwendungen	55.730	3.203	3.326	3.638	3.761	3.832
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.772	11.533	8.359	8.547	8.628	8.711
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.847	1.835	1.778	1.575	1.508	1.409
15	Transferaufwendungen		12.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.387	115.222	90.829	86.030	79.942	79.275
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>526.422</b>	<b>615.593</b>	<b>591.388</b>	<b>591.613</b>	<b>590.454</b>	<b>594.720</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-338.200</b>	<b>-317.493</b>	<b>-333.370</b>	<b>-361.895</b>	<b>-400.736</b>	<b>-405.002</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-338.200</b>	<b>-317.493</b>	<b>-333.370</b>	<b>-361.895</b>	<b>-400.736</b>	<b>-405.002</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-338.200</b>	<b>-317.493</b>	<b>-333.370</b>	<b>-361.895</b>	<b>-400.736</b>	<b>-405.002</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-338.200</b>	<b>-317.493</b>	<b>-333.370</b>	<b>-361.895</b>	<b>-400.736</b>	<b>-405.002</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Landeszuweisung für die Kommunale Koordinierungsstelle i.R.d. Programms "Kein Abschluss ohne Anschluss": 155.650 € (u.a. für 4 Personalstellen) (Ansatz 2017: 155.600 €).

Zuweisungen und Zuschüsse für eine EFRE-Stelle: 63.300 € (Ansatz 2017: 63.300 €), Zuweisungen von den Kommunen als Schulträger und den Ersatzschulträgern: 36.500 €.

## zu Nr. 5

Teilnahmeentgelte für Workshops im Projekt "Haus der kleinen Forscher": 1.500 € (Ansatz 2017: 4.000 €).

## zu Nr. 13

U.a. Portal für Berufsfelderkundungen: 2.400 € (Ansatz 2017: 2.400 €).

## zu Nr. 15

Spende Studienfonds OWL: 2.000 € (Ansatz 2017: 2.000 €).

## zu Nr. 16

U.a. für

- Programm "Kein Abschluss ohne Anschluss": 12.050 € (Ansatz 2017: 10.100 €).
- Begabtenförderung: 7.700 € (Ansatz 2017: 4.850 €).
- Tandemklasse: 4.650 € (Ansatz 2017: 17.700 €).
- Projekt "Haus der kleinen Forscher: 4.450 € (Ansatz 2017: 6.110 €).
- Sachkosten der EFRE-Stelle: 2.500 €.
- Vielfalt fördern: 1.500 €.
- Qualitätszyklus Schul-/Unterrichtsentwicklung: 1.500 € (Ansatz 2017: 11.000 €).
- Fachtag Sprache: 1.200 € (Ansatz 2017: 1.200 €).
- Fortbildungen zur Wahrnehmungsförderung: 1.000 € (Ansatz 2017: 2.610 €).
- Hochschulgesellschaft OWL e.V.: 400 €.
- Umsetzung der Bildungsbereiche nach Priorisierung der Bildungskonferenz: 6.900 €.



## Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

<b>Abteilung</b> Bildung und Integration	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
---	--

**Produktbeauftragte/r**  
Lisa Specht

### Kurzbeschreibung

Integration ist ein langfristiger Prozess der zum Ziel hat, alle Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Geflüchtete, die dauerhaft legal im Höxter leben, in die Gesellschaft und ihre Einrichtungen mit gleichen Chancen einzubeziehen. Dieser Prozess fordert von allen Beteiligten -Zugewanderten wie Einheimischen- ein hohes Maß an Einsatz, Integrationswillen und Toleranz. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) sieht seine Aufgabe darin, Strukturen zu schaffen und zu fördern, die diesen Prozess ermöglichen.

### Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen

### Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

### Zielgruppe

Menschen mit Einwanderungsgeschichte/Geflüchtete/Gesamtbevölkerung des Kreises Höxter

### Handlungsschwerpunkte

- Im Bereich Bildung: "Sprachförderung entlang der Bildungskette"
- Im Bereich Querschnitt "Arbeit und Wirtschaft"
- In insgesamt fünf Handlungsfeldern werden die Schwerpunkte bearbeitet (Interkommunales Kommunikations- und Steuerungskonzept, Bildung und Erziehung, Arbeit und Wirtschaft, Bürgerschaftliches Engagement und politische Partizipation und Chancen der Integration durch Kultur, Sport und Freizeit)

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					5,77	6,91	7,43	10,41
Beamte (hiervon 3 Landesbeamte)					3,05	3,05	3,55	3,05
Tarifbeschäftigte					2,72	3,86	3,88	7,36
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,80	-1,27	-1,18	-1,91	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	63,38	61,62	63,94	61,78	
	x		Anzahl Personen mit Zuwanderungsgeschichte (Quelle: Zensus 2011)	24.970	24.970	24.970	24.970	
		F	Produktergebnis je Person mit Migrationshintergrund (in €)	-4,54	-7,31	-6,82	-11,04	
	x		<b><u>Interkommunales Kommunikations- und Steuerungskonzept</u></b>					
			Vor allem Flüchtlinge erhalten Unterstützung durch ehrenamtliche Sprachlotsen					
	x		Schulungsangebot für ehrenamtliche Sprachlotsen	n. erf.	1	1	3	
		Q	Teilnehmende Sprachlotsen am Schulungsangebot	n. erf.	6%	27%	18%	
			<i>teilnehmende Sprachlotsen an der/den Schulung(en) registrierte ehrenamtliche Sprachlotsen insg.</i>					

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Im Sprachlotsenpool registrierte ehrenamtliche Sprachlotsen	87	96	110	90
x			Im Sprachlotsenpool registrierte professionalisierte Sprachlotsen	-	-	-	20
x			Anzahl der im Sprachlotsenpool angebotenen Sprachen	38	38	40	40
		Q	Erfolgreiche Vermittlung angefragter Sprachlotsen <i>vermittelte Sprachlotsen</i>	87%	81%	80%	80%
			<i>Anfragen über den Sprachlotsenpool insg.</i>				
x			Einführung einer Integreat App, um Menschen mit Einwanderungsgeschichte Informationen zum Kreis Höxter geben zu können	-	-	-	ja
<b>Bildung und Erziehung</b>							
x		Q	Termine zur Seiteneinsteigerberatung finden spätestens innerh. von 4 Wochen statt <i>fristgerechte Beratungstermine</i>	-	90%	90%	90%
			<i>angeforderte Beratungstermine insg.</i>				
x		Q	Förderung der Sprachbildung durch Rucksack-Kitas in weiteren Städten Stadtgebiete mit min. 1 Rucksack-Kita-Gruppe pro Kindergartenjahr	-	1	2	2
x		Q	Übergangskonferenz neu zugewanderte Schüler von Sekundarstufe 1 an Berufskolleg Erfolgreich vermittelte Schüler	-	-	2 100%	2 100%
			Austauschtreffen für Schulen mit Sprachfördergruppen/ Internationale Förderklassen	-	4	4	4
			(Außer-) schulische Angebote zur Förderung der persönlichen, schulischen und beruflichen Entwicklung	-	-	-	4
<b>Arbeit und Wirtschaft</b>							
x			An dem Programm "MENToRee" teilnehmende Tandems aus geflüchteten Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen und lebens- bzw. berufserfahrenere Personen	-	-	20	20
x		Q	Informationsveranstaltungen für Unternehmen zur Beschäftigung von Geflüchteten Anteil der Unternehmen, die im Anschluss daran qualifiziert Geflüchtete beschäftigen	-	-	1 n. erf.	4 50%
x			Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten	-	-	-	ja
x			Durchführung zentraler Einstufungstests und Beratungen über Bildungsangebote	-	-	-	150
<b>Bürgerschaftliches Engagement und politische Partizipation</b>							
x		Q	Informations- & Schulungsangebote zu unterschiedlichen Themen für Ehrenamtliche Durchschnittliche Auslastung der Teilnehmerplätze je Angebot	n. erf. n. erf.	20 n. erf.	7 50%	10 50%
x		Q	Ausbau der Ehrenamtsgalerie zwecks Wertschätzung und Werbung für das Ehrenamt Am Aktionstag teilnehmende Ehrenamtliche	20 150	30 150	40 150	50 200
<b>Chancen der Integration durch Kultur, Sport und Freizeit</b>							
x		S	Veranstaltungen zu interkulturellen & interreligiösen Themen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern i. R. d. VielfaltForums <i>aktiv beteiligte MigrantenSelbstOrganisationen (MSO) am VielfaltForum</i>	3 50%	6 50%	5 50%	12 80%
			<i>MigrantenSelbstOrganisationen (MSO) im Kreis insg.</i>				
x		Q	Informationsangebote für Geflüchtete (Sprachbildung und Wertevermittlung) durchschnittliche Auslastung der Teilnehmerplätze je Angebot	- -	- -	- -	2 75%
x			Die Bevölkerung im Kreis Höxter wird aktiv für Flüchtlinge sensibilisiert				
		x	Veranstaltung "Starke Frauen" mit Fotosausstellung	-	-	-	1
		x	Es werden Portraits von geflüchteten Frauen ausgestellt	-	-	-	10
x			Förderung der Begegnung durch den Bereich Sport				
		x	Durchführung von Sportveranstaltungen, Fortbildungen und Infoveranstaltungen	-	-	-	5

### Erläuterungen zum Produkt

Personalverstärkung (Plan 2018): Der Anstieg erfolgte schon im Jahr 2017, dies war aber 2016 noch nicht bekannt.

Die Stellen werden gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration.

Die neuen Mitarbeiter werden in den Bereichen "frühe Bildung" und "Arbeit und Wirtschaft" eingesetzt.

## Teilergebnisplan Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	277.592	301.500	444.000	444.000	444.000	384.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.754	600	1.800	600	600	600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380					
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>280.726</b>	<b>302.100</b>	<b>445.800</b>	<b>444.600</b>	<b>444.600</b>	<b>384.600</b>
11	Personalaufwendungen	225.279	256.976	472.631	476.571	480.620	484.990
12	Versorgungsaufwendungen	75.669	20.608	21.873	23.923	24.742	25.203
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.742	10.521	16.485	16.688	16.897	9.107
14	Bilanzielle Abschreibungen	833	346	346	346	346	299
15	Transferaufwendungen	78.023	80.200	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.798	103.818	205.222	196.601	200.023	195.403
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>475.344</b>	<b>472.469</b>	<b>721.557</b>	<b>719.129</b>	<b>727.628</b>	<b>720.002</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-194.618</b>	<b>-170.369</b>	<b>-275.757</b>	<b>-274.529</b>	<b>-283.028</b>	<b>-335.402</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-194.618</b>	<b>-170.369</b>	<b>-275.757</b>	<b>-274.529</b>	<b>-283.028</b>	<b>-335.402</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-194.618</b>	<b>-170.369</b>	<b>-275.757</b>	<b>-274.529</b>	<b>-283.028</b>	<b>-335.402</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.182					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-182.437</b>	<b>-170.369</b>	<b>-275.757</b>	<b>-274.529</b>	<b>-283.028</b>	<b>-335.402</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2 und 11

Landeszuwendung für 6,5 Personalstellen i.H.v. 320.000 € (Ansatz 2017: 220.000 € für 4,5 Personalstellen), Sachkosten i.H.v. 50.000 € und Spenden i.H.v. 5.000 €; Zuschuss für OWL-Integrationskongress i.H.v. 3.000 €, Zuschüsse Infomobil für Personalaufwendungen etc. i.H.v. 66.000 €. Wegfall der KOMM-AN Fördermittel (s. Nr. 15).

## zu Nr. 5

U.a. Eintrittsgelder für ein geplantes Theaterstück i.H.v. 1.200 €.

## zu Nr. 13

Bezuschussung des "Fachdienstes für Integration und Migration" i.H.v. 8.000 € (für 2017-2020 vom Kreistag beschlossen); Betriebsstoffe für Infomobil i.H.v. 1.500 €.

## zu Nr. 15

Förderung von Migrantenselbstorganisationen (MSO): 5.000 €.  
Auslauf der KOMM-AN Fördermittel (Ansatz 2017: 80.200 €).

## zu Nr. 16

U.a. für

- Sprachlotsenpool: 50.000 € (Ansatz 2017: 6.650 €); Sachkostenförderung vom Land in Höhe von 50.000 € ab 2017.
- Projekt „Mentoree“: 9.530 € (Ansatz 2017: 6.850 €).
- VielfaltForum: 7.000 € (Ansatz 2017: 7.000 €).
- Kreisfamilienfest: 6.500 € (Ansatz 2017: 5.500 €).
- Aktionstag zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements: 3.850 € (Ansatz 2017: 3.750 €).
- Marketing für das Ehrenamt - Veranstaltung, Werbeaktion: 3.750 € (Ansatz 2017: 3.750 €).
- Workshops für Flüchtlinge (Hegge) - interkulturelle Kompetenz: 3.500 € (Ansatz 2017: 2.150 €).
- Fachtagung Sprachbildung (alle zwei Jahre): 2.750 € (Ansatz 2017: 2.625 €).
- Veranstaltungen für Unternehmen: 2.300 € (Ansatz 2017: 2.300 €).
- Interreligiöses Kunstprojekt: 2.200 € (Ansatz 2017: 2.000 €).
- Programm "Rucksack - KiTa": 1.900 € (Ansatz 2017: 1.900 €).
- Literatur (Bücher, Fachzeitschriften, Gesetze): 1.900 € (Ansatz 2017: 1.900 €).
- Qualifikation von Akteuren im Bildungsbereich: 1.800 € (Ansatz 2017: 1.800 €).
- Workshops für Ehrenamtliche: 1.800 € (Ansatz 2017: 2.300 €).
- Qualifizierungsangebote für Ansprechpartner Durchgängige Sprachbildung: 1.620 € (Ansatz 2017: 1.400 €).
- Fortbildung "Interkulturelle Kompetenz erlernen" für Erzieherinnen: 1.500 € (Ansatz 2017: 1.500 €).
- Schwimmkurse: 1.400 € (Ansatz 2017: 1.400 €).
- Workshops für Hauptamtliche: 1.300 € (Ansatz 2017: 1.600 €).
- Musikworkshops mit Flüchtlingskindern: 1.150 € (Ansatz 2017: 850 €).
- Schülerforum: 1.150 € (Ansatz 2017: 1.150 €).
- Kulturreise: 1.000 € (Ansatz 2017: 200 €).

Neue Projekte ab 2018:

- OWL-Integrationskongress: 20.800 € (einmaliges Projekt in 2018; im Wechsel mit den übrigen OWL-Kreisen).
- Jobcoaches: 10.000 €.
- Theaterprojekt: 9.900 €.
- Veranstaltung zur Politischen Partizipation: 4.950 €.
- Flüchtlinge in der Öffentlichkeit - Starke Frauen (Veranstaltung und Fotoausstellung): 4.000 €.
- Tandem-Qualifizierung OGS-GS: 3.600 €.
- Interkulturelles Chorfestival: 2.900 €.
- Infomobil (Materialien und Bewirtung): 2.500 €.
- Fortbildung im Bereich Sport: 1.900 €.
- Info über Bildungs- und Ausbildungssystem: 1.800 €.
- Fachkonferenz Übergänge Schule - Beruf: 1.800 €.
- Workshops zur außerschulischen Unterstützung HA-Betreuung: 1.550 €.
- Patensystem/Coaching: 1.400 €.
- Offene Sportveranstaltung: 1.200 €.

## Produkt 51.1 Geobasisdaten



<b>Abteilung</b> Geobasisdaten	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
-----------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Frank Richter
--

**Kurzbeschreibung**

Digitale Führung der Geobasisdaten sowie des Katasterzahlenwerkes in analoger und digitaler Form zur Festlegung der Grundstücksgrenzen und als Datenbasis für das Grundbuch gemäß § 2 Grundbuchordnung

Übernahme von Veränderungen der Geotopographie (DGK5 / ABK)

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW), Verordnung zur Durchführung des VermKatG NRW, Gebührenordnung für die Verm.- und Katasterbehörden in NRW, Grundbuchordnung, Bodenschätzungsgesetz, Baugesetzbuch, Landeswassergesetz, Landesbauordnung, Flurbereinigungsgesetz

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

**Zielgruppe**

Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht, Verwaltung und Wirtschaft

**Handlungsschwerpunkte**

Übernahme sämtlicher Veränderungen in das Liegenschaftskataster,  
Übernahme aller sonstigen Veränderungen des Digitalen Liegenschaftskatastermodells

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					10,49	10,54	11,00	10,80
Beamte					1,80	1,75	1,80	2,00
Tarifbeschäftigte					8,69	8,79	9,20	8,80
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,47	-4,23	-4,74	-5,13	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	17,97	19,61	13,98	14,56	
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-5,32	-5,08	-5,69	-6,16	

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			<b>Führung und Aktualisierung des digitalen Liegenschaftskatasters</b>				
			<b>Übernahme von gebührenpflichtigen Veränderungen</b>				
x			Die Übernahme von Teilungsvermessungen und Sonderungen (ohne langgestreckte Anlagen) je Mitarbeiter bleibt konstant, um so die Aktualität des Liegenschaftskatasters zu gewährleisten.				
x			Übernahme von Teilungsvermessungen und Sonderungen	205	221	200	200
			▶ davon eigene	22	16	20	20
x			Vollzeitstellen zur Übernahme von Teilungsvermessungen & Sonderungen	2,05	2,05	2,50	2,00
	L		<u>Teilungsvermessungen und Sonderungen</u>				
			pro Vollzeitstelle	100	108	80	100
x			Anzahl der dabei entstandenen Flurstücksobjekte	738	675	600	600
		H	Aufwandsdeckungsgrad Teilungsvermessungen (in %)	65,02	76,48	61,47	62,14
x			95 % der zur Übernahme geeigneten Teilungsvermessungen und Sonderungen sind innerhalb von 3 Wochen bearbeitet				
x			zur Übernahme geeignete Teilungsvermessungen und Sonderungen	205	221	200	200
x			▶ davon fristgerecht bearbeitet	202	217	190	190
		Q	Quote fristgerecht bearbeiteter Teilungsvermessungen u. Sonderungen(in %)	99%	98%	95%	95%
x			Übernahme von Grenzvermessungen	44	32	30	30
			▶ davon eigene	7	1	5	5
			<b>Übernahme von gebührenfreien Veränderungen</b>				
x			Die Anzahl der Übernahme von Gebäudeobjekten je Vollzeitstelle bleibt konstant				
x			Anzahl der übernommenen Gebäudeobjekte	2.379	2.205	1.800	2.000
x			Vollzeitstellen für die Übernahme von Gebäudeobjekten	2,25	2,20	1,80	2,00
	L		<u>Übernahme von Gebäudeobjekten</u>				
			pro Vollzeitstelle	1.057	1.002	1.000	1.000
x			Übernahme von Gebäudeeinmessungen (Anträge)	736	643	500	600
			▶ davon eigene	457	322	300	350
x			Übernahme von Flurbereinigungen (Fläche in ha)	0	0	20	10
x			Übernahme von Veränderungen im Grundbuch	8.567	8.617	8.000	8.000
x			Übernahme von Flurstücksvereinigungen	74	91	70	80

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 51.1 Geobasisdaten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148.610	110.000	125.000	125.000	125.000	125.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	76					
08	Aktiviert Eigenleistungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>148.686</b>	<b>111.000</b>	<b>126.000</b>	<b>126.000</b>	<b>126.000</b>	<b>126.000</b>
11	Personalaufwendungen	654.645	665.088	730.786	775.122	807.798	814.123
12	Versorgungsaufwendungen	46.802	74.266	88.274	96.542	99.852	101.711
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.352	40.639	31.383	32.286	33.219	34.177
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.203	973	903	530	529	498
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.273	12.882	14.084	14.173	14.251	13.392
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>758.274</b>	<b>793.848</b>	<b>865.430</b>	<b>918.653</b>	<b>955.649</b>	<b>963.901</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-609.588</b>	<b>-682.848</b>	<b>-739.430</b>	<b>-792.653</b>	<b>-829.649</b>	<b>-837.901</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-609.588</b>	<b>-682.848</b>	<b>-739.430</b>	<b>-792.653</b>	<b>-829.649</b>	<b>-837.901</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-609.588</b>	<b>-682.848</b>	<b>-739.430</b>	<b>-792.653</b>	<b>-829.649</b>	<b>-837.901</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-609.588</b>	<b>-682.848</b>	<b>-739.430</b>	<b>-792.653</b>	<b>-829.649</b>	<b>-837.901</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Übernahmegebühren für Teilungsvermessungen.

## zu Nr. 11

Übernahme eines Anwärters und Einstellung eines Vermessungsingenieurs sowie eine zusätzliche Auszubildendenstelle für Vermessungstechniker.



## Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

<b>Abteilung</b> Geobasisdaten	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
-----------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Michael Krause
---

### Kurzbeschreibung

- ▶ Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus den Geobasisdaten (Flurkarte, Personen- und Bestandsdaten)
- ▶ Abgabe von Geobasisdaten via Internet/Intranet/online
- ▶ Abgabe von Unterlagen für Vermessungen
- ▶ Abgabe von Themenkarten
- ▶ Erteilung von Nutzungsrechten, Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- ▶ Beglaubigung von Katasterdokumenten
- ▶ Gebührenermittlung für Vermessungen und Datenabgaben

### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse, Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Grundbuchordnung, Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in NRW

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht (Notare, Gerichte), Verwaltung und Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u. a.) sowie ÖbVI und Ingenieurbüros.

### Handlungsschwerpunkte

Kundenorientierte Auskunftserteilung aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS).

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					2,35	2,15	2,15	2,10
Beamte					0,75	0,55	0,55	0,50
Tarifbeschäftigte					1,60	1,60	1,60	1,60
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,64	-0,60	-1,07	-1,02	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	52,51	48,21	33,01	26,11	
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-0,76	-0,72	-1,28	-1,23	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Die Anzahl von Auszügen aus dem ALKIS und der DGK (analoge Daten und Rasterdaten) je Vollzeitstelle bleibt konstant				
			Anzahl Auszüge ALKIS und DGK	2.099	1.863	2.100	1.800
x			▶ Anzahl analoger Auszüge aus dem ALKIS und der DGK	2.098	0	0	0
x			▶ Anzahl Anträge auf Rasterdaten aus dem ALKIS und der DGK	1	0	0	0
			Stellenanteile für Auszüge ALKIS und DGK	1,45	1,35	1,35	1,30
	L		Auszüge je Vollzeitstelle	1.448	1.380	1.555	1.385
			Anträge zur Abgabe digitaler ALKIS-Daten	151	164	170	190
x			95 % der Anträge aus dem Bereich Katasterauskunft werden innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen				
			Anzahl Anträge Katasterauskunft	1.385	1.475	1.450	1.450
x			▶ davon innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen	1.373	1.466	1.378	1.378
		Q	angestrebte / erreichte Quote (in %)	99	99	95	95
x			Die Fallzahl der Aufforderung zur Gebäudeeinmessung je Vollzeitstelle bleibt konstant				
x			Aufforderung zur Gebäudeeinmessung	803	573	600	600
x			Stellenanteile Aufforderung zur Gebäudeeinmessung	0,60	0,60	0,60	0,60
	L		Aufforderungen zur Gebäudeeinmessung je Vollzeitstelle	1.338	955	1.000	1.000
x			min. 90 % der kostenpflichtigen Vermessungsunterlagen sind innerhalb von 5 Arbeitstagen erstellt				
x			kostenpflichtige Anträge auf Vermessungsunterlagen	26	41	25	25
x			▶ davon innerhalb von 5 Arbeitstagen erstellt	25	41	23	23
		Q	angestrebte / erreichte Quote der Bearbeitungszeit (in %)	96%	100%	90%	92%
x			Anzahl der Auszüge durch externe Stellen (Städte, ÖbVI)	220	218	210	180
x			Anzahl der erteilten Bescheinigungen	6	14	10	12
x			Anzahl der verkauften topographischen Karten	11	9	5	3
x			Anzahl der abgeschlossenen Nutzungsverträge	12	15	20	10

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 51.2 Geoinformationdienste

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.002	75.100	51.600	51.600	51.600	51.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	120					
08	Aktiviert Eigenleistungen	80	500	500	500	500	500
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>80.202</b>	<b>75.600</b>	<b>52.100</b>	<b>52.100</b>	<b>52.100</b>	<b>52.100</b>
11	Personalaufwendungen	130.918	160.809	138.070	138.903	139.790	140.883
12	Versorgungsaufwendungen	19.305	23.635	15.275	16.706	17.278	17.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.649	33.853	34.201	35.204	36.243	37.309
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.250	2.668	2.867	2.782	2.711	1.237
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.297	8.088	9.143	9.236	9.322	8.908
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>166.418</b>	<b>229.053</b>	<b>199.556</b>	<b>202.831</b>	<b>205.344</b>	<b>205.937</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-86.217</b>	<b>-153.453</b>	<b>-147.456</b>	<b>-150.731</b>	<b>-153.244</b>	<b>-153.837</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-86.217</b>	<b>-153.453</b>	<b>-147.456</b>	<b>-150.731</b>	<b>-153.244</b>	<b>-153.837</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-86.217</b>	<b>-153.453</b>	<b>-147.456</b>	<b>-150.731</b>	<b>-153.244</b>	<b>-153.837</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-86.181</b>	<b>-153.453</b>	<b>-147.456</b>	<b>-150.731</b>	<b>-153.244</b>	<b>-153.837</b>

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebührenrückgang wegen OpenData.

## Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten



<b>Abteilung</b> Geobasisdaten	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
-----------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Werner Siewers
---

<b>Kurzbeschreibung</b>
1. Mitwirkung an den Aufgaben der Landesvermessung gem. §§ 8 - 10 VermKatG NRW und § 3 (2) DVOzVermKatG NRW
2. Auswertungen und Berechnungen

<b>Auftragsgrundlage</b>
Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW) Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

<b>Zielgruppe</b>
Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Nutzung und Ausbau der satellitengestützten Messtechniken zur zeit- und bedarfsgerechten Erstellung von Geobasisdaten
Bereitstellung eines einheitlichen geodätischen Raumbezugssystems

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		0,45	0,35	0,45	0,35
Beamte		0,20	0,15	0,20	0,15
Tarifbeschäftigte		0,25	0,20	0,25	0,20

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,25	-0,21	-0,22	-0,22
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-0,30	-0,25	-0,26	-0,26

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Anzahl der Neubestimmten und berechneten Aufnahmepunkte AP (1) im Lagebezugssystem ETRS89/UTM mit höchster Genauigkeit (GST=2000 / O-Art=13001)	11	11	*)	
	x		Anzahl der Neubestimmten und berechneten übrigen Aufnahmepunkte in ETRS89/UTM mit höchster Genauigkeit (GST=2000 / O-Art=13002, 13003)	470	763	600	550

### Erläuterungen zum Produkt

Bei der Durchführung von Vermessungen im Aufnahmepunktfeld werden u.a. durch die Nutzung des Positionierungsdienstes SAPOS unmittelbar Lagekoordinaten mit höchster Genauigkeit im System ETRS 89/UTM bestimmt.

\*) Umfangreiche Neubestimmungen von AP sind abgeschlossen. Einzelne AP-Bestimmungen fallen künftig nur noch im Zuge der Instandhaltung des AP-Feldes an.

## Teilergebnisplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	21.643	21.099	21.733	23.699	23.813	23.977
12	Versorgungsaufwendungen	4.029	3.758	3.741	4.091	4.231	4.310
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.269	1.988	1.974	2.019	2.061	2.102
14	Bilanzielle Abschreibungen	786	1.532	1.082	1.167	1.167	1.164
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.502	2.741	3.222	3.226	3.229	2.976
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.228</b>	<b>31.118</b>	<b>31.752</b>	<b>34.202</b>	<b>34.501</b>	<b>34.529</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-30.228</b>	<b>-31.118</b>	<b>-31.752</b>	<b>-34.202</b>	<b>-34.501</b>	<b>-34.529</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-30.228</b>	<b>-31.118</b>	<b>-31.752</b>	<b>-34.202</b>	<b>-34.501</b>	<b>-34.529</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-30.228</b>	<b>-31.118</b>	<b>-31.752</b>	<b>-34.202</b>	<b>-34.501</b>	<b>-34.529</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-30.228</b>	<b>-31.118</b>	<b>-31.752</b>	<b>-34.202</b>	<b>-34.501</b>	<b>-34.529</b>

## Teilfinanzplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>500</b>				
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-500</b>				

## Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen



<b>Abteilung</b> Geobasisdaten	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
-----------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Werner Siewers
---

<b>Kurzbeschreibung</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen, Grenzanzeigen, Vermessungen langgestreckter Anlagen, Vermessungen in Bodenordnungsverfahren, Sonderungen, Katasterneuvermessungen</li> <li>2. Vermessungen geodätischer Punkte des Lage- und Höhenfestpunktfeldes im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1.</li> <li>3. digitale Erfassung der wesentlichen Geländetopografie im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1.</li> <li>4. ingenieurtechnische Vermessungen zur Vorbereitung, Ausführung und Überwachung von Bauvorhaben und Bauwerken sowie topografische Aufnahmen für Lage-, Höhen- und Bestandspläne für Projekte des Kreises Höxter</li> <li>5. Auswertungen und Berechnungen</li> </ol>

<b>Auftragsgrundlage</b>
Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW) Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW) Einzelaufträge (ingenieurtechnische Vermessungen)

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung freiwillige Aufgaben (ingenieurtechnische Vermessungen im Zusammenhang mit kreiseigenen Projekten)

<b>Zielgruppe</b>
Grundstückseigentümer, Erwerber, Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Gerichte, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Durchführung von Fortführungs-, Ingenieur- und sonstigen Vermessungen bei grundsätzlicher Nutzung der satellitengestützten Messtechniken einschließlich Auswertung und Berechnung mit dem Ziel der zeit- und bedarfsgerechten Bereitstellung von hochgenauen Geobasisdaten

(Ist-Werte: Stand 31.12.)						
			Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>						
<b>Gesamt</b>						
			6,40	6,55	7,82	6,55
		Beamte	1,45	1,60	1,45	1,60
		Tarifbeschäftigte	4,95	4,95	6,37	4,95

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,34	-1,40	-2,67	-2,67
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	61,06	55,47	25,09	30,32
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-1,59	-1,68	-3,21	-3,20

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Durchführung von Teilungen und Sonderungen (ohne langgestreckte Anlagen) im Mittel innerhalb von 3 Wochen nach Vorliegen vollständiger Auftragsunterlagen <sup>1)</sup>				
	x		Anzahl Teilungsvermessungen einschließlich Sonderungen	22	16	15	20
	x		Bearbeitungszeit (in Wochen)	2,25	2,10	3,00	3,00
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x			Durchführung von Grenzvermessungen & amtlichen Grenzanzeigen im Mittel innerhalb von 3 Wochen nach Vorliegen vollständiger Auftragsunterlagen				
	x		Anzahl Grenzvermessungen und amtliche Grenzanzeigen	12	4	15	12
	x		Bearbeitungszeit (in Wochen)	2,90	3,00	3,00	3,00
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x			Örtliche Einmessung von Gebäuden einschließlich Berechnung im Mittel innerhalb von 5 Monaten nach Auftragseingang <sup>2)</sup>				
	x		Anzahl Gebäudeeinmessungen	412	321	250	250
	x		Bearbeitungszeit (in Monaten)	2,18	2,83	5,00	5,00
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
	x		Anzahl der Vermessungen langgestreckter Anlagen <sup>3)</sup>	2	1	1	1
	x		Anzahl Ingenieurvermessungen	12	7	5	5

### Erläuterungen zum Produkt

- <sup>1)</sup> vom Auftraggeber zu vertretende Wartezeiten werden nicht berücksichtigt  
<sup>2)</sup> vom Gesetzgeber (Land NRW) geforderte Bearbeitungszeit  
<sup>3)</sup> als langgestreckte Anlagen werden z.B. Straßen oder Gewässer bezeichnet

## Teilergebnisplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.714	124.000	160.000	120.000	100.000	100.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.162					
08	Aktiviert Eigenleistungen	952	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>243.828</b>	<b>129.000</b>	<b>165.000</b>	<b>125.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>
11	Personalaufwendungen	388.312	421.852	455.201	478.897	481.965	485.738
12	Versorgungsaufwendungen	37.908	56.014	52.579	57.502	59.473	60.581
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.190	10.929	14.217	14.562	14.929	15.245
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.439	10.496	11.965	13.601	13.600	13.575
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.758	14.832	16.848	15.914	15.964	15.591
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>452.607</b>	<b>514.123</b>	<b>550.810</b>	<b>580.476</b>	<b>585.931</b>	<b>590.730</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-208.779</b>	<b>-385.123</b>	<b>-385.810</b>	<b>-455.476</b>	<b>-480.931</b>	<b>-485.730</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-208.779</b>	<b>-385.123</b>	<b>-385.810</b>	<b>-455.476</b>	<b>-480.931</b>	<b>-485.730</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-208.779</b>	<b>-385.123</b>	<b>-385.810</b>	<b>-455.476</b>	<b>-480.931</b>	<b>-485.730</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.240		2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-201.539</b>	<b>-385.123</b>	<b>-383.810</b>	<b>-453.476</b>	<b>-478.931</b>	<b>-483.730</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren insbesondere durch Gebäudeeinmessungen.

## Teilfinanzplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		9.500	40.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>9.500</b>	<b>40.000</b>			
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>-9.500</b>	<b>-40.000</b>			

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung Tachymeter.



## Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

<b>Abteilung</b> Geobasisdaten	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
-----------------------------------	--

**Produktbeauftragte/r**  
Josef Dauber

### Kurzbeschreibung

1. Aktueller Nachweis der tatsächlichen Nutzung, der Gewässer, der charakteristischen Topografie sowie bedeutender Objekte auf der Geländeoberfläche durch örtliche Erfassung sowie Auswertung von Luftbildern und anderen geeigneten Geobasisdaten
2. Schrittweise Überführung der im Rasterdatenformat geführten Deutschen Grundkarte (DGK5) in die Amtliche Basiskarte (ABK) als Bestandteil des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystems (ALKIS)
3. Kontinuierliche Katastererneuerung durch umfangreiche Koordinatenberechnungen

### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)  
Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppe

Institutionen des Rechts (Notare und Gerichte), der Verwaltung (Städte, Finanz- und Grundbuchämter, Kreisverwaltung) sowie der Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u.a.), ÖbVI, sonstige Nutzer

### Handlungsschwerpunkte

Systematischer Aufbau der ABK als Nachfolger der DGK 5

Regelmäßige Aktualisierung und nachhaltige Verbesserung der Genauigkeit der digitalen Liegenschaftskarte als wesentliche Voraussetzung für eine zeit- und bedarfsgerechte Bereitstellung präziser Geobasisdaten

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					6,35	6,73	6,73	6,73
Beamte					1,15	1,15	1,15	1,15
Tarifbeschäftigte					5,20	5,58	5,58	5,58
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,09	-3,06	-3,01	-3,09	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	21,48	11,14	5,45	5,32	
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-3,67	-3,67	-3,62	-3,71	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Katastererneuerung durch kontinuierliche Berechnung von Koordinaten für Grenz- und Gebäudepunkte (GST=2200 / O-Art=11003, 31005, 51011)	8.583	9.386	5.000	1.000
			<b>Erstherstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) gemäß Stufenkonzept des Landes (6 Stufen)</b>				
			<b>zunächst Stufen 1 bis 3</b>				
	x		Der jährliche prozentuale Zuwachs gemessen an der Gesamtfläche des Kreises Höxter bei der Erstherstellung der ABK soll konstant bleiben				
	x		Erfassungsstand Stufe 1 (Lagebezeichnungen, Namen, Symbole) in %	25	43	50	71
	x		Erfassungsstand Stufe 2 (tatsächl. Nutzung, Gebäude, Gebäudefunktion) in %	25	43	50	71
	x		Erfassungsstand Stufe 3 (Bauwerke, Einrichtungen & sonst. Angaben; Relief)	25	43	50	71
	x		Die Stufen 4 bis 6 folgen in den nächsten Jahren				

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.180	25.000	25.000	25.000		
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>55.180</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		
11	Personalaufwendungen	374.699	388.806	399.259	415.769	418.817	422.329
12	Versorgungsaufwendungen	29.637	34.771	33.927	37.105	38.377	39.092
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.372	1.725	3.055	3.128	3.204	3.281
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.712	3.173	3.041	2.817	2.816	933
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.636	30.467	31.031	31.083	6.120	5.820
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>478.057</b>	<b>458.942</b>	<b>470.313</b>	<b>489.902</b>	<b>469.334</b>	<b>471.455</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-422.877</b>	<b>-433.942</b>	<b>-445.313</b>	<b>-464.902</b>	<b>-469.334</b>	<b>-471.455</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.148					
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>-17.148</b>					
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-440.025</b>	<b>-433.942</b>	<b>-445.313</b>	<b>-464.902</b>	<b>-469.334</b>	<b>-471.455</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-440.025</b>	<b>-433.942</b>	<b>-445.313</b>	<b>-464.902</b>	<b>-469.334</b>	<b>-471.455</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-440.025</b>	<b>-433.942</b>	<b>-445.313</b>	<b>-464.902</b>	<b>-469.334</b>	<b>-471.455</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Zuschüsse vom Land zur Katastermodernisierung, die als Ingenieurleistungen beauftragt werden bis einschl. 2019 (Vergl. Nr. 16) .

## Teilfinanzplan Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.838					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.838</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-10.838</b>					

## Produkt 51.3 Geodatenmanagement



<b>Abteilung</b> Geoinformationsservice und Immobilienwerte	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Guido Heinemann
--

<b>Kurzbeschreibung</b>
Sicherstellung eines einheitl. Raumbezuges. Konzeption, Aufbau und Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche Verknüpfung der Fachdaten mit den Geobasisdaten, um fachübergreifende Auswertungen zu ermöglichen Grundstücksdatenbank (Grundrissdaten, Punktdaten, Buchdaten und Fachdaten); Weiterentwicklung der Automation Mitwirkung bei der landesweiten und kreiseigenen Internet-Präsentation; Geodatenportal und Webanbindung, E-commerce; Scandienstleistung; Systembetreuung von GIS und ALKIS; Interkommunale Zusammenarbeit bei der Nutzung von Geodaten

<b>Auftragsgrundlage</b>
Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW) Einzelaufträge, Datenschutzgesetz NRW, Rahmenvereinbarung Kreis/Städte (GDI/HX) Dienstanweisung des Kreises Höxter zum Datenschutz vom 17.03.1999

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

<b>Zielgruppe</b>
Institutionen des Rechts, der Verwaltung, Finanz- und Grundbuchämter und Institutionen der Wirtschaft, Bürger

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Aufbau, Laufendhaltung und Weiterentwicklung des digitalen Liegenschaftskatasters und dadurch Bereitstellung vielfältiger und aktueller Geoinformationen via Internet an interessierte Nutzer Aufbau und Weiterentwicklung der GDI-HX Aufbau eines Metadateninformationssystems (Inspire)

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				
	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	4,82	5,82	5,82	6,82*
Beamte	0,15	0,15	0,15	0,15
Tarifbeschäftigte	4,67	4,67	5,67	6,67

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,80	-3,04	-3,33	-3,64
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,14	0,03	0,31	0,30
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-3,33	-3,64	-4,00	-4,37
x			Steigende Nutzung des Geodatenportals (vgl. Anzahl Nutzer)				
		Q	Anzahl der registrierten Nutzer im Geodatenportal	590	622	630	640

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Zugriffsberechtigte zum Erstellen amtlicher Auszüge	123	113	115	115
x			Anzahl erzeugter „Amtlicher Produkte“ im Geodatenportal	8.343	9.112	8.500	8.500
x			Anzahl externer Citrix-Arbeitsplätze mit ARCGIS-Lizenzen	11	11	12	11
x			Anzahl Nutzer "Pit-kommunal"	97	99	105	100
x			Projekte im Geodatenportal	63	67	65	75
x			Datenbestände anderer Fachabteilungen in der SDE/FGDB <sup>1)</sup>	384	289	300	300
x			Datenbestände der Städte in der SDE/FGDB	634	692	600	700
x			Anzahl gescannter Pläne (nur Großscanner)	1.272	1.229	900	1.000

### Erläuterungen zum Produkt

\* = Übernahme eines Geomatikers nach der Ausbildung

<sup>1)</sup> Durch Neustrukturierung der Datenbestände im Dateisystem bedingte geringere Anzahl

## Teilergebnisplan Produkt 51.3 Geodatenmanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>111</b>	<b>1.000</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
11	Personalaufwendungen	331.113	371.554	413.478	417.407	421.389	425.487
12	Versorgungsaufwendungen	4.118	5.583	5.767	6.308	6.524	6.646
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.719	15.038	20.350	20.939	21.548	22.173
14	Bilanzielle Abschreibungen	23.202	22.735	19.124	10.446	3.808	3.377
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.373	66.171	66.871	66.856	66.862	66.401
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>437.525</b>	<b>481.081</b>	<b>525.590</b>	<b>521.956</b>	<b>520.131</b>	<b>524.084</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-437.414</b>	<b>-480.081</b>	<b>-524.490</b>	<b>-520.856</b>	<b>-519.031</b>	<b>-522.984</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-437.414</b>	<b>-480.081</b>	<b>-524.490</b>	<b>-520.856</b>	<b>-519.031</b>	<b>-522.984</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-437.414</b>	<b>-480.081</b>	<b>-524.490</b>	<b>-520.856</b>	<b>-519.031</b>	<b>-522.984</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28	500	500	500	500	500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-437.386</b>	<b>-479.581</b>	<b>-523.990</b>	<b>-520.356</b>	<b>-518.531</b>	<b>-522.484</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 11

Höhere Aufwendungen durch Übernahme eines Geomatikers nach Ausbildung.

## Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten



<b>Abteilung</b> Geoinformationsservice und Immobilienwerte	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Meinolf Busse
--

<b>Kurzbeschreibung</b> Erfassen, Auswerten und Veröffentlichen von Immobilienmarktdaten; Führung und Auswertung der Kaufpreis- und Mietensammlung; Ermittlung von Basisdaten, Marktanalysen, Bodenrichtwerten, Grundstücksmarktberichten; Erstellung von Mietspiegel und Mietwertübersichten; Auskünfte und Auszüge; Internet-Präsentation
--

<b>Auftragsgrundlage</b> Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Gutachterausschussverordnung (GAVO NRW), Bewertungsgesetz (BewG)
--

<b>Rechtsbindungsgrad</b> Weisungsfreie Pflichtaufgaben
--

<b>Zielgruppe</b> Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Kreditinstitute, Liegenschaftsverwaltungen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Rechtsanwälte und Notare, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Sachverständige, Makler, Investoren, Erwerber und Verkäufer von Immobilien
--

<b>Handlungsschwerpunkte</b> Jährliche Ermittlung der Bodenrichtwerte und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichts. Bereitstellung der verbindlichen Bewertungsgrundlagen zum Zwecke der Erhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer; Bereitstellung der von den Sachverständigen für Immobilienbewertungen benötigten Basisdaten; Erhöhung der Transparenz der Preise auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt durch Bereitstellung aussagekräftiger Marktdaten unter Einsatz digitaler Medien. Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.
--

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>						
<b>Gesamt</b>			3,40	4,05*	4,05 *	4,05 *
Beamte			0,45	0,65	0,65	0,65
Tarifbeschäftigte			2,95	3,40	3,40	3,40

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,55	-1,72	-1,76	-2,10
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,82	2,60	0,59	0,49
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-1,84	-2,06	-2,11	-2,52

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x		Q	100 % der beantragten schriftlichen Auskünfte werden innerhalb von 7 Tagen erteilt. <sup>1)</sup>				
	x		Schriftliche Auskünfte	64	42	65	40
			▶ davon innerhalb von 7 Tagen	64	42	65	40
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x		Q	Die Bodenrichtwerte werden bis zum 15.02. eines jeden Jahres ermittelt.	12.02.	15.02.	15.02.	15.02.
x		Q	Die Daten für den Internetauftritt BORIS.NRW.de werden bis zum 28.02. eines jeden Jahres übermittelt.	26.02.	23.02.	28.02.	28.02.
x		Q	Die Ableitung der für die Immobilienwertermittlung erforderlichen Daten und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichtes erfolgt bis zum 31.03. eines jeden Jahres.	06.03.	17.03.	31.03.	31.03.
x		L	Der Mitarbeiterereinsatz je 900 in der Kaufpreissammlung erfasster Kauffälle beträgt max. 1,00 Vollzeitstellen.				
	x		Erfasste Kaufverträge insgesamt	1.737	1.825	1.700	1.750
		x	▶ über unbebaute Grundstücke (Bauland)	272	320	265	320
		x	▶ über bebaute Grundstücke (ohne Wohnungs- und Teileigentum)	783	779	765	805
		x	▶ über Wohnungs- und Teileigentum	197	199	190	185
		x	▶ über land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen	417	413	400	370
		x	▶ über sonstige Grundstücke	68	114	80	70
	x		Vollzeitstellen Erfassung Kauffälle	1,40	1,95	1,95	1,95
		L	Vollzeitstellen je 900 erfasster Kauffälle	0,81	0,96	1,00	1,00
	x		Ermittelte Bodenrichtwerte insgesamt	1.304	1.304	1.304	1.304
			▶ für Bauland	910	910	910	910
			▶ für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	394	394	394	394
	x		Mündliche Auskünfte und Beratungen	1.725	1.805	1.700	1.700

### Erläuterungen zum Produkt

<sup>1)</sup> Die Bearbeitungsdauer wird dem Geschäftsbuch entnommen. Sofern der/die Auftraggeber(in) Ruhe- und Wartezeiten in der Bearbeitung veranlasst, werden diese von der Erledigungsdauer abgezogen.

\*=Personalentwicklung:

Nachersatz für einen Kollegen in Altersteilzeit (Freizeitphase ab 01.7.2014)

## Teilergebnisplan Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.592	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.592</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
11	Personalaufwendungen	226.398	225.018	267.745	288.445	292.289	294.792
12	Versorgungsaufwendungen	12.367	14.757	21.354	23.354	24.156	24.604
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.602	2.767	3.027	3.106	3.186	3.269
14	Bilanzielle Abschreibungen	651	651	651	651	650	637
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.609	11.117	11.672	11.708	11.736	11.468
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>253.627</b>	<b>254.310</b>	<b>304.449</b>	<b>327.264</b>	<b>332.017</b>	<b>334.770</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-247.035</b>	<b>-252.810</b>	<b>-302.949</b>	<b>-325.764</b>	<b>-330.517</b>	<b>-333.270</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-247.035</b>	<b>-252.810</b>	<b>-302.949</b>	<b>-325.764</b>	<b>-330.517</b>	<b>-333.270</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-247.035</b>	<b>-252.810</b>	<b>-302.949</b>	<b>-325.764</b>	<b>-330.517</b>	<b>-333.270</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-247.035</b>	<b>-252.810</b>	<b>-302.949</b>	<b>-325.764</b>	<b>-330.517</b>	<b>-333.270</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 11

Steigerung der Aufwendungen nach Auslauf von Altersteilzeit.

## Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung



<b>Abteilung</b> Geoinformationsservice und Immobilienwerte	<b>Fachbereich</b> Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Meinolf Busse
--

### Kurzbeschreibung

- 1) Der Wert einer Immobilie ist Grundlage für Kauf- und Verkaufsentscheidungen, aber beispielsweise auch die Bemessungsgrundlage in Erbschaftsangelegenheiten, bei der Ermittlung des Zugewinns, in Ehescheidungsverfahren, in Zwangsversteigerungsverfahren, bei der Steuer im Zusammenhang mit der Überführung von Betriebs- in das Privatvermögen, bei Bilanzierungen, bei Unternehmensübertragungen, Städtebauförderungen usw. Der Gutachterausschuss erstattet hierfür Gutachten über Verkehrs-, Pacht- und Mietwerte sowie über Werte von Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken. Er ermittelt zudem Anfangs- und Endwerte in Sanierungsgebieten.
- 2) Gutachtliche Stellungnahmen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über Immobilienwerte und Rechte an Immobilien, insbesondere in Hilfeangelegenheiten nach SGB und Bewertungen für die kreisangehörigen Kommunen
- 3) Geschäftsführung sowie rechtliche und technische Abwicklung von Bodenordnungsverfahren nach BauGB

### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Gutachterausschussverordnung (GAVO NRW), Bundeskleingartengesetz (BKleing), Sozialgesetzbuch (SGB)

### Rechtsbindungsgrad

Weisungsfreie Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Erwerber und Verkäufer von Immobilien, Bauwillige, Makler, Kreditinstitute, Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Liegenschaftsverwaltungen, Rechtsanwälte und Notare, Steuerberater, Unternehmen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Versorgungsämter, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, kreisangehörige Gemeinden

### Handlungsschwerpunkte

Erstattung von aussagekräftigen Gutachten und Stellungnahmen über den Verkehrswert von Immobilien sowie Rechten an Immobilien als objektive Grundlage finanzieller Entscheidungen.

Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

Neuordnung von Grundstücken, die bisher für die bauliche oder sonstige Nutzung nicht zweckmäßig gestaltet sind.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					1,45	1,25	1,25	1,25
Beamte					0,85	0,65	0,65	0,65
Tarifbeschäftigte					0,60	0,60	0,60	0,60
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,70	-0,65	-0,80	-0,66	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,02	31,82	25,84	29,52	
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-0,83	-0,78	-0,96	-0,80	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses liegen im Jahresdurchschnitt über 5.000 €/Monat/Mitarbeiter.				
x			Anzahl der erstellten Gutachten	42	27	25	25
x			Gebühren für die erstellten Gutachten <sup>1)</sup> (in €)	50.803	51.655	40.000	40.000
x			Vollzeitstellen Gutachten des Gutachterausschusses	0,70	0,60	0,60	0,60
		W	Gebühren je Vollzeitstelle/Monat (in €)	6.048	7.174	5.500	5.500
x			Der Mitarbeiterereinsatz je 100 gutachtlicher Stellungnahmen beträgt max. 1,00.	1,30	1,00	1,00	1,00
x			Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	86	91	65	80
x			Vollzeitstellen gutachtliche Stellungnahmen	0,8	0,6	0,6	0,6
		L	Vollzeitstellen je 100 gutachtlicher Stellungnahmen	0,93	0,66	1,00	1,00
x			Mehr als 60 % der beantragten gutachtlichen Stellungnahmen werden nach Möglichkeit innerhalb von 1 Monat bearbeitet. <sup>2)</sup>				
x			Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	86	91	65	80
x			► davon innerhalb von 1 Monat bearbeitet	86	91	40	60
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100%	100%	62%	75%
			<b>Bodenordnungsverfahren:</b>				
x			Anzahl der Gemeinden, für die der Kreis Höxter die Geschäftsführung der Bodenordnungsverfahren wahrnimmt.	2	2	2	2
x			Anzahl der laufenden Bodenordnungsverfahren	1	1	1	1
x			Fläche des Bodenordnungsverfahrens	6,8 ha	6,8 ha	6,8 ha	6,8 ha

### Erläuterungen zum Produkt

Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses richten sich neben dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz JVEG (Gerichtsgutachten) auch nach der Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung VermWertGebO (Privatgutachten). Bei dieser Gebührenordnung ist die Höhe der Gebühr abhängig von dem im Gutachten ermittelten Verkehrswert. Da die Immobilienpreise unter dem Landesdurchschnitt liegen, fallen bei gleichem Aufwand vergleichsweise niedrige Gebühren an.

Die Gebühreneinnahmen und der Mitarbeiterereinsatz ist bei den Gutachten des Gutachterausschusses abhängig vom Auftragsvolumen (extern) und kann im Voraus nicht exakt ermittelt werden. Sie sind über das Jahr ungleichmäßig verteilt.

Die gutachterlichen Stellungnahmen sind aufgrund der Gesetzeslage unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Der Mitarbeiterereinsatz ist abhängig vom Auftragsvolumen (intern und extern) und kann im Voraus nicht exakt ermittelt werden.

Die Dauer von Bodenordnungsverfahren ist von vielen Faktoren abhängig und kann sich über mehrere Jahre erstrecken.

<sup>1)</sup> Die Gebühreneinnahmen werden den ausgestellten Rechnungen entnommen.

<sup>2)</sup> Die Bearbeitungsdauer wird dem Geschäftsbuch entnommen. Sofern der/die Auftraggeber/in Ruhe- und Wartezeiten in der Bearbeitung veranlasst, werden diese von der Erledigungsdauer abgezogen.  
Die Mitarbeiterbindung im Produkt 53.1 (insbesondere wegen der vorgegebenen Termine für die Lieferung der Daten an den Oberen Gutachterausschuss NRW) lässt in der Regel keinen höheren Prozentsatz zu.

## Teilergebnisplan Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.407	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>43.407</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
11	Personalaufwendungen	98.681	111.892	98.898	134.012	137.736	138.690
12	Versorgungsaufwendungen	21.960	26.324	21.354	23.354	24.156	24.605
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457	1.993	610	623	636	650
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.212	772	422	422	422	418
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.121	13.815	14.226	14.109	14.037	13.928
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>136.431</b>	<b>154.796</b>	<b>135.510</b>	<b>172.520</b>	<b>176.987</b>	<b>178.291</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-93.024</b>	<b>-114.796</b>	<b>-95.510</b>	<b>-132.520</b>	<b>-136.987</b>	<b>-138.291</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-93.024</b>	<b>-114.796</b>	<b>-95.510</b>	<b>-132.520</b>	<b>-136.987</b>	<b>-138.291</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-93.024</b>	<b>-114.796</b>	<b>-95.510</b>	<b>-132.520</b>	<b>-136.987</b>	<b>-138.291</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-93.024</b>	<b>-114.796</b>	<b>-95.510</b>	<b>-132.520</b>	<b>-136.987</b>	<b>-138.291</b>

**Fachbereich 60**  
**Verwaltungsinterne Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 61 Finanzen</b>
61.1	Haushaltswirtschaft
61.2	Beteiligungen und Finanzdienstleistungen
61.3	Finanzbuchhaltung

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 62 Interne Dienstleistungen und Gebäude</b>
62.1	Technisches Gebäudemanagement
62.2	Infrastrukturelles Gebäudemanagement
62.3	Kaufmännisches Gebäudemanagement

<b>Produkt</b>	<b>Abt. 64 Personal, EDV und Organisation</b>
63.1	Datenverarbeitung und Telekommunikation
63.2	Organisationsentwicklung
64.1	Personalentwicklung

## Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft



<b>Abteilung</b> Finanzen	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

**Produktbeauftragte/r**

Andreas Frank, soweit nicht gesetzliche Verantwortung des Kämmers

**Kurzbeschreibung**

Gewährleistung einer geordneten Haushaltswirtschaft durch

- Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Budgetaufstellung sowie mittelfristige Finanzplanung,
- Haushaltsführung nach den Regeln des NKF und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und
- zeitnahe Aufstellung des Jahresabschlusses

**Auftragsgrundlage**

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i. V. m. dem 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und der gem. § 133 GO NRW erlassenen Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) sowie den Verwaltungsvorschriften

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Kreistag, Behördenleitung, Fachbereiche und Abteilungen der Kreisverwaltung, Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule kreisangehörige Städte und Einwohner

**Handlungsschwerpunkte**

Verringerung des strukturellen Haushaltsdefizits  
 Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) beim Kreis Höxter  
 Wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung als Grundlage für eine stetige Aufgabenerfüllung  
 Weiterer Schuldenabbau - die kalkulierte Kreditermächtigung soll möglichst nicht in Anspruch genommen werden

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					3,43	3,42	3,47	3,42
Beamte					1,75	1,70	1,75	1,70
Tarifbeschäftigte					1,68	1,72	1,72	1,72
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	546,27	555,93	606,35	628,51	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	359,82	351,54	352,59	364,36	
		H	Schlüsselzuweisungen (in Mio. €)	23,14	24,71	24,71	27,23	
		F	Schlüsselzuweisungen je EW (in €)	160,68	171,61	171,62	189,05	
		H	Umlagebedarf (Gesamtaufwand ./ Erträge ohne Kreisumlage) (in Mio. €)	82,37	85,10	94,52	95,19	
		F	Umlagebedarf je EW (in €)	571,98	590,93	656,36	660,99	
		H	Kreis- und Jugendamtumlage (in Mio. €)	81,77	84,59	94,05	94,62	
		F	Kreis- und Jugendamtumlage je EW (in €)	567,83	587,41	653,09	657,04	
		F	Abdeckungsgrad des Umlagebedarfs durch die Kreisumlage	99,3 %	99,4 %	99,5 %	99,4 %	

# Haushaltsplan 2018

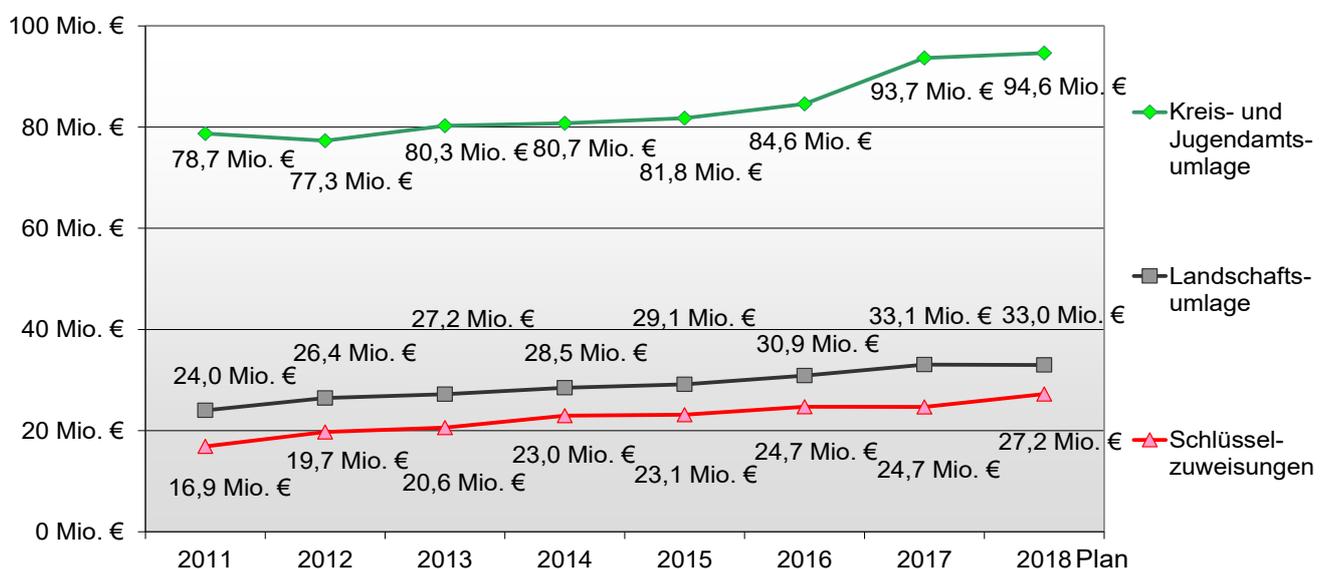
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		H	Landschaftsumlage (in Mio. €)	29,13	30,86	33,45	32,98
		F	Landschaftsumlage je EW (in €)	202,30	214,32	232,27	228,99
x			Abbau der Verschuldung durch nicht volle Inanspruchnahme oder Verzicht auf bestehende Kreditermächtigungen				
		H	Schuldenstand am 31.12. (in Mio. €)	3,86	3,48	3,09*	2,70*
		F	Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12. (in €)	26,78	24,15	21,46	18,72
		H	Zinsaufwand (in T€)	178	142	137	122
		H	Zinsaufwand indexiert (2000: 1,626 Mio. € = 100)	10,9	8,7	8,4	7,5
		H	Zinslastquote (Referenzwert für Kreise bei etwa 0,5 %): $\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %
		H	Tilgungszahlungen (in T€)	1908**	379	386	395
x			Qualität der Haushaltsplanung:  Das tatsächliche Jahresergebnis soll unter Berücksichtigung des Haushaltsvolumens max. 1,5 % vom geplanten Ergebnis abweichen				
		Q	Abweichungsquote	0,8 %	1,0 %	1,5 %	1,5 %

## Erläuterungen zum Produkt

\* bei Verzicht auf die für 2017 und 2018 kalkulierten Kreditermächtigungen und ohne die kostenneutralen Kreditmittel "Gute Schule 2020"

\*\* einschließlich Rückzahlung von Darlehn nach Auslaufen der Festzinsphase: 1,2 Mio. € (2015)

## Kreisumlage - Landschaftsumlage - Schlüsselzuweisungen



## Teilergebnisplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.257.163	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.205.438	119.806.683	122.489.680	125.693.630	130.199.727	133.547.678
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>111.462.601</b>	<b>121.106.683</b>	<b>123.889.680</b>	<b>127.093.630</b>	<b>131.599.727</b>	<b>134.947.678</b>
11	Personalaufwendungen	217.819	247.826	259.704	260.371	261.212	262.755
12	Versorgungsaufwendungen	46.010	53.638	53.774	58.812	60.827	61.960
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.055	13.229	12.079	12.431	12.795	13.169
14	Bilanzielle Abschreibungen	803	131	46			
15	Transferaufwendungen	31.400.763	34.114.600	33.783.050	35.285.100	36.219.600	36.917.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.523	4.021	5.247	5.266	5.285	5.063
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.685.972</b>	<b>34.433.445</b>	<b>34.113.900</b>	<b>35.621.980</b>	<b>36.559.719</b>	<b>37.260.647</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>79.776.628</b>	<b>86.673.239</b>	<b>89.775.780</b>	<b>91.471.650</b>	<b>95.040.008</b>	<b>97.687.031</b>
19	Finanzerträge	4.783	11.000	10.050	11.000	12.000	13.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	141.531	137.000	121.700	246.200	345.400	346.600
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>-136.747</b>	<b>-126.000</b>	<b>-111.650</b>	<b>-235.200</b>	<b>-333.400</b>	<b>-333.600</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>79.639.881</b>	<b>86.547.239</b>	<b>89.664.130</b>	<b>91.236.450</b>	<b>94.706.608</b>	<b>97.353.431</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>79.639.881</b>	<b>86.547.239</b>	<b>89.664.130</b>	<b>91.236.450</b>	<b>94.706.608</b>	<b>97.353.431</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	419.639	753.200	846.900	969.600	1.064.200	1.053.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>80.059.520</b>	<b>87.300.439</b>	<b>90.511.030</b>	<b>92.206.050</b>	<b>95.770.808</b>	<b>98.407.231</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 1

Ausgleichsleistung des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) - Wohngeldentlastung des Landes.

## zu Nr. 2

Schlüsselzuweisungen nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018: 27,225 Mio. € (Ansatz 2017: 24,714 Mio. €).  
Anteilige Schulpauschale mit 229.800 € für Bauunterhaltungsaufwand (Ansatz 2017: 640.350 €).

Kreis- und Jugendamtsumlage nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 bei einem Hebesatz von 34,3 % für die allgem. Umlage (2017: 38,5 %) und mit 18,4 % (2017: 18,2 %) für die Jugendamtsumlage. Gesamtaufkommen der Kreis- und Jugendamtsumlage: 94,620 Mio. € (Ansatz 2017: 94,051 Mio. €). Kreisumlage - Mehrbelastung von der Stadt Warburg mit 15.800 €. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Investitionspauschale mit rd. 399.000 € (Ansatz 2017: 390.000 €).

## zu Nr. 15

Landschaftsumlage nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 bei einem um 1,4 %-Punkte auf 16,0 % reduzierten Hebesatz: 32,977 Mio. € (Ansatz 2017: 33,449 Mio. €).

# Haushaltsplan 2018



Nach einer Modellrechnung des MIK NRW 806.000 € für die Abrechnung 2016 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (Ansatz 2017: 665.000 €).

## zu Nr. 19

Aus der Anlage von Kassenbeständen.

## zu Nr. 20

Zinsaufwand für die restlichen Darlehen (111.700 €) sowie ein Pauschalansatz für Kassenkreditzinsen (10.000 €).

## zu Nr. 27

Davon für Verwaltungstätigkeit bei den Gebührenhaushalten 17.700 €.

## Teilfinanzplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.041.454	948.150	1.470.500	1.470.500	1.470.500	1.470.500
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	3.000.000					
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.041.454</b>	<b>948.150</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>4.041.454</b>	<b>948.150</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>	<b>1.470.500</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		1.829.100	5.294.750	4.830.600	1.134.800	
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	380.903	386.400	394.500	455.100	474.600	490.900
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-380.903</b>	<b>1.442.700</b>	<b>4.900.250</b>	<b>4.375.500</b>	<b>660.200</b>	<b>-490.900</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 angesetzte Investitionspauschale mit 749.700 € (Ansatz 2017: 636.750 €) sowie anteilige Schulpauschale für Investitionen mit 720.800 € (Ansatz 2017: 311.400 €).

## zu Nr. 33

Für 2018 und Folgejahre berechneter Kreditbedarf. Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch der aktuelle Liquiditätsbestand berücksichtigt.

Der Beträge beinhalten auch Kreditaufnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020", die für den Kreis Höxter zins- und tilgungsfrei sind.

Weiterer Finanzierungsbedarf aus bestehenden Kreditermächtigungen kann sich durch die Bildung von Ermächtigungsübertragungen ergeben.

## zu Nr. 34

Angesetzte Tilgung für die verbliebenen Restdarlehen.

## Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen



<b>Abteilung</b> Finanzen	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Roland Vornholt
--

**Kurzbeschreibung**  
Beteiligungsmanagement, Betreuung und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einschl. interner Leistungsverrechnung, Vorbereitung und Durchführung öffentlicher und beschränkter Ausschreibungen (Zentrale Submissionsstelle)

**Auftragsgrundlage**  
§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. §§ 107 ff. Gemeindeordnung NRW (Beteiligungsmanagement), § 18 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (KLR), Beschluss der Dezernenten-Konferenz vom 25.01.1999/Vergabeordnung des Kreises Höxter vom 20.03.2001 i.d.F. der 2. Änderung vom 09.12.2010 (Zentrale Submissionsstelle).

**Rechtsbindungsgrad**  
Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**  
Beteiligungsmanagement: Unternehmen, Kreistagsmitglieder und Bürger (jährl. Beteiligungsbericht); KLR: Kreistagsmitglieder, Behördenleitung, Produktbeauftragte; Zentrale Submissionsstelle: Fachabteilungen, Firmen.

- Handlungsschwerpunkte**
- Beteiligungsmanagement:
- ▶ Beratung und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Gesellschafterinteressen gegenüber den Beteiligungen des Kreises Höxter
  - ▶ Planung und Bewirtschaftung der gesellschaftsrelevanten Konten (Gewinnausschüttungen, Verlustabdeckungen, Zuschüsse)
- Kostenrechnung:
- ▶ Weiterentwicklung der Kostenstellen- und Kostenträgerstruktur, insbesondere unter Berücksichtigung der Änderungen des zentralen Controllings
  - ▶ Informationsbereitstellung für die interne Steuerung
  - ▶ Verbesserung der Kostentransparenz und des Kostenbewusstseins in der Verwaltung
- Zentrale Submissionsstelle:
- ▶ Abwicklung des formellen Ausschreibungsverfahrens bei Auftragsvergaben
  - ▶ Steuerung und Einführung der elektronischen Vergabeabwicklung

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		1,26	1,31	1,26	1,28
Beamte		1,23	1,28	1,23	1,25
Tarifbeschäftigte		0,03	0,03	0,03	0,03

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,55	-0,33	-3,22	-4,02
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	71,01	96,51	72,30	75,82

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		S	Stellenanteil der hausweiten Querschnittsaufgaben im Verhältnis zu den Stellen insgesamt (in %)	17,1%	18,6%	17,0%	20,0%
	x		Anzahl der zu bearbeitenden Vergaben	70	121	90	100
	x		Dividenden und Gewinnanteile (in €)	1.092.038	1.213.111	1.127.550	1.229.600
	x		Verlustausgleiche des Kreises (in €)	877.487	1.432.162	945.500	989.250

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	546.914	508.487	508.487	508.487	8.487	8.487
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.421					
07	Sonstige ordentliche Erträge	96.570	2.100	26.900	1.750	1.600	1.450
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>666.905</b>	<b>510.587</b>	<b>535.387</b>	<b>510.237</b>	<b>10.087</b>	<b>9.937</b>
11	Personalaufwendungen	71.721	84.346	92.934	92.777	92.713	93.042
12	Versorgungsaufwendungen	31.549	28.204	30.239	33.071	34.204	34.842
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.439	100.374	100.557	100.720	100.886	101.058
14	Bilanzielle Abschreibungen	53	53	19			
15	Transferaufwendungen	1.438.387	1.492.600	1.541.350	1.533.500	1.034.500	1.058.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	243.053	476.784	318.392	438.404	462.722	446.635
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.793.202</b>	<b>2.182.362</b>	<b>2.083.491</b>	<b>2.198.472</b>	<b>1.725.025</b>	<b>1.733.577</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.126.297</b>	<b>-1.671.775</b>	<b>-1.548.104</b>	<b>-1.688.235</b>	<b>-1.714.938</b>	<b>-1.723.640</b>
19	Finanzerträge	1.253.716	1.166.800	1.267.450	1.251.950	1.320.500	1.280.200
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>1.253.716</b>	<b>1.166.800</b>	<b>1.267.450</b>	<b>1.251.950</b>	<b>1.320.500</b>	<b>1.280.200</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>127.420</b>	<b>-504.975</b>	<b>-280.654</b>	<b>-436.285</b>	<b>-394.438</b>	<b>-443.440</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>127.420</b>	<b>-504.975</b>	<b>-280.654</b>	<b>-436.285</b>	<b>-394.438</b>	<b>-443.440</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.634	5.700	13.900	14.000	14.200	14.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.990	145.500	312.500	299.800	339.200	310.200
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-69.936</b>	<b>-644.775</b>	<b>-579.254</b>	<b>-722.085</b>	<b>-719.438</b>	<b>-739.340</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Bundesmittel für Projekte im Rahmen des Modellvorhabens "Land(auf)Schwung" i.H.v. 500.000 € (siehe Nr. 15).

## zu Nr. 7

Provisionen für Bürgschaften zugunsten der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH und der Outlaw gGmbH (zusammen 1.900 €) und Erstattung von Steuern (25.000 €).

## zu Nr. 13

Ab 01.01.2017 Erstattungen an die Stadt Warburg (95.000 €) anstelle der Umlage Krankenhauszweckverband Warburg (vgl. Zeile 15).

## zu Nr. 15

U.a. Budget GfW mbH (689.600 €) zuzüglich Themenbudgets (50.000 €), Projekte im Rahmen des Modellvorhabens "Land(auf)Schwung" (500.000 €), Verlustabdeckung Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH (100.000 €), Beitrag OstWestfalenLippe GmbH (47.860 €) und REGIONALE 2022 (19.554 €), Eigenanteile LAG Projekt LEADER (47.100 €) und "Erlebnis.NRW"-Projekte (54.500 €), Umlage Diemelwasserverband (15.800 €).

## Haushaltsplan 2018



### zu Nr. 16

U.a. Steuern auf die Gewinnausschüttung/ Dividende der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG und EAM GmbH & Co. KG (170.000 €) sowie Mitgliedsbeiträge an den Landkreistag NRW (49.000 €).

### zu Nr. 19

U.a. Gewinnanteile aus den Beteiligungen an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (605.000 €), der Interargem GmbH (397.600 €), der EAM GmbH & Co. KG (180.000 €) sowie Radio Paderborn GmbH & Co. KG (45.000 €) und AWG GmbH (2.000 €).

Zudem Zinsen für den Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg (35.200 €) sowie für das Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH (2.650 €).

### zu Nr. 28

Überführung der anteiligen Gewinnausschüttung der Interargem GmbH in den Abfallgebührenhaushalt (Produkt 44.1).

## Teilfinanzplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	26.377	27.500	28.600	29.800	31.000	32.300
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.577</b>	<b>33.700</b>	<b>34.800</b>	<b>36.000</b>	<b>37.200</b>	<b>38.500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			122.000		122.000	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			<b>122.000</b>		<b>122.000</b>	
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>32.577</b>	<b>33.700</b>	<b>-87.200</b>	<b>36.000</b>	<b>-84.800</b>	<b>38.500</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 20

Auszahlung Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg.

##### zu Nr. 22

Tilgungsleistungen zum Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH.

##### zu Nr. 28

Investitionskostenzuschuss Flughafen Paderborn/Lippstadt.

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

### Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Investitionskostenzuschuss Flughafen Paderborn/LIP			122.000	122.000		122.000	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			122.000	122.000		122.000	



## Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung

<b>Abteilung</b> Finanzen	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Rolf Henze / Artur Retzlaff
--

**Kurzbeschreibung**  
Buchführung und Zahlungsverkehr, Mahnung und Beitreibung rückständiger Forderungen, Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung von Wertgegenständen

**Auftragsgrundlage**  
§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i.V.m. § 93 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und §§ 27 ff. Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW), Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW)

**Rechtsbindungsgrad**  
Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**  
Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger, Abteilungen der Kreisverwaltung  
Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule

**Handlungsschwerpunkte**

(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	11,07	11,07	10,07	10,07
Beamte	0,55	0,55	0,55	0,55
Tarifbeschäftigte	10,52	10,52	9,52	9,52

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			Erläuterung: F Finanzkennzahl H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl L Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,25	-2,10	-2,09	-2,29
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,77	32,23	32,38	30,40
x			Einführung eines elektronischen Workflows zur Rechnungseingangsbearbeitung mit dem Ziel einer besseren Aufgabenerfüllung (Sicherheitsaspekte, Verringerung der Lagerkapazität, verkürzte Abwicklung).  Anbindung des Prosoz-Verfahrens an das Buchhaltungsprogramm Infoma  Anbindung der Abt. 14 Zulassung an das Buchhaltungsprogramm Infoma				

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Verwaltung der Kassenmittel Gewährleistung der Kassenliquidität bei ertragbringender Anlage von Kassenbeständen, Vermeidung bzw. Beschränkung der Kassenkreditaufnahmen.				
x			Monatsanlagen	0	0	0	0
x			Mahnverfahren	15.723	16.777	16.000	16.000
x			davon 1. Mahnstufe	10.408	11.037	10.000	10.000
		L	Erfolgsquote 1. Mahnung (in %)	51	1	60	60
x			davon 2. Mahnstufe	5.315	5.740	6.000	6.000
		L	Erfolgsquote 2. Mahnung (in %)	1	0	50	50
			<b>Vollstreckung</b>				
x			Alle Forderungen sollen zum Stichtag zu 70 % erledigt sein.				
x			Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008 (Anzahl)	33.215	26.401	29.000	29.000
			davon Forderungen offen	5.741	6.010	5.000	5.000
			davon Forderungen erledigt	27.474	20.391	24.000	24.000
		L	Erfolgsquote in %	83	1	80	80
x			Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008 (in €)	5.219.768	6.342.119	5.300.000	5.300.000
			davon Forderungen offen	830.365	919.817	850.000	850.000
			davon Forderungen erledigt	4.389.403	5.422.302	4.450.000	4.450.000
x			Entwicklung von Kennzahlen zur Messung der Qualität der Buchhaltung.				

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7					
07	Sonstige ordentliche Erträge	102.005	89.900	94.400	94.400	94.400	94.400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>102.012</b>	<b>89.900</b>	<b>94.400</b>	<b>94.400</b>	<b>94.400</b>	<b>94.400</b>
11	Personalaufwendungen	508.324	493.161	535.184	540.122	545.145	550.368
12	Versorgungsaufwendungen	14.096	10.906	11.482	12.558	12.988	13.230
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.787	53.833	50.768	51.787	52.841	53.922
14	Bilanzielle Abschreibungen	14.892	3.652	3.164	2.996	2.702	2.577
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.988	37.325	59.518	59.837	60.149	59.506
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>648.087</b>	<b>598.877</b>	<b>660.116</b>	<b>667.300</b>	<b>673.825</b>	<b>679.603</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-546.076</b>	<b>-508.977</b>	<b>-565.716</b>	<b>-572.900</b>	<b>-579.425</b>	<b>-585.203</b>
19	Finanzerträge	1.518					
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	670	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>848</b>	<b>-20.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-545.227</b>	<b>-528.977</b>	<b>-570.716</b>	<b>-577.900</b>	<b>-584.425</b>	<b>-590.203</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-545.227</b>	<b>-528.977</b>	<b>-570.716</b>	<b>-577.900</b>	<b>-584.425</b>	<b>-590.203</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	105.553	110.500	107.800	108.800	109.900	111.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-439.674</b>	<b>-418.477</b>	<b>-462.916</b>	<b>-469.100</b>	<b>-474.525</b>	<b>-479.203</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 7

Mahngebühren und Säumniszuschläge.

## zu Nr. 13

U.a. Erstattung Vollstreckungskosten gem. Vereinbarung mit den kreisangehörigen Städten (15.500 €).

## zu Nr. 16

U.a. Ansätze für Wertkorrekturen bei der Absetzung von Nebenforderungen (23.000 €) und Kontoführungsgebühren i.H.v. 10.000 € insbesondere bei der Sparkasse (2017: 12.000 €).

## zu Nr. 20

Einführung von Verwahrtgelten für Guthaben bei den Banken ab 2016.

## zu Nr. 27

Für Verwaltungstätigkeit bei den Gebührenhaushalten.



## Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

<b>Abteilung</b> Interne Dienstleistungen und Gebäude	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Markus Rüther
--

### Kurzbeschreibung

Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Durchführung von Nutzungsänderungen, Sanierungen, Modernisierungen und allgemeine Bauunterhaltung, Energiemanagement und Durchführung von Maßnahmen zum wirtschaftlichen Betrieb und zur Energieeinsparung, Wartung und Prüfung der technischen Einrichtungen im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung

### Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Kreis- und Finanzausschussbeschlüsse, Behördenleitung

### Rechtsbindungsgrad

teils Pflichtaufgaben, teils freiwillige Aufgaben

### Zielgruppe

Fachbereiche/Abteilungen der Verwaltung

### Handlungsschwerpunkte

- Sicherung der zweckentsprechenden Nutzbarkeit der kreiseigenen Liegenschaften einschl. energetischer Verbesserungen
  - Planung von Baumaßnahmen unter ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten
- Durchführung von Neu- und Umbauten, Erweiterungen, Nutzungsänderungen unter dem besonderen Aspekt der Wirtschaftlichkeit, wie Folgekosten, Bauunterhaltung, Energieverbrauch, Bewirtschaftung

### Umweltziele

1. Hausmeisterschulungen - jährliche Schulung der Hausmeister mit dem Ziel Energieeinsparung
2. Der Anteil der regionalen/regenerativen Energieträger wird unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit stetig erhöht.
3. Verwendung von umweltverträglichen Baustoffen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					3,49	3,48	3,49	3,49
Beamte					0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte					3,44	3,43	3,44	3,44
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,60	-0,56	-0,49	-1,44	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	46,95	53,42	61,45	19,82	

# Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		<b>Neu- und Umbauten, Erweiterung</b> Gesamtumsatz (in T EURO)	538	1.166	773	1.155
	x		<b>Bauunterhaltung</b> Gesamtumsatz (in T EURO)	281	343	350	350
			Der Aufwand für die Bauunterhaltung soll 95 % des Wertes des Bezugsjahres 2010 nicht überschreiten.				
		L	Quote		95%	95%	95%
	x		<b>Gebäudebewirtschaftung</b> Wartungen und Prüfungen	152	151	156	181
			davon				
			▶ Schulen	50	51	53	52
			▶ Verwaltungsgebäude	36	36	33	36
			▶ Kreisfeuerwehrzentrale, Rettungswachen	39	38	39	57
			▶ Bauhöfe (budgetiert)	14	13	12	16
			▶ Wohnhäuser und sonstige Liegenschaften	13	13	19	20
	x		<b>Energiemanagement</b> Eine kontinuierliche Einsparung zu den bereinigten Verbrauchswerten aus 2010 wird angestrebt. <sup>1)</sup>				
			Regelmäßige Kontrolle, Dokumentation und Auswertung des Energieverbrauches der vom Kreis Höxter selbst bewirtschafteten Liegenschaften				
	x		jährl. Verbrauchswerte KWh	4.560.020	4.638.423	4.600.000	4.800.000
			davon entfallen auf				
			▶ Heizung	3.550.072	3.623.822	3.600.000	3.700.000
			▶ Strom	1.009.948	1.014.601	1.000.000	1.100.000
		L	Einsparungsquote				
	x		jährliche Verbrauchswerte Heizung u. Strom in KWh, witterungsbereinigt				
			▶ Schulen	3.049.002	3.115.150	3.100.000	3.200.000
			▶ Verwaltungsgebäude	989.344	988.185	950.000	1.000.000
			▶ Kreisfeuerwehrzentrale	391.741	396.128	400.000	450.000
			▶ Bauhöfe	129.933	138.960	150.000	150.000
			Steigerung des Anteils regionaler bzw. regenerativen Energieträger <sup>2)</sup>				

## Erläuterungen zum Produkt

1) Der bereinigte Verbrauchswert aus 2010 beläuft sich auf (in KWh): 5.584.244

2) Der Kreis Höxter bezieht seit 2013 Ökostrom.

Auf Dachflächen des Berufskollegs Kreis Höxter, Standort Brakel, des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs und der Kreisfeuerwehrzentrale in Brakel befinden sich Photovoltaikanlagen.

Auf dem Dach der neuen Rettungswache in Bad Driburg ist eine Photovoltaikanlage geplant.

Im Kreishaus II in Höxter und im Kreisbauhof Rolfzen werden Holzpellettheizungen betrieben;

im Berufskolleg Kreis Höxter, Standort Höxter, und Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg werden

Holz hackschnitzelheizungen betrieben.

Der Neubau des Kreisarchivs im Innenhof der Kreisverwaltung Höxter bekommt eine Wärmepumpe.

## Teilergebnisplan Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviertete Eigenleistungen	131.500	150.100	69.600	92.000		
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>131.500</b>	<b>150.100</b>	<b>69.600</b>	<b>92.000</b>		
11	Personalaufwendungen	230.155	238.945	347.022	350.410	353.839	357.332
12	Versorgungsaufwendungen	1.374	2.372	2.286	2.500	2.586	2.634
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.860	4.062	5.424	5.570	5.720	5.875
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.098	1.421	766	763	721	392
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.840	6.894	7.263	7.282	7.306	6.920
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>250.328</b>	<b>253.694</b>	<b>362.761</b>	<b>366.525</b>	<b>370.172</b>	<b>373.153</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-118.828</b>	<b>-103.594</b>	<b>-293.161</b>	<b>-274.525</b>	<b>-370.172</b>	<b>-373.153</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-118.828</b>	<b>-103.594</b>	<b>-293.161</b>	<b>-274.525</b>	<b>-370.172</b>	<b>-373.153</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-118.828</b>	<b>-103.594</b>	<b>-293.161</b>	<b>-274.525</b>	<b>-370.172</b>	<b>-373.153</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.231	5.800	2.300	2.300	2.300	2.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-116.597</b>	<b>-97.794</b>	<b>-290.861</b>	<b>-272.225</b>	<b>-367.872</b>	<b>-370.853</b>

## Erläuterungen

Die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung ist Aufgabe des Technischen Gebäudemanagements, veranschlagt sind die Unterhaltungsaufwendungen bei den entsprechenden Produkten (s.u.).

Neben 400.000 € für die allgemeine Grundstücksunterhaltung sind in 2018 folgende Projekte gesondert eingeplant:

**Kreishaus I (Produkt 62.2):**

Erneuerung der Innentüren (15.000 €) und Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €),.

**Kreishaus II (Produkt 62.2):**

Erneuerung der Innentüren (15.000 €) und Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

**Ehemalige Wohnhäuser (Produkt 62.2):**

Sanierung WC-Raum und Büros Corveyer Allee 29 (29.500 €).

**Brüder-Grimm-Schule (Produkt 32.7):**

Einrichtung offene Ganztagschule (25.000 €) sowie Brandschutzkonzept (5.000 €).

**Berufskolleg Brakel (Produkt 32.8):**

Toilettensanierung EG Anbau (80.000 €), Zuwegung zur Lehrwerkstatt (30.000 €), Rauchschutztüren (20.000 €), Betonanstrich Treppenhäuser (14.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Brandschutzkonzepte Sporthalle (10.000 €) und KFZ-Bereich (5.000 €) sowie Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

**Berufskolleg Höxter (Produkt 32.9):**

Energetische Sanierung/ Fassadenelemente Sporthalle (68.000 €), energetische Sanierung/ Fassadenelemente BA II (75.000 €), Sichtfenster im Selbstlernzentrum (15.000 €), Brandschutzkonzept (12.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €) sowie Brandschutzkonzept Sporthalle (5.000 €).

**Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg (Produkt 32.10):**

Fensteranstricharbeiten (50.000 €), Sanierung Elektroverteilungen (32.500 €), Brandschutzkonzept (18.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (15.000 €), Betonanstrich (15.000 €), Sanierung Verbindungsgang zum Pavillon (12.500 €) sowie Brandschutzkonzept Sporthalle (4.000 €).

**Bauhof Rolfzen (Produkt 45.2):**

Überdachung des Splittlagers (32.000 €), Erneuerung der Fenstereinheiten (20.000 €), Umbau Werkstattbereich/Arbeitsgrube (16.800 €), Erneuerung Hofeingangstor (8.000 €).

**Bauhof Warburg (Produkt 45.2):**

Energetische Modernisierung / Heizungs austausch (50.000 €).

**zu Nr. 8**

Planungs-/Ingenieurstätigkeiten im Zusammenhang mit folgenden Projekten:  
Erweiterung des Kreishauses, Bau der Rettungswachen Bad Driburg und Brakel,  
Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt in der Kreisfeuerwehrzentrale sowie dem Umbau der Leitstelle in Brakel .

**zu Nr. 11**

Steigerung der Personalaufwendungen aufgrund von zwei Neueinstellungen.

## Teilfinanzplan Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	144					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>144</b>					
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-144</b>					



## Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

<b>Abteilung</b> Interne Dienstleistungen und Gebäude	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
--	--

**Produktbeauftragte/r**  
Bettina Müller

### Kurzbeschreibung

Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Dienstbetriebes sowie effektive Nutzung und wirtschaftlicher Einsatz aller Ressourcen (Hausverwaltung, Versorgung der Mitarbeiter/innen mit Arbeitsmitteln, Fachliteratur und Büromaterial, Bereitstellung von Postdiensten, zentraler Schreibdienst, Gewährleistung der Arbeitssicherheit, Fahrdienst, Hausdruckerei, Servicebüro, Sekretariate und Kreisarchiv)

### Auftragsgrundlage

§ 53 Kreisordnung NRW i. V. m. § 90 Gemeindeordnung NRW, § 618 Bürgerliches Gesetzbuch, Archivgesetz NRW

### Rechtsbindungsgrad

Interne Querschnittsfunktion und allgemeine Serviceleistungen der Kreisverwaltung, freiwillige Aufgaben und Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

in- u. externe Kunden

### Handlungsschwerpunkte

Ermittlung und Umsetzung von Kostensenkungsmöglichkeiten bei den laufenden Geschäften unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und qualitativer Aspekte

Serviceleistungen für interne und externe Kunden

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					19,52	19,84	20,07	20,07
Beamte					1,87	0,92	0,92	0,92
Tarifbeschäftigte					17,65	18,92	19,15	19,15
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-8,46	-8,39	-10,29	-9,29	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	12,25	12,08	11,53	10,54	
<b>Hausverwaltung</b>								
		W	Aufwendungen Gesamtreinigung Kreishäuser in Höxter und Warburg je m <sup>2</sup> Reinigungsfläche in €	7,54	7,56	8,00	8,00	
		W	Betreuungsfläche in m <sup>2</sup> pro Hausmeister in Höxter	13.965	18.345	18.345	18.345	
		W	Aufwendungen Hausmeisterdienste je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in €	5,87	5,27	6,80	5,80	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
		W	Aufwendungen Fremdreinigung je m <sup>2</sup> Reinigungsfläche in €	7,54	7,56	8,00	8,00
	x		<b>Bereitstellung von Postdiensten</b>				
			▶ Portokosten Höxter	192.398	196.555	205.000	228.500
			▶ Portokosten Warburg	14.830	15.653	16.500	18.500
			▶ Postvolumen Briefsendungen	224.541	220.197	225.000	225.000
			▶ Postvolumen Paketsendungen	2.758	2.130	2.800	2.550
			<b>Gewährleistung der Arbeitssicherheit</b>				
	x		Unfälle der Mitarbeiter der Kreisverwaltung	14	17	15	15
			<b>Hausdruckerei</b>				
	x		▶ Druckvolumen s/w-Kopien jährlich	1.096.481	999.930	1.000.000	1.000.000
	x		▶ Druckvolumen Farbkopien jährlich	195.807	195.378	220.000	205.000
			<b>Fahrdienst</b>				
	x		Der Betrieb des allgemeinen Fuhrparks erfolgt wirtschaftlicher als eine Abrechnung privat gefahrener km nach dem Reisekostengesetz (0,32 € pro km, incl. 0,02 € Pers.aufwand)				
	x		▶ Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Höxter	12	12	13	13
	x		▶ Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Warburg	2	2	2	2
	x		▶ km-Leistung in Höxter	300.311	348.342	300.000	330.000
	x		▶ km-Leistung Warburg	35.911	55.394	37.000	43.000
	x		▶ privat abgerechnete Reisekosten	349.929	273.594	350.000	350.000
		W	Fahrzeugkosten allgemeiner Fuhrpark pro km (in €)	0,27	0,26	0,28	0,28
			<b>Zentrale Beschaffung</b>				
	x		Anzahl der erteilten Aufträge	493	417	470	500

### Erläuterungen zum Produkt

- \*) Stellenanteile Abt. 62 zu 64, Umsetzung Interne Dienste Beamter zu Angestellter, Personalverstärkung Poststelle  
Wegfall Stelle Interne Dienste

## Teilergebnisplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.969	72.545	15.485	21.619	40.638	40.638
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.966	15.100	18.100	18.100	18.100	18.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.142	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.285	23.450	22.300	22.300	22.600	22.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.652	8.700	16.200	17.700	1.200	1.200
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>154.013</b>	<b>180.295</b>	<b>132.585</b>	<b>140.219</b>	<b>143.038</b>	<b>143.038</b>
11	Personalaufwendungen	1.063.574	1.129.748	1.083.311	1.093.458	1.103.759	1.114.413
12	Versorgungsaufwendungen	47.764	18.629	19.121	20.912	21.628	22.032
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600.281	839.515	700.087	838.629	734.438	740.214
14	Bilanzielle Abschreibungen	173.759	219.154	248.157	308.570	371.039	371.690
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.375	60.905	47.453	44.688	44.883	37.745
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.000.754</b>	<b>2.267.951</b>	<b>2.098.129</b>	<b>2.306.257</b>	<b>2.275.747</b>	<b>2.286.094</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.846.740</b>	<b>-2.087.656</b>	<b>-1.965.545</b>	<b>-2.166.038</b>	<b>-2.132.709</b>	<b>-2.143.056</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.846.740</b>	<b>-2.087.656</b>	<b>-1.965.545</b>	<b>-2.166.038</b>	<b>-2.132.709</b>	<b>-2.143.056</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.846.740</b>	<b>-2.087.656</b>	<b>-1.965.545</b>	<b>-2.166.038</b>	<b>-2.132.709</b>	<b>-2.143.056</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.965	88.500	88.700	89.700	90.700	91.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.637	14.000	9.500	9.500	9.500	9.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.765.412</b>	<b>-2.013.156</b>	<b>-1.886.345</b>	<b>-2.085.838</b>	<b>-2.051.509</b>	<b>-2.060.856</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 2

Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

## zu Nr. 5

Insbesondere 60.000 € aus der Vermietung von Räumlichkeiten im Kreishaus in Warburg an das Jobcenter (Ansatz 2017: 60.000 €).

## zu Nr. 6

Insbesondere Porto- und Druckkostenerstattung durch die Kreispolizeibehörde (17.000 €).

## zu Nr. 13

U. a. Bauunterhaltung Kreishäuser (z. B. Kreishaus I: Erneuerung der Innentüren (15.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €); Kreishaus II: Erneuerung der Innentüren (15.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), sowie Aufwendungen für Unterhaltsreinigung (88.000 €), Strom (72.750 €) und Gas (33.750 €). Kostenerstattung "Kinderkreisel" an den Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Hochstift Paderborn (130.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.765	300.000	830.100	100.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen		7.500	15.000	16.500		
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>34.765</b>	<b>307.500</b>	<b>845.100</b>	<b>116.500</b>		
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.656	350.000	1.750.000	950.000	50.000	50.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.567	196.000	317.000	432.000	67.000	67.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>179.223</b>	<b>546.000</b>	<b>2.067.000</b>	<b>1.382.000</b>	<b>117.000</b>	<b>117.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-144.458</b>	<b>-238.500</b>	<b>-1.221.900</b>	<b>-1.265.500</b>	<b>-117.000</b>	<b>-117.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 18

Fördermittel i. R. d. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) (730.100 €) und Zuwendungen für die Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge (100.000 €).

## zu Nr. 25

Erweiterung Kreishaus Moltkestraße (Gesamtbedarf: 3.040.000 €, bisher bereitgestellt: 300.000 €) sowie Einbau Schließmodule/-zylinder Kreishaus I + II mit 50.000 €.

## zu Nr. 26

U. a. neben der geplanten, mit Bundesmitteln geförderten Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge (s.u.) Ersatzbeschaffung von zwei PKW für den allgemeinen Fuhrpark (50.000 €), geringwertige Wirtschaftsgüter (26.000 €) sowie sonstige Büroausstattung (25.000 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Erweiterung Kreishaus - Archiv im Innenhof	41.086	100.000					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.765	30.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.086						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100.000					
Erweiterung Kreishaus Moltkestraße		300.000	1.700.000	1.040.000	1.040.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		270.000	730.100				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	1.700.000	900.000	900.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				140.000	140.000		
Erweiterung Stellplatzanlage Kreishaus I	47.570						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.570						
Umstellung Fuhrpark auf Elektrofahrzeuge			200.000		200.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			100.000		100.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			200.000		200.000		



## Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

<b>Abteilung</b> Interne Dienstleistungen und Gebäude	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Marion Böker
---

**Kurzbeschreibung**  
 pflegliche und wirtschaftliche Verwaltung des Grundvermögens, Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten, Erarbeitung von Verträgen, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen

**Auftragsgrundlage**  
 § 9 Kreisordnung NRW (KrO NRW), § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. §§ 89 u. 90 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)  
 Auftrag der Verwaltungsführung, § 42g KrO NRW

**Rechtsbindungsgrad**  
 freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**  
 interne und externe Kunden

**Handlungsschwerpunkte**  
 Versicherungen:  
 ► Beratung bei Versicherungsfragen  
 ► Regulierung von Schäden  
 Gebäudemanagement:  
 ► Erarbeitung von Verträgen  
 ► Abrechnung der Nebenkosten der Mietobjekte

(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	0,65	0,65	0,65	0,65
Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte	0,60	0,60	0,60	0,60

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	0,70	0,83	0,48	0,49
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	153,05	169,33	130,06	130,61
			<b>Versicherungen:</b>				
	x		gemeldete Versicherungsschäden gesamt	76	51	60	60
		F	Versicherungskosten gesamt pro Mitarbeiter (in €)	649,69	660,44	670,00	700,00

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			langfristige Reduzierung des Aufwandes pro Fall für Eigenschäden				
		W	durchschnittlicher Aufwand je Eigenschadenfall (in €)	4.174	16.898	8.000	10.000
			<b>Betriebskindergarten:</b>				
x			langfristige Stabilisierung d. Aufwandes pro Platz auf 9.000 €				
	x		Anzahl der Kindergartenplätze gesamt	10	10	10	10
		W	Aufwand pro Kindergartenplatz (in €) <sup>1</sup>	9.129	9.838	9.000	12.000
x			Auslastung mindestens 90%				
		L	Auslastungsquote (in %)	90	94	90	90
			<b>Mietobjekt GfW:</b>				
x			Dokumentierung der Unterhaltskosten ab 2012				
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	87	102	90	80
x			bebaute Grundstücke <sup>2</sup>	14	14	15	15
x			davon vermietete Grundstücke/Räumlichkeiten	9	8	8	8
x			angemietete Objekte <sup>3</sup>	4	4	4	5

### Erläuterungen zum Produkt

- 1) Betriebskindergarten:  
gestiegene Personalaufwendungen
- 2) bebaute Grundstücke:  
Kauf einer Immobilie, Moltkestr. 9
- 3) angemietete Objekte:  
beabsichtigte Anmietung eines Objektes

## Teilergebnisplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	778	778	778	778	778	778
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	410.409	409.350	416.600	416.600	416.600	416.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.337	6.000	6.050	6.050	6.050	6.050
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>419.524</b>	<b>416.128</b>	<b>423.428</b>	<b>423.428</b>	<b>423.428</b>	<b>423.428</b>
11	Personalaufwendungen	44.931	48.175	57.019	57.507	58.008	58.542
12	Versorgungsaufwendungen	1.388	2.372	2.286	2.500	2.586	2.634
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.129	69.830	99.201	71.564	72.091	72.612
14	Bilanzielle Abschreibungen	117.639	117.977	114.551	114.551	114.542	112.407
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.819	16.265	31.443	27.093	28.078	29.006
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>221.907</b>	<b>254.619</b>	<b>304.500</b>	<b>273.215</b>	<b>275.305</b>	<b>275.201</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>197.617</b>	<b>161.508</b>	<b>118.927</b>	<b>150.213</b>	<b>148.122</b>	<b>148.227</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>197.617</b>	<b>161.508</b>	<b>118.927</b>	<b>150.213</b>	<b>148.122</b>	<b>148.227</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>197.617</b>	<b>161.508</b>	<b>118.927</b>	<b>150.213</b>	<b>148.122</b>	<b>148.227</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.637	2.600	2.700	2.700	2.700	2.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.177	11.000	17.500	17.500	17.500	17.500
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>185.077</b>	<b>153.108</b>	<b>104.127</b>	<b>135.413</b>	<b>133.322</b>	<b>133.527</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 5

Mieten für Prägwerkstätten u.a. Liegenschaften. Seit 2014 höhere Pächterträge für das Jugend- und Gästehaus KLIPPER Norderney (226.000 €).

## zu Nr. 6

U.a. Erstattung vom Land für 286 Gräber im Ehrenhain Brakel (5.950 €).

## zu Nr. 13

U.a. Bauunterhaltungsaufwendungen für die kreiseigenen Immobilien in Höxter (Corveyer Allee), insb. Sanierung des WC-Raumes und der Büros Corveyer Allee 29 (29.500 €).

## zu Nr. 16

Insbesondere 10.000 € Neuveranschlagung Beratungskosten für die Ausschreibung der Gebäude- und Inhaltsversicherung.

## Teilfinanzplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>



## Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

<b>Abteilung</b> Personal, EDV und Organisation	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
--	--

**Produktbeauftragte/r**  
Stefan Menzel

### Kurzbeschreibung

- Ausstattung der Arbeitsplätze mit Informations- und Telekommunikationstechnik:
- Bereitstellung von Bürokommunikationssystemen (Lotus Notes, MS-Office, Dokumentenmanagementsystem)
  - Bereitstellung von IT-Fachanwendungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe
  - Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen und -leistungen
  - Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter/innen bei der Nutzung der IT-Systeme
  - Sicherstellung der Verfügbarkeit aller IT-Dienste
  - Beratung der Fachabteilungen in IT-Angelegenheiten

### Auftragsgrundlage

IT-Rahmenkonzept  
Datenschutzgesetz NRW  
E-Government-Gesetz NRW

### Rechtsbindungsgrad

Interne Querschnittsfunktion

### Zielgruppe

Kreistag, Behördenleitung, Fachabteilungen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung

### Handlungsschwerpunkte

Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen aus dem E-Governmentgesetz  
Einführung der elektronischen Aktenführung (E-Akte)  
Verbesserung und Optimierung der IT-Sicherheit

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					6,35	7,20	7,35	6,45
Beamte					1,95	1,95	1,95	1,95
Tarifbeschäftigte					4,40	5,25	5,40	4,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,12	-2,94	-3,53	-3,51	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,62	7,54	5,47	6,56	
			<b>Betrieb IT-Systeme</b>					
x			Stabilisierung der IT-Kosten je Arbeitsplatz bei max. 2.800,00 €					
		F	Kosten je Arbeitsplatz (in €)	2.692	2.772	2.800	2.800	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Stabilisierung des Energieverbrauchs in den IT-Serverräumen bei max. 75.000 KW/h				
		Q	Gesamtstromverbrauch in den IT-Serverräumen (in KWh)	61.239	65.261	75.000	75.000
x			Physikalische Server	11	12	12	12
x			Virtuelle Server	116	116	116	116
x			PC-/ThinClient Arbeitsplätze	567	569	575	590
x			Gesamtanzahl der IT-Anwendungen bei der Kreisverwaltung	76	82	82	85
		Q	Betreuungsquote (Arbeitsplätze je IT-Mitarbeiter/in)	80	96	91	107
<b>Betrieb Telekommunikationseinrichtungen</b>							
x			Endgeräte TK-Anlage Höxter (VoIP)	472	475	480	500
x			Endgeräte TK-Anlage Verwaltungsnebenstelle Warburg	28	27	28	28
x			Endgeräte TK-Anlage ASD Brakel	21	25	25	25
		F	Kosten je Endgerät monatlich (in €)	4,20	4,03	4,20	4,20
x			Mobiltelefone	77	78	80	80
		F	Kosten je Mobiltelefon monatlich (in €)	21,03	22,07	22,00	22,00
x			Einführung der elektronischen Aktenführung (E-Akte)				
	x		Konzepterstellung für die Anbindung verschiedener Fachsoftware in Zusammenarbeit mit Vertretern der betroffenen Anwender				

### Erläuterungen zum Produkt

Die Daten zum Betrieb der Telekommunikationseinrichtungen beziehen sich auf die Hauptverwaltung in Höxter und die Verwaltungsnebenstelle in Warburg sowie das ASD-Team Brakel.

Weitere Telekommunikationseinrichtungen werden in den Schulen, Kreisbauhöfen, Rettungswachen und der Leitstelle Brakel unter Verantwortung der zuständigen Fachabteilungen betrieben. Entsprechende Kosten- und Leistungsmerkmale zu diesen Telekommunikationseinrichtungen sind daher direkt den entsprechenden Produkten zugeordnet.

## Teilergebnisplan Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.019	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.979	4.050	4.050	3.850	3.550	3.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	274					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>10.272</b>	<b>7.050</b>	<b>9.050</b>	<b>8.850</b>	<b>8.550</b>	<b>8.550</b>
11	Personalaufwendungen	408.085	415.175	446.087	448.631	451.371	454.821
12	Versorgungsaufwendungen	50.694	55.046	53.359	58.358	60.357	61.482
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.331	41.396	41.636	41.803	42.052	21.802
14	Bilanzielle Abschreibungen	105.545	174.548	153.480	169.129	156.355	155.273
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.353	62.187	64.909	64.927	64.451	61.324
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>664.008</b>	<b>748.352</b>	<b>759.471</b>	<b>782.848</b>	<b>774.586</b>	<b>754.702</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-653.736</b>	<b>-741.302</b>	<b>-750.421</b>	<b>-773.998</b>	<b>-766.036</b>	<b>-746.152</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-653.736</b>	<b>-741.302</b>	<b>-750.421</b>	<b>-773.998</b>	<b>-766.036</b>	<b>-746.152</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-653.736</b>	<b>-741.302</b>	<b>-750.421</b>	<b>-773.998</b>	<b>-766.036</b>	<b>-746.152</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.778	33.900	40.800	41.200	41.600	42.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-613.958</b>	<b>-707.402</b>	<b>-709.621</b>	<b>-732.798</b>	<b>-724.436</b>	<b>-704.152</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 13

U.a. für Sicherheit IT-Technikräume (18.000 €) sowie Wartung Hardware und IT-Netz (15.000 €).

## zu Nr. 16

U.a. für EDV-Fortbildung (35.000 €).

## Teilfinanzplan Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	277.047	192.000	234.000	147.000	147.000	147.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>277.047</b>	<b>192.000</b>	<b>234.000</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>	<b>147.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-277.047</b>	<b>-192.000</b>	<b>-234.000</b>	<b>-147.000</b>	<b>-147.000</b>	<b>-147.000</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 26

Neben den einzeln dargestellten Maßnahmen insbesondere Beschaffung von Standardsoftware (40.000 €) sowie diversen Fachanwendungen (70.000 €).

## Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

## Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Versionswechsel MS-Office	76.446						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.446						
Elektron. Archivierung u. Dokumentmanagementsystem	1.894	45.000	45.000		45.000	45.000	45.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.894	45.000	45.000		45.000	45.000	45.000
Weiterentwicklung GIS (amtliche Basiskarte)	6.664	10.000	26.000		10.000	10.000	10.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.664	10.000	26.000		10.000	10.000	10.000
Versionswechsel Serverbetriebssystem	53.836						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.836						
Kita-Planer			41.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			41.000				

## Produkt 63.2 Organisationsentwicklung



<b>Abteilung</b> Personal, EDV und Organisation	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Stefan Menzel
--

<b>Kurzbeschreibung</b>
Bereitstellung von Grundlagen zur Verwaltungsorganisation Planung und Durchführung von Organisationsuntersuchungen Planung, Leitung und Realisierung von Projekten Zentrale Bearbeitung von Anträgen nach dem Informationsfreiheitsgesetz NRW Durchführung des behördlichen Vorschlagswesens

<b>Auftragsgrundlage</b>
§ 42 g Kreisordnung NRW Informationsfreiheitsgesetz NRW, Teilnahmebedingungen des behördlichen Vorschlagswesens

<b>Rechtsbindungsgrad</b>
freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

<b>Zielgruppe</b>
alle Organisationseinheiten und Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Höxter, informationsbegehrende Bürger,

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Durchführung von Organisationsuntersuchungen zur Verschlanung und wirtschaftlicheren Gestaltung von Prozessen und Organisationsstrukturen nach Auftragserteilung durch die Fachabteilungen / Behördenleitung

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				0,95	0,95	0,95	0,95
Beamte				0,95	0,95	0,95	0,95
Tarifbeschäftigte				0,00	0,00	0,00	0,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,56	-0,52	-0,56	-0,31
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,64	2,51	2,75	4,56

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Kundenzufriedenheitsanalyse nach den Bestimmungen der RAL-Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen (im 2-Jahres-Turnus)*				
	x		versandte Fragebögen	412			
	x		Rückläufe	75			
		L	Rücklaufquote in %	18,20			
		Q	Ergebnis nach Schulnotenskala	2,18			
<b>Durchführung von Organisationsuntersuchungen</b>							
x			Anzahl der Organisationsuntersuchungen	0		1	1
x			Personalaufwand (in €)	0		20.000	
<b>Durchführung von Projekten</b>							
x			Leitung des Projekts Mitarbeiterbefragung	1	1	1	
x			Koordination des Projektes Relaunch des Internetauftritts		1		
x			Umsetzung der E-Government-Gesetze und dazu erlassenen Verordnungen				1
x			Einführung der E-Akte im Schwebehindertenrecht SGB IX				1

### Erläuterungen zum Produkt

\* Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V. mit Wirkung zum 31.12.2016 gekündigt

## Teilergebnisplan Produkt 63.2 Organisationsentwicklung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		50	50	50	50	50
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
11	Personalaufwendungen	67.570	78.615	50.059	50.309	50.584	50.952
12	Versorgungsaufwendungen	24.931	26.576	6.962	7.614	7.875	8.022
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.343	388	407	415	425	433
14	Bilanzielle Abschreibungen	51	51	22	6	6	6
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.656	8.805	7.199	6.179	6.173	6.100
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>111.551</b>	<b>114.435</b>	<b>64.649</b>	<b>64.523</b>	<b>65.063</b>	<b>65.513</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-111.551</b>	<b>-114.385</b>	<b>-64.599</b>	<b>-64.473</b>	<b>-65.013</b>	<b>-65.463</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-111.551</b>	<b>-114.385</b>	<b>-64.599</b>	<b>-64.473</b>	<b>-65.013</b>	<b>-65.463</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-111.551</b>	<b>-114.385</b>	<b>-64.599</b>	<b>-64.473</b>	<b>-65.013</b>	<b>-65.463</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.797	3.100	2.900	2.900	2.900	3.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-108.754</b>	<b>-111.285</b>	<b>-61.699</b>	<b>-61.573</b>	<b>-62.113</b>	<b>-62.463</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 13

In 2016 letztmalig 10.000 € für die Schlussabrechnung der Erstattung an den Kreis Herford für die Aufgabenwahrnehmung "Einheitlicher Ansprechpartner - EU-Dienstleistungsrichtlinie" auf OWL-Ebene.

## Produkt 64.1 Personalentwicklung



<b>Abteilung</b> Personal, EDV und Organisation	<b>Fachbereich</b> Verwaltungsinterne Dienste
--	--

**Produktbeauftragte/r**  
Johann Schmidt

### Kurzbeschreibung

Durchführung von Stellenbesetzungen mit externen Bewerberinnen/Bewerbern, vorhandenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern oder selbst ausgebildeten Nachwuchskräften auf der Grundlage des Stellenplans, Qualifizierung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern sowie Betreuung des vorhandenen und ehemaligen Personals in allen Angelegenheiten aus dem Arbeits- und Beamtenverhältnis; Überprüfung und Entscheidung von Dienstaufsichtsbeschwerden Dritter über Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung Berechnung und Zahlbarmachung der Gehälter und sonstiger Geldleistungen, Festsetzung der Versorgungsbezüge sowie Geltendmachung von Erstattungsansprüchen; Berechnung und Auszahlung von Beihilfen sowie Bewilligung von Heilkuren, Sanatoriumskuren und psychotherapeutischen Behandlungen

### Auftragsgrundlage

§ 49 Abs. 2 und § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i.V.m. § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, Beamtenstatusgesetz, Landesbeamtengesetz einschl. Rechtsverordnungen, Tarifverträge, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Berufsbildungsgesetz, Art. 17 Grundgesetz i.V.m. § 49 Kreisordnung NRW, Entgelttarifverträge, Landesbesoldungsgesetz, Landesbeamtenversorgungsgesetz, Landesreisekostengesetz, Landesumzugskostengesetz, Trennungsschädigungsverordnung, Kreistagsbeschluss v. 02.07.1981 über Gewährung von Arbeitgeberdarlehen, Beihilfeverordnung

### Rechtsbindungsgrad

überwiegend Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen und ehem. Mitarbeiter/-innen/Versorgungsempfänger/-innen der Kreisverwaltung
- externe Bewerber/-innen
- Beschwerdeführer/-innen, die Vorwürfe gegen Mitarbeiter/-innen vorgetragen haben
- beihilfeberechtigte Lehrer/-innen und Polizeibedienstete
- erstattungspflichtige Dritte

### Handlungsschwerpunkte

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung durch Bereitstellen von qualifiziertem Personal im notwendigen Umfang bei Begrenzung des Anstiegs der Personalaufwendungen infolge künftiger Erhöhungen der tariflichen Entgelte, der gesetzlich geregelten Dienstbezüge der Beamten sowie der Arbeitgeberaufwendungen zur gesetzlichen Sozialversicherung und tariflichen Zusatzversorgung.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>				10,51	11,14	10,90	12,84
Beamte				8,04	8,64	8,55	9,72
Tarifbeschäftigte				2,47	2,50	2,35	3,12
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	2,11	3,08	-9,38	-11,31
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	122,5	126,5	20,2	17,6
		H	Personalintensität Kreisverwaltung (Personalaufwand:Gesamtaufwand in %)	21,0	20,0	21,0	22,0

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Der Gesamtumfang der vollzeitverrechneten tatsächlich besetzten Stellen <sup>1</sup> wird gegenüber dem Stand vom 30.06.2009 (418,28) nicht erhöht				
	x		vollzeitverrechnete tatsächlich besetzte Stellen <sup>1</sup> am 30.06. d.J.	420,30	435,64	418,28	418,28
		H	Stellenbesetzungsquote (in %)	100,48%	104,15%	100,00	100,00
		Q	Ist-Stellen je 10.000 Einwohner (Personalquote)		4%		
		S	Beschäftigte der Kreisverwaltung Höxter am 01.01. d.J. davon	690	702	747	786
			- teilzeitbeschäftigt	187	195	214	214
			Teizeitbeschäftigtenquote (in %)	27,10	27,78	28,60	27,2
			- tariflich beschäftigt	475	479	526	562
			<u>davon</u> teilzeitbeschäftigt	128	143	148	149
			- Beamte/Beamtinnen	169	176	176	179
			<u>davon</u> teilzeitbeschäftigt	44	52	51	55
			- Angestellte in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung (teilzeitbeschäftigte)	15	15	15	16
			- Auszubildende/Anwärter	26	28	29	29
			Auszubildendenquote (in %)	3,77	3,99	3,88	3,69
			- Berufspraktikanten	6	4	1	0
			- Anzahl der ohne Dienstbezüge/Entgelt beurlaubten Beschäftigten am 01.01.d.J.	19	20	16	14
		S	Durchschnittsalter pro MitarbeiterIn am 01.01. d.J.	45,23	45,10	48,80	45,00
		S	Anzahl der Versorgungsempfänger am 01.01. d.J.	101	100	100	98
		S	Frauenquote am 30.06. d.J. (in %)	49,9	50,10	50,0	50,0
		S	Schwerbehindertenquote am 31.03. d. J. (in %)	6,10	6,05	5,00	5,00
		S	Abrechnungsfälle je Vollzeitstelle Bezüge- u. Entgeltabrechnung	5.345	5.423	5.590	5.786
		S	Kindergeld-Zahlfälle je Vollzeitstelle Kindergeld	3.392	3.446	3.308	0
		S	Betreute Beschäftigte je Vollzeitstelle Personalbetreuung	286	308	304	309
x			Durch gesundheitsfördernde Maßnahmen bleibt der Krankheitsstand mind. auf dem Niveau des Jahres 2010 (9,8 Krankheitstage pro Mitarbeiter/-in)				
		S	Krankheitstage d.Jahres insgesamt	5.417	6.834	7.321	7.703
		S	Krankheitstage pro Mitarbeiter/-in	6,47	9,74	9,80	9,80
x			Der Kreis Höxter wird bei den Schulabgängern als attraktiver Ausbildungsbetrieb/Arbeitgeber wahrgenommen, so dass alle angebotenen Ausbildungsstellen in jedem Jahr besetzt werden.				
	x		Anzahl der angebotenen Ausbildungsplätze d. J.	9	10	12	18
	x		Anzahl der besetzten Stellen	9	12	12	13
		Q	Besetzungsquote (in %)	100,00	120,00	100,00	100,00
		Q	∅ Abschlussnote der Auszubildenden	1,8	2,3	1,9	2,0

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		Aufwand für die Ausbildung der Nachwuchskräfte	706.364	1.019.024	920.860	858.153
		F	Aufwand je Auszubildenden (in €)	27.168	36.394	31.754	29.591

### Erläuterungen zum Produkt

#### In der Anzahl der Beschäftigten zum Stand 01.01.2017 sind enthalten:

	01.01.2009	01.01.2017	01.01.2018
beamtete Beschäftigte, die im Zuge der Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung kraft Gesetzes am 01.01.2008 in den Dienst des Kreises Höxter übergeleitet wurden	4	3	3
Beschäftigte, die im Zuge der Kommunalisierung von Aufgaben der Umwelt- und Versorgungsverwaltung als „Nachersatz“ für ausgeschiedene Landesbedienstete eingesetzt wurden	2	12	12
Beschäftigte des feuerwehrtechnischen Dienstes für die Kreisleitstelle in Brakel	13	15	16
Beschäftigte für den Rettungsdienst	49	89 <sup>2</sup>	108 <sup>2</sup>
Beschäftigte für das Jobcenter Kreis Höxter	18	34	36
Beschäftigte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes	0	2	2
Beschäftigte im Kommunalen Integrationszentrum	0	6	7
Beschäftigte im Aufgabenbereich "Kommunale Koordinierung"	0	4	4
befristet Beschäftigte für das „Gewässerentwicklungsprojekt im Kreis Höxter“	5	8	8

1| ohne Stellen für Auszubildende, Praktikanten, Beschäftigte im Jobcenter, Beschäftigte im Rettungsdienst und der Leitstelle, Reinigungskräfte, Beschäftigte in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Beschäftigte auf überwiegend drittmittelfinanzierten Stellen, Beschäftigte auf Stellen mit gesetzlich vorgegebener Personalbemessung, zusätzliche eingerichtete Stellen bedingt durch die Flüchtlingssituation im Kreis Höxter, zusätzlich eingerichtete Stellen für Kulturmanagement und zdi-Geschäftsstelle

2| darin enthalten sind 13 Auszubildende zum Notfallsanitäter

## Teilergebnisplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	559	559	559	559	467	369
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.414	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	403.296	227.000	242.500	254.300	6.200	27.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.410.806					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.819.074</b>	<b>232.059</b>	<b>247.559</b>	<b>259.359</b>	<b>11.167</b>	<b>32.669</b>
11	Personalaufwendungen	1.310.974	1.738.994	2.063.112	2.077.035	2.088.524	2.105.220
12	Versorgungsaufwendungen	527.413	287.320	363.379	397.419	411.034	418.695
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.672	57.363	53.129	54.279	55.466	56.682
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.103	5.279	4.916	3.322	1.924	1.825
15	Transferaufwendungen	43.299	60.050	60.050	60.050	60.050	60.050
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.586	199.699	223.716	212.937	383.264	199.017
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.427.048</b>	<b>2.348.705</b>	<b>2.768.302</b>	<b>2.805.042</b>	<b>3.000.262</b>	<b>2.841.489</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>392.026</b>	<b>-2.116.647</b>	<b>-2.520.743</b>	<b>-2.545.684</b>	<b>-2.989.094</b>	<b>-2.808.820</b>
19	Finanzerträge	97.811	85.000	72.000	58.000	45.000	30.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>	<b>97.811</b>	<b>85.000</b>	<b>72.000</b>	<b>58.000</b>	<b>45.000</b>	<b>30.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>489.837</b>	<b>-2.031.647</b>	<b>-2.448.743</b>	<b>-2.487.684</b>	<b>-2.944.094</b>	<b>-2.778.820</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>489.837</b>	<b>-2.031.647</b>	<b>-2.448.743</b>	<b>-2.487.684</b>	<b>-2.944.094</b>	<b>-2.778.820</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	165.933	157.800	168.700	170.300	172.200	173.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.832	5.500	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>644.938</b>	<b>-1.879.347</b>	<b>-2.287.043</b>	<b>-2.324.384</b>	<b>-2.778.894</b>	<b>-2.612.020</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 6

Insbesondere zentraler Ansatz der Erstattungsansprüche von Versorgungsanteilen für übernommene Beamte (236.000 €).

## zu Nr. 11

Darin enthalten u.a. mit 481.000 € höherer Rückstellungsaufwand für das Leistungsentgelt der Angestellten (Ansatz 2017: 437.000 €).

Darüber hinaus Ansatz von Beamten und Verwaltungsfachangestellten, die 2018 die Ausbildung abschließen, deren konkrete Aufgabenzuweisung z.Z. aber noch nicht feststeht.

## zu Nr. 15

Insbesondere Zweckverbandsumlage Studieninstitut Soest: 60.000 €.

## Teilfinanzplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	330.000	330.000	330.000	330.000	447.000	507.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>447.000</b>	<b>507.000</b>
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	354					
27	Erwerb von Finanzanlagen	1.096.000	2.693.300	4.752.800	4.671.400	4.698.400	4.728.800
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.096.354</b>	<b>2.693.300</b>	<b>4.752.800</b>	<b>4.671.400</b>	<b>4.698.400</b>	<b>4.728.800</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)</b>	<b>-766.354</b>	<b>-2.363.300</b>	<b>-4.422.800</b>	<b>-4.341.400</b>	<b>-4.251.400</b>	<b>-4.221.800</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 20

Fällige Finanzanlage des Versorgungsfonds bei der Sparkasse Höxter (s. Erl. zu Nr. 27).

## zu Nr. 27

Für die Pensionen der Beamten ist die Anlage eines Betrages in Höhe des kalkulierten Rückstellungsaufwandes 2017 in den Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Münster (4,172 Mio. €) geplant.

Wiederanlage des unter Nr. 20 erläuterten Betrages inkl. Zinsen (415.000 €) zzgl. des kalkulierten Differenzbetrags Beamte / tarifl. Beschäftigte (166.000 €). Neuberechnung unter Berücksichtigung der Besoldungs- und Versorgungsaufwendungen der Vorjahre.

## Produkt 65.1 Kommunalaufsicht



<b>Abteilung</b> Revision und Kommunalaufsicht	<b>Fachbereich</b>
---	--------------------

<b>Produktbeauftragte/r</b> Ulrike Suermann und Michaela Werner
--

**Kurzbeschreibung**

Kommunalaufsichtliche und finanzaufsichtliche Genehmigungs- und Anzeigeverfahren, insbesondere Prüfung der Haushalts-satzungen der kreisangehörigen Städte und Bestätigung der Anzeigen bei der Gründung und Beteiligung der Städte an Ge-sellschaften; Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte in allen Rechtsbereichen zur Vermeidung von Rechtsverstößen der Städte; Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte; Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Beschwerden und Stellung-nahmen zu Petitionen; Ausschuss- und Gremienbesetzungen; Bearbeitung von Ordensanregungen und Ehrungen

**Auftragsgrundlage**

Kommunalverfassungsrecht NRW, insbesondere Gemeindeordnung NRW  
Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Gesetz über den Verdienstorden des Landes NRW, Rettungstatengesetz

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben, z. T. freiwillige Aufgaben (einige Ehrungen)  
Organleihe - Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde

**Zielgruppe**

Kreisangehörige Städte und Zweckverbände, Beschwerdeführer, zu ehrende Bürger

**Handlungsschwerpunkte**

Sicherstellung einer rechtmäßigen Aufgabenerfüllung sowie einer geordneten Haushaltswirtschaft der kreisangehörigen Städte. Eine wachsende Bedeutung kommt der präventiven Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte zu, um evtl. Rechtsverstöße zu verhindern, den Kontrollaufwand zu minimieren und die Kommunen im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage sowie bei grundlegenden Entscheidungen zu unterstützen.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	1,77	1,74	1,74	1,30
Beamte	1,77	1,74	1,74	1,30
Tarifbeschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,06	-0,85	-1,00	-1,00
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00
x			▶ rechtssichere und zeitnahe Rechtsberatung der Kommunen				
x			▶ hohe inhaltliche Akzeptanz gegenüber Aufsichtsentscheidungen				
x			▶ zügige kommunalaufsichtliche Prüfung und Entscheidung				

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Finanzaufsicht</b>				
x			Haushaltssatzungen Städte einschließlich Stellenpläne	10	10	10	10
x			Haushaltssatzungen Zweckverbände	3	3	3	3
x			Haushaltssicherungskonzepte Städte	2	1	1	0
x			Jahresabschlüsse Städte	12	18	10	12
x			Gesamtabschlüsse	0	3	9	9
x			Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte	10	12	10	10
			<b>Allgemeine Kommunalaufsicht</b>				
x			Kommunalaufsichtliche Beschwerden / Petitionen	22	18	35	35
x			Aufsichtliche Anfragen der Städte	70	109	100	120
x			Weiterverfolgung GPA-Prüfberichte Städte	4	0	2	9*
x			Sonstige anzeigepflichtige Geschäfte (z. B. zur wirtschaftlichen Betätigung der Städte)	33	19	20	20
			<b>Auszeichnungen</b>				
x			Stellungnahmen zu Ordensanregungen	7	6	8	6
x			<b>Ausschuss- und Gremienbesetzungen</b>	84	7	10	8

### Erläuterungen zum Produkt

\* 2017/2018 Überörtliche Prüfung der kleinen kreisangehörigen Städte

## Teilergebnisplan Produkt 65.1 Kommunalaufsicht

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	128.591	145.595	146.401	146.091	145.934	146.410
12	Versorgungsaufwendungen	45.484	49.219	49.410	54.038	55.890	56.931
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	594	1.162	1.219	1.246	1.273	1.301
14	Bilanzielle Abschreibungen	122	122	43			
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.756	4.333	5.676	5.686	5.700	5.474
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>178.548</b>	<b>200.431</b>	<b>202.749</b>	<b>207.061</b>	<b>208.797</b>	<b>210.116</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-178.548</b>	<b>-200.431</b>	<b>-202.749</b>	<b>-207.061</b>	<b>-208.797</b>	<b>-210.116</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-178.548</b>	<b>-200.431</b>	<b>-202.749</b>	<b>-207.061</b>	<b>-208.797</b>	<b>-210.116</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-178.548</b>	<b>-200.431</b>	<b>-202.749</b>	<b>-207.061</b>	<b>-208.797</b>	<b>-210.116</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-178.548</b>	<b>-200.431</b>	<b>-202.749</b>	<b>-207.061</b>	<b>-208.797</b>	<b>-210.116</b>

## Sonstige Verwaltungsbereiche

Produkt	Kreispolizeibehörde Verwaltung / Logistik
---------	---

92.1	Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr
92.2	Organisation, Personal
92.3	Haushalt und Wirtschaft

Produkt	Stabsstellen
---------	--------------

97.1	Öffentlichkeitsarbeit
------	-----------------------

Produkt	Gemeinschaftsbüro Landrat
---------	---------------------------

98.1	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung und Gemeinschaftsbüro Landrat
------	---

Produkt	Revision & Kommunalaufsicht
---------	-----------------------------

65.1	Kommunalaufsicht
99.1	Revision



## Produkt 92.1 Recht und Spezialisierte Gefahrenabwehr

<b>Abteilung</b> Zentrale Aufgaben	<b>Fachbereich</b> Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2
---------------------------------------	---

**Produktbeauftragte/r**  
Vanessa Peine

### Kurzbeschreibung

Schadenersatzangelegenheiten, Abwicklung polizeilicher Fahrzeugsicherstellungen, Gebührenerhebung für Fehlalarmierungen der Polizei und für Transportbegleitungen, Zeugen- und Sachverständigenentschädigungen, Ablehnung von Anträgen auf Vernichtung erkennungsdienstlicher Unterlagen, Bearbeitung polizeilicher Verfügungen bei Einsätzen in Fällen von "Häuslicher Gewalt" (verwaltungsgerichtliche Verfahren, Verwaltungszwangsverfahren), Bearbeitung von Klageverfahren, waffenrechtliche Verfahren, Verfahren nach dem Versammlungsgesetz, Prüfung von Ausländervereinen und ausländischen Vereinen auf Verfassungsmäßigkeit

### Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch, Polizeigesetz, Landesbeamten-gesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Geschäftsordnung für die Kreispolizei-behörden, Verwaltungsgerichtsordnung, Strafprozessordnung, Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Zivilprozessordnung, Landeshaushaltsordnung, Erlasse MIK Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

natürliche und juristische Personen, Mitarbeiter/innen der Polizei, Gerichte

### Handlungsschwerpunkte

Einführung des Nationalen Waffenregisters (NWR)  
Einrichtung und Pflege des vorhandenen Datenbestandes in ein NWR-konformes örtliches Waffenverwaltungsprogramm  
Anpassung des lokalen Datenbestandes an den Standard "X-Waffe" des NWR  
Schadenersatzangelegenheiten

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					3,15	3,15	3,15	3,71
Beamte					0,90	0,90	0,90	1,62
Tarifbeschäftigte					2,25	2,25	2,25	2,09
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,80	-0,99	-0,90	-1,13	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	47,57	33,77	36,20	22,94	
	x		Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse z. Besitz Schusswaffen	2.582	2.596	2.600	2.600	
	x		registrierte Schusswaffen	15.576	13.398	15.500	15.500	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
	x		gebührenpflichtige Vorgänge Waffenrecht	801	1.034	1.000	1.000
		F	Gebühren Waffenrecht (in €)	24.752	32.192	25.000	25.000
	x		Sicherstellung von Fahrzeugen	105	20	80	80
		F	Gebühren Fahrzeugsicherstellungen (in €)	3.580	3.103	3.500	3.500
	x		Begleitung von Transporten durch die Polizei	97	228	100	100
		F	Gebühren Transportbegleitung (in €)	24.400	28.600	25.000	25.000
	x		Fehlalarmierungen	245	173		
		F	Gebühren Fehlalarmierungen (in €)	26.400	8.000		
	x		Schadensersatzangelegenheiten	43	31	40	40
	x		Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz	9	13	15	20

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 92.1 Polizeiverwaltung - Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.088	47.200	48.200	48.200	48.200	48.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>112.088</b>	<b>47.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>
11	Personalaufwendungen	161.502	172.060	220.288	221.131	222.102	223.569
12	Versorgungsaufwendungen	47.470	22.891	37.877	41.425	42.843	43.643
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	951	873	912	930	948	966
14	Bilanzielle Abschreibungen	305	247	215	215	215	215
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.679	9.703	10.993	11.169	11.375	11.436
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>219.907</b>	<b>205.774</b>	<b>270.285</b>	<b>274.870</b>	<b>277.483</b>	<b>279.829</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-107.818</b>	<b>-158.574</b>	<b>-222.085</b>	<b>-226.670</b>	<b>-229.283</b>	<b>-231.629</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-107.818</b>	<b>-158.574</b>	<b>-222.085</b>	<b>-226.670</b>	<b>-229.283</b>	<b>-231.629</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-107.818</b>	<b>-158.574</b>	<b>-222.085</b>	<b>-226.670</b>	<b>-229.283</b>	<b>-231.629</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-107.818</b>	<b>-158.574</b>	<b>-222.085</b>	<b>-226.670</b>	<b>-229.283</b>	<b>-231.629</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 4

Geringere Verwaltungsgebühren in Höhe von 48.200 € aufgrund des Wegfalls der Gebühren für Fehlalarme (2016: 72.200 €).

## zu Nr. 11 und 12

Verschiebung von Stellenanteilen innerhalb der Polizeiverwaltung sowie eine zusätzliche Stelle.

## Produkt 92.2 Organisation, Personal



<b>Abteilung</b> Zentrale Aufgaben	<b>Fachbereich</b> Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2
---------------------------------------	---

<b>Produktbeauftragte/r</b> Thorsten Klabas
--

**Kurzbeschreibung**  
 Personalangelegenheiten der Beamten und Tarifbeschäftigten, grundsätzliche Angelegenheiten der Personalvertretung, Angelegenheiten der schwerbehinderten Menschen, Disziplinarangelegenheiten, Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen in personalrechtlichen Angelegenheiten, Aufbau- und Ablauforganisation, Verschlussachen, Geschäftsführung des Kreispolizeibeirates, Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

**Auftragsgrundlage**  
 Verordnung über die Kreispolizeibehörden, Landesbeamtenengesetz, Laufbahnverordnung der Polizei, Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des MIK, Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesdisziplinalgesetz NRW, Freistellungs- und Urlaubsverordnung, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Beurteilungsrichtlinien, Mehrarbeitsentschädigungsverordnung, Geschäftsordnung für die KPB, Verschlussachenanweisung, Polizeiorganisationsgesetz, Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzgesetz, SGB IX, Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation u. Teilhabe behinderter Menschen, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Erlasse MIK

**Rechtsbindungsgrad**  
 Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**  
 Mitarbeiter/-innen der Polizei NRW, Polizeibeirat

**Handlungsschwerpunkte**  
 - Durchführung von Maßnahmen im Bereich des Behördlichen Gesundheitsmanagements der Polizei (BGMPol)  
 Am 25.10.2010 wurde die Dienstvereinbarung zum Gesundheitsmanagement der Polizei NRW in Kraft gesetzt. Ziel ist es, die Gesundheit und Motivation der Beschäftigten im Interesse einer optimalen Gesundheitserhaltung, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft zu fördern.

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		3,38	0,00	3,38	2,84
Beamte		1,65		1,65	1,61
Tarifbeschäftigte		1,73		1,73	1,23

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,37	-1,23	-1,35	-1,39
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Teilnahme aller Bediensteten der KPB Höxter an einer Veranstaltung zum Thema Gesundheit				
		Q	Teilnehmerquote (in %)	62,6	46,6	100	100
		S	Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag 01.01.des Jahres* davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	235 201	234 194	240 200	240 200
		S	Durchschnittsalter der Beschäftigten zum 01.01. des Jahres* nur Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	49,42 49,38	49,42 49,94	49,4 49,3	49,4 49,3
x			Personalzugänge davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	11 10	12 8	10 10	10 10
x			Personalabgänge davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	12 11	7 6	10 10	10 10
x			Entscheidung über Anerkennung von Dienstunfällen	15	10	15	15
x			Beförderungen/Ein-/Höhergruppierungen	17	13	20	20
x			Genehmigung von Teilzeitbeschäftigung u. individuellen Arbeitszeiten sowie Elternzeit	5	7	3	3
x			Umsetzungen, Abordnungen, Versetzungen	46	28	35	35

### Erläuterungen zum Produkt

## Teilergebnisplan Produkt 92.2 Polizeiverwaltung - Organisation, Personal

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	198.980	213.323	219.539	220.075	220.764	222.053
12	Versorgungsaufwendungen	52.221	44.697	46.189	50.516	52.247	53.220
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	594	3.870	4.065	4.153	4.243	4.334
14	Bilanzielle Abschreibungen	509	233	206	206	206	206
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.789	9.281	11.742	11.848	11.989	11.299
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>258.094</b>	<b>271.404</b>	<b>281.741</b>	<b>286.798</b>	<b>289.449</b>	<b>291.112</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-258.094</b>	<b>-271.404</b>	<b>-281.741</b>	<b>-286.798</b>	<b>-289.449</b>	<b>-291.112</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-258.094</b>	<b>-271.404</b>	<b>-281.741</b>	<b>-286.798</b>	<b>-289.449</b>	<b>-291.112</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-258.094</b>	<b>-271.404</b>	<b>-281.741</b>	<b>-286.798</b>	<b>-289.449</b>	<b>-291.112</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-258.094</b>	<b>-271.404</b>	<b>-281.741</b>	<b>-286.798</b>	<b>-289.449</b>	<b>-291.112</b>

## Produkt 92.3 Haushalt und Wirtschaft



<b>Abteilung</b> Zentrale Rechts- und Verwaltungsprodukte	<b>Fachbereich</b> Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2
--	--

<b>Produktbeauftragte/r</b> Karin Hanewinkel-Hoppe
---

**Kurzbeschreibung**

Abwicklung des Personal- und Sachkostenbudgets des Landes NRW für die Kreispolizeibehörde Höxter, Beschaffungen und Vergaben, Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen, Unterbringung und Verpflegung von Einsatzkräften, Haus- und Grundstücksverwaltung, Reisekosten, Trennungschädigung, Freie Heilfürsorge

**Auftragsgrundlage**

Landeshaushaltsordnung, VOL/VOB, HOAI, Bürgerliches Gesetzbuch, Landesreisekostengesetz, Landesumzugskostengesetz  
Trennungschädigungsverordnung, Vorschussrichtlinien, Verordnung über die freie Heilfürsorge

**Rechtsbindungsgrad**

Pflichtaufgaben

**Zielgruppe**

Mitarbeiter/-innen der Polizei

**Handlungsschwerpunkte**

zeitgerechte, wirtschaftliche, ökologisch sinnvolle und qualitativ ausreichende Beschaffung in der erforderlichen Menge

(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>				
<b>Gesamt</b>	3,15	3,15	3,15	4,46
Beamte	2,35	2,35	2,35	2,45
Tarifbeschäftigte	0,80	0,80	0,80	2,01

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<b>Erläuterung:</b>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,46	-1,28	-1,36	-1,63
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00
	x		Verpflegung von Einsatzkräften (in Tagen)	18	17	20	20
	x		Anzahl der Reisekostenabrechnungen	320	319	400	400
	L		Ø Bearbeitungszeit der Reisekostenabrechnungen (in Min.)	10	10	10	10

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 92.3 Polizeiverwaltung - Haushalt und Wirtschaft

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	191.037	210.072	263.726	264.224	264.918	266.381
12	Versorgungsaufwendungen	72.931	56.868	59.541	65.119	67.350	68.605
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	305	388	407	416	426	435
14	Bilanzielle Abschreibungen	172	197	172	172	172	172
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.907	4.481	6.143	6.218	6.325	6.365
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>267.351</b>	<b>272.006</b>	<b>329.989</b>	<b>336.149</b>	<b>339.191</b>	<b>341.958</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-267.351</b>	<b>-272.006</b>	<b>-329.989</b>	<b>-336.149</b>	<b>-339.191</b>	<b>-341.958</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-267.351</b>	<b>-272.006</b>	<b>-329.989</b>	<b>-336.149</b>	<b>-339.191</b>	<b>-341.958</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-267.351</b>	<b>-272.006</b>	<b>-329.989</b>	<b>-336.149</b>	<b>-339.191</b>	<b>-341.958</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-267.351</b>	<b>-272.006</b>	<b>-329.989</b>	<b>-336.149</b>	<b>-339.191</b>	<b>-341.958</b>

## Erläuterungen

zu Nr. 11 und 12

Steigerung der Personalaufwendungen aufgrund einer zusätzlichen Stelle.

## Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit



<b>Abteilung</b> Pressestelle	<b>Fachbereich</b>
----------------------------------	--------------------

**Produktbeauftragte/r**  
Silja Polzin

### Kurzbeschreibung

- ▶ Aktuelle und verständliche Information der Öffentlichkeit über Aufgaben, Leistungen, Planungen und Projekte des Kreises Höxter
- ▶ Pressearbeit, Medienbeobachtung, Reden und Grußworte, Social Media
- ▶ Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa) bei Großschadenslagen

### Auftragsgrundlage

Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz,  
§ 4 Pressegesetz NRW,  
Auftrag der Verwaltungsführung (§ 42 Buchstabe g, Kreisordnung NRW)

### Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

### Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Höxter, Medienvertreterinnen und -vertreter, Kreistagsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Multiplikatoren

### Handlungsschwerpunkte

- ▶ zeitnah und verständlich über Aufgaben, Entscheidungen und Dienstleistungen des Kreises informieren
- ▶ benutzerfreundliches Internetportal des Kreises Höxter pflegen und weiter entwickeln
- ▶ zahlreiche Projekte bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>								
<b>Gesamt</b>					4,14	4,14	4,14	3,99
Beamte					0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifbeschäftigte					4,14	4,14	4,14	3,99
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,18	-1,24	-1,36	-1,38	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,52	6,34	5,86	4,82	
<b>Pressearbeit</b>								
	x		Pressemitteilungen	383	396	330	330	
	x		Pressekonferenzen, Pressetermine, Pressegespräche	98	135	100	100	

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Pressespiegel	301	303	300	300
x			Beantwortung von Medienanfragen (in der Regel innerhalb von 2 Std.)	1.058	1.022	900	1.000
<b>Internet-Portal</b>							
x			bearbeitete Seiten des Internetauftritts	1.327	1.388	1.000	1.300
<b>DTP-Aufträge (Druckerzeugnisse, Präsentationen etc.)</b>							
x			Rollup-Banner, Informationstafeln, Faltblätter, Plakate, Handzettel, Anzeigen, Karten. Logos, Urkunden	170	169	175	175
x			Mitarbeiterzeitung "Kreisfenster"	2	2	2	2
<b>Reden und Grußworte</b>							
x			Reden	108	128	110	110
x			schriftliche Grußworte, Beiträge in Publikationen, Glückwunschsreiben	101	68	70	70
x			<b>Bekanntmachungen</b>	73	72	65	65

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>						
11	Personalaufwendungen	263.448	275.676	281.901	284.720	287.566	290.441
12	Versorgungsaufwendungen	13					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620	1.897	1.976	2.011	2.047	2.084
14	Bilanzielle Abschreibungen	480	302	268	250	250	222
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.772	10.624	8.147	8.144	8.148	7.830
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>276.334</b>	<b>288.499</b>	<b>292.292</b>	<b>295.125</b>	<b>298.011</b>	<b>300.577</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-276.334</b>	<b>-288.499</b>	<b>-292.292</b>	<b>-295.125</b>	<b>-298.011</b>	<b>-300.577</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-276.334</b>	<b>-288.499</b>	<b>-292.292</b>	<b>-295.125</b>	<b>-298.011</b>	<b>-300.577</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-276.334</b>	<b>-288.499</b>	<b>-292.292</b>	<b>-295.125</b>	<b>-298.011</b>	<b>-300.577</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.533	16.900	14.100	14.200	14.300	14.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-258.801</b>	<b>-271.599</b>	<b>-278.192</b>	<b>-280.925</b>	<b>-283.711</b>	<b>-286.077</b>



## Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro Landrat

<b>Abteilung</b> Gemeinschaftsbüro Landrat	<b>Fachbereich</b>						
<b>Produktbeauftragte/r</b> Andreas Niggemeyer							
<b>Kurzbeschreibung</b> Behördenleitung ▶ Leitung der Verwaltung, gesetzliche und rechtliche Vertretung, Repräsentation des Kreises Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte / Stabstelle Recht ▶ Vertretung der Beschäftigten in personalvertretungsrechtlichen Belangen und Fragen der Gleichberechtigung Gemeinschaftsbüro Landrat ▶ Kreistagsverwaltung, Wahlen, Controlling, Umweltmanagement, Breitbandkoordination							
<b>Auftragsgrundlage</b> Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern NRW, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Wahlgesetze und -ordnungen, Hauptsatzung des Kreises Höxter, Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Höxter							
<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben (Umweltmanagement, Breitbandkoordination)							
<b>Zielgruppe</b> Einwohner und Bürger des Kreises Höxter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Kreistags- und Ausschussmitglieder, Wahlberechtigte und Parteien, Städte							
<b>Handlungsschwerpunkte</b> Effiziente, umweltgerechte und mitarbeiterfreundliche Aufgabenwahrnehmung in Verwaltung, Kreistag und seinen Ausschüssen Unterstützung der Mandatsträger Schaffung verbesserter Steuerungsmöglichkeiten durch Weiterentwicklung des implementierten Controlling-Systems mit Ziel- und Kennzahlensystematik und Einführung einer Controlling-Software Koordination der Breitbandaktivitäten im Kreis Höxter, rechtliche Vertretung des Kreises Höxter kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes in der Kreisverwaltung							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
<b>Personal</b>							
<b>Gesamt</b>							
10,19      10,24      11,08      11,17							
Beamte							
6,12      6,18      5,99      6,36							
Tarifbeschäftigte							
4,07      4,06      5,09      4,81							
<b>Z</b>	<b>L</b>	<b>K</b>	<b>Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-6,81	-6,37	-7,15	-7,67
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,65	9,32	25,41	10,26
		<b>Kreistagsverwaltung</b>					
	x		Aufwandsentschädigungen Kreistagsmitglieder gesamt (in €) <sup>1</sup>	241.836	251.632	261.300	283.500
	x		Sitzungen Kreistag	7	6	7	7
	x		Sitzungen Kreis- und Finanzausschuss	7	6	7	7
	x		Sitzungen Fachausschüsse gesamt	17	14	16	16
	x		abgerechnete Fraktionssitzungen	53	54	50	54

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Sitzungsgelder sachkundige Bürger gesamt (in €)	5.408	5.715	5.500	5.700
			▶ davon Ausschusssitzungen	2.280	2.270		
			▶ davon Fraktionssitzungen	3.128	3.445		
x			Fahrtkosten Kreistagsmitglieder gesamt (in €)	11.577	10.403	10.000	10.500
			▶ davon Ausschusssitzungen	7.900	6.721		
			▶ davon Fraktionssitzungen	3.677	3.682		
x			Fahrtkosten sachkundige Bürger gesamt (in €)	1.712	1.603	2.000	1.800
			▶ davon Ausschusssitzungen	1.010	803		
			▶ davon Fraktionssitzungen	1.110	800		
x			Fraktionszuwendungen gesamt (in €) <sup>2</sup>	68.584	53.324	54.920	62.000
x			Aufwand Hausdruckerei gesamt (in €)	14.422	11.437	12.000	11.000
F			Aufwand Hausdruckerei je Kreistagsmitglied (in €)	305,42	272,31	285,71	261,90
x			Portokosten gesamt (in €)	2.827	2.719	1.124	1.130
F			Portokosten je Kreistagsmitglied (in €)	55,56	64,73	26,76	26,90
F			Zuschussbedarf je KT-Mitglied (in €)	9.572	9.851	9.920	10.983
F			Zuschussbedarf Kreistagsverwaltung je Einwohner (in €)	2,00	1,98	2,08	2,28
			<b>Controlling</b>				
x			Führungsunterstützung durch ein bedarfgerechtes Berichtswesen				
x			quartalsweise Berichtsgespräche mit Behörden-, Fachbereichs- bzw. Abteilungsleitung(en) bei relevanten Abweichungen				
		L	durchgeführte FB-Berichtsbesprechungen x 100	1	1	1	1
			FB-Berichte mit relevanten Abweichungen im Budget, Zielen bzw. Leistungen				
			<b>Wahlen</b>				
x			Europawahl	0	0	0	0
x			Bundestagswahl	0	0	1	0
x			Landtagswahl	0	0	1	0
x			Kommunalwahl	0	0	0	0
			<b>Umweltmanagement</b>				
F			Zuschussbedarf Umweltmanagement je Mitarbeiter (in €)	44,62	45,17	46,93	46,12
			<b>Recht</b>				
x			Verfahren	155	260	180	180
x			Mündliche Beratungen	233	240	180	200
x			Prozessbetreuungen	26	35	25	25
x			rechtssichere Beantwortung von Anfragen, Prüfungs- und Arbeitsaufträgen innerhalb von 5 Arbeitstagen				
		Q	termingerechte Bearbeitung in %	98	99	100	100

### Erläuterungen zum Produkt

- 1) Erhöhung für Fraktionsvorsitzende und stellv. Fraktionsvorsitzende und der Aufwandsentschädigung zum 01.08.2017, aber keine Zahlung an Ausschussvorsitzende
- 2) Erhöhung der Personalkostenzuschüsse

## Teilergebnisplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

### Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.663	50.000	50.000	50.000		
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.291	284.350	2.350	128.850	2.350	2.350
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.955	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>10.908</b>	<b>339.850</b>	<b>57.850</b>	<b>184.350</b>	<b>7.850</b>	<b>7.850</b>
11	Personalaufwendungen	823.390	941.370	976.664	983.033	988.784	994.316
12	Versorgungsaufwendungen	160.591	200.284	218.942	239.450	247.654	252.270
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.544	276.927	24.217	132.866	80.455	26.046
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.871	4.970	4.411	4.082	2.847	2.073
15	Transferaufwendungen	39.626	51.800	51.700	15.100	15.100	15.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	418.525	444.339	453.205	468.118	492.282	453.118
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.468.547</b>	<b>1.919.690</b>	<b>1.729.139</b>	<b>1.842.649</b>	<b>1.827.122</b>	<b>1.742.923</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-1.457.639</b>	<b>-1.579.840</b>	<b>-1.671.289</b>	<b>-1.658.299</b>	<b>-1.819.272</b>	<b>-1.735.073</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-1.457.639</b>	<b>-1.579.840</b>	<b>-1.671.289</b>	<b>-1.658.299</b>	<b>-1.819.272</b>	<b>-1.735.073</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-1.457.639</b>	<b>-1.579.840</b>	<b>-1.671.289</b>	<b>-1.658.299</b>	<b>-1.819.272</b>	<b>-1.735.073</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126.036	147.900	119.500	120.600	121.700	123.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158					
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-1.331.760</b>	<b>-1.431.940</b>	<b>-1.551.789</b>	<b>-1.537.699</b>	<b>-1.697.572</b>	<b>-1.611.973</b>

#### Erläuterungen

##### zu Nr. 2

Landeszufwendung Breitbandkoordination für den Kreis Höxter bis 2019.

##### zu Nr. 11

Einrichtung einer Projektstelle "Breitbandkoordinator für den Kreis Höxter" bis 2019 (vgl. Erl. zu Nr. 2) und Änderung von Stellenanteilen.

##### zu Nr. 15

Kreiszuschuss an die GfW für Eigenanteil Projekt "Smart Country Side" (26.700 €), Fortsetzung des Projektes Hermannshöhen (10.000 €), Kreiszuschuss für das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (10.000 €) und Pauschalansatz für geringfügige Zuschüsse (5.000 €).

##### zu Nr. 16

U.a. für ehrenamtl. Tätigkeit (283.500 €), die Fraktionsgeschäftsführung (42.000 €) und die Fraktionsarbeit (24.450 €), siehe auch Übersicht "Zuwendungen an Fraktionen". Verfügungsmittel 4.000 €.

## Produkt 99.1 Revision



<b>Abteilung</b> Revision und Kommunalaufsicht	<b>Fachbereich</b>
---	--------------------

<b>Produktbeauftragte/r</b> Astrid Brinkmann
---

<b>Kurzbeschreibung</b> Durchführung der Jahresabschlussprüfung sowie weiterer Pflicht-, Auftrags- und Sonderprüfungen; Beratungen bei Auftragsvergaben ergänzend zur Vergabeprüfung
--

<b>Auftragsgrundlage</b> §§ 103 Abs. 1 und 3, 104 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 und 3 KrO NRW Beauftragung durch Verwaltungsleitung
--

<b>Rechtsbindungsgrad</b> Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben
---

<b>Zielgruppe</b> Kreistag und Rechnungsprüfungsausschuss; Behördenleitung und Mitarbeiter; geprüfte Institutionen und Bürger; kreiseigene Einrichtungen und Körperschaften
---

<b>Handlungsschwerpunkte</b> <u>Revision:</u> Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises, der Abschlüsse, der vom Kreis Höxter bezuschussten Institutionen und der Auftragsvergaben, Kontrolle der Zahlungsabwicklung, Beratung bei der Auftragsvergabe
---

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personal</b>					
<b>Gesamt</b>		3,73	3,73	3,73	3,72
Beamte (Revision)		2,73	2,73	2,73	2,72
Tarifbeschäftigte		1,00	1,00	1,00	1,00

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,00	-2,50	-2,72	-2,84
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,98	17,37	13,20	11,58
	x		Prüfung des Jahresabschlusses	1	1	1	1
	x		Auftragsprüfungen	12	12	12	14
		L	durchschnittliche Kosten einer Auftragsprüfung (in €)	3.317	3.317	3.403	3.123

## Haushaltsplan 2018

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
x			Prüfung der Vergaben innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen				
	x		Vergabeprüfungen	185	249	195	210
		Q	termingerechte Bearbeitung (in %)	94	94	100	100

**Erläuterungen zum Produkt**

## Teilergebnisplan Produkt 99.1 Revision

## Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624	700	750	750	750	750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>624</b>	<b>700</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
11	Personalaufwendungen	320.592	314.876	327.288	354.782	355.180	356.819
12	Versorgungsaufwendungen	73.051	96.893	96.171	105.180	108.783	110.810
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.708	3.052	1.642	1.677	1.713	1.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	554	554	147	61	61	61
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.624	36.162	38.097	38.113	38.132	37.835
<b>17</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>434.529</b>	<b>451.537</b>	<b>463.345</b>	<b>499.813</b>	<b>503.869</b>	<b>507.275</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)</b>	<b>-433.905</b>	<b>-450.837</b>	<b>-462.595</b>	<b>-499.063</b>	<b>-503.119</b>	<b>-506.525</b>
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)</b>						
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)</b>	<b>-433.905</b>	<b>-450.837</b>	<b>-462.595</b>	<b>-499.063</b>	<b>-503.119</b>	<b>-506.525</b>
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)</b>	<b>-433.905</b>	<b>-450.837</b>	<b>-462.595</b>	<b>-499.063</b>	<b>-503.119</b>	<b>-506.525</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.302	58.900	52.900	53.500	54.000	54.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>29</b>	<b>Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)</b>	<b>-381.603</b>	<b>-391.937</b>	<b>-409.695</b>	<b>-445.563</b>	<b>-449.119</b>	<b>-452.025</b>

## Erläuterungen

## zu Nr. 11

Darin enthalten u.a. die Auflösung einer Rückstellung für Altersteilzeit.

## zu Nr. 16

Insbesondere jährlicher Ansatz von 31.000 € für die Jahresabschlussprüfungen durch die GPA.

# Anlagen

# Haushaltsvermerke

1. Für eine flexible Haushaltsführung werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Produkte jeweils als ein Budget bewirtschaftet. In den Budgets sind die Summen der Erträge und Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die zentral bewirtschafteten Budgets:

- Personal- und Versorgungsaufwand
- Sonstige Personalaufwendungen
- Sach- und Geschäftsaufwendungen
- Steuer- und Versicherungsaufwand
- EDV- und Telekommunikationsaufwand
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltungsaufwand
- Verbrauchskosten Gebäude

sind jeweils auch in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgets des Berufskollegs Kreis Höxter mit den Standorten Brakel und Höxter sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Budgetregelungen gelten auch für die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit Ausnahme der einzeln über der Wertgrenze ausgewiesenen Projekte. Mehreinzahlungen der Budgets können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

## Übersicht

### über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2019 €	2020 €	2021 €
1	4	4	4
2017	2.082.500	0	0
2018	5.360.000	122.000	0
Summe	7.442.500	122.000	0

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene

Kreditaufnahmen	4.830.600 €	1.134.800 €	0 €
-----------------	-------------	-------------	-----

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am 31.12.2016 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2017 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2018 in T €
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3.477	3.889 <sup>1)</sup>	3.681 <sup>2)</sup>
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt		66 <sup>3)</sup>	1.090 <sup>3)</sup>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	6.570	4.500	4.500
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	3.369	2.500	2.500
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	506	500	500
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	1.923	3.000	3.000
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	15.845	10.500	10.500
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: - Bürgschaften	25.329	30.081	30.081

<sup>1)</sup> Davon zins- und tilgungsfreie Investitionsdarlehen i.R. Gute Schule 2020 i.H.v. 242 T €.

<sup>2)</sup> Davon zins- und tilgungsfreie Investitionsdarlehen i.R. Gute Schule 2020 i.H.v. 985 T €.

<sup>3)</sup> Zins- und tilgungsfreie Liquiditätsdarlehen i.R. Gute Schule 2020.

## **Bürgschaften für:**

- die Asklepios Weserbergland-Klinik GmbH Höxter im Falle der Beendigung der Mitgliedschaft bei der kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster bis zu 25 Mio. €,
- Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH im Zuge des Museumsumbaus im Schloss Corvey in Höhe von 3,44 Mio. €,
- die Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH in Höhe von 1.5 Mio. € zur Absicherung der Finanzierung eines Tagungshauses mit Übernachtungsmöglichkeit auf dem kreiseigenen Grundstück auf Norderney.
- die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH in Höhe von 139 T€ zur Erlangung günstigerer Darlehensbedingungen,
- von der Sparkasse Höxter an Kreisbedienstete gewährte Arbeitgeberdarlehen von 1.552,72 €.

## Übersicht

### über die Entwicklung des Eigenkapitals

Art	Stand am	Voraussichtlicher Stand am 31.12.				
	31.12.2016 in T €	2017 in T €	2018 in T €	2019 in T €	2020 in T €	2021 in T €
1. Allgemeine Rücklage	18.942	18.942	18.942	18.942	18.942	18.942
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
3. Ausgleichsrücklage	4.937	4.430	5.958	5.273	3.500	1.757
4. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-507	1.528	-686	-1.773	-1.743	-666
<b>Summe</b>	<b>23.372</b>	<b>24.900</b>	<b>24.215</b>	<b>22.442</b>	<b>20.700</b>	<b>20.033</b>

*Die in der Übersicht ausgewiesenen Stände der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage ab 31.12.2016 berücksichtigen aktuelle Erkenntnisse aus den Finanzberichten zum Haushaltsjahr 2017.*



<b>AKTIVA</b>	<b>volle EUR</b>	<b>Erläuterungen im Anhang</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände		(3.1.1.1)	752.768	716.973
Sachanlagen		(3.1.1.2)		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Grünflächen			154.423	152.362
Ackerland			41.061	41.061
Wald, Forsten			133.790	138.212
Sonstige unbebaute Grundstücke			618.150	626.356
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Kinder- und Jugendeinrichtungen			4.312.697	4.404.472
Schulen			19.988.238	20.866.258
Wohnbauten			429.860	435.730
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude			7.796.564	7.815.514
Infrastrukturvermögen				
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens			9.326.063	9.307.370
Brücken und Tunnel			12.204.064	12.499.342
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung, Sicherheitsanlagen			0	0
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			0	0
Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen			55.241.748	56.542.263
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			2.103.469	2.315.852
Bauten auf fremdem Grund und Boden			585.257	596.199
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			132.320	132.320
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			5.845.148	5.469.760
Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.231.899	2.846.763
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			6.051.395	449.962
Finanzanlagen		(3.1.1.3)		
Anteile an verbundenen Unternehmen			4.378.671	4.378.672
Beteiligungen			13.697.130	13.761.794
Sondervermögen			0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens			42.886.254	38.306.631
Ausleihungen				
an verbundene Unternehmen			0	0
an Beteiligungen			126.778	132.978
an Sondervermögen			0	0
Sonstige Ausleihungen			0	8.129
			<b>190.037.745</b>	<b>181.944.975</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte		(3.1.2.1)		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			259.736	220.667
Geleistete Anzahlungen			0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
Gebühren		(3.1.2.2)	2.283.080	2.386.309
Beiträge			0	0
Steuern			24.302	1.520
Forderungen aus Transferleistungen			4.157.181	1.635.875
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen			7.131.717	4.691.705
Privatrechtliche Forderungen		(3.1.2.3)		
gegenüber dem privaten Bereich			912.360	914.819
gegenüber dem öffentlichen Bereich			0	0
gegen verbundene Unternehmen			0	0
gegen Beteiligungen			0	0
gegen Sondervermögen			0	0
Sonstige Vermögensgegenstände		(3.1.2.4)	1.635.390	812.380
Wertpapiere des Umlaufvermögens		(3.1.2.5)	0	11.100.000
Liquide Mittel		(3.1.2.6)	8.006.898	4.304.373
			<b>24.410.664</b>	<b>26.067.650</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		(3.1.3)	<b>9.768.857</b>	<b>10.340.037</b>
<b>Gesamtvermögen</b>			<b>224.217.267</b>	<b>218.352.662</b>



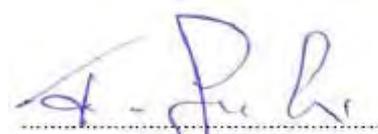
<b>PASSIVA</b>	<b>volle EUR</b>	<b>Erläuterungen im Anhang</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Allgemeine Rücklage		(3.2.1.1)	18.942.255	19.006.920
Sonderrücklagen			0	0
Ausgleichsrücklage		(3.2.1.3)	4.936.800	5.534.125
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		(3.2.1.4)	-507.123	-597.325
			<b>23.371.933</b>	<b>23.943.720</b>
<b>Sonderposten</b>				
für Zuwendungen		(3.2.2.1)	55.803.170	56.307.857
für Beiträge			0	0
für den Gebührenaussgleich		(3.2.2.2)	1.502.890	1.927.922
Sonstige Sonderposten		(3.2.2.3)	504.901	586.004
			<b>57.810.962</b>	<b>58.821.783</b>
<b>Rückstellungen</b>				
Pensionsrückstellungen		(3.2.3.1)	83.533.619	82.835.467
Rückstellungen für Deponien und Altlasten		(3.2.3.2)	28.273.832	28.380.373
Instandhaltungsrückstellungen		(3.2.3.3)	357.567	957.563
Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW		(3.2.3.4)	5.552.848	5.612.299
			<b>117.717.865</b>	<b>117.785.703</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>				
Anleihen		(3.2.4)	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
von verbundenen Unternehmen			0	0
von Beteiligungen			0	0
von Sondervermögen			0	0
vom öffentlichen Bereich			0	0
von Kreditinstituten			3.477.250	3.855.880
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0	0
Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			6.569.783	2.215.775
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			3.368.909	1.752.964
Sonstige Verbindlichkeiten			505.867	443.158
Erhaltene Anzahlungen			1.922.961	1.330.779
			<b>15.844.769</b>	<b>9.598.556</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		(3.2.5)	<b>9.471.738</b>	<b>8.202.900</b>
<b>Gesamtkapital</b>			<b>224.217.267</b>	<b>218.352.662</b>

Höxter, den 31.03.2017

Aufgestellt:

Bestätigt:

  
 Kreiskämmerer

  
 Landrat

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis 2016 Euro	Erläuterungen
		2018 Euro	2017 Euro		
1	2	3	4	5	6
1	<b><u>Aufwendungen für die Fraktionsarbeit</u></b>				
1.1	CDU	6.900	6.900	6.900	Sockelbetrag je Fraktion: 2.500 Euro zuzügl. 200 Euro je Fraktionsmitglied; UWG/CWG und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zzgl. 1.560 Euro wegen Verzicht auf ein Fraktionsbüro Zahlung an Fraktionslose nach Kreistags- beschluss vom 17.12.2015
1.2	SPD	4.500	4.500	4.500	
1.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	4.860	4.860	3.300	
1.4	UWG/CWG	4.660	4.660	2.742	
1.5	FDP	2.900	2.900	2.575	
1.6	LINKE (Zahlung an Fraktionslosen)	600	600	600	
2	<b><u>Zuwendungen für die Geschäftsführung</u></b>				
2.1	CDU	21.100	21.000	15.089,88	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG/CWG und FDP erhalten eine Pauschale, wobei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf eine Er- höhung um 1.810 Euro ab 2017 verzichten.
2.2	SPD	14.600	14.200	9.822,96	
2.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.540	1.540	1.533,84	
2.4	UWG/CWG	2.750	2.750	1.533,84	
2.5	FDP	2.500	2.500	1.533,84	

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2017 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.821,12	1.821,12	0,00	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen ( Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	392,51	392,51	0,00	PC und Drucker : 346,56 Euro Kopierer: 45,95 Euro Möbiliar ist abgeschrieben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
<b>6. Sonstiges</b>				

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2017 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.496,64	1.496,64	0,00	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen (Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	386,91	386,91	0,00	PC und Drucker : 364,80Euro Kopierer: 22,11 Euro Möbiliar ist abgeschrieben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
<b>6. Sonstiges</b>				

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2017 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	Verzicht auf Fraktionsbüro ab 2010
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen ( Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	347,98	347,98	0,00	PC : 338,88 Euro Kopierer: 9,10 Euro
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
<b>6. Sonstiges</b>				

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: UWG/CWG				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2017 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	Verzicht auf Fraktionsbüro ab 2005
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen ( Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	367,66	367,66	0,00	PC : 360,72 Euro Kopierer: 6,94 Euro
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				Die UWG/CWG verzichtet auf die Zeitschrift "Der Landkreis".
<b>6. Sonstiges</b>				

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: geldwerte Leistungen**

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2018 Euro	Geldwert Vorjahr 2017 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen (kalk. Miete)	1.018,56	1.018,56	0,00	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	413,50	413,50	0,00	PC : 406,56 Euro Kopierer: 6,94 Euro Mobilier ist abgeschrieben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
<b>6. Sonstiges</b>				

## **Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO, geändert durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18. September 2012, ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, als Anlage beizufügen.

Im Folgenden sollen daher die Beteiligungsstruktur, die finanziellen Beziehungen zwischen dem Kreis Höxter und seinen unmittelbaren Beteiligungen und deren wirtschaftliche Entwicklung dargestellt werden.

Darüber hinausgehende Informationen zu den genannten Beteiligungen können den jährlichen Beteiligungsberichten des Kreises Höxter entnommen werden.

## Beteiligungen mit einem Anteil von über 50 % (verbundene Unternehmen)



### volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
<b>1</b>	<b>EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH</b>						
	Anteil: 100,00 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	190.992	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
<b>2</b>	<b>Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH</b>						
	Anteil: 100,00 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2015 hält der Kreis Höxter 100 % der Anteile an der AWG.						
<b>3</b>	<b>Sparkassenzweckverband Höxter</b>						
	Anteil: 73,91 % <sup>1</sup>						
	Es bestehen derzeit keine Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						
<b>4</b>	<b>Krankenhauszweckverband Warburg</b>						
	Anteil: 58,33 %						
	Verbandsumlage:	-72.815					
	Verbandsumlage entfällt ab 2017, da der Krankenhauszweckverband zum 31.12.2016 aufgelöst wird; Verpflichtungen bleiben gegenüber der Stadt Warburg in gleicher Höhe bestehen.						

## Beteiligungen bis zu einem Anteil von 50 %



### volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
<b>5</b>	<b>Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH</b>						
	Anteil: 44,56 % 683.662 €						
	Budget: <sup>2</sup>	646.500	667.800	689.600	712.000	735.000	758.500
<b>6</b>	<b>Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH</b>						
	Anteil: 33,33 % 9.000 €						
	Verlustabdeckung:	150.212					
	Der Kreis Höxter scheidet zum 31.12.2016 aus der Gesellschaft aus.						
<b>7</b>	<b>Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH &amp; Co. KG</b>						
	Anteil: 12,50 % 65.000 €						
	Gewinnabführung:	40.425	43.750	45.000	40.000	40.000	40.000
<b>8</b>	<b>OstWestfalenLippe GmbH</b>						
	Anteil: 7,14 % 2.050 €						
	Beitrag:	63.134	61.500	81.034 <sup>3</sup>	83.827	86.621	86.621

<sup>1</sup> Da die öffentlich-rechtlichen Einrichtungen über kein Stammkapital verfügen, wurde der Anteil dort nach den dem Kreis Höxter zustehenden Stimmrechten ermittelt.

<sup>2</sup> Budgetzahlungen exklusive Themenbudgets und Budgets für diverse Projekte (vgl. Produkt 61.2).

<sup>3</sup> Ab 2018 Finanzierung des Eigenanteils für „Regionale 2022“.

## Beteiligungen bis zu einem Anteil von 50 %



### volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
<b>9</b>	<b>Wege durch das Land gGmbH</b>						
	Anteil: 7,14 % 2.000 €						
	Gesellschafterbeitrag:	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>10</b>	<b>Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH</b>						
	Anteil: 3,92 % 392.000 €						
	Verlustabdeckung:	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>11</b>	<b>Westfalen Weser Energie GmbH &amp; Co. KG</b>						
	Anteil: 1,67 % 1.156.780 €						
	Gewinnentnahme:	713.444	713.000	605.000	612.000	632.000	630.000
<b>12</b>	<b>Interargem GmbH</b>						
	Anteil: 3,23 % 71.000 €						
	Gewinnabführung:	266.250	188.800	397.600	381.450	431.500	394.700
	Der Kreis Höxter hat mit Wirkung zum 01.01.2017 seine Anteile an der Interargem GmbH verdoppelt.						
<b>13</b>	<b>Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter</b>						
	Anteil: 36,84 %						
	Es bestehen derzeit keine Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						
<b>14</b>	<b>Diemelwasserverband</b>						
	Anteil: 29,27 %						
	Verbandsumlage: <sup>4</sup>	10.742	10.800	15.800	15.800	15.800	15.800
<b>15</b>	<b>Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge</b>						
	Anteil: 22,73 %						
	Verbandsumlage:	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
<b>16</b>	<b>Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland</b>						
	Anteil: 14,29 %						
	Verbandsumlage:	43.261	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>17</b>	<b>Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (AöR)</b>						
	Anteil: 7,14 %						
	Umlage:	241.357	296.000	316.150	331.750	348.150	365.350

<sup>4</sup> Wird nach § 7 Abs. 1 KAG NRW i.V.m. § 56 Abs. 4 KrO NRW durch eine Mehrbelastung zur Kreisumlage zulasten der Stadt Warburg ausgeglichen

# Stellenplan 2018

## Vorbericht

## Stellenplan

A Beamtinnen / Beamte

B Tariflich Beschäftigte

## Stellenübersicht

A Aufteilung nach der Gliederung

- Beamtinnen / Beamte
- Tariflich Beschäftigte

B Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Beamtinnen / Beamte in der Probezeit
- Nachwuchskräfte

## Ermächtigung

## Nebentätigkeit

## Vorbericht

Der Stellenplan weist als Anlage zum Haushaltsplan die im Haushaltsjahr vorgesehenen Planstellen für die Beamtinnen und Beamten sowie die tariflich Beschäftigten mit Zuordnung zu Besoldungs- und Entgeltgruppen aus.

Im Stellenplan ist ferner für jede Besoldungs- und Entgeltgruppe die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie der am 30.06. des Vorjahres sowie der voraussichtlich am 01.01. des Haushaltsjahres tatsächlich besetzten Stellen (vollzeitverrechnet) angegeben.

Ferner enthält der Stellenplan eine Übersicht über die im Haushaltsjahr vorgesehenen und am 01.10. des Vorjahres tatsächlich besetzten Ausbildungsstellen.

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Stellenplan 2018 folgende wesentliche Änderungen:

### Stellenplan Teil A: Beamtinnen/Beamte

Die Gesamtzahl der Planstellen der Beamtinnen und Beamten (Stellenplan Teil A) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 0,75 Stellen.

In der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (vormals gehobener Dienst) entfallen im Zusammenhang mit der Neubesetzung von 2 Stellen für Abteilungsleitungen zwei Planstellen der Bes.-Gr. A 13. Eine dieser Planstellen wird in eine Planstelle der Bes.Gr. A 12, die andere in eine Planstelle der Entgeltgruppe 13 umgewandelt. Eine Stelle der Bes.-Gr. A 11 (ku Bes.Gr. A 10) wird nach Eintritt der Stelleninhaberin in den Ruhestand und Neubesetzung mit einer tariflich Beschäftigten nach Entgeltgruppe S 11 b ausgewiesen.

Zur Verstärkung im Bereich der Ausländerbehörde sowie für die Organisation der Einführung der elektronischen Akte in der gesamten Kreisverwaltung werden 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 neu ausgewiesen.

In der Laufbahngruppe 1 (vormals mittlerer Dienst) werden im Zusammenhang mit Nachfolgeregelungen für ausgeschiedene Beschäftigte 1,5 Planstellen der Bes.Gr. 8 neu ausgewiesen (Umwandlung von 1,5 Stellen der Entgeltgruppe 8). Gleichzeitig entfällt 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 7.

Weitere Stellenveränderungen ergeben sich aus Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit Nachfolgeregelungen für ausgeschiedene Beschäftigte und aufgrund von Stellenbewertungen.

### Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Die Gesamtzahl der Planstellen der tariflich Beschäftigten erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 9,39 Stellen. Neue Stellen werden in folgenden Aufgabenbereichen ausgewiesen:

<b>Aufgabenbereich</b>	<b>Anzahl Stellen</b>	<b>Erläuterungen</b>
Ausländerbehörde	1 Stelle EG 9 c	Organisation der Ausreise abgelehnter Asylsuchender
Unterhaltsvorschuss	1,5 Stellen EG 7	hohe Anzahl von Anträgen nach gesetzlicher Neuregelung
Allgemeiner Sozialer Dienst	2 Stellen EG S 14	Betreuung von dem Kreis Höxter zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländern
Eingliederungshilfe	0,5 Stelle EG S 11 b	Koordinierung schulischer Inklusion
Bauaufsicht	2 Stellen EG 3 kw 31.12.2020	befristetes Projekt „Digitalisierung von Bauakten“
Umweltschutz	1 Stelle EG 11	Projektleitung für das neue Projekt „Life“
Umweltschutz	1 Stelle EG 10	Überwachung von Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe aufgrund gesetzlicher Neuregelung
Umweltschutz	1 Stelle EG 10	Klimaschutzmanager/in

Weitere Stellenveränderungen ergeben sich aus Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit Nachfolgeregelungen für ausgeschiedene Beschäftigte, der zum 01.01.2017 in Kraft getretenen neuen Entgeltordnung zum TVöD und aufgrund von Stellenbewertungen.

### **Gesamtzahl der Planstellen:**

Im Stellenplan 2018 erhöht sich die Gesamtzahl der Planstellen der Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten gegenüber dem Stellenplan 2017 unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Veränderungen um insgesamt 10,14 Stellen.

Von den insgesamt im Stellenplan 2018 ausgewiesenen 696,89 Planstellen für Beamtinnen/Beamte und tariflich Beschäftigte sind 213,74 Stellen in den nachstehend aufgeführten Aufgabenbereichen überwiegend durch Gebühren oder Drittmittel finanziert:

Rettungsdienst	112,00	(gebührenfinanziert)
Kreisleitstelle	17,00	(gebührenfinanziert)
Abfallentsorgung/-sammlung	14,00	(gebührenfinanziert)
Umweltverwaltung	5,20	(Personalkostenerstattung durch Land)
Schwerbehindertenrecht	5,43	(Personalkostenerstattung durch Land)
Elterngeld	1,68	(Personalkostenerstattung durch Land)
Koordinierung schulische Inklusion	1,00	(pauschale Förderung durch Land)

Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	4,77	(pauschale Förderung durch Land)
Komm. Integrationszentrum	6,50	(Personalkostenförderung durch Land)
Komm. Koordinierung	4,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Jobcenter Kreis Höxter	34,50	(Personalkostenerstattung durch Bund)
IT-Systembetreuung an Schulen	1,66	(Personalkostenerstattung durch Städte)
Gewässerentwicklungsprojekt	4,00	(Personalkostenförderung)
Förderung von zdi-Netzwerken	1,00	(Personalkostenförderung)
Koordination Breitbandausbau	<u>1,00</u>	(Personalkostenförderung)
	213,74	

### **Stellen für Dienstkräfte in der Ausbildungszeit**

Gegenüber dem Stellenplan 2017 erhöht sich die Anzahl der ausgewiesenen Ausbildungsstellen für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst) und für Verwaltungsfachangestellte um jeweils 2 Stellen, für Vermessungstechniker/-innen um 1 Stelle und für Notfallsanitäter/innen um 5 Stellen.

## Stellenplan 2018

### Teil A: Beamtinnen/Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Bes.- Gr.	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2018	Erläuterungen	
		ins- gesamt	davon aus- geson- dert					
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Wahlbeamte</b>								
Landrat	B 6	1 <sup>x)</sup>	1	1 <sup>x)</sup>	1,00 <sup>x)</sup>	1,00 <sup>x)</sup>	x) gem. §§ 2, 3 EingrVO	
Kreisdirektor	B 2	1 <sup>x)</sup>	1	1 <sup>x)</sup>	1,00 <sup>x)</sup>	1,00 <sup>x)</sup>		
<b>Laufbahngruppe 2</b>								
Ltd. Direktor/-in	A 16	3	-	3	3,00	3,00	+)	
Direktor/-in	A 15	6	-	6 <sup>1)</sup>	5,00	6,00		
Oberrat/-rätin	A 14	10	1 <sup>+</sup>	10	7,00	8,00		
Rat/Rätin (2. Einstiegsamt)	A 13	1	-	1	4,00	1,00	o)	
Rat/Rätin (1. Einstiegsamt)	A 13	7,50 <sup>o)</sup>	-	9,5 <sup>o)</sup>	8,23	7,23		
Amtsrat/-rätin	A 12	15,50 <sup>4)</sup>	2 <sup>+</sup>	13,5 <sup>6)</sup>	11,52	12,52	+)	
Amtmann/-frau	A 11	34,75 <sup>7) 8) 9)</sup>	2 <sup>+</sup>	36,5 <sup>7) 8) 9)</sup>	28,07	26,30		
Brandamtmann/-frau	A 11	1	1 <sup>++)</sup>	1	1,00	1,00		
Brandoberinspektor/-in	A 10	1	1 <sup>+++)</sup>	1	1,00	1,00	+++)	
Oberinspektor/-in	A 10	45 <sup>xx)</sup>	2 <sup>+</sup>	43 <sup>xxx)</sup>	28,49	29,01		
Inspektor/-in	A 9	-	-	-	12,00	15,00	oo)	
<b>Laufbahngruppe 1</b>								
Amtsinspektor/-in	A 9	15 <sup>oo)</sup>	-	13 <sup>oo)</sup>	12,27	12,27		
Hauptbrandmeister/-in	A 9	10	10 <sup>+++)</sup>	10	10,00	10,00		
Hauptsekretär/-in	A 8	17	-	17,5 <sup>xx)</sup>	12,99	13,49		
Obersekretär/-in	A 7	7	-	8	5,01	4,51		
Sekretär/-in	A 6	1	-	1	1,00	1,00		
<b>insgesamt:</b>		176,75	21	176,0	152,58	153,33		

#### Erläuterungen:

- |                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1) 1 x ku Bes.-Gr. A 14 LBesO A NRW | 5) 0,5 x kw 30.09.2018 |
| 2) 1 x ku Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW | 6) 0,5 x kw 31.05.2020 |
| 3) 0,5 x kw 31.03.2019              | 7) 0,5 x kw 30.09.2018 |
| 4) 0,5 x kw 31.08.2018              | 8) 0,5 x kw 31.05.2019 |
|                                     | 9) 0,5 x kw 31.10.2019 |

xx) zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt)

2,5 Planstellen Bes.-Gr. A 11 LBesO A NRW

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

1 Planstelle Bes.-Gr. A 9 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt)

xxx) Stelle im Kommunalen Integrationszentrum

1 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

## Stellenplan 2018

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15	2,32 <sup>x)</sup>	2 <sup>x)</sup>	2,50	2,32	
14	2,32	2,25	1,20	1,32	
13	5	4	3,36	4,36	
12	7 <sup>x)</sup>	7 <sup>x)</sup>	7,00	7,00	
11	26,00 <sup>o)</sup> x) xx) +)	22,75 <sup>x) xx)</sup> +) o)	22,14	24,81	xx) 1 Stelle kw 31.12.2019
10	29,25 <sup>+ 1)</sup> x) xx)	30,25 <sup>+</sup> x) xx)	26,10	24,33	xx) 1 Stelle kw 31.12.2019 1) 0,5 Stelle kw
9c	50 <sup>+ ++)</sup> 2)	49 <sup>+</sup>	23,76	46,34	2) 0,5 Stelle kw 31.10.2021
9b	22 <sup>+</sup>	15,50	30,51	20,71	
9a	38	37	25,82	34,08	
N	58	58	32,50	40,50	Stellen für Notfallsanitäter/-innen
8	40 <sup>xx) +)</sup>	42,50 <sup>xx) +)</sup>	47,90	39,52	xx) 2 Stellen kw 31.12.2019
7	51	46,50 <sup>3) 4)</sup>	19,04	43,04	3) 0,5 Stelle kw 30.09.2017 4) 0,5 Stelle kw 31.12.2017
6	87,75 <sup>+</sup>	93 <sup>+</sup>	113,07	90,07	
5	31,50 <sup>+ ++ 5)</sup>	33,50 <sup>+ ++ 5)</sup>	44,80	33,55	5) 0,5 Stelle kw 30.06.2019
4	26	23	24,00	26,00	
3	4 <sup>6)</sup>	2	3,14	4,14	6) 2 Stellen kw 31.12.2020
2	5 <sup>7)</sup>	5 <sup>8)</sup>	3,77	4,47	7) 3 Stellen kw (Reinigung) 8) 4 Stellen kw (Reinigung)
Sozial- und Erziehungsdienst					
S 17	3	3	3	3,00	
S 15	-	-	-	-	
S 14	20	18	18,61	19,20	
S 12	4	4	3,00	3,00	
S 11 b	8 <sup>++)</sup>	12,50 <sup>++)</sup>	10,71 <sup>++)</sup>	8,82	
<b>insgesamt:</b>	<b>520,14</b>	<b>510,75</b>	<b>465,93</b>	<b>480,58</b>	

nachrichtlich

Angestellte in der

Schlachtier- und

Fleischuntersuchung

15

14

14

14

o) = 1 zusätzliche Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.07.2019 zur Förderung von zdi-Netzwerken

x) = zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Entgeltgruppe 15 (ärztlicher Dienst)

1 Planstelle Entgeltgruppe 12

1,5 Planstellen Entgeltgruppe 11

0,5 Planstelle Entgeltgruppe 9 c

3 Planstellen Entgeltgruppe 8

1 Planstelle Entgeltgruppe 6

xx) = zusätzliche Stellen für das "Gewässerentwicklungsprojekt im Kreis Höxter vom 01.03.2008 bis 31.12.2019"

1 Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.12.2019

1 Planstelle Entgeltgruppe 10 kw 31.12.2019

2 Planstellen Entgeltgruppe 8 kw 31.12.2019

+) = Stellen im Jobcenter Kreis Höxter:

1 x Entgeltgruppe 11

2 x Entgeltgruppe 10

11,5 x Entgeltgruppe 9 c

9,5 x Entgeltgruppe 8

3 x Entgeltgruppe 7

0,5 x Entgeltgruppe 5

++) = Stellen im Komm. Integrationszentrum

5 x Entgeltgruppe 9 c

1 x Entgeltgruppe 9 b

0,5 x Entgeltgruppe 5

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

#### Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Wahl beamte		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
			2. Einstiegsamt				1. Einstiegsamt								
	B6	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6
1	2		4								5				
Kreisorgane	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Revision und Kommunalaufsicht	-	-	-	-	1	-	-	2,5 <sup>2)</sup>	2	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	-	1	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	-	1	-	-	-	3	1	5,25	10,00	-	4 <sup>o)</sup> x)	1	2	1
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	-	-	-	1	-	-	2	1	3	8,0	-	13	3	3	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	2	1	5	-	-	0,5 <sup>3)</sup>	1	1	-	1	3	-	-
Familie, Jugend und Soziales	-	-	-	1	1	-	-	3	7,5 <sup>x)</sup> 5)	17 <sup>x)</sup>	-	5	5	1	-
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	1	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-
Umwelt, Planen, Bauen	-	-	-	2	-	-	2,5 <sup>o)x)</sup> 1)	3,5 <sup>4)</sup>	8	4	-	-	1	-	-
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformation	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	1	4	1	-
	-	-	-	1	1	-	-	2	5 <sup>6) 7)</sup>	-	-	-	-	-	-
insgesamt	1	1	3	6	10	1	7,5	15,5	35,75	46	0	25	17	7	1

#### Erläuterungen:

<sup>1)</sup> = 0,5 Stelle kw 31.03.2019

<sup>2)</sup> = 0,5 Stelle kw 31.08.2018

<sup>3)</sup> = 0,5 Stelle kw 30.09.2018

<sup>4)</sup> = 0,5 Stelle kw 31.05.2020

<sup>5)</sup> = 0,5 Stelle kw 31.05.2019

<sup>6)</sup> = 0,5 Stelle kw 30.09.2018

<sup>7)</sup> = 0,5 Stelle kw 31.10.2019

<sup>o)</sup> = 1 Stelle mit Amtszulage

<sup>x)</sup> = zusätzl. Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 13 LBesO A NRW

2,5 Planstellen Bes.-Gr. A 11 LBesO A NRW

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

1 Planstelle Bes.-Gr. A 9 LBesO A NRW

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

#### Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
Revision und Kommunalaufsicht	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	1,5	1,0	1,0	3,0	4,0	7,0	5,5	2,0	5,0	11,5	8,0	8,0	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	-	-	-	-	-	1,0	7,0	1,0	4,5	8,0	15,5	4,0	1,5	-	-	1,0
Gesundheits- und Veterinärwesen	2,32	0,82	-	1,0	-	-	-	4,0	5,0	1,0	1,0	2,75	7,5	-	1,0	-
	x)												3)			
Familie, Jugend und Soziales	-	-	2,0	-	-	5,0	10,0	-	3,0	6,5	4,5	3,5	3,25	-	-	-
						1)				x)						
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	1,0	2,0	11,5	-	-	9,5	3,0	-	0,5	-	-	-
Umwelt, Planen, Bauen	-	-	-	3,0	14,0	11,5	3,5	2,0	7,0	6,0	10,5	35,0	2,25	-	2,0	-
			x)	x) xx)						xx)		o)			4)	
												x)				
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformation	-	-	2,0	1,0	5,00	0,75	8,0	6,5	-	-	0,5	7,5	8,5	-	-	4,0
					xxx)		xxxx)	xxxxx) 2)				oo)	xxxxx)			5)
	-	-	-	-	3,0	5,0	-	-	16,5	3,0	3,5	3,0	-	-	1,0	-
<b>insgesamt:</b>	<b>2,32</b>	<b>2,32</b>	<b>5,0</b>	<b>7,0</b>	<b>26,00</b>	<b>29,25</b>	<b>47,0</b>	<b>19,0</b>	<b>38,0</b>	<b>40,0</b>	<b>51,0</b>	<b>67,75</b>	<b>31,5</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>5,0</b>

#### Erläuterungen:

- o) 7 Stellen mit Zulage für Mitarbeiter im Straßenunterhaltungsdienst  
 oo) 2 Stellen mit Zulage für Schulhausmeister

- 1) = 0,5 Stelle kw  
 2) = 0,5 Stelle kw 31.10.2021  
 3) = 0,5 Stelle kw 30.06.2019  
 4) = 2 Stellen kw 31.12.2020  
 5) = 3 Stellen kw (Reinigungsdienst)

x) zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

- 0,5 Planstelle Entgeltgruppe 15 (ärztlicher Dienst)
- 1 Planstelle Entgeltgruppe 12
- 1,5 Planstellen Entgeltgruppe 11
- 0,5 Planstelle Entgeltgruppe 9 c
- 3 Planstellen Entgeltgruppe 8
- 1 Planstelle Entgeltgruppe 6

xx) zusätzliche Stellen für das "Gewässerentwicklungsprojekt im Kreis Höxter vom 01.03.2008 bis 31.12.2019"

- 1 Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.12.2019
- 1 Planstelle Entgeltgruppe 10 kw 31.12.2019
- 2 Planstellen Entgeltgruppe 8 kw 31.12.2019

xxx) 1 zusätzliche Stelle EG 11 zur Förderung von zdi-Netzwerken kw 31.12.2018

xxxx) Stellen im Kommunalen Integrationszentrum

- 5 Planstellen Entgeltgruppe 9 c
- 1 Planstelle Entgeltgruppe 9 b
- 0,5 Planstelle Entgeltgruppe 5

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

#### **Tariflich Beschäftigte - Sozial- und Erziehungsdienst -**

Produktbereich	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b
Familie, Jugend und Soziales	3,0	-	20,0	4,0	8,0

#### **Tariflich Beschäftigte - Rettungsdienst -**

Produktbereich	9c	9b	N	6	4
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	3	3	58	20	26

## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### **Beamtinnen/Beamte in der Probezeit**

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen/ Beamten 2018	Zahl der Beamtinnen/ Beamten 2017	Zahl der Beamtinnen/ Beamten am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Sekretär/-in	A 6	1	1	1	
Inspektoren/ Inspektorinnen	A 9	11	10	8	
Oberinspektor/-in	A 10	4	4	4	
Rat/Rätin	A 13	-	1	1	
<b>insgesamt:</b>		<b>16</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	

## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### **Nachwuchskräfte**

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	14	12	
Bauoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	1	-	
Vermessungsoberinspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	1	-	
Azubi z. Verw.-Fachangestellten	Ausbildungsentgelt	13	11	
Azubi z. Verm.-Techniker/-in	Ausbildungsentgelt	4	3	
Azubi z. Geomatiker/-in	Ausbildungsentgelt	-	-	
Azubi z. Straßenwärter/-in	Ausbildungsentgelt	3	3	
Azubi z. Fachinformatiker/-in	Ausbildungsentgelt	1	1	
Azubi z. Notfallsanitäter/-in	Ausbildungsentgelt	8	3	
Berufspraktikant/-in	Praktikantentgelt	3	1	
<b>insgesamt:</b>		<b>48</b>	<b>34</b>	

#### Ermächtigung:

Der Landrat wird ermächtigt, Aushilfskräfte in dem sachlich erforderlichen Umfang einzustellen. Die Zahl der gleichzeitig beschäftigten Aushilfskräfte wird auf 30 Kräfte begrenzt. In dieser Zahl von 30 Kräften sind die in den Semesterferien jeweils beschäftigten Werkstudentinnen/Werkstudenten und Praktikantinnen/Praktikanten enthalten.

Im Höchstfall wird eine Gesamtbeschäftigungszeit von 12 x 1 Jahr zugelassen.

Die Einstellung von Aushilfskräften ohne Genehmigung des Kreis- und Finanzausschusses darf nur erfolgen in den Entgeltgruppen 1-12 TVöD.

#### Abzuführende Beträge aus Nebentätigkeit

Dienststellung	Bes.-Gr. Entgeltgr.	Entstehungsgrund	abzuführende Beträge in Euro
1 Beamter	B 6	Aufsichtsrats- und Beiratstätigkeit	5.000,00
1 Beamter	A 16	Ärztliche Nebentätigkeit	3.250,00
1 Beamter	A 15	Ärztliche Nebentätigkeit	3.200,00